

V o r l a g e

an den Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss
und den Ausschuss für Finanzmanagement

Beschluss über den Jahresabschluss 2010

Zur Umsetzung dieses Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) hat der Rat der Stadt Helmstedt in seiner Sitzung am 23.03.2006 beschlossen, dass die doppelte kaufmännische Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2009 eingeführt wird und legt somit gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss 2010 nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung vor.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht nach § 128 Abs. 2 NKomVG aus:

1. einer Ergebnisrechnung
2. einer Finanzrechnung,
3. einer Bilanz sowie
4. einem Anhang.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen

1. ein Rechenschaftsbericht,
2. eine Anlagenübersicht,
3. eine Schuldenübersicht,
4. eine Forderungsübersicht,
5. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz 2010 des Kernhaushaltes, die Ergebnisrechnung und die Bilanz des Waldbades 2010 sind dieser Vorlage als Anlagen (Anlage 1) beigefügt. Der vollständige Jahresabschluss (ca. 300 Seiten), der Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes sowie der Prüfungsbericht des Waldbades Birkerteich sind aus Kostengründen der Vorlage nicht beigefügt worden. Die Unterlagen sind jedoch im Ratsinformationssystem einzusehen.

Das Jahr 2010 wurde mit einem Fehlbetrag i. H. v. 1.241.949,98 € abgeschlossen (Vorjahr: 6.228.099,63 €). Somit beträgt der kummulierte Fehlbetrag in der Bilanz zum 31.12.2010 nun 7.470.049,61 € (aus doppischen Abschlüssen), hinzu zu rechnen ist noch der Sollfehlbetrag aus den kamerale Abschlüssen i. H. v. 10.392.916,44. Daraus ergibt sich ein bilanzieller Fehlbetrag von 17.862.966,05 € bis 2010.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 durch das Rechnungsprüfungsamt wurde festgestellt, dass der Beschluss des Rates über die Verwendung des im außerordentlichen Ergebnishaushalt 2009 erwirtschaftete Überschusse in Höhe von 120.254,13 € zum teilweisen Ausgleich des aus dem kameralen Rechnungssystem in das NKR übernommenen Sollfehlbetrages von 10.392.916,44 € wird gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG verwendet werden soll, als rechtswidrig anzusehen ist. Bei einem ausgewiesenen Fehlbetrag ist dieser vorrangig abzubauen. Die entsprechenden Korrekturbuchungen innerhalb der Nettoposition auf der Passivseite der Bilanz sind im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 durchgeführt worden. Am Ergebnis ändert sich durch die Korrekturbuchung (Passivtausch) nichts.

Nach § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Diese Frist konnte aufgrund von Verzögerungen (Nachholung doppischer Jahresabschlüsse) nicht eingehalten werden, so dass der Bürgermeister gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses erst am 08.01.2013 endgültig feststellen konnte. Daher konnten der Abschluss auch nicht innerhalb der gesetzlichen Frist nach § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG bis spätestens zum 31.12.2011 dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist der Vorlage beigelegt (Anlage 2).

Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG beschließt der Rat über den Jahresabschluss.

Der Verlust des Regiebetriebes Waldbad i. H. v. 260.384,33 € wurde durch die Stadt Helmstedt ausgeglichen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss der Stadt Helmstedt (Kernverwaltung und Regiebetrieb Waldbad Birkerteich) für das Haushaltsjahr 2010 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
2. Das Jahresergebnis des Kernhaushaltes 2010 (Fehlbetrag i. H. v. 1.241.949,98 €) wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Änderung der Verwendung des im außerordentlichen Ergebnishaushalt 2009 erwirtschaftete Überschuss in Höhe von 120.254,13 € durch eine Korrekturbuchung auf der Passivseite innerhalb der Nettoposition der Bilanz im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 wird gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG beschlossen.

D. Bgm.

Gez. Schobert

(Wittich Schobert)

Anlagen



Jah

fi

Der Jahresabschluss wurde
nungsmäßiger Buchführung

Die Vollständigkeit und Rich

Helmstedt, . .2013

Der Bürgermeister

(Schobert)

Inhaltsverzeichnis und Gliederung

1.	Vorwort.....	4
2.	Ergebnisrechnung	5
2.1	Übersicht Gesamtergebnisrechnung	5
2.2	Gesamtergebnisrechnung	6
2.2.1	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 10	7
2.2.2	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 11	8
2.2.3	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 12	9
2.2.4	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 13	10
2.2.5	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 14	11
2.2.6	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 20	12
2.2.7	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 21	13
2.2.8	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 22	14
2.2.9	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 24	15
2.2.10	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 31	16
2.2.11	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 32	18
2.2.12	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 66	19
3.	Finanzrechnung	20
3.1	Übersicht Gesamtfinzrechnung	20
3.2	Gesamtfinzrechnung	21
3.2.1	Gesamtfinzrechnung Teilhaushalt 10	23
3.2.2	Gesamtfinzrechnung Teilhaushalt 11	24
3.2.3	Gesamtfinzrechnung Teilhaushalt 12	25
3.2.4	Gesamtfinzrechnung Teilhaushalt 13	26
3.2.5	Gesamtfinzrechnung Teilhaushalt 14	27
3.2.6	Gesamtfinzrechnung Teilhaushalt 20	28
3.2.7	Gesamtfinzrechnung Teilhaushalt 21	29
3.2.8	Gesamtfinzrechnung Teilhaushalt 22	30
3.2.9	Gesamtfinzrechnung Teilhaushalt 24	31
3.2.10	Gesamtfinzrechnung Teilhaushalt 31	33
3.2.11	Gesamtfinzrechnung Teilhaushalt 32	34
3.2.12	Gesamtfinzrechnung Teilhaushalt 66	35
4.	Bilanz	36
Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2010	36	
Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2010 -Fortsetzung-	37	
Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:.....	38	
5.	Anhang	39
5.1	Einleitung	39
5.2	Ergebnisse des Jahresabschlusses und Abweichung zu den Haushaltsansätzen..	39
5.3	Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	39
5.3.1	Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte	39
5.3.2	Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden.....	40
5.4	Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	42
5.5	Art u. Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	42
5.6	Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte	42
5.7	Haftungsverhältnisse.....	43
5.8	Sachverhalte, aus denen finanzielle Verpflichtungen resultieren	43
5.9	Nicht abgedeckte Fehlbeträge	43
5.10	Erläuterungen zur Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2010	43

6. Anlagen zum Anhang	44
6.1 Anlage 1: Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO	45
6.2 Anlage 2: Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO	45
6.3 Anlage 3: Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO	45
6.4 Anlage 4: Rückstellungsübersicht	47
6.5 Anlage 5: Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushalts- ermächtigungen	48
6.6 Rechenschaftsbericht	56
6.6.1 Allgemeines	56
6.6.2 Allgemeine finanzwirtschaftliche Lage	56
6.6.3 Haushaltsergebnis Ergebnisrechnung	57
6.6.4 Haushaltsergebnis Finanzrechnung	63
6.6.5 Vermögens- und Schuldenstruktur	66
6.6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	69
6.6.7 Haushaltsergebnisse auf Produktebene	69
7. Andere Jahresabschlüsse	70 - 267
7.1 Bilanz der Alma und August Müller Stiftung	268
7.2 Bilanz der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen in Helmstedt	268
7.3 Jahresabschluss Waldbad Birkerteich	269 - 294
8. Aufstellung der Teilhaushalte	295
9. Aufstellung der Produktbereiche	295
10. Konsolidierter Gesamtabschluss	295

1. Vorwort

Am 01.01.2006 ist das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (Nds. GVBl. 2005, S. 311) in Kraft getreten. Gemäß den Übergangsvorschriften ist der neue Rechnungsstil ab dem 01.01.2012 verbindlich vorgeschrieben. Die Haushaltswirtschaft der Gemeinden ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen (§ 110 Abs. 3 NKomVG).

Zur Umsetzung dieses Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) hat der Rat der Stadt Helmstedt in seiner Sitzung am 23.03.2006 beschlossen, dass die doppelte kaufmännische Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2009 eingeführt wird. Somit werden gem. § 128 NKomVG die Jahresabschlüsse nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung vorgelegt.

Kernelemente des NKR sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Vermögensrechnung.

Die Ergebnisrechnung ermittelt den Erfolg eines Jahres durch Gegenüberstellung des Ressourcenaufkommens (Erträge, z. B. Steuern) und des Ressourcenverbrauchs (Aufwendungen, z. B. Personalkosten). Diese wertmäßige Zuordnung erfolgt unabhängig von einer Zahlung. Eine weitere Besonderheit stellt die außerordentliche Ergebnisrechnung dar, welche die nicht ständig wiederkehrend vorkommenden sowie die im Rahmen der intergenerativen Gerechtigkeit geforderten Abgrenzung zu einer vorherigen Periode gebuchten Geschäftsvorfälle abbildet.

Die Finanzrechnung enthält Einzahlungen und Auszahlungen der Kommune und stellt strukturiert die Kassenbestandsentwicklung (Zahlungsströme) eines Jahres dar. Sie unterteilt sich in die Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit.

Die dritte Komponente des NKR ist die Vermögensrechnung. In einer Bilanz zum Jahresende werden das gesamte kommunale Vermögen und die Schulden erfasst. Die zweite Schlussbilanz der Stadt Helmstedt wird zum Stichtag 31.12.2010 erstellt.

2. Ergebnisrechnung

2.1 Übersicht Gesamtergebnisrechnung

Ordentlicher Haushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Saldo
Haushaltsplanansatz	26.638.000,00	32.553.300,00	-5.915.300,00
Ergebnis	30.063.033,22	31.318.305,76	-1.255.272,54
Differenz Ansatz/Ergebnis	3.425.033,22	-1.234.994,24	4.660.027,46
Differenz in %	12,86	-3,79	

Außerordentlicher Haushalt	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentlicher Saldo
Haushaltsplanansatz	665.500,00	0,00	665.500,00
Ergebnis	37.794,83	24.472,27	13.322,56
Differenz Ansatz/Ergebnis	-627.075,17	24.472,27	-652.177,44

2.2 Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2010 stellt sich mit den Erträgen und Aufwendungen wie folgt dar:

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	15.237.792,74	17.747.059,91	14.451.000,00	3.296.059,91
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	5.889.260,17	5.930.797,04	6.016.000,00	-85.202,96
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.164.287,90	1.142.809,55	1.084.500,00	58.309,55
4	sonstige Transfererträge	34.007,50	24.475,41	27.500,00	-3.024,59
5	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.576.313,54	1.652.601,76	1.642.800,00	9.801,76
6	privatrechtliche Entgelte	577.684,76	535.710,99	486.400,00	49.310,99
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.178.043,44	1.224.857,60	1.142.100,00	82.757,60
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	226.600,78	188.647,84	136.600,00	52.047,84
9	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	1.146.495,18	1.616.073,12	1.651.100,00	-35.026,88
12	= Summe ordentliche Erträge	27.030.486,01	30.063.033,22	26.638.000,00	3.425.033,22
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	10.024.598,96	9.588.226,64	9.834.900,00	-246.673,36
14	Aufwendungen für Versorgung	345.604,47	36.511,48	74.700,00	-38.188,52
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.716.523,70	4.345.776,86	4.992.500,00	-646.723,14
16	Abschreibungen	1.713.515,41	1.863.890,43	1.858.500,00	5.390,43
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	488.594,79	567.412,79	858.900,00	-291.487,21
18	Transferaufwendungen	15.463.576,90	14.227.154,78	14.139.200,00	87.954,78
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	626.425,72	689.332,78	794.600,00	-105.267,22
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	33.378.839,95	31.318.305,76	32.553.300,00	-1.234.994,24
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-6.348.353,94	-1.255.272,54	-5.915.300,00	4.660.027,46
22	außerordentliche Erträge	178.716,80	37.794,83	665.500,00	-627.705,17
23	außerordentliche Aufwendungen	58.462,49	24.472,27		24.472,27
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	120.254,31	13.322,56	665.500,00	-652.177,44
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-6.228.099,63	-1.241.949,98	-5.249.800,00	4.007.850,02
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.400.820,84	1.498.702,46	1.396.000,00	102.702,46
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.400.820,84	1.498.702,46	1.396.000,00	102.702,46
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.228.099,63	-1.241.949,98	-5.249.800,00	4.007.850,02

2.2.1 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 10

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vor- jahres (Euro)	Ergebnis des HH- Jahres (Eu- ro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	Auflösungserträge aus Sonderposten				
4	sonstige Transfererträge				
5	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
6	privatrechtliche Entgelte				
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
9	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		59.767,40	47.800,00	11.967,40
12	= Summe ordentliche Erträge		59.767,40	47.800,00	11.967,40
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	48.632,22	671.458,65	663.100,00	8.358,65
14	Aufwendungen für Versorgung		5.115,63	7.100,00	-1.984,37
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.092,08	14.487,66	20.900,00	-6.412,34
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen		8.697,22	10.800,00	-2.102,78
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	367,22	116.673,21	122.600,00	-5.926,79
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	52.091,52	816.432,37	824.500,00	-8.067,63
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-52.091,52	-756.664,97	-776.700,00	20.035,03
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-52.091,52	-756.664,97	-776.700,00	20.035,03
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.744,98	65.814,70	65.800,00	14,70
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.744,98	-65.814,70	-65.800,00	-14,70
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-57.836,50	-822.479,67	-842.500,00	20.020,33

2.2.2 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 11

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	110.276,15	93.270,33	82.000,00	11.270,33
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	28.324,00	28.575,79	28.300,00	275,79
4	sonstige Transfererträge				
5	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	222.834,20	203.920,55	232.900,00	-28.979,45
6	privatrechtliche Entgelte	198.733,44	187.074,48	187.300,00	-225,52
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.780,12	29.520,31	22.900,00	6.620,31
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
9	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		6.921,43	5.400,00	1.521,43
12	= Summe ordentliche Erträge	587.947,91	549.282,89	558.800,00	-9.517,11
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	694.878,42	643.809,14	674.700,00	-30.890,86
14	Aufwendungen für Versorgung	12.324,53	592,34	800,00	-207,66
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	566.043,60	567.730,57	752.800,00	-185.069,43
16	Abschreibungen	74.875,58	156.779,15	84.800,00	71.979,15
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	25.856,48	23.155,24	30.800,00	-7.644,76
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.031,03	40.708,81	46.600,00	-5.891,19
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.394.009,64	1.432.775,25	1.590.500,00	-157.724,75
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-806.061,73	-883.492,36	-1.031.700,00	148.207,64
22	außerordentliche Erträge		3.384,05		3.384,05
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)		3.384,05		3.384,05
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-806.061,73	-880.108,31	-1.031.700,00	151.591,69
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	270.290,46	271.763,73	264.500,00	7.263,73
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-270.290,46	-271.763,73	-264.500,00	-7.263,73
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.076.352,19	-1.151.872,04	-1.296.200,00	144.327,96

2.2.3 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 12

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	409.444,28	488.796,60	680.000,00	-191.203,40
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	15.602,00	22.039,59	22.900,00	-860,41
4	sonstige Transfererträge				
5	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	84.512,30	67.009,37	67.400,00	-390,63
6	privatrechtliche Entgelte	76.679,62	84.082,38	67.500,00	16.582,38
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.700,12	26.590,23	26.200,00	390,23
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
9	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	35.272,64	100.133,49	90.900,00	9.233,49
12	= Summe ordentliche Erträge	646.210,96	788.651,66	954.900,00	-166.248,34
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.069.706,28	1.441.893,81	1.460.900,00	-19.006,19
14	Aufwendungen für Versorgung	70.741,63	2.942,33	4.200,00	-1.257,67
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	750.634,32	703.649,26	921.500,00	-217.850,74
16	Abschreibungen	109.968,52	124.349,88	140.100,00	-15.750,12
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	2.895.845,80	2.056.313,39	2.666.200,00	-609.886,61
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	211.512,02	82.886,15	95.000,00	-12.113,85
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.108.408,57	4.412.034,82	5.287.900,00	-875.865,18
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-5.462.197,61	-3.623.383,16	-4.333.000,00	709.616,84
22	außerordentliche Erträge		6.601,00		6.601,00
23	außerordentliche Aufwendungen		268,94		268,94
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)		6.332,06		6.332,06
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-5.462.197,61	-3.617.051,10	-4.333.000,00	715.948,90
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.055,00	16.055,00	16.000,00	55,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	271.845,00	212.747,78	212.800,00	-52,22
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-255.790,00	-196.692,78	-196.800,00	107,22
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.717.987,61	-3.813.743,88	-4.529.800,00	716.056,12

2.2.4 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 13

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	Auflösungserträge aus Sonderposten				
4	sonstige Transfererträge				
5	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
6	privatrechtliche Entgelte				
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.451,08	2.560,45	2.800,00	-239,55
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
9	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		8.815,46	6.800,00	2.015,46
12	= Summe ordentliche Erträge	3.451,08	11.375,91	9.600,00	1.775,91
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	198.288,63	193.488,43	194.200,00	-711,57
14	Aufwendungen für Versorgung	7.386,76	754,57	1.000,00	-245,43
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.017,20	751,46	3.500,00	-2.748,54
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	375,79	11.695,64	19.000,00	-7.304,36
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	207.068,38	206.690,10	217.700,00	-11.009,90
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-203.617,30	-195.314,19	-208.100,00	12.785,81
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-203.617,30	-195.314,19	-208.100,00	12.785,81
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.281,97	7.228,20	7.700,00	-471,80
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.281,97	-7.228,20	-7.700,00	471,80
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-210.899,27	-202.542,39	-215.800,00	13.257,61

2.2.5 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 14

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	Auflösungserträge aus Sonderposten				
4	sonstige Transfererträge				
5	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
6	privatrechtliche Entgelte	1.739,00			
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45,00			
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
9	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		1.402,99	1.100,00	302,99
12	= Summe ordentliche Erträge	1.784,00	1.402,99	1.100,00	302,99
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	19.957,52	58.387,47	58.900,00	-512,53
14	Aufwendungen für Versorgung	1.154,81	120,12	200,00	-79,88
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,40	1.491,79	3.900,00	-2.408,21
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.200,55	1.092,76	3.900,00	-2.807,24
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	25.313,28	61.092,14	66.900,00	-5.807,86
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-23.529,28	-59.689,15	-65.800,00	6.110,85
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-23.529,28	-59.689,15	-65.800,00	6.110,85
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-23.529,28	-59.689,15	-65.800,00	6.110,85

2.2.6 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 20

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	Auflösungserträge aus Sonderposten				
4	sonstige Transfererträge				
5	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
6	privatrechtliche Entgelte		945,03		945,03
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
9	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		7.693,07	5.900,00	1.793,07
12	= Summe ordentliche Erträge		8.638,10	5.900,00	2.738,10
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	97.431,15	99.706,68	100.100,00	-393,32
14	Aufwendungen für Versorgung	6.012,93	658,54	900,00	-241,46
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.752,33	3.704,36	3.800,00	-95,64
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.924,95	4.933,45	6.000,00	-1.066,55
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	111.121,36	109.003,03	110.800,00	-1.796,97
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-111.121,36	-100.364,93	-104.900,00	4.535,07
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-111.121,36	-100.364,93	-104.900,00	4.535,07
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.925,71	4.960,25	4.900,00	60,25
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.925,71	-4.960,25	-4.900,00	-60,25
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-116.047,07	-105.325,18	-109.800,00	4.474,82

2.2.7 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 21

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	1.674,00	1.646,00	1.600,00	46,00
3	Auflösungserträge aus Sonderposten				
4	sonstige Transfererträge				
5	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
6	privatrechtliche Entgelte	303,99	604,02	3.800,00	-3.195,98
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.806,50	43.217,85	31.700,00	11.517,85
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	8.342,25	10.659,84	6.000,00	4.659,84
9	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	69.814,58	89.845,91	75.700,00	14.145,91
12	= Summe ordentliche Erträge	114.941,32	145.973,62	118.800,00	27.173,62
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.392.222,76	1.415.692,37	1.543.400,00	-127.707,63
14	Aufwendungen für Versorgung	52.842,12	5.336,04	31.600,00	-26.263,96
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.234,85	185.616,82	197.900,00	-12.283,18
16	Abschreibungen	68.390,25	54.563,35	60.500,00	-5.936,65
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	10.400,74	10.354,71	10.800,00	-445,29
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	91.079,56	127.642,87	166.700,00	-39.057,13
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.725.170,28	1.799.206,16	2.010.900,00	-211.693,84
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.610.228,96	-1.653.232,54	-1.892.100,00	238.867,46
22	außerordentliche Erträge		1.549,85		1.549,85
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)		1.549,85		1.549,85
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.610.228,96	-1.651.682,69	-1.892.100,00	240.417,31
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.300,00	37.000,00	37.000,00	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.265,24	87.127,31	85.100,00	2.027,31
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-53.965,24	-50.127,31	-48.100,00	-2.027,31
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.664.194,20	-1.701.810,00	-1.940.200,00	238.390,00

2.2.8 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 22

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	Auflösungserträge aus Sonderposten				
4	sonstige Transfererträge				
5	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	22,00	27,00	100,00	-73,00
6	privatrechtliche Entgelte				
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.977,10	46.749,69	44.700,00	2.049,69
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	23.437,40	22.729,20	21.500,00	1.229,20
9	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	33.848,74	112.326,96	78.400,00	33.926,96
12	= Summe ordentliche Erträge	105.285,24	181.832,85	144.700,00	37.132,85
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	925.952,51	846.414,56	835.000,00	11.414,56
14	Aufwendungen für Versorgung	53.061,20	5.760,42	7.900,00	-2.139,58
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.936,33	32.004,75	37.200,00	-5.195,25
16	Abschreibungen	2.336,77	3.932,38		3.932,38
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.024,00	924,50	1.000,00	-75,50
18	Transferaufwendungen	34.985,36	18.182,53	18.400,00	-217,47
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.366,48	12.313,08	12.600,00	-286,92
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.050.929,69	919.532,22	912.100,00	7.432,22
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-945.644,45	-737.699,37	-767.400,00	29.700,63
22	außerordentliche Erträge	2.070,53	1.149,50		1.149,50
23	außerordentliche Aufwendungen	2.070,53	1.149,50		1.149,50
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-945.644,45	-737.699,37	-767.400,00	29.700,63
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	70.400,00	70.800,00	70.800,00	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.499,98	41.054,69	40.600,00	454,69
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	28.900,02	29.745,31	30.200,00	-454,69
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-916.744,43	-707.954,06	-737.200,00	29.245,94

2.2.9 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 24

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	15.899,74	23.587,11	17.600,00	5.987,11
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	16.902,72	10.821,30	11.600,00	-778,70
4	sonstige Transfererträge	16.269,40	6.992,30	10.000,00	-3.007,70
5	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	367.497,98	343.333,17	275.400,00	67.933,17
6	privatrechtliche Entgelte	8.084,41	88.261,92	60.000,00	28.261,92
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	937.471,37	980.424,82	920.000,00	60.424,82
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
9	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	102.665,93	217.161,36	206.400,00	10.761,36
12	= Summe ordentliche Erträge	1.464.791,55	1.670.581,98	1.501.000,00	169.581,98
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.511.060,62	1.371.140,58	1.399.500,00	-28.359,42
14	Aufwendungen für Versorgung	103.454,34	10.852,18	15.100,00	-4.247,82
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.783,82	355.360,47	374.700,00	-19.339,53
16	Abschreibungen	86.831,57	82.754,26	87.200,00	-4.445,74
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	870.149,86	979.073,22	924.300,00	54.773,22
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	180.462,05	197.303,59	202.800,00	-5.496,41
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.112.742,26	2.996.484,30	3.003.600,00	-7.115,70
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.647.950,71	-1.325.902,32	-1.502.600,00	176.697,68
22	außerordentliche Erträge	1.157,00	2.269,43		2.269,43
23	außerordentliche Aufwendungen		23.053,83		23.053,83
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	1.157,00	-20.784,40		-20.784,40
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.646.793,71	-1.346.686,72	-1.502.600,00	155.913,28
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.696,82	124.510,83	125.400,00	-889,17
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-127.696,82	-124.510,83	-125.400,00	889,17
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.774.490,53	-1.471.197,55	-1.628.000,00	156.802,45

2.2.10 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 30

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)			5.000,00	-5.000,00
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	18.648,04	9.787,70	9.700,00	87,70
4	sonstige Transfererträge				
5	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	700,00		300,00	-300,00
6	privatrechtliche Entgelte	269.844,39	156.797,62	152.700,00	4.097,62
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.995,66	17.383,79	20.000,00	-2.616,21
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
9	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	34.968,76	42.023,89	40.300,00	1.723,89
12	= Summe ordentliche Erträge	378.156,85	225.993,00	228.000,00	-2.007,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	537.350,81	323.617,03	360.900,00	-37.282,97
14	Aufwendungen für Versorgung	6.371,32	652,46	900,00	-247,54
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	747.006,38	529.284,34	649.100,00	-119.815,66
16	Abschreibungen	99.570,43	96.895,38	95.200,00	1.695,38
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	86.209,21	2.882,31	6.500,00	-3.617,69
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.476.508,15	953.331,52	1.112.600,00	-159.268,48
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.098.351,30	-727.338,52	-884.600,00	157.261,48
22	außerordentliche Erträge	105.625,75			
23	außerordentliche Aufwendungen	51.830,45			
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	53.795,30			
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.044.556,00	-727.338,52	-884.600,00	157.261,48
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	918.741,85	892.202,70	877.500,00	14.702,70
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.891,38	20.647,26	23.600,00	-2.952,74
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	889.850,47	871.555,44	853.900,00	17.655,44
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-154.705,53	144.216,92	-30.700,00	174.916,92

Im Rahmen der Umstrukturierung in 2010 wurde die Stabstelle 30 „Zentrale Gebäudewirtschaft“ gebildet. Die ausgewiesenen Ergebnisse des Vorjahres entsprechen jedoch denen des Teilhaushaltes 23 „Zentrale Immobilienwirtschaft“ aus 2009. Eine Vergleichbarkeit der beiden Organisationseinheiten ist nur begrenzt gegeben.

2.2.11 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 31

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.739,95	8.364,56	39.600,00	-31.235,44
4	sonstige Transfererträge				
5	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	118.081,93	155.780,88	115.300,00	40.480,88
6	privatrechtliche Entgelte		18,69		18,69
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.067,45	54.417,13	56.800,00	-2.382,87
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	55.422,84	53.304,18	53.100,00	204,18
9	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	100	27.171,01	23.300,00	3.871,01
12	= Summe ordentliche Erträge	199.412,17	299.056,45	288.100,00	10.956,45
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	665.163,54	640.247,79	641.800,00	-1.552,21
14	Aufwendungen für Versorgung	14.853,15	1.719,22	2.400,00	-680,78
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.253,09	83.702,01	109.500,00	-25.797,99
16	Abschreibungen	5.609,93	18.722,65	57.800,00	-39.077,35
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	54.972,57	41.298,38	50.900,00	-9.601,62
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.056,74	17.596,43	8.100,00	9.496,43
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	825.909,02	803.286,48	870.500,00	-67.213,52
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-626.496,85	-504.230,03	-582.400,00	78.169,97
22	außerordentliche Erträge	5.940,52		665.500,00	-665.500,00
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	5.940,52		665.500,00	-665.500,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-620.556,33	-504.230,03	83.100,00	-587.330,03
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.726,96	33.284,10	33.000,00	284,10
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.726,96	-33.284,10	-33.000,00	-284,10
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-654.283,29	-537.514,13	50.100,00	-587.614,13

2.2.12 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 32

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)		44.993,00	39.000,00	5.993,00
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	824.433,19	806.583,61	715.900,00	90.683,61
4	sonstige Transfererträge				
5	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	782.665,13	882.530,79	951.400,00	-68.869,21
6	privatrechtliche Entgelte	22.299,91	17.926,85	15.100,00	2.826,85
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.749,04	23.993,33	17.000,00	6.993,33
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
9	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	869.574,53	942.745,15	1.069.100,00	-126.354,85
12	= Summe ordentliche Erträge	2.524.721,80	2.718.772,73	2.807.500,00	-88.727,27
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.863.954,50	1.882.370,13	1.902.400,00	-20.029,87
14	Aufwendungen für Versorgung	17.401,68	2.007,63	2.600,00	-592,37
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.052.769,30	1.867.993,37	1.917.700,00	-49.706,63
16	Abschreibungen	1.281.481,97	1.286.006,32	1.332.900,00	-46.893,68
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	263.106,09	407.831,09	361.000,00	46.831,09
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	31.573,08	73.604,48	79.300,00	-5.695,52
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.510.286,62	5.519.813,02	5.595.900,00	-76.086,98
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-2.985.564,82	-2.801.040,29	-2.788.400,00	-12.640,29
22	außerordentliche Erträge	63.923,00	22.841,00		22.841,00
23	außerordentliche Aufwendungen	4.561,51			
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	59.361,49	22.841,00		22.841,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.926.203,33	-2.778.199,29	-2.788.400,00	10.200,71
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	367.323,99	482.644,76	394.700,00	87.944,76
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	526.652,34	629.563,61	532.600,00	96.963,61
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-159.328,35	-146.918,85	-137.900,00	-9.018,85
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.085.531,68	-2.925.118,14	-2.926.300,00	1.181,86

2.2.13 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 66

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	15.237.792,74	17.747.059,91	14.451.000,00	3.296.059,91
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	5.351.966,00	5.278.504,00	5.190.800,00	87.704,00
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	256.638,00	256.637,00	256.500,00	137,00
4	sonstige Transfererträge	17.738,10	17.483,11	17.500,00	-16,89
5	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
6	privatrechtliche Entgelte				
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	139.398,29	101.954,62	56.000,00	45.954,62
9	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	250,00	65,00		65,00
12	= Summe ordentliche Erträge	21.003.783,13	23.401.703,64	19.971.800,00	3.429.903,64
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen	-15.549,61	39.887,06		39.887,06
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	486.570,79	566.488,29	857.900,00	-291.411,71
18	Transferaufwendungen	11.308.260,00	10.682.249,00	10.066.000,00	616.249,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			25.500,00	-25.500,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	11.779.281,18	11.288.624,35	10.949.400,00	339.224,35
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	9.224.501,95	12.113.079,29	9.022.400,00	3.090.679,29
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	9.224.501,95	12.113.079,29	9.022.400,00	3.090.679,29
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	9.224.501,95	12.113.079,29	9.022.400,00	3.090.679,29

3. Finanzrechnung

3.1 Übersicht Gesamtf finanzrechnung

Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo ordentliche Verwaltungstätigkeit
Haushaltsplanansatz	25.131.800,00	29.919.900,00	-4.788.100,00
Ergebnis	28.452.850,23	28.881.434,94	-428.584,71
Differenz Ansatz/Ergebnis	-3.321.050,23	1.038.465,06	

Investitionstätigkeit	Einzahlungen Investitionen	Auszahlungen Investitionen	Saldo Investitionstätigkeit
Haushaltsplanansatz	3.228.900,00	3.902.200,00	-673.300,00
Ergebnis	1.086.835,93	2.026.593,29	-939.757,36
Differenz Ansatz/Ergebnis	2.142.064,07	1.875.606,71	

Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag	
Haushaltsplanansatz	-5.461.400,00
Ergebnis	-1.368.342,07
Differenz Ansatz/Ergebnis	-4.093.057,93

Finanzierungstätigkeit	Einzahlungen Aufnahme Kredite usw.	Auszahlungen Tilgung von Krediten usw.	Saldo Finanzierungstätigkeit
Haushaltsplanansatz	673.300,00	289.800,00	383.500,00
Ergebnis	0,00	209.185,11	-209.185,11
Differenz Ansatz/Ergebnis	673.300,00	80.614,89	

3.2 Gesamtfinanzrechnung

Die Finanzrechnung 2010 stellt sich mit den Einzahlungen und Auszahlungen wie folgt dar:

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	15.265.238,73	17.790.467,07	14.451.000,00	3.339.467,07
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.865.766,07	5.930.017,37	6.016.000,00	-85.982,63
3.	sonstige Transfereinzahlungen	31.155,10	28.872,05	27.500,00	1.372,05
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.576.713,66	1.639.699,38	1.642.800,00	-3.100,62
5.	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	610.771,52	547.698,00	486.400,00	61.298,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.137.437,47	1.238.313,45	1.150.100,00	88.213,45
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	219.243,81	201.375,43	136.600,00	64.775,43
8.	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.088.342,92	1.076.407,48	1.221.400,00	-144.992,52
10.	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.794.669,28	28.452.850,23	25.131.800,00	3.321.050,23
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11.	Auszahlungen für aktives Personal	-8.557.517,05	-8.824.620,78	-9.001.800,00	177.179,22
12.	Auszahlungen für Versorgung	-34.750,14	-36.000,00	-74.700,00	38.700,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.531.505,38	-4.340.547,44	-4.992.500,00	651.952,56
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-465.912,35	-563.233,40	-858.900,00	295.666,60
15.	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-15.436.186,21	-14.397.428,71	-14.139.200,00	-258.228,71
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-781.433,22	-719.604,61	-852.800,00	133.195,39
17.	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-29.807.304,35	-28.881.434,94	-29.919.900,00	1.038.465,06
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-4.012.635,07	-428.584,71	-4.788.100,00	4.359.515,29
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.819.178,61	587.647,73	1.193.800,00	-606.152,27
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	805.107,27	206.356,53	270.000,00	-63.643,47
21.	Veräußerung von Sachvermögen	259.885,39	180.473,86	1.677.000,00	-1.496.526,14
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	647.673,86	104.212,81		104.212,81
23.	sonstige Investitionstätigkeit	482.129,59	8.145,00	88.100,00	-79.955,00
24.	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	4.013.974,72	1.086.835,93	3.228.900,00	-2.142.064,07
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.074.010,84	-1.596,80		-1.596,80
26.	Baumaßnahmen	-2.583.406,65	-1.682.359,54	-1.363.000,00	-319.359,54
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-535.970,20	-153.982,44	-290.700,00	136.717,56
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-735.822,25	-142.047,44		-142.047,44
29.	Aktivierbare Zuwendungen	-224.964,73	-38.291,35	-2.248.500,00	2.210.208,65
30.	sonstige Investitionstätigkeit	-221.838,64	-8.315,72		-8.315,72
31.	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-6.376.013,31	-2.026.593,29	-3.902.200,00	1.875.606,71
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-2.362.038,59	-939.757,36	-673.300,00	-266.457,36
33.	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-6.374.673,66	-1.368.342,07	-5.461.400,00	4.093.057,93

	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34.	Einzahlung; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	1.000.000,00		673.300,00	-673.300,00
35.	Auszahlung; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-183.349,63	209.185,11	289.800,00	-80.614,89
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	816.650,37	-209.185,11	383.500,00	-592.685,11
37.	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-5.558.023,29	-1.577.527,18	-5.077.900,00	3.500.372,82
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen	14.962.011,58	15.451.893,27		15.451.893,27
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen	-9.660.420,52	13.377.251,59		13.377.251,59
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	5.301.591,06	2.074.641,68		2.074.641,68
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-1.444.709,89	-1.701.142,13	-1.701.142,13	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	-1.701.142,13	-1.204.027,63	-6.779.042,13	5.575.014,50

Der Bestand der „festen“ Liquiditätskredite hat sich im Haushaltsjahr 2010 von 9,5 Mio. € um 3,0 Mio. € auf 12,5 Mio. € erhöht.

3.2.1 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 10

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	83.265,47	621.165,13	594.000,00	27.165,13
12	Auszahlungen für Versorgung		5.043,96	7.100,00	-2.056,04
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.092,08	14.407,66	20.900,00	-6.492,34
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)		12.897,22	10.800,00	2.097,22
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	367,22	107.676,83	122.600,00	-14.923,17
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	86.724,77	761.190,80	755.400,00	5.790,80
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-86.724,77	-761.190,80	-755.400,00	-5.790,80
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit				
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)				
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-86.724,77	-761.190,80	-755.400,00	-5.790,80
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)				

3.2.2 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 11

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	108.491,15	92.620,33	82.000,00	10.620,33
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	224.574,48	204.559,62	232.900,00	-28.340,38
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	201.321,16	189.056,89	187.300,00	1.756,89
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	28.629,76	31.481,90	22.900,00	8.581,90
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.895,54	25.225,01	28.100,00	-2.874,99
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	566.912,09	542.943,75	553.200,00	-10.256,25
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	618.754,43	641.120,92	666.700,00	-25.579,08
12	Auszahlungen für Versorgung	1.236,50	584,04	800,00	-215,96
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	590.357,15	544.410,96	752.800,00	-208.389,04
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer f. Investitionstätigkeit)	25.856,48	23.155,24	30.800,00	-7.644,76
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	29.998,85	65.422,90	74.700,00	-9.277,10
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.266.203,41	1.274.694,06	1.525.800,00	-251.105,94
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-699.291,32	-731.750,31	-972.600,00	240.849,69
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		2.632,79		2.632,79
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen		2.285,05		2.285,05
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit		4.917,84		4.917,84
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen	52.458,11	26.934,62	10.000,00	16.934,62
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.630,16	5.683,60	5.700,00	-16,40
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen	73.935,71	30.030,66	62.500,00	-32.469,34
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	139.023,98	62.648,88	78.200,00	-15.551,12
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-139.023,98	-57.731,04	-78.200,00	20.468,96
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-838.315,30	-789.481,35	-1.050.800,00	261.318,65
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)				

3.2.3 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 12

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	387.855,18	488.546,93	680.000,00	-191.453,07
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	84.565,38	67.176,95	67.400,00	-223,05
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	67.088,34	96.089,45	67.500,00	28.589,45
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	24.700,12	25.882,75	26.200,00	-317,25
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	303,83	904,50	1.900,00	-995,50
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	564.512,85	678.600,58	843.000,00	-164.399,42
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.605.678,74	1.288.822,31	1.323.400,00	-34.577,69
12	Auszahlungen für Versorgung	7.097,12	2.901,12	4.200,00	-1.298,88
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	730.532,92	687.558,59	921.500,00	-233.941,41
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer f. Invest.-tätigkeit)	2.891.828,80	2.056.313,39	2.666.200,00	-609.886,61
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	204.103,56	92.736,08	96.900,00	-4.163,92
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.439.241,14	4.128.331,49	5.012.200,00	-883.868,51
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-4.874.728,29	-3.449.730,91	-4.169.200,00	719.469,09
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	158.420,00	247.030,26		247.030,26
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen		6.601,00		6.601,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	158.420,00	253.631,26		253.631,26
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen	305.299,29	244.690,82	15.000,00	229.690,82
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.486,31	40.474,54	49.600,00	-9.125,46
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen	130.500,00		82.000,00	-82.000,00
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	526.285,60	285.165,36	146.600,00	138.565,36
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-367.865,60	-31.534,10	-146.600,00	115.065,90
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-5.242.593,89	-3.481.265,01	-4.315.800,00	834.534,99
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)				

3.2.4 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 13

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.662,50	2.560,45	2.800,00	-239,55
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.662,50	2.560,45	2.800,00	-239,55
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	123.008,20	124.049,78	120.300,00	3.749,78
12	Auszahlungen für Versorgung	741,10	744,00	1.000,00	-256,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.017,20	751,46	3.500,00	-2.748,54
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)				
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	363,79	11.707,64	19.000,00	-7.292,36
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	125.130,29	137.252,88	143.800,00	-6.547,12
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-120.467,79	-134.692,43	-141.000,00	6.307,57
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit				
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)				
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-120.467,79	-134.692,43	-141.000,00	6.307,57
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)				

3.2.5 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 14

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.739,00			
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	45,00			
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.784,00			
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	35.042,62	34.724,91	35.200,00	-475,09
12	Auszahlungen für Versorgung	115,82	118,44	200,00	-81,56
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,40	1.491,79	3.900,00	-2.408,21
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)				
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.121,12	1.052,19	3.900,00	-2.847,81
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.279,96	37.387,33	43.200,00	-5.812,67
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-37.495,96	-37.387,33	-43.200,00	5.812,67
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit				
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)				
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-37.495,96	-37.387,33	-43.200,00	5.812,67
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)				

3.2.6 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 20

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)		945,03		945,03
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		945,03		945,03
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	78.284,05	92.864,78	91.200,00	1.664,78
12	Auszahlungen für Versorgung	603,32	649,32	900,00	-250,68
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.422,43	4.034,26	3.800,00	234,26
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)				
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.924,95	4.933,45	6.000,00	-1.066,55
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	86.234,75	102.481,81	101.900,00	581,81
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-86.234,75	-101.536,78	-101.900,00	363,22
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit				
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)				
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-86.234,75	-101.536,78	-101.900,00	363,22
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)				

3.2.7 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 21

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	1.674,00	1.646,00	1.600,00	46,00
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Invest.-tätigkeit)	533,75	34,90	3.800,00	-3.765,10
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	34.307,99	43.716,36	31.700,00	12.016,36
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.342,25	10.659,84	6.000,00	4.659,84
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	44.857,99	56.057,10	43.100,00	12.957,10
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.197.328,84	1.297.815,90	1.458.100,00	-160.284,10
12	Auszahlungen für Versorgung	5.378,70	5.261,28	31.600,00	-26.338,72
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107.043,55	184.772,52	197.900,00	-13.127,48
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Invest.-tätigkeit)	10.400,74	10.354,71	10.800,00	-445,29
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	90.530,30	126.852,09	166.700,00	-39.847,91
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.410.682,13	1.625.056,50	1.865.100,00	-240.043,50
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.365.824,14	-1.568.999,40	-1.822.000,00	253.000,60
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen		2.050,00		2.050,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit		2.050,00		2.050,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen	4.687,79	7.122,40		7.122,40
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	56.535,82	46.823,01	58.300,00	-11.476,99
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	32.822,25	39.384,35		39.384,35
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit	21.838,64	8.315,72		8.315,72
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	115.884,50	101.645,48	58.300,00	43.345,48
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-115.884,50	-99.595,48	-58.300,00	-41.295,48
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-1.481.708,64	-1.668.594,88	-1.880.300,00	211.705,12
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)				

3.2.8 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 22

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	22,00	27,00	100,00	-73,00
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	44.488,90	47.638,65	44.700,00	2.938,65
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	23.198,43	22.749,29	21.500,00	1.249,29
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	30.263,72	43.898,01	26.500,00	17.398,01
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	97.973,05	114.312,95	92.800,00	21.512,95
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	791.281,99	781.174,90	757.300,00	23.874,90
12	Auszahlungen für Versorgung	5.323,35	5.679,72	7.900,00	-2.220,28
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.946,33	33.384,75	37.200,00	-3.815,25
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		1.530,00		1.530,00
15	Transferauszahlungen (außer für Invest.-tätigkeit)	34.985,36	18.182,53	18.400,00	-217,47
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.712,09	11.841,10	13.600,00	-1.758,90
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	878.249,12	851.793,00	834.400,00	17.393,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-780.276,07	-737.480,05	-741.600,00	4.119,95
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	60.000,00	104.212,81		104.212,81
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	60.000,00	104.212,81		104.212,81
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	60.000,00	102.663,09		102.663,09
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	60.000,00	102.663,09		102.663,09
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)		1.549,72		1.549,72
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-780.276,07	-735.930,33	-741.600,00	5.669,67
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)				

3.2.9 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 24

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	15.779,74	23.707,11	17.600,00	6.107,11
3	sonstige Transfereinzahlungen	13.417,00	11.388,94	10.000,00	1.388,94
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	345.432,63	328.303,85	275.400,00	52.903,85
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Invest.tätigkeit)	3.590,77	88.029,02	60.000,00	28.029,02
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	911.166,10	980.699,43	928.000,00	52.699,43
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	114.472,08	87.710,80	108.300,00	-20.589,20
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.403.858,32	1.519.839,15	1.399.300,00	120.539,15
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.190.359,08	1.265.931,67	1.221.100,00	44.831,67
12	Auszahlungen für Versorgung	10.379,05	10.700,16	15.100,00	-4.399,84
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	347.641,44	359.778,93	374.700,00	-14.921,07
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	916.866,17	990.479,08	924.300,00	66.179,08
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	176.925,49	199.904,67	202.800,00	-2.895,33
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.642.171,23	2.826.794,51	2.738.000,00	88.794,51
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.238.312,91	-1.306.955,36	-1.338.700,00	31.744,64
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.245,80	23.158,30	500,00	22.658,30
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.159,00	120.955,81	177.000,00	-56.044,19
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	10.404,80	144.114,11	177.500,00	-33.385,89
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.500,00		1.500,00
26	Baumaßnahmen	25.688,34	22.543,04		22.543,04
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.070,66	30.239,33	80.300,00	-50.060,67
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	115.759,00	54.282,37	80.300,00	-26.017,63
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-105.354,20	89.831,74	97.200,00	-7.368,26
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-1.343.667,11	-1.217.123,62	-1.241.500,00	24.376,38
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)				

3.2.10 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 30

	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)			5.000,00	-5.000,00
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	700,00		300,00	-300,00
5	privatrechtliche Entgelte	260.967,33	156.978,86	152.700,00	4.278,86
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.100,87	25.703,11	20.000,00	5.703,11
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.043,40	1.910,82	6.000,00	-4.089,18
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	308.811,60	184.592,79	184.000,00	592,79
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	465.563,22	313.554,52	342.900,00	-29.345,48
12	Auszahlungen für Versorgung	639,22	643,32	900,00	-256,68
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	683.172,68	566.397,61	649.100,00	-82.702,39
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen				
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	132.674,28	6.459,55	12.500,00	-6.040,45
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.282.049,40	887.055,00	1.005.400,00	-118.345,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzüglich 17)	-973.237,80	-702.462,21	-821.400,00	118.937,79
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	52.023,04	103.965,08		103.965,08
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen	240.125,87	25.738,00		25.738,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	292.148,91	129.703,08		129.703,08
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.074.010,84			
26	Baumaßnahmen	110.631,18	129.342,37		129.342,37
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.283,22			
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.201.925,24	129.342,37	0,00	129.342,37
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Ausz. für Inv.-tätigkeit)	-1.909.776,33	360,71		360,71
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-2.883.014,13	-702.101,50	-821.400,00	119.298,50
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)				

3.2.11 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 31

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	147.246,96	148.342,49	115.300,00	33.042,49
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)		18,69		18,69
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	22.067,45	54.417,13	56.800,00	-2.382,87
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	55.422,84	47.304,18	53.100,00	-5.795,82
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	76.400,07	10.840,14	800,00	10.040,14
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	301.137,32	260.922,63	226.000,00	34.922,63
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	553.845,94	536.938,83	546.300,00	-9.361,17
12	Auszahlungen für Versorgung	1.490,19	1.695,12	2.400,00	-704,88
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.253,09	78.728,51	109.500,00	-30.771,49
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	54.972,57	40.488,45	50.900,00	-10.411,55
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	86.272,51	7.841,91	8.100,00	-258,09
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	780.834,30	665.692,82	717.200,00	-51.507,18
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-479.696,98	-404.770,19	-491.200,00	86.429,81
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	929.991,77	51.859,25	1.193.300,00	-1.141.440,75
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.	20.306,00			
21	Veräußerung von Sachvermögen	5.940,52		1.500.000,00	-1.500.000,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	587.673,86			
23	sonstige Investitionstätigkeit	482.129,59	8.145,00	88.100,00	-79.955,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	2.026.041,74	60.004,25	2.781.400,00	-2.721.395,75
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen	1.591.189,83	363.197,72	940.000,00	-576.802,28
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen			200,00	-200,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	643.000,00			
29	Aktivierbare Zuwendungen			2.095.000,00	-2.095.000,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	200.000,00			
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.434.189,83	363.197,72	3.035.200,00	-2.672.002,28
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-408.148,09	-303.193,47	-253.800,00	-49.393,47
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-887.845,07	-707.963,66	-745.000,00	37.036,34
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)				

3.2.12 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 32

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)		44.993,00	39.000,00	5.993,00
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	774.172,21	891.289,47	951.400,00	-60.110,53
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	75.531,17	16.545,16	15.100,00	1.445,16
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	23.268,78	26.213,67	17.000,00	9.213,67
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	859.714,28	905.853,21	1.049.800,00	-143.946,79
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.732.686,44	1.884.894,51	2.072.300,00	-187.405,49
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.815.104,47	1.826.457,13	1.845.300,00	-18.842,87
12	Auszahlungen für Versorgung	1.745,77	1.979,52	2.600,00	-620,48
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.948.026,11	1.864.830,40	1.917.700,00	-52.869,60
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	386.612,09	381.831,09	361.000,00	20.831,09
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	38.439,06	83.176,20	101.500,00	-18.323,80
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.189.927,50	4.158.274,34	4.228.100,00	-69.825,66
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-2.457.241,06	-2.273.379,83	-2.155.800,00	-117.579,83
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.650,00	159.002,05		159.002,05
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.	784.801,27	206.356,53	270.000,00	-63.643,47
21	Veräußerung von Sachvermögen	12.660,00	22.844,00		22.844,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	801.111,27	388.202,58	270.000,00	118.202,58
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		96,80		96,80
26	Baumaßnahmen	493.452,11	888.528,57	398.000,00	490.528,57
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	268.964,03	30.761,96	96.600,00	-65.838,04
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen	20.529,02	8.260,69	9.000,00	-739,31
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	782.945,16	927.648,02	503.600,00	424.048,02
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	18.166,11	-539.445,44	-233.600,00	-305.845,44
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-2.439.074,95	-2.812.825,27	-2.389.400,00	-423.425,27
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)				

3.2.13 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 66

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	15.265.238,73	17.790.467,07	14.451.000,00	3.339.467,07
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	5.351.966,00	5.278.504,00	5.190.800,00	87.704,00
3	sonstige Transfereinzahlungen	17.738,10	17.483,11	17.500,00	-16,89
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Invest.-tätigkeit)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	132.280,29	120.662,12	56.000,00	64.662,12
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	250,00	65,00		65,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.767.473,12	23.207.181,30	19.715.300,00	3.491.881,30
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal				
12	Auszahlungen für Versorgung				
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	465.912,35	561.703,40	857.900,00	-296.196,60
15	Transferauszahlungen (außer für Invest.-tätigkeit)	11.114.664,00	10.863.727,00	10.066.000,00	797.727,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	25.500,00	-25.500,00
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.580.576,35	11.425.430,40	10.949.400,00	476.030,40
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	9.186.896,77	11.781.750,90	8.765.900,00	3.015.850,90
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	665.848,00			
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	665.848,00			
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit				
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	665.848,00			
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	9.852.744,77	11.781.750,90	8.765.900,00	3.015.850,90
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	1.000.000,00		673.300,00	-673.300,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	183.349,63	209.185,11	289.800,00	-80.614,89
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	816.650,37	-209.185,11	383.500,00	-592.685,11

4. Bilanz

Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2010

AKTIVA		Vorjahr	Haushalts-
		-Euro-	jahr
			-Euro-
A1.	Immaterielles Vermögen	621.514,00	697.998,00
A1.2	Lizenzen	68.848,00	49.914,00
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	552.666,00	648.084,00
A2.	Sachvermögen	69.484.236,67	69.335.093,54
A2.1	Unbebaute Grundstücke u. ä.	17.712.790,38	17.414.102,68
A2.2	Bebaute Grundstücke u. ä.	21.477.497,77	21.505.014,31
A2.3	Infrastrukturvermögen	27.167.607,03	27.288.475,62
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	189.057,00	215.447,80
A2.6	Maschinen und techn. Anlagen; Fahrzeuge	1.156.194,00	1.159.213,00
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	483.490,00	531.345,73
A2.8	Vorräte	16.854,14	17.365,35
A2.9	Geleistete Anz., Anlagen im Bau	1.280.746,35	1.204.129,05
A3.	Finanzvermögen	29.688.864,35	29.669.173,76
A3.1	Anteile an verb. Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75
A3.2	Beteiligungen	2.777.229,41	2.777.229,41
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	16.244.579,06	16.244.579,06
	<i>davon</i>		
	AEH	15.673.965,32	15.673.965,32
	Waldbad Birkerteich	570.613,74	570.613,74
A3.4	Ausleihungen	832.991,97	824.846,97
	<i>davon</i>		
	Stiftung Denkmalschutz	200.000,00	200.000,00
A3.5	Wertpapiere	1.807.533,77	1.805.566,06
	<i>davon</i>		
	Stiftung Denkmalschutz	1.330.149,91	1.330.149,91
	Stiftung A. u. A. Müller	477.383,86	475.416,15
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	357.306,46	263.409,03
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	7.981,40	16.250,75
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	197.144,76	234.557,23
	<i>davon</i>		
	Stiftung Denkmalschutz ggü. Stadt HE	85.260,44	89.867,51
	Stiftung A.u.A. Müller ggü Stadt HE	17.989,19	18.849,02
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	228.665,77	267.303,50
A4.	Liquide Mittel	21.947,51	29.638,58
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	469.924,27	483.812,93
	<i>davon</i>		
	Stiftung A.u.A. Müller	5.763,00	6.368,50
A	Bilanzsumme Aktiva	100.286.486,80	100.215.716,81

Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2010 -Fortsetzung-

	PASSIVA	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
P1.	Nettoposition	60.004.643,56	58.415.738,73
P1.1	Basis-Reinvermögen	42.407.319,38	42.527.573,69
P1.1.1	Reinvermögen	52.800.235,82	52.800.235,82
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	-10.392.916,44	-10.272.662,13
P1.2	Rücklagen	2.116.546,40	2.125.841,16
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Ergebnisses		
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergebnisses		
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	2.116.546,40	2.125.841,16
P1.2.5	Sonstige Rücklagen		
P1.3	Jahresergebnis	-6.228.099,63	-7.590.303,92
P1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren		-6.348.353,94
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeiträge mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufwendungen	-6.228.099,63 (67.000,00)	-1.241.949,98 (343.554,34)
P1.4	Sonderposten	21.708.877,41	21.352.627,80
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13.525.170,04	13.418.924,19
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	7.336.605,99	6.997.854,20
P1.4.3	Gebührenaussgleich		
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	393.232,36	481.980,39
P1.4.6	Sonstige Sonderposten	453.869,02	453.869,02
P2.	Schulden	17.082.453,92	18.254.951,46
P2.1	Geldschulden	16.200.990,81	17.380.670,22
P2.1.1	Anleihen		
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	3.776.291,25	3.567.106,14
P2.1.3	Liquiditätskredite	12.424.699,56	13.813.564,08
P2.3	Verbindlichkeiten aus L.u.L.	418.685,55	360.153,93
P2.4	Transferverbindlichkeiten	266.151,51	317.443,84
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.	4.884,51	5.225,03
P2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	261.267,00	312.218,81
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	196.626,05	196.683,47
P2.5.1	Durchlaufende Posten	196.626,05	196.683,47
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer		1.074,56
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	81.590,52	80.275,61
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	115.035,53	115.333,30
P3.	Rückstellungen	23.080.700,34	23.421.259,66
P3.1	Pensionsrückstellungen u. ä.	21.818.639,00	21.964.256,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä.	1.176.741,34	1.351.083,66
P3.8	Andere Rückstellungen	85.320,00	105.920,00
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	118.688,98	123.766,96
P	Bilanzsumme Passiva	100.286.486,80	100.215.716,81

Helmstedt, . . .2013

Wittich Schobert

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Haushaltsreste aus dem Vorjahr

Ermächtigungen für den Ergebnishaushalt 343.554,34 €

Ermächtigungen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen 1.204.157,79 €

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung -

Bürgschaften 7.423.700,03 €

Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus -

Summe der Vorbelastungen 8.971.412,16 €

5. Anhang

5.1 Einleitung

Die Stadt Helmstedt hat zum 01.01.2009 sein Rechnungswesen auf das neue Rechnungssystem, die doppelte Buchführung in Konten – Doppik – umgestellt.

Verbunden mit der Einführung bestand die Verpflichtung zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009. Damit besteht die Verpflichtung zur Erstellung einer vollständigen Vermögens- und Schuldenübersicht unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung (GoB) sowie der Beachtung der allgemein anerkannten kaufmännischen Regeln.

Der formelle Aufbau und die inhaltliche Ausgestaltung des Anhangs sind in den §§ 55, 57 GemHKVO geregelt. In § 56 GemHKVO sind die Anlagen zum Anhang aufgeführt.

5.2 Ergebnisse des Jahresabschlusses und Abweichung zu den Haushaltsansätzen

Nach § 55 Abs. 1 GemHKVO sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses im Anhang zu erläutern. Um Wiederholungen zu vermeiden wird an dieser Stelle auf eine weitergehende Erläuterungen zu den Ergebnissen des Jahresabschlusses verzichtet und auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht zur Darstellung des Verlaufes der Haushaltswirtschaft der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt Helmstedt verwiesen.

5.3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden der Stadt Helmstedt werden unten aufgeführte Bewertungswahlrechte und -methoden, sowie die Bilanzierungswahlrechte und -methoden zur Anwendung gebracht.

5.3.1 Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte

Folgende Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte, die im Rahmen der Erstellung der Schlussbilanz in Anspruch genommen werden können sowie deren Anwendung sind nachfolgend aufgeführt.

1. Nach § 38 Abs. 1 GemHKVO kann auf eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) verzichtet werden, wenn der Bestand an Vermögensgegenständen und Schulden anhand von vorhandenen Verzeichnissen festgestellt werden kann (Buchinventur).
Das Wahlrecht wurde in Anspruch genommen.
2. Nach § 38 Abs. 2 GemHKVO darf die Aufstellung des Inventars mit Hilfe von mathematisch-statistischen Methoden auf Grund von Stichproben oder durch andere geeignete Verfahren ermittelt werden.
Das Wahlrecht wurde nicht in Anspruch genommen. Das Inventar wird mittels der Einzelerfassung mengenmäßig erfasst.
3. Nach § 46 Abs. 1 GemHKVO kann zur Bewertungsvereinfachung bei Vermögensgegenständen des Sachvermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Bestand in einer Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt, Festwerte gebildet werden (Festwertverfahren).
Das Wahlrecht wird bei Zweckmäßigkeit in Anspruch genommen und es wird ein Festwert gebildet (z. B. Grünflächenbepflanzung, Ölbilder in der Artothek).
4. Nach § 46 Abs. 2 GemHKVO können gleichartige oder gleichwertige Vermögensgegenstände zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnitt angesetzt werden (Gruppenbewertung). Es wurde keine Gruppenbewertung für die Eröffnungsbilanz vorgenommen. Bei dem Sammelposten Computer wurde „eine Art“ von

Gruppenbewertung vorgenommen (ab der Umstellung): Es wurden nicht die einzelnen Vermögensgegenstände aktiviert, sondern die jeweiligen Bestandteile.

5. Gem. § 46 Abs. 3 GemHKVO kann für den Wertansatz gleichartiger Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens unterstellt werden, dass die zuerst angeschafften zuerst verbraucht oder verkauft werden (Fifo). Damit handelt es sich bei den Lagerbeständen um die zuletzt bezogenen Waren. Die vorhandenen Bestände wurden mit den letzten Anschaffungspreisen bewertet. Bei den Vorräten handelt es sich um Streusalz, Sand und Kies für den Winterdienst sowie Waren-Vorräte bei dem Touristeninfostand (Markt 7).

5.3.2 Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Allgemeine Hinweise

Für den wertmäßigen Ausweis der Bilanzposten gelten grundsätzlich die Regelungen des § 124 Abs. 4 NKomVG und der §§ 42 – 47 GemHKVO.

Danach sind die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens grundsätzlich mit Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), gemindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen (=fortgeführte AHK) zu bewerten.

Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear und die Nutzungsdauer orientiert sich an der verbindlichen Abschreibungstabelle für Niedersachsen.

Schulden bzw. Verbindlichkeiten werden mit ihrem voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Die Vermögensgegenstände sowie die Verbindlichkeiten werden mit Vorsicht bewertet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden sollen beibehalten werden. Dies bedeutet, dass die einmal bei der Anschaffung oder Herstellung festgelegten Bewertungs- und Abschreibungsmethoden für jeden Vermögensgegenstand grundsätzlich verbindlich sind. Ein späterer Wechsel der festgelegten Methode ist nur bei Vorliegen eines besonderen Grundes zulässig.

Aktiva

- **Immaterielles Vermögen**

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bilanziert, soweit sie entgeltlich erworben werden und von materieller Bedeutung sind. Die Bewertung erfolgt nach den Anschaffungskosten. Nicht entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände unterliegen dem Aktivierungsverbot der (§ 42 Abs. 3 GemHKVO).

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden gem. § 42 Abs. 4 GemHKVO als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und entsprechend planmäßig abgeschrieben. Dies aber nur, soweit im Zuwendungsbescheid als Nebenvereinbarung die Rückforderung bei einer nicht zweckentsprechenden investiven Verwendung festgehalten wird.

- **Sachvermögen**

Bewegliches Sachvermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten einzeln erfasst und planmäßig linear abgeschrieben.

Baumaßnahmen an Gebäuden bedeuten regelmäßig eine Werterhöhung nach der Fertigstellung des betreffenden Gebäudes, wenn gem. § 255 Abs. 2 HGB ein Bündel von Maßnahmen in mindestens drei Bereichen der zentralen Ausstattungsmerkmale zur Erhöhung und Erweiterung des Gebrauchswerts des Gebäudes beigetragen haben.

Unter geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau versteht man noch nicht in Betrieb genommene Teile des Sachanlagevermögens. Diese werden nicht abgeschrieben und zu den am Bilanzstichtag angefallenen Kosten bewertet.

- **Finanzvermögen**

Verbundene Unternehmen sind rechtlich selbständige Unternehmen, an denen die Stadt Helmstedt mehrheitlich, mit mehr als 50 % beteiligt ist und somit einen beherrschenden Einfluss auf diese Unternehmen hat. Verbundene Unternehmen werden in der Eröffnungsbilanz mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals ausgewiesen. Aus Vereinfachungsgründen wurde die Bewertung anhand der „Eigenkapitalspiegelmethode“ vorgenommen. Dabei ist das anteilige Eigenkapital mit Kapitalrücklage aber ohne Gewinnrücklage zu berechnen.

Als Beteiligungen werden Anteile an Unternehmen und Verbände bezeichnet, an denen die Stadt Helmstedt weniger als 50 % beteiligt ist und insoweit keinen beherrschenden und maßgeblichen Einfluss auf das Unternehmen hat. Beteiligungen werden grundsätzlich mit den Anschaffungswerten bewertet.

Das Sondervermögen umfasst nach § 130 Abs. 1 NKomVG das Vermögen der rechtlich unselbständigen örtlichen Stiftungen, wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, öffentliche Einrichtungen mit Sonderrechnung und rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen. Zum Sondervermögen der Stadt Helmstedt gehören die Stiftung Denkmalschutz sowie Alma und August Müller Stiftung, das Waldbad „Birkenteich“ und der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH).

Unter Ausleihungen werden ausschließlich Forderungen verstanden, die durch Kapital erworben wurden. Ausleihungen werden zum Nennwert bewertet. Bei der Stadt Helmstedt erfolgt der Ansatz der Ausleihung Reichswohnungsbaugesellschaft zum Rückzahlungsbetrag laut Tilgungsplan.

Wertpapiere werden gem. § 47 Abs. 6 GemHKVO mit den Anschaffungskosten (AK) bzw. dem Börsen/Marktpreis am Abschlussstag bilanziert, sollte dieser unter den AK gefallen sein.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden – bereinigt um die Wertberichtigung auf Forderungen – zum Bilanzstichtag in der Bilanz ausgewiesen.

Liquide Mittel sind die Sichteinlagen bei Banken, sonstige Einlagen und Bargeld, insbesondere die vorschussweisen Mittel in den ausgelagerten Teilen der Kasse. Sie werden zum Nominalwert in der Schlussbilanz ausgewiesen.

Passiva

- **Nettoposition**

Als Nettoposition („kommunales Eigenkapital“) wird der Saldo aus Vermögen und Schulden ausgewiesen.

- **Basisreinvermögen**

Das Basisreinvermögen setzt sich aus dem Reinvermögen und den Sollfehlbetrag des kamerale Abschlusses zusammen.

- **Zweckgebundene Rücklagen**

Als zweckgebundene Rücklagen werden solche Rücklagen gebildet, die nur für einen bestimmten Zweck verwendet werden. Sie dürfen nicht zur Deckung von negativen Ergebnissen eingesetzt werden. Bei der Stadt Helmstedt wurden Rücklagen für das Vermögen der beiden Stiftungen gebildet.

- **Investitionszuweisungen und -zuschüsse**

Für empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände müssen Sonderposten gebildet werden. Diese Sonderposten werden über die Restnutzungsdauer der Anlagegüter linear aufgelöst.

Sind sie keiner Anlage zu zuordnen, so werden sie pauschal über 30 Jahre abgeschrieben. Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden grundsätzlich auf der Passivseite beim Reinvermögen ausgewiesen und nicht abgeschrieben (§ 42 Abs. 5 GemHKVO).

- **Geldschulden und Verbindlichkeiten**

Geldschulden und Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen (§ 45 Abs. 8 GemHKVO).

- **Rückstellungen**

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeit jedoch noch ungewiss sind. Rückstellungen dürfen nur in der Höhe des Betrages gebildet werden, der nach einer sachgerechten Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist. Nicht in Anspruch genommene Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund zur Bildung entfallen ist (§ 43 Abs. 5 GemHKVO).

5.4 Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Abschreibungstabelle sind im Anhang zu erläutern. Von der in der ersten Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde im Jahresabschluss 2010 nicht abgewichen. Gleiches gilt auch für die amtliche Abschreibungstabelle.

Bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) ist mit Rechtsänderung vom 27.11.2007 die Wertgrenze und die Abschreibungsmethode geändert worden (§ 47 Abs. 2 GemHKVO). Danach sind für die GWG mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von 150 Euro bis 1.000 Euro netto (ohne Umsatzsteuer), im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung Sammelposten zu bilden. Die Abschreibung ist linear und auf 5 Jahre beginnend mit dem Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung abzuschreiben. Scheidet ein Vermögensgegenstand aus, so wird der Sammelposten hierdurch nicht verändert.

Die Stadt Helmstedt hat diese Regelung mit Beginn der doppelten Buchführung ab dem 01.01.2009 umgesetzt.

5.5 Art u. Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	7
22. außerordentliche Erträge	178.716,80	37.794,83	665.500,00	-627.705,17
23. außerordentliche Aufwendungen	58.462,49	24.472,27		24.472,27
24. außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	120.254,31	13.322,56	665.500,00	-652.177,44

Buchungen, die das außerordentliche Ergebnis beeinflussen, entstehen oftmals wenn Anlagegüter zu Preisen verkauft werden, die über (= Erträge) oder unter (= Aufwendungen) dem Restbuchwert in der Bilanz liegen. In diesen Fällen handelt es sich auch um Ein- bzw. Auszahlungen für Investitionen in der Finanzrechnung. In Ausnahmefällen kann es jedoch auch zu außerordentlichen Erträgen oder Aufwendungen kommen, wenn keine Investition betroffen ist (Finanzrechnung dann Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit).

Die erhebliche Abweichung zum Planansatz bei den außerordentlichen Erträgen ist durch den nicht realisierten Grundstücksverkauf an den Edelhöfen entstanden (- 665.500 €). Aus anderen Grundstücksverkäufen konnten Erträge in Höhe von 2.300 € erzielt werden; es mussten jedoch auch außerordentliche Aufwendungen i. H. v. 23.000 € verkräftet werden (Verkäufe Galgenbereite und Ziegelberg). Aus dem Verkauf überwiegend abgeschriebener Anlagegüter wie Fahrzeuge konnten Erträge von 32.500 € erzielt werden.

5.6 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Im Haushaltsjahr 2010 sind keine Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten eines Vermögensgegenstandes enthalten (§ 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO).

5.7 Haftungsverhältnisse

Nach § 55 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO sind Haftungsverhältnisse auch dann anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüber stehen.

Hier sind ausschließlich die seitens der Stadt Helmstedt eingegangenen Bürgschaften nach § 121 Abs. 2 NKomVG zu nennen.

Darlehen-Nr.:	Kreditanstalt	Ursprungsbetrag	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2010
KAH-1	KfW	1.942.909,15	1.437.752,81	1.360.036,45
KAH-3	KfW	4.090.335,05	2.548.618,67	2.402.534,39
KAH-4	EUROHYPO	2.045.167,52	1.827.555,49	1.797.154,32
KAH-6	Nord/LB	1.450.000,00	1.327.072,60	1.240.082,95
KAH gesamt		9.528.411,72	7.140.999,57	6.799.808,11
JB-1	DGHyp	332.339,72	140.903,87	127.903,87
JB-3	DKB	1.429.725,49	279.823,09	250.168,37
JB-4	Nord/LB	357.904,32	260.207,31	245.819,68
Julius-Bad gesamt		2.119.969,53	680.934,27	623.891,92
BDH gesamt		11.648.381,25	7.821.933,84	7.423.700,03

5.8 Sachverhalte, aus denen finanzielle Verpflichtungen resultieren

Neben den unter der Bilanz und in den Anlagen zum Anhang ausgewiesenen Haushaltsresten sind hier die Verpflichtungsermächtigungen aufzuführen, über die der Rat im Zuge der Haushaltssatzung 2010 entschieden hat.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen

Teilhaushalt Investitions- Nr.	Bezeichnung	Veranschlagte VE	Voraussichtlich fällige Auszahlungen	
			2011	2012
31 I51120008	Sanierung „Nordöstliche Innenstadt“	250.000	250.000	
32 I54110037	Baumaßnahme Baugebiet Ziegelberg, Lärmschutzwall	115.000	115.000	
Summe			429.000	

5.9 Nicht abgedeckte Fehlbeträge

Unter der Nettoposition werden die bereits in der Eröffnungsbilanz aus den kameraleen Abschlüsse der Vorjahre ausgewiesenen Fehlbeträge - bereinigt um die Haushaltsausgaberesultate - (Art. 6 Abs. 8 Satz 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften) insgesamt als Minusbetrag in Höhe von 10.272.662,13 Euro ausgewiesen.

5.10 Erläuterungen zur Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2009

Nach § 61 GemHKVO ist eine Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz bis zum vierten nach der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss möglich.

Die Eröffnungsbilanz 2009 wurde durch Rechnungsprüfungsamt der Stadt Helmstedt geprüft und vom Rat der Stadt Helmstedt in seiner Sitzung am 23.06.2011 beschlossen.

6. Anlagen zum Anhang

6.1 Anlage 1: Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte						Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zu-gänge im Haus-haltsjahr	Ab-gänge im Haus-haltsjahr	Um-buchun-gen im Haus-haltsjahr	Stand am 31.12. des Haus-haltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Ab-schrei-bungen im Haus-haltsjahr	Auf-lösungen	Zu-schrei-bungen im Haus-haltsjahr	Stand am 31.12. des Haus-haltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1. Immaterielle Vermögens-gegenstände	818.655	42.301		82.794	943.750	197.141	48.611			245.752	697.998	621.514	
2. Sachvermögen (ohne Vor-räte und geringwertige VG)	87.574.124	1.747.376	505.424	-82.794	88.733.282	18.212.624	1.717.049	363.180		19.566.494	69.166.788	69.361.500	
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	29.126.432	38.638	10.113		29.154.957						29.154.957	29.126.432	
insgesamt	117.519.210	1.828.315	515.537	0	118.831.988	18.409.765	1.765.660	363.180	0	19.812.246	99.019.743	99.109.445	

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

6.2 Anlage 2: Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7
1						
1. Geldschulden	17.380.670	6.519.164	8.543.102	2.318.404	16.200.991	1.179.679
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.567.106	205.600	1.043.102	2.318.404	3.776.291	-209.185
1.3 Liquiditätskrediten	13.813.564	6.313.564	7.500.000		12.424.700	1.388.865
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	360.154	360.154			418.686	-58.532
4. Transferverbindlichkeiten	317.444	317.444			266.152	51.292
5. Sonstige Verbindlichkeiten	196.683	196.683			196.626	57
Schulden insgesamt	18.254.951	7.393.445	8.543.102	2.318.404	17.082.454	1.172.498

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

6.3 Anlage 3: Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro- 2	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro- 6	Mehr (+)/ weniger (-) Euro- 7
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1						
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	263.409	218.788	29.218	15.403	357.306	-93.897
2. Forderungen aus Transferleistungen	16.251	16.031	220		7.981	8.269
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	234.557	234.539	18		197.145	37.412
davon Forderungen der Stiftungen						
A. u. A. Müller	18.849	18.849			17.989	860
Denkmalschutz	89.868	89.868			85.260	4.607
Summe aller Forderungen	514.217	469.358	29.456	15.403	562.433	-48.216

6.4 Anlage 4: Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
Pensionsrückstellungen aktive Beamte	10.388.863	9.878.905	509.958
Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	9.187.123	9.567.298	-380.175
Beihilferückstellungen aktive Beamte	1.267.441	1.205.226	62.215
Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	1.120.829	1.167.210	-46.381
Sonst. Rückst. f. Urlaub / Überstunden	486.400	462.459	23.941
Sonst. Rückst. f. Inanspruchnahme v. Altersteilzeit	864.684	714.283	150.401
Andere Rückstellungen	105.920	85.320	20.600
Summe aller Rückstellungen	23.421.260	23.080.700	340.559

6.5 Anlage 5: Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

HAUSHALTSRESTE BUDGET 10

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-auszahlungs-reste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamt-summe HAR
1	4318000 P1162	Ortsratsmittel Emmerstedt	10.800,00		1.677,12	0,00	1.677,12
			10.800,00	0,00	1.677,12	0,00	1.677,12

zu 1: Aufträge wurden Ende 2010 vergeben, Ausführung und Rechnungsstellung geschieht erst in 2011.

HAUSHALTSRESTE Budget 11

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitions-nummer	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-auszahlungs-reste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamt-summe HAR
1	I26110005	Erwerb Funkgeräte	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00
2	I57110001	Direkte Wirtschaftsförderung	0,00	78.237,91 0,00	0,00	76.118,31	76.118,31
3	I57110003	Direkte Wirtschaftsförderung 2010	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
4	I57110006	Förderung regionales Teilbudget	0,00	38.564,29	0,00	21.033,63	21.033,63
5	I57120006	Breitbandverkabelung - KP II -	0,00	100.000,00	0,00	12.500,00	12.500,00
6	I57120007	Entwicklung Helmstedt See Baumaßnahmen	10.000,00	0,00 2.119,60	6.619,40	2.119,60	8.739,00
7	I57330002	Einbau Kühlraum Schützenhaus Barmke	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00
			61.500,00	218.802,20	58.119,40	113.771,54	171.890,94

Erläuterungen:

- zu 1: Die Funkgeräte wurden Ende des Jahres bestellt und werden zu Beginn 2011 geliefert.
- zu 2: Die Mittel wurden tlw. bereits bewilligt, weitere Projekte sind in konkreter Vorbereitung. Durch lange Laufzeiten bei der Antragsabwicklung können die Mittel erst 2011 ausgezahlt werden.
- zu 3: siehe Erläuterung zu 2.
- zu 4: siehe Erläuterung zu 2.
- zu 5: Ein Förderantrag über den Landkreis beim Ministerium ist gestellt, die Mittel sind ergänzend für die Umsetzung erforderlich
- zu 6: Grundstückskaufvertrag über Parkflächen am Lappwaldsee wurde im November geschlossen, Notar- und Zahltermin erst in 2011.
- zu 7: Aufgrund der vorher notwendigen baulichen Veränderungen kann der Einbau erst im Frühjahr 2011 erfolgen.

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-auszahlungs-reste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamt-summe HAR
1	4211000 P2611	Brunnentheater Brandschutzsanierung	135.000,00	0,00	117.050,77	0,00	117.050,77
			135.000,00	0,00	117.050,77	0,00	117.050,77

zu 1: Die Die Fertigstellung und Abrechnung der Maßnahme erfolgt im Frühjahr 2011.

HAUSHALTSRESTE BUDGET 12

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltsauszahlungsreste	neue HAR	HER weiter übertragen	Gesamtsumme HAR
1	I21110001	GS Ostendorf Fluchtweg	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00
2	I21110002	GS Lessingstraße Fluchtweg	0,00	15.000,00	0,00	11.435,06	11.435,06
3	I21110013	GS Lessingstraße Fluchtweg Trakt 2	15.000,00 8.000,00	0,00 3.877,09	23.000,00	3.877,09	26.877,09
4	I21110019	Sammelposten Grundschulen	35.200,00 -7.008,82	0,00	4.330,14	0,00	4.330,14
5	I21110029	GS Lessingstraße - KP II - Fassadensanierung	0,00	235.350,72 18.165,29	0,00	237.483,30	237.483,30
6	I21110032	GS Ostendorf - KP II - Fassadendämmung	0,00	90.000,00	0,00	14.958,04	14.958,04
7	I21110035	GS Innovationsräume	0,00	120.000,00 -2.778,89	0,00	1.580,82	1.580,82
8	I36510006	Kiga Walpurgis Terrassensanierung	0,00	17.500,00	0,00	17.500,00	17.500,00
9	I36510007	Kiga Walpurgis Einrichtung Krippenplätze	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00
10	I36510015	Kiga Walpurgis Einrichtung Krippenplätze	82.000,00	0,00	82.000,00	0,00	82.000,00
			133.191,18	521.114,21	109.330,14	310.834,31	420.164,45

- zu 1-3: Aufgrund von KP II Maßnahmen werden die Maßnahmen in 2011 verschoben, sie sind jedoch aus Brandschutzgründen notwendig.
- zu 4: Der Aufträge (Regale und Esstische) wurden erteilt, Lieferung im Januar.
- zu 5: Aufgrund personeller Auslastung durch KP II Maßnahmen wurde die Durchführung dieser Maßnahmen nach 2011 verschoben.
- zu 6: Die Maßnahme (KP II) ist noch nicht abgeschlossen, da noch Restarbeiten im Frühjahr 2011 anstehen.
- zu 7: Die Maßnahme (KP II) ist noch nicht abgeschlossen, die Restarbeiten werden 2011 abgeschlossen.
- zu 8: Die Maßnahme wird in 2011 abgeschlossen, Ermittlung des Zuschussbetrages in 2011.
- zu 9: Die Maßnahme wird in 2011 abgeschlossen, Ermittlung des Zuschussbetrages in 2011.
- zu 10: Der Umbau ist noch nicht abgeschlossen, die Fertigstellung und Endabrechnung erfolgt in 2011.

zu berücksichtigende investive Einzahlungen im Zusammenhang mit der KP II Maßnahme

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltseinzahlungsreste	neue HER	HER weiter übertragen	Gesamtsumme HER
1	I21110029	GS Lessingstraße - KP II - Fassadensanierung		189.555,00 14.603,35	0,00	203.756,35	203.756,35
2	I21110032	GS Ostendorf - KP II - Fassadendämmung		81.000,00	0,00	14.845,22	14.845,22
3	I21110035	GS Innovationsräume - KP II -	0,00	96.500,00 -2.277,67	0,00	41.847,85	41.847,85
			0,00	379.380,68	0,00	260.449,42	260.449,42

- zu 1-3: Investive Einzahlungen zur KP II Maßnahme, Abschluss in 2011.

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkontonummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltsauszahlungsreste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamtsumme HAR
1	4211000 P2111	GS Ostendorf Fassade Mehrzweckhalle	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00
2	4211000 P2111	GS Pestalozzi Erneuerung Außentüren	45.000,00 -3.215,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00
3	4211000 P3661	JFBZ Brandschutz	110.000,00	0,00	110.000,00	0,00	110.000,00
			191.785,00	0,00	190.000,00	0,00	190.000,00

zu 1-2: Aufgrund von KP II Maßnahmen werden die Maßnahmen in 2011 verschoben, sie sind jedoch aus Brandschutzgründen notwendig.

Zu 3: Maßnahme des Brandschutzes, begonnen in 2010, Abschluss in 2011

HAUSHALTSRESTE Budget 13

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkontonummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltsauszahlungsreste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamtsumme HAR
1	4431100 P1181	Geschäftsaufwendungen	18.000,00	0,00	5.800,00	0,00	5.800,00
			18.000,00	0,00	5.800,00	0,00	5.800,00

Zu 1: Aufwand für die Prüfung der Eröffnungsbilanz, Rechnungsstellung in 2011.

HAUSHALTSRESTE Budget 21

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltsauszahlungsreste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamtsumme HAR
1	I11220010	Erwerb Walzen-Scheuer-	0,00	0,00	1.981,37	0,00	1.981,37
			1.981,37	0,00	1.981,37	0,00	1.981,37

zu 1: Die Maschine ist bestellt, Lieferung Anfang 2011

HAUSHALTSRESTE Budget 24

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltsauszahlungsreste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamtsumme HAR
1	I12610006	Sammelposten	18.000,00 3.550,00	0,00	456,01	0,00	456,01
3	I12610024	Umrüstung zum Hilfeleistungslöschfahrzeug	50.000,00 -350,00	0,00	48.537,45	0,00	48.537,45
			71.200,00	0,00	48.993,46	0,00	48.993,46

zu 1: Aufträge für Helm und Jacke im Dezember erteilt, Lieferung im Januar 2011.

zu 2: Auftrag im Dezember erteilt, Lieferung und Rechnung 02/03 2011.

HAUSHALTSRESTE BUDGET 30

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltsauszahlungsreste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamtsumme HAR
1	I11450001	Fenstererneuerung Rathaus KP II	0,00	149.045,97	0,00	13.527,77	13.527,77
			0,00	142.870,14	0,00	13.527,77	13.527,77

zu 1: KP II Maßnahmen, Abschluss in 2011.

zu berücksichtigende investive Einzahlungen im Zusammenhang mit der KP II Maßnahme

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltseinzahlungsreste	neue HER	HER weiter übertragen	Gesamtsumme HER
1	I11450001	Fenstererneuerung Rathaus KP II	0,00	119.837,00	0,00	10.873,94	10.873,94
				-4.997,98			
			0,00	114.839,02	0,00	10.873,94	10.873,94

zu 1: KP II Maßnahmen, Abschluss in 2011.

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkontonummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltsauszahlungsreste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamtsumme HAR
1	4211000 P1145	Geschäftsaufwendungen Sanierung Hof Kramstraße Pflasterarbeiten	10.000,00		8.148,62	0,00	8.148,62
			10.000,00	0,00	8.148,62	0,00	8.148,62

zu 1: Sanierungs-/Pflasterarbeiten in der Kramstraße, werden im Frühjahr 2011 fortgesetzt..

HAUSHALTSRESTE Budget 31

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltsauszahlungsreste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamtsumme HAR
1	I51120001	Nordöstliche Innenstadt Sanierung		124.838,82	0,00	124.838,82	124.838,82
2	I51120002	Südöstliche Innenstadt Umgestaltung MD-Str.		304.182,62 49.000,00	0,00	4.574,46	4.574,46
3	I51120003	Sanierung Pferdestall 2009		100.000,00	0,00	91.735,66	91.735,66
4	I51120005	Sanierung Pferdestall 2010	940.000,00	0,00	940.000,00	0,00	940.000,00
5	I51120006	Nordöstliche Innenstadt Sanierung 2010	275.000,00	0,00	274.252,51	0,00	274.252,51
6	I51120016	Sanierung Holzberg St. Stephanie 2010	240.000,00	0,00	234.422,27	0,00	234.422,27
			1.455.000,00	578.021,44	1.448.674,78	221.148,94	1.669.823,72

- zu 1 u. 5: Die Maßnahmen verschieben sich aus zeitlichen Gründen nach hinten, die Abrechnungen und Ausführungen werden erst in 2011 erfolgen.
- zu 2: Die Maßnahme wird in 2011 angeschlossen, die verzögert sich.
- zu 3 u. 4: Planungsaufträge wurden erteilt, die Rechnungslegung und Umsetzung des Projektes wird in 2011 sein.
- zu 6: Der Abfluss der Mittel verzögert sich.

zu berücksichtigende investive Einzahlungen im Zusammenhang den Sanierungsgebieten

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltseinzahlungsreste	neue HER	HER Weiter übertragen	Gesamtsumme HER
1	I51120002	Südöstliche Innenstadt Umgestaltung MD-Str.		160.000,00	0,00	160.000,00	160.000,00
2	I51120005	Sanierung Pferdestall 2010	770.000,00	0,00	770.000,00	0,00	770.000,00
3	I51120006	Nordöstliche Innenstadt Sanierung 2010	183.300,00	0,00	133.300,00	0,00	133.300,00
4	I51120016	Sanierung Holzberg St. Stephanie 2010	240.000,00	0,00	238.140,75	0,00	238.140,75
			1.193.300,00	160.000,00	1.141.440,75	160.000,00	1.301.440,75

zu 1 - 4: Siehe oben zu investive Auszahlungen, die Einzahlungen gehen mit den Auszahlungen einher.

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkontonummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltsauszahlungsreste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamtsumme HAR
1	4291200 P5112	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	61.800,00 19.649,00	0,00	11.019,58	0,00	11.019,58
			81.449,00	0,00	11.019,58	0,00	11.019,58

zu 2: Die Aufträge wurden erteilt, die Umsetzung erfolgt in 2011.

HAUSHALTSRESTE BUDGET 32

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltsauszahlungsreste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamtsumme HAR
1	I54110001	Straßenausbau Herderstraße		95.378,01 -5.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00
2	I54110002	Umbau Wallplatz		134.102,96 -49.096,80	0,00	38.785,88	38.785,88
3	I54110003	Planung Ziegelberg 1. BA	28.000,00	48.000,00	22.963,85	0,00	22.963,85
4	I54110007	Ziegelberg 1. BA 2010	245.000,00	68.702,50 125.989,16	108.403,43	0,00	108.403,43
5	I54110011	Brückenbauwerk Elzweg	80.000,00	10.000,00	80.000,00	10.000,00	90.000,00

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltsauszahlungsreste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamtsumme HAR
6	I54110018	Planung Dorfbreite III Endausbau	39.000,00	0,00	39.000,00	0,00	39.000,00
7	I54110024	Attraktivitätssteigerung Innenstadt	6.000,00 27.340,00	16.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00
8	I54110026	Südümgehung		38.084,21	0,00	34.384,21	34.384,21
9	I54110027	Planung Heinrich-Kremp-Str.		600,00	0,00	600,00	600,00
10	I54110029	Attraktivitätssteigerung Innenstadt (HAR 2008)		7.048,29	0,00	1.355,57	1.355,57
11	I54110030	Sanierung Marktbrunnen		4.830,97 -2.000,00	0,00	2.200,00	2.200,00
12	I54110031	Planung Herderstraße		5.250,00	0,00	1.500,00	1.500,00
13	I54210001	Radweg Brunnenatal		12.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00
14	I54310001	Fußweg nach Beendorf		10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00
15	I54410001	Radweg B1 (MD-Tor)		36.900,00 -30.900,00	0,00	6.000,00	6.000,00
16	I54510012	Erwerb LKW mit Abrollkipper	64.700,00	60.300,00	64.700,00	60.300,00	125.000,00
17	I54520006	Straßenbeleuchtung - KP II -		45.000,00	0,00	9.479,51	9.479,51
18	I55110006	Erschließung Denkmal Carlsquelle		8.170,00	0,00	5.873,54	5.873,54
19	I55110026	Ausgleichsmaßnahme Dorfbreite III		12.000,00 -7.000,00	0,00	3.762,26	3.762,26
20	I55110029	Grünanlage Galgenbreite		4.000,00 -2.009,90	0,00	630,00	630,00
21	I56110002	Förderung ökologischer Einzelvorhaben 2010	4.000,00	0,00	2.058,00	0,00	2.058,00
22	I56110005	Förderung ökologischer Einzelvorhaben		39.168,00	0,00	21.000,00	21.000,00
			494.040,00	685.517,40	317.125,28	233.870,97	550.996,25

- zu 1: Die Herderstraße ist fast fertiggestellt, aufgrund von Baumängeln fallen noch Gutachterkosten an.
- zu 2: Die Investorenfrage ist noch nicht geklärt, dass Vorhaben wurde nach 2011 zurückgestellt.
- zu 3: Die Schlussrechnung kommt nach Beendigung der Maßnahme im Frühjahr 2011.
- zu 4: Die Mittel werden für die restliche Baufeldräumung des Baugebietes Ziegelberg benötigt.
- zu 5: Aufträge wurden erteilt, Maßnahme wird in 2011 durchgeführt.
- zu 6: Die Auftragsvergabe ist für 2011 vorgesehen.
- zu 7: Es sind die restlichen Mittel aus QIN nach 2011 zu übertragen (u. a. für Wandmaler).
- zu 8: Die Kostenberechnung für den Stadtanteil liegt seit 2007 beim NLStrbV Wolfenbüttel zur Prüfung, bisher ist eine Abforderung nicht erfolgt.
- zu 9: Hier handelt es sich um eine Restzahlung an das Ing. Büro nach Ablauf der Gewährleistung.
- zu 10: Die restlichen Mittel werden für die Fortführung des Beschilderungssystems und für das Projekt Wandmaler benötigt.
- zu 11: Aufträge wurden erteilt, Abschluss der Arbeiten und Abrechnung in 2011
- zu 12: Hier handelt es sich um eine Restzahlung an das Ing. Büro nach Ablauf der Gewährleistung.
- zu 13: Hier handelt es sich um eine gemeinsame Baumaßnahme mit dem Landkreis, die Schlussrechnung sowie Restarbeiten stehen noch aus.
- zu 14: Die Maßnahme wird in das Jahr 2011 verschoben.

- zu 15: Die Kostenberechnung für den Stadtanteil liegt seit 2007 beim NLStrbV Wolfenbüttel zur Prüfung, bisher ist eine Abforderung nicht erfolgt.
- zu 16: Der LKW ist bestellt, wird aber voraussichtlich erst im März 2011 geliefert.
- zu 17: KP II Maßnahme, Abschluss in 2011.
- zu 18: Aufträge wurden erteilt, Ausführung und Abrechnung in 2011.
- zu 19: Das Vorhaben ist noch in der Ausführung, Abrechnung Ende 2011.
- zu 20: Das Vorhaben ist in der Durchführung und wird Ende 2011 abgeschlossen sein.
- zu 21/22 Es wurden Zuschüsse in beantragter Höhe bereits bewilligt. Durch zeitliche Verzögerungen konnten noch nicht alle Mittel im Haushaltsjahr ausgezahlt werden.

zu berücksichtigende investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltseinzahlungsreste	neue HER	HER weiter übertragen	Gesamtsumme HER
1	I54520006	Straßenbeleuchtung - KP II -	0,00	36.200,00	0,00	8.137,95	8.137,95
2	I54110001	Straßenausbau Herderstraße	150.000,00		36.518,11	0,00	36.518,11
3	I54110007	Ziegelberg	120.000,00		55.800,00	0,00	55.800,00
			270.000,00	36.200,00	92.318,11	8.137,95	100.456,06

- zu 1: Einzahlungen zu KP II Maßnahmen, Abschluss in 2011.
- zu 2: Straßenausbaubeiträge für die Herderstraße, siehe auch Nr. 1 oben.
- zu 3: Erschließungsbeiträge für Grundstücksverkäufe Ziegelberg.

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkontonummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Haushaltsauszahlungsreste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamtsumme HAR
1	4431100 P5611	Geschäftsaufwendungen für Klimaschutzkonzept	44.300,00	7.000,00	9.858,25	0,00	9.858,25
			44.300,00	7.000,00	9.858,25	0,00	9.858,25

- zu 1: Die Maßnahme wird in 2011 fortgesetzt.

HAUSHALTSRESTE BUDGET 66

In das Jahr 2011 zu übertragene Kreditermächtigung

Fehlbedarf lt. korr. Finanzrechnung 2010			-901.922,73
Einzahlungen auf alte kamerale KER			
100178	700,00		
100918	2.000,00		
101140	10.485,15	13.185,15	
			-915.107,88

gebildete Einzahlungsreste	1.673.220,17	
gebildete Auszahlungsreste	2.877.377,96	-1.204.157,79

alt Einnahmereste Kredite	387.267,91	
alt Einnahmereste	922.742,00	
alt Ausgabereste	2.430.532,72	-1.120.522,81

Kreditbedarf		998.742,86
--------------	--	-------------------

bereits aufgenommener Kredit		0,00
------------------------------	--	------

verbleibender Betrag = Einzahlungsrest		998.742,86
--	--	-------------------

bestehende Kreditermächtigung		1.060.567,91
-------------------------------	--	--------------

eingesparte Mittel		61.825,05
--------------------	--	------------------

Insgesamt sind folgende Haushaltsreste übertragen worden:

Auszahlungsreste (lfd.)	343.554,34 €
Auszahlungsreste (investiv)	2.877.377,96 €
Einzahlungen (investiv)	1.673.220,17 €

6.6 Anlage 6: Rechenschaftsbericht

6.6.1 Allgemeines

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht entsprechend § 57 GemHKVO zu ergänzen.

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei ist auch eine Bewertung der Jahresschlussrechnung vorzunehmen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind ebenso darzustellen wie auch mögliche zu erwartende finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung.

Der Rechenschaftsbericht hat die wesentlichen Geschehnisse des zurückliegenden Haushaltsjahres zu berücksichtigen und auch Fakten darzustellen, die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben.

In einer Vielzahl von einzelnen Erträgen und Aufwendungen sind sowohl positive als auch negative Abweichungen gegeben, die als Einzelbetrag als geringfügig anzusehen sind. Im Rahmen des Neuen Steuerungsmodells ist eine Produktsteuerung vorgesehen. Die Produktergebnisse mit ihren Erläuterungen sind unter Punkt 6.6.7 aufgeführt.

In den folgenden Auswertungen werden in der Ansatzspalte (4) die ursprünglichen im Haushaltsplan aufgeführten Beträge ausgewiesen und in der Folgespalte (5) die übertragenen Haushaltsreste sowie die über- und außerplanmäßigen Beträge und die Mittelverlagerungen ausgewiesen, da nur so die periodengerechte Zuordnung transparenter wird.

Bei einzelnen Ansätzen ist somit eine Erhöhung des Ansatzes, aber auch eine Verringerung möglich. Dies ist regelmäßig dann der Fall, wenn Minderaufwendungen zur Deckung von Mehraufwendungen (über/außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen) gebucht worden sind. Diese „neuen“ Ansätze sind in der Spalte 6 (Ansätze des Haushaltsjahres) dargestellt.

Dies begründet auch die Ausweisung von Centbeträgen in den jeweiligen Zeilen und in der Spalte „Ansätze des Haushaltsjahres“.

6.6.2 Allgemeine finanzwirtschaftliche Lage

Das Haushaltsjahr 2010 wurde bei der Stadt Helmstedt insbesondere durch unerwartet höher ausgefallene Gewerbesteuererträge geprägt. Jedoch ist ein Teil dieser Mehrerträge als „einmalig“ zu bezeichnen, so dass die angespannte Finanzlage auch 2011 anhalten wird.

Das haushaltsplanmäßige Defizit 2010 in Höhe von 5.915.300 € ist im Abschluss erheblich unterboten worden. Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 1.255.272,54 im ordentlichen Ergebnishaushalt entstanden.

Daneben wurden Mittel aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von 343.554,34 € in das Jahr 2011 übertragen. Diese belasten in der Doppik erst das Folgejahr und sind damit im vorstehenden Ergebnis nicht enthalten.

6.6.3 Haushaltsergebnis Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Haus- halts- jahres -Euro-	Ansätze lt. Hh-Plan -Euro-	üpl. / apl. / Mittelver- lagerung -Euro-	Ansätze des Haus- halts jahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	17.747.059,91	14.451.000,00	30.000,00	14.481.000,00	3.266.059,91
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	5.930.797,04	6.016.000,00	434,52	6.016.434,52	-85.637,48
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.142.809,55	1.084.500,00		1.084.500,00	58.309,55
4. sonstige Transfererträge	24.475,41	27.500,00		27.500,00	-3.024,59
5. öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Bei- träge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.652.601,76	1.642.800,00	1.258,45	1.644.058,45	8.543,31
6. privatrechtliche Entgelte	535.710,99	486.400,00		486.400,00	49.310,99
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.224.857,60	1.142.100,00	21.759,39	1.163.859,39	60.998,21
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	188.647,84	136.600,00		136.600,00	52.047,84
9. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	1.616.073,12	1.651.100,00		1.651.100,00	-35.026,88
12. = Summe ordentliche Erträge	30.063.033,22	26.638.000,00	53.452,36	26.691.452,36	3.371.580,86
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	9.588.226,64	9.834.900,00		9.834.900,00	-246.673,36
14. Aufwendungen für Versorgung	36.511,48	74.700,00		74.700,00	-38.188,52
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.345.776,86	4.992.500,00	49.526,50	5.042.026,50	-696.249,64
16. Abschreibungen	1.863.890,43	1.858.500,00	-1.782,49	1.856.717,51	7.172,92
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	567.412,79	858.900,00		858.900,00	-291.487,21
18. Transferaufwendungen	14.227.154,78	14.139.200,00	-3.125,26	14.136.074,74	91.080,04
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	689.332,78	794.600,00	54.508,95	849.108,95	-159.776,17
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	31.318.305,76	32.553.300,00	99.127,70	32.652.427,70	-1.334.121,94
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwen- dungen)	-1.255.272,54	-5.915.300,00	-45.675,34	-5.960.975,34	4.705.702,80
22. außerordentliche Erträge	37.794,83	665.500,00	16.610,01	682.110,01	-644.315,18
23. außerordentliche Aufwendungen	24.472,27				24.472,27
24. außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	13.322,56	665.500,00	16.610,01	682.110,01	-668.787,45
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergeb- nis)	-1.241.949,98	-5.249.800,00	-29.065,33	-5.278.865,33	4.036.915,35
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehun- gen	1.498.702,46	1.396.000,00	130.800,00	1.526.800,00	-28.097,54
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.498.702,46	1.396.000,00	151.924,76	1.547.924,76	-49.222,30
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-21.124,76	-21.124,76	21.124,76
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.241.949,98	-5.249.800,00	-50.190,09	-5.299.990,09	4.058.040,11

Zu Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze lt. Hh-Plan -Euro-	üpl. / apl. / Mittelverlagerung -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Grundsteuer A	-65.662,14	-69.000,00		-69.000,00	3.337,86
Grundsteuer B	-2.714.327,36	-2.715.000,00		-2.715.000,00	672,64
Gewerbesteuer	-7.393.664,89	-4.530.000,00		-4.530.000,00	-2.863.664,89
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	-6.222.467,00	-5.750.000,00	-30.000,00	-5.780.000,00	-442.467,00
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-951.083,00	-950.000,00		-950.000,00	-1.083,00
Hundesteuer	-89.395,90	-87.000,00		-87.000,00	-2.395,90
Vergnügungssteuer	-310.459,62	-350.000,00		-350.000,00	39.540,38
Summe	-17.747.059,91	-14.451.000,00	-30.000,00	-14.481.000,00	-3.266.059,91

Die Erträge bei der Gewerbesteuer haben den Planansatz von 4.530.000 € um rd. 2.864.000 € überschritten. Jedoch ist ein Teil dieser Mehrerträge als „einmalig“ zu bezeichnen.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer konnten Mehrerträge von rd. 472.000 € erzielt werden. Dies deutete sich ebenfalls in den Steuerschätzungen von November 2010 an. Die Grundsteuer B liegt mit 700 € unter, die Grundsteuer A mit 3.300 € unter dem Planansatz. Die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und aus der Hundesteuer haben den Haushaltsansatz geringfügig überschritten. Lediglich bei der Vergnügungssteuer kam es durch Schließung einer Spielhalle zu Mindererträgen von rd. 40.000 €.

Zu Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mit Bescheiden vom April 2010 wurden die Finanzausgleichsleistungen festgesetzt. Der Ertrag aus Schlüsselzuweisungen lag danach rd. 98.000 € über dem Haushaltsansatz von 4.589.000 €. Bei den Zuweisungen für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises haben sich ebenfalls Änderungen ergeben. Hier liegt ein Minderertrag von 10.000 € gegenüber dem Ansatz vor.

Die Zuweisungen im Bereich der Kindertagesstätten insbesondere vom Landkreis liegen jedoch weit unter den Haushaltsansätzen (minus 192.000 €). Dies resultiert u.a. aus einer verzögerten Inbetriebnahme von Einrichtungen und hat im Gegenzug auch erhebliche Einsparungen auf der Aufwandsseite zur Folge.

Zu Auflösungsbeträge aus Sonderposten/ Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen liegen rd. 5.500 € über dem Haushaltsansatz von 1.858.500 €. Jedoch sind zusätzlich ca. 53.000 € Abschreibungen auf Forderungen (Ansatz 0 €) wegen Uneinbringlichkeit verbucht worden. Der größte Teil bezieht sich hierbei auf Gewerbesteuerforderungen. Die Auflösungsbeträge für die den Sachanlagen zugeordneten Zuschüsse lagen dagegen ca. 58.000 € über dem Haushaltsansatz von 1.084.500 €.

Über die Teilhaushalte und Produkte betrachtet gab es bei den entsprechenden Erträgen und Aufwendungen sowohl positive als auch negative Abweichungen. Bei den Abschreibungen hingegen konnten in vielen Produkten die Sachanlagen nicht zu dem Zeitpunkt fertiggestellt und abgeschrieben werden, wie noch bei Planaufstellung im Jahr 2009 angenommen wurde. Dies ist auch an der Höhe der in das Jahr 2011 übertragenen Auszahlungsermächtigungen für Investitionen erkennbar.

Zu sonstige Transfererträge

Die Haushaltsplanansätze (Schuldendienstbeihilfen und Kostenbeiträge Wohngeld) wurden nur geringfügig unterschritten).

Zu öffentlich-rechtliche Entgelte

Das Jahr 2010 hat hier insgesamt zu Mehrerträgen von 10.000 € geführt. Während im Bereich der Parkplätze und Parkhäuser (- 57.000 €), im Friedhofswesen (- 10.000 €) sowie im Theater (- 36.000 €) die erwarteten Erträge nicht erzielt werden konnten, sind insbesondere im Bereich Bauaufsicht (+ 40.000 €), bei der Feuerwehr (+ 31.000 €), im Einwohnermeldebereich (+ 20.000 €), bei Grenzenlos (+ 10.000 €) sowie bei Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten (+ 9.000 €) höhere Gebühren als geplant angefallen.

Zu privatrechtliche Entgelte

Auch die privatrechtlichen Entgelte lagen insgesamt 49.000 € über den Haushaltsansätzen. Die Mehrerträge sind überwiegend in den Produkten „Recht, Liegenschaften, Bußgelder“ sowie im Produkt „Grundschulen“ (Mietnachzahlung vom Landkreis) entstanden.

Zu Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Mehrerträge in Höhe von rd. 83.000 € sind überwiegend durch Wohngelderstattungen (+ 53.000 €) entstanden. Diesen stehen jedoch auch entsprechende Mehraufwendungen gegenüber (siehe Transferleistungen). Überplanmäßige Erstattungen sind auch im Bereich Wahlen (+ 6.000 €) sowie durch die Abrechnung der Kosten der Verwaltungsleistungen im EDV-Bereich, Personalservice sowie im Personenstandswesen entstanden.

Zu Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Bei der Verzinsung der Gewerbesteuernachzahlungen wurde der Haushaltsansatz von 55.000 € um 47.000 € überschritten.

Zu sonstige Ordentliche Erträge

Die negative Abweichung in Höhe von rd. 35.000 € bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ist zum größten Teil auf eine niedrigere Konzessionsabgabe zurückzuführen. Hier mussten u.a. für das Jahr 2008 noch nachträglich Abgaben in Höhe von rd. 120.000 € zurückgezahlt werden, da die Einwohnerzahl der Stadt Helmstedt bereits unter 25.000 Einwohner lag. Die Gesamtabweichung bei den Konzessionsabgaben betrug rd. 134.000 €.

Bei den Ordnungswidrigkeiten beim ruhenden Verkehr konnte der Haushaltsansatz und damit auch das Vorjahresergebnis in Höhe von 90.000 € nicht erreicht werden. Die Erträge lagen fast 21.000 € unterhalb dieses Betrages. Um die gleiche Summe wurden jedoch die Erträge aus Nebenforderungen wie Stundungszinsen überschritten.

Die kalkulierte Entnahme aus der Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger in Höhe von rd. 330.000 € wurde hingegen um rd. 97.000 € überschritten.

Zu Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung

Die Aufwendungen liegen ca. 285.000 € unter den geplanten Haushaltsansätzen. Einschließlich der höheren Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen beträgt die Abweichung über 380.000 €. Während die Zuführungen an Rückstellungen um rd. 72.000 € überschritten worden sind, so konnten im zahlungswirksamen Bereich Minderaufwendungen von 357.000 € erzielt werden. Die höchsten Einsparungen wurden hierbei im Bereich der tariflich Beschäftigten (255.000 €) erzielt. Auch bei den Zuführungen an die Versorgungskasse wurden 120.000 € weniger aufgewendet als im Haushaltsplan kalkuliert. Die Aufwendungen für Beihilfen lagen mit rd. 44.000 € über dem Haushaltsansatz.

Die Gesamtaufwendungen im zahlungswirksamen Bereich lagen mit insgesamt rd. 8.720.000 € nur knapp 1 Prozent über den Vorjahreswerten.

Zu Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Insgesamt betrachtet unterschreiten die Aufwendungen die fortgeschriebenen Ansätze in Höhe von 5.042.000 € um rd. 696.500 €. Hierbei solle jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass es sich nur teilweise um echte Einsparungen handelt, da Ansätze in Höhe von 326.000 € in das Jahr 2011 als Haushaltsreste übertragen wurden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze lt. Hh-Plan -Euro-	üpl. / apl. / Mittelverlagerung -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
baul. Unterhaltung u. Unterh. des sonst. Vermögens	1.105.451,98	1.638.300,00	-24.104,70	1.614.195,30	-508.743,32
Bewirtschaftung der Grundstücke und sonstigen Anlagen	1.103.054,79	1.223.200,00	2.803,97	1.226.003,97	-122.949,18
Unterh. des bew. Vermögens, Haltung von Fahrzeugen, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	447.083,84	394.400,00	9.402,10	403.802,10	43.281,74
besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	592.809,78	662.300,00	-8.347,30	653.952,70	-61.142,92
sonstige Dienstleistungen	893.297,23	890.400,00	19.772,43	910.172,43	-16.875,20
andere Sach- und Dienstleistungen	204.079,24	183.900,00	50.000,00	233.900,00	-29.820,76
Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.345.776,86	4.992.500,00	49.526,50	5.042.026,50	-696.249,64

Die übertragenen Haushaltsermächtigungen beziehen sich mit rd. 315.000 € auf die bauliche Unterhaltung. Enthalten sind Teile der Brandschutzmaßnahmen im Theater und JFBZ sowie die Fassade Schafstall und die Erneuerung der Außentüren in der Grundschule Pestalozzistr..

In sämtlichen Teilhaushalten sind bei den Sach- und Dienstleistungen Einsparungen zu verzeichnen. Nach Abzug der vorstehend erwähnten Haushaltsermächtigungen sind wesentliche Einsparungen insbesondere im Fachbereich 30 (bauliche Unterhaltung i. H. v. 45.000 €) und bei den Bewirtschaftungskosten (Heizung 57.000 €) vorhanden. Im Fachbereich 31 hat das Produkt Stadtсанierung Mittel i. H. v. 36.000 € nicht ausgeschöpft. Davon sind allerdings 11.000 € für den Abschluss der Maßnahme „Tunnel Magdeburger Straße“ als Haushaltsrest nach 2011 übertragen worden.

Im Produkt Gemeindestraßen des Fachbereiches 32 wurden für die Unterhaltung der Fahrbahnen/Gehwege/Lichtsignalanlagen 82.000 € eingespart. Vorab wurden von dieser Haushaltsermächtigung bereits Mittel i. H. v. 20.000 € dem Produkt Straßenreinigung für den erhöhten Verbrauch von Streusand/-salz für den Winterdienst zugeführt. Für die Straßenreinigung mussten neben der erwähnten Mittelverlagerung weitere 30.000 € als überplanmäßige Bewilligung bereitgestellt werden. Es besteht aber für 2010 weiterhin ein Mehrbedarf von rd. 46.000 € im zahlungswirksamen Bereich des Produktes Straßenreinigung.

In den Teilhaushalten des Fachbereiches 11 sind Einsparungen i. H. v. 35.000 € (Aufwendungen „Ab in die Mitte“) und des Fachbereiches 12 ebenfalls 30.000 € (Bewirtschaftungskosten der Schulen) vorhanden.

Zu Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Einsparung in Höhe von rd. 291.500 € bezieht sich auf den Teilhaushalt 66 (Allgemeine Finanzwirtschaft). Bei der Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen wurde der Haushaltsansatz von 55.000 € um rd. 91.000 € überschritten. Bei den Zinsen für Liquiditätskredite konnten gegenüber dem Ansatz von 590.000 € Einsparungen in Höhe von 318.000 €, bei Haushaltskrediten Einsparungen in Höhe von 64.000 € erzielt werden, da aus der restlichen Kreditermächtigung 2009 sowie der Kreditermächtigung aus 2010 (insgesamt 1,06 Mio. €) im Jahr 2010 kein Darlehn aufgenommen wurde. Die Ermächtigung wurde mit 998.743 € in das Jahr 2011 übertragen und bisher in Höhe von 500.000 € in Anspruch genommen. Näheres hierzu ist der investiven Finanzrechnung zu entnehmen. Die Einsparung bei den Liquiditätszinsen resultiert aus dem wesentlich besseren Ergebnis 2010 sowie einem immer noch niedrigen Zinsniveau für derartige Kredite.

Zu Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ergebnis des Haushalts- jahres -Euro-	Ansätze lt. Hh-Plan -Euro-	üpl. / apl. / Mittelver- lagerung -Euro-	Ansätze des Haus- halts jahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Zuschüsse BDH	-127.460,99				-127.460,99
Zuschüsse Waldbad	306.767,72	316.000,00		316.000,00	-9.232,28
Zuschüsse an KVG	407.125,00	360.000,00		360.000,00	47.125,00
Zuweis./Zusch. Kiga	1.719.071,16	2.178.600,00	-11.998,34	2.166.601,66	-447.530,50
sonstige Zuschüsse	356.741,14	378.600,00	8.873,08	387.473,08	-30.731,94
Wohngeld	882.661,75	840.000,00		840.000,00	42.661,75
Gewerbesteuerumlage	1.424.694,00	856.000,00		856.000,00	568.694,00
Kreisumlage	9.257.555,00	9.210.000,00		9.210.000,00	47.555,00
Transferaufwendungen	14.227.154,78	14.139.200,00	-3.125,26	14.136.074,74	91.080,04

Die geleisteten Transferaufwendungen haben mit rd. 14.227.000 € den Haushaltsansatz um 91.000 € übertroffen. Wesentliche Faktoren sind, die um fast 570.000 € höhere Gewerbesteuerumlage aufgrund der erzielten Einnahmen und die Mehraufwendungen bei den Wohngeldleistungen (+ 43.000 €).

Für den Verlustausgleich des Hallenbades konnte aufgrund der Abrechnung 2009 eine Rückzahlung bereits geleisteter Vorauszahlungen in Höhe von 127.500 € verzeichnet werden.

Bei den Zuschüssen an Kindertagesstätten konnte gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsansatz in Höhe von 2.178.600 € eine Einsparung von 459.000 € erzielt werden. Dies resultiert wie bereits erwähnt auch aus späteren Inbetriebnahmen von Kinderkrippen.

Bei der KVG wurde einschließlich einer gebildeten Rückstellung ein Verlustausgleich für 2010 in Höhe von 392.000 € (Ansatz 360.000 €) notwendig. Darüber hinaus überstieg eine Nachzahlung für 2009 die dafür gebildete Rückstellung um 15.000 €.

Bei der Kreisumlage sind auf Grund der höheren Schlüsselzuweisungen Mehraufwendungen in Höhe von 47.600 € entstanden.

Zu sonstige ordentliche Aufwendungen

Den größten Beitrag zur Planunterschreitung in Höhe von 160.000 € haben mit 116.000 € die Geschäftsausgaben beigetragen. Daneben hat die veranlagte Deckungsreserve (25.000 €) sowie Minderaufwendungen bei Dienstreisen (ca. 17.500 €) zu dem Ergebnis beigetragen. Zu den Abweichungen bei den Geschäftsausgaben muss jedoch beachtet werden, dass bei Produkten Rechnungsprüfung und Umweltschutzmaßnahmen Haushaltsreste in Höhe von 15.700 € in das Jahr 2011 übertragen wurden. Aus der in das Jahr 2010 übertragenen Haushaltsermächtigung für die Vermessung des Ziegelberges (60.000 €) wurden Einsparungen in Höhe von über 30.000 € erzielt. Das Gleiche gilt für die Geschäftsausgaben im Produkt Verwaltungsservice.

6.6.4 Haushaltsergebnis Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Haushalts- jahres -Euro-	Ansätze lt. Hh-Plan -Euro-	üpl. / apl. / Mittelver- lagerung -Euro-	Ansätze des Haushalts- jahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1		3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	17.790.467,07	14.451.000	30.000,00	14.481.000,00	3.309.467,07
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	5.930.017,37	6.016.000		6.016.000,00	-85.982,63
3	sonstige Transfereinzahlungen	28.872,05	27.500		27.500,00	1.372,05
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.639.699,38	1.642.800	1.258,45	1.644.058,45	-4.359,07
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investiti- onstätigkeit)	547.698,00	486.400		486.400,00	61.298,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.238.313,45	1.150.100	21.749,00	1.171.849,00	66.464,45
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	201.375,43	136.600		136.600,00	64.775,43
8	Einzahlungen a. d. Veräußerung geringwert. VermGG					
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.076.407,48	1.221.400		1.221.400,00	-144.992,52
10	= Summe d. Einzahlungen aus lfd. Ver- waltungstätigkeit	28.452.850,23	25.131.800	53.007,45	25.184.807,45	3.268.042,78
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätig- keit					
11	Auszahlungen für aktives Personal	8.824.620,78	9.001.800		9.001.800,00	-177.179,22
12	Auszahlungen für Versorgung	36.000,00	74.700		74.700,00	-38.700,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistun- gen	4.340.547,44	4.992.500	60.427,96	5.052.927,96	-712.380,52
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	563.233,40	857.900		857.900,00	-294.666,60
15	Transferauszahlungen (außer für Investiti- onstätigkeit)	14.397.428,71	14.139.200	1.874,34	14.141.074,34	256.354,37
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	719.604,61	853.800	57.505,25	911.305,25	-191.700,64
17	= Summe d. Auszahlungen aus lfd. Ver- waltungstätigkeit	28.881.434,94	29.919.900	119.807,55	30.039.707,55	-1.158.272,61
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-428.584,71	-4.788.100	-66.800,10	-4.854.900,10	4.426.315,39
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	587.647,73	1.193.800	1.062.314,79	2.256.114,79	-1.668.467,06
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätig- keit	206.356,53	270.000	35.600,00	305.600,00	-99.243,47
21	Veräußerung von Sachvermögen	180.473,86	1.677.000	18.556,11	1.695.556,11	-1.515.082,25
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	104.212,81				104.212,81
23	sonstige Investitionstätigkeit	8.145,00	88.100		88.100,00	-79.955,00
24	= Summe d. Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit	1.086.835,93	3.228.900	1.116.470,90	4.345.370,90	-3.258.534,97

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze lt. Hh-Plan -Euro-	üpl. / apl. / Mittelverlagerung -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.596,80		1.596,80	1.596,80	
26	Baumaßnahmen	1.682.359,54	1.363.000	2.232.033,84	3.595.033,84	-1.912.674,30
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	153.982,44	290.700	206.129,56	496.829,56	-342.847,12
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	142.047,44				142.047,44
29	Aktivierbare Zuwendungen	38.291,35	2.248.500	176.350,60	2.424.850,60	-2.386.559,25
30	sonstige Investitionstätigkeit	8.315,72		8.350,72	8.350,72	-35
31	= Summe d. Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.026.593,29	3.902.200	2.624.461,52	6.526.661,52	-4.500.068,23
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzüglich Summe Ausz. für Inv.tät.)	-939.757,36	-673.300	-1.507.990,62	-2.181.290,62	1.241.533,26
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-1.368.342,07	-5.461.400	-1.574.790,72	-7.036.190,72	5.667.848,65
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.		673.300	387.267,91	1.060.567,91	-1.060.567,91
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-209.185,11	-289.800		-289.800,00	80.614,89
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-209.185,11	383.500	387.267,91	770.767,91	-979.953,02

Die im Jahr 2010 abgewickelten Investitionen stellen sich im Gesamthaushalt wie folgt dar:

	Ansatz 2010	Hh- reste aus 2009	Mittelverlagerungen	Ergebnis 2010	Kredit-relevant	Hh- reste nach 2011	mehr/weniger
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.193.800,00	922.742,00	139.572,79	587.647,73	587.647,73	1.580.902,06	-87.565,00
Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest.	270.000,00		35.600,00	206.356,53	193.171,38	92.318,11	-20.110,51
Veräußerung von Sachvermögen	1.677.000,00		18.556,11	180.473,86	180.473,86		-1.515.082,25
Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen				104.212,81			0,00
sonstige Investitionstätigkeit	88.100,00			8.145,00	8.145,00		-79.955,00
Summe Einzahlungen für Invest.tätigkeit	3.228.900,00	922.742,00	193.728,90	1.086.835,93	969.437,97	1.673.220,17	-1.702.712,76
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		96,80	1.500,00	1.596,80	1.596,80		0,00
Baumaßnahmen	1.363.000,00	2.083.025,99	149.007,85	1.682.359,54	1.682.359,54	1.913.188,27	513,97
Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	290.700,00	167.059,33	39.070,23	153.982,44	153.982,44	181.804,97	-161.042,15
Erwerb v. Finanzvermögensanlagen				142.047,44			0,00
Aktivierbare Zuwendungen	2.248.500,00	176.350,60		38.291,35	38.291,35	782.384,72	-1.604.174,53
Sonstige Investitionstätigkeit		4.000,00	4.350,72	8.315,72	8.315,72		-35,00
Summe Auszahlungen für Invest.tätigkeit	3.902.200,00	2.430.532,72	193.928,80	2.026.593,29	1.884.545,85	2.877.377,96	-1.764.737,71
Saldo aus Investitionstätigkeit	-673.300,00	-1.507.790,72	-199,90	-939.757,36	-915.107,88	-1.204.157,79	62.024,95
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Einz.; Aufn. v. Krediten u. inneren Darlehen	673.300,00	387.267,91				998.742,86	-61.825,05
Ausz.; Tilg. v. Kred.; Rückz. inn. Darl.	289.800,00			209.185,11			-80.614,89
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	383.500,00	387.267,91		-209.185,11		998.742,86	18.789,84

Neben den Auszahlungsermächtigungen 2010 in Höhe von 3.902.200 € bestanden noch Haushaltsreste aus dem Jahr 2009 in Höhe von 2.430.532,72 €, zu deren Lasten Investitionen getätigt werden konnten. Diesen standen Einzahlungsverpflichtungen aus Haushaltsansätzen bzw. Einnahmeresten in Höhe von 3.228.900 € zuzüglich 922.742 € gegenüber. Zahlungswirksam verausgabt wurden lediglich 2.026.593,29 € sowie Einzahlungen in Höhe von 1.086.835,93 € erzielt. Diese Summen wurden in obiger Aufstellung um die Beträge korrigiert, die auf eine mögliche Kreditaufnahme nicht angerechnet werden dürfen. Es handelt sich hierbei um Ein- und Auszahlungen aus der Vermögensanlage der Stiftungen sowie der Versorgungsrücklage bei der Versorgungskasse, Einzahlungen auf Forderungen aus kameralen Einnahmeresten.

Zur Finanzierung der Investitionsvorhaben war im Haushalt eine Kreditaufnahme von 673.300 € vorgesehen. Zusätzlich bestand noch eine Kreditermächtigung aus 2009 i. H. v. 387.267,91 €. Eine tatsächliche Kreditaufnahme erfolgte bis 31.12.2010 nicht.

Es wurden wie in den vergangenen Jahren auch 2010 nicht alle Investitionsvorhaben abgewickelt. Vielmehr sind erneut Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 2.877.377,96 € in das Jahr 2011 übertragen worden. Dem stehen noch Einnahmeerwartungen aus Zuschüssen und Beiträgen in Höhe von 1.673.220,17 € gegenüber.

Unter Einbeziehung der übertragenen Haushaltsmittel konnte festgestellt werden, dass die im Jahr 2010 bestehende Kreditermächtigung (rd. 1.060.000 €) nicht vollständig ausgeschöpft werden muss, sondern nur 998.742,86 € in die Rechnung des nächsten Jahres vorzutragen waren.

Auf eine Kreditaufnahme in Höhe von 61.825 € konnte damit verzichtet werden.

Die größte Abweichung in obiger Tabelle stellt mit 1,5 Mio. € die Nichtrealisierung des Verkaufes des Grundstückes an den Edelhöfen dar. Da gleichzeitig damit auch keine Weiterleitung des Betrages an die Sanierung Nordöstliche Innenstadt erfolgen konnte, ist der Vorgang im Sinne der investiven Finanzrechnung neutral. Dies darf jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass die Mittel somit für Investitionen im genannten Sanierungsgebiet auch nicht zur Verfügung stehen.

Negativ hat sich zunächst auf die investive Finanzrechnung ausgewirkt, dass der geplante Verkaufserlös bei den Grundstücken auf dem Ziegelberg (Ansatz 150.000 €) nicht erreicht wurde (Mindereinzahlungen 94.300 €). Das Gleiche gilt auch für die Erschließungsbeiträge für dieses Baugebiet (Mindereinzahlungen 64.200 €). Mehreinzahlungen konnte hingegen bei den Verkäufen in der Galgenbreite (28.500) und bei den sonstigen Grundflächen (6.700 €) erzielt werden. Der Restbetrag des in das Jahr 2010 übertragenen Haushaltsrestes für die Erstellung der Planung „Straßenausbau Am Buchenhang/Birkenweg“ in Höhe von 34.300 € wurde nicht weiter übertragen, da die Maßnahme in der Priorität zurückgestellt worden ist. Auch bei der ökologischen Förderung konnten Mittel aus dem alten Haushaltsrest 2007/2008 in Höhe von 17.200 € entfallen. Die Mittel für den Müllkäfig für die Grundschulen Ludgeri/Ostendorf in Höhe von 5.000 € konnten aus rechtlichen Gründen nicht weiter übertragen werden, da das Haushaltsrecht eine Übertragung in das 3. Jahr nach Bereitstellung der Mittel verbietet, wenn die Maßnahme nicht angefangen ist.

Bei den Tilgungen von Krediten wurde der Haushaltsansatz 2010 ebenfalls nicht ausgeschöpft, da eine tatsächliche Kreditaufnahme im Jahr 2010 nicht mehr erfolgt ist. Der erste Teilbetrag der übertragenen Ermächtigung (998.742,86 €) wurde durch eine Kreditaufnahme im Februar 2011 (500.000 €) ausgeschöpft. Erste Tilgungen dieses Darlehns sind im Jahr 2011 vorzunehmen.

6.6.5 Vermögens- und Schuldenstruktur

Die Bilanzsumme per 31.12.2010 beträgt 100.215.716,81 Euro.

Veränderungen gegenüber der Eröffnungsbilanz haben sich auf der Aktivseite ergeben bei:

	AKTIVA	Vorjahr	Haushalts-	Ver-
		-Euro-	jahr	änderung
			-Euro-	-Euro-
A	Bilanzsumme Aktiva	100.286.486,80	100.215.716,81	-70.769,99

A1.	Immaterielles Vermögen	621.514,00	697.998,00	76.484,00
A1.2	Lizenzen	68.848,00	49.914,00	-18.934,00
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	552.666,00	648.084,00	95.418,00

Auf die Aktivierung geleisteter Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurde in der Eröffnungsbilanz gem. § 60 Abs. 5 GemHKVO verzichtet. In 2010 wurden Investitionszuweisungen und -zuschüsse i. H. v. 648.084 € aktiviert. Neben gewährten Zuschüssen für Wirtschaftsförderung und für ökologisch vorteilhafte Maßnahmen liegt der Hauptanteil bei den Sanierungsmaßnahmen für die Nordöstliche Innenstadt.

A2.	Sachvermögen	69.484.236,67	69.335.093,54	-149.143,13
A2.1	Unbebaute Grundstücke u. ä.	17.712.790,38	17.414.102,68	-298.687,70
A2.2	Bebaute Grundstücke u. ä.	21.477.497,77	21.505.014,31	27.516,54
A2.3	Infrastrukturvermögen	27.167.607,03	27.288.475,62	120.868,59
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	189.057,00	215.447,80	26.390,80
A2.6	Maschinen und techn. Anlagen; Fahrzeuge	1.156.194,00	1.159.213,00	3.019,00
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	483.490,00	531.345,73	47.855,73
A2.8	Vorräte	16.854,14	17.365,35	511,21
A2.9	Geleistete Anz., Anlagen im Bau	1.280.746,35	1.204.129,05	-76.617,30

Die Veränderungen bei den unbebauten Grundstücken resultieren aus dem Verkauf von Baugrundstücken in Höhe von rd. 141.000 € und den Auszahlungen für Straßenbau und Lärmschutz im Baugebiet Ziegelberg (rd. 158.000 €). Bei der Position Infrastrukturvermögen liegen die Schwerpunkte bei der Sanierung Herderstraße, bei der Umgestaltung Magdeburger Straße und bei der Sanierung / Entschlammung des Clarabadteiches.

A3.	Finanzvermögen	29.688.864,35	29.669.173,76	-19.690,59
A3.1	Anteile an verb. Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75	0,00
A3.2	Beteiligungen	2.777.229,41	2.777.229,41	0,00
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	16.244.579,06	16.244.579,06	0,00
	<i>davon</i>			0,00
	AEH	15.673.965,32	15.673.965,32	0,00
	Waldbad Birkerteich	570.613,74	570.613,74	0,00
A3.4	Ausleihungen	832.991,97	824.846,97	-8.145,00
	<i>davon</i>			0,00
	Stiftung Denkmalschutz	200.000,00	200.000,00	0,00
A3.5	Wertpapiere	1.807.533,77	1.805.566,06	-1.967,71
	<i>davon</i>			0,00
	Stiftung Denkmalschutz	1.330.149,91	1.330.149,91	0,00
	Stiftung A. u. A. Müller	477.383,86	475.416,15	-1.967,71

A3.	Finanzvermögen - Fortsetzung -			
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	357.306,46	263.409,03	-93.897,43
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	7.981,40	16.250,75	8.269,35
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	197.144,76	234.557,23	37.412,47
	<i>davon</i>			
	Stiftung Denkmalschutz ggü. Stadt HE	85.260,44	89.867,51	4.607,07
	Stiftung A.u.A. Müller ggü Stadt HE	17.989,19	18.849,02	859,83
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	228.665,77	267.303,50	38.637,73

Die Veränderungen beim Finanzvermögen resultieren hauptsächlich aus den Veränderungen bei den öffentlich rechtlichen sowie den sonstigen privatrechtlichen Forderungen.

A4.	Liquide Mittel	21.947,51	29.638,58	7.691,07
------------	-----------------------	------------------	------------------	-----------------

Die liquiden Mittel erhöhten sich zum Stichtag um rd. 7.691 € auf nunmehr 29.638,58 €.

A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	469.924,27	483.812,93	13.888,66
	<i>davon</i>			
	Stiftung A. u. A. Müller	5.763,00	6.368,50	605,50

In dieser Position werden die in 2010 verbuchten und bezahlten Aufwendungen für das Jahr 2011 dargestellt. Hier wurden hauptsächlich der Personalaufwand für die Beamten und das Wohngeld Januar 2011 abgegrenzt. Bei der aktive Rechnungsabgrenzung A. u. A. Müller Stiftung handelt es sich um Disagio-Beträge.

Veränderungen gegenüber der Eröffnungsbilanz haben sich auf der Passivseite ergeben bei:

	PASSIVA	Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
		-Euro-	-Euro-	-Euro-
P	Bilanzsumme Passiva	100.286.486,80	100.215.716,81	-70.769,99

P1.	Nettoposition	60.004.643,56	58.415.738,73	-1.588.904,83
P1.1	Basis-Reinvermögen	42.407.319,38	42.527.573,69	120.254,31
P1.1.1	Reinvermögen	52.800.235,82	52.800.235,82	
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	-10.392.916,44	-10.272.662,13	120.254,31
P1.2	Rücklagen	2.116.546,40	2.125.841,16	9.294,76
P1.2.1	Rüchl. aus Überschüssen ordentl. Ergebnis			
P1.2.2	Rüchl. aus Überschüssen außerordentl. Ergebnis			
P1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	2.116.546,40	2.125.841,16	9.294,76
P1.3	Jahresergebnis			
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-6.228.099,63	-7.590.303,92	-1.362.204,29
P1.4	Sonderposten	21.708.877,41	21.352.627,80	-356.249,61
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13.525.170,04	13.418.924,19	-106.245,85
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	7.336.605,99	6.997.854,20	-338.751,79
P1.4.3	Gebührenaussgleich			
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	393.232,36	481.980,39	88.748,03
P1.4.6	Sonstige Sonderposten	453.869,02	453.869,02	

Auf der Passivseite hat sich die Nettoposition um 1.588.904,83 € verschlechtert. Unterhalb der Nettoposition wird weiterhin der kamerale Sollfehlbetrag (10.272.662,13 €) ausgewiesen, die positive Veränderung um 120.254,31 € resultiert aus dem außerordentlichen Ergebnis aus 2009.

Die zweckgebundene Rücklage entspricht der Bilanzsumme der beiden unselbständigen Stiftungen, die Erhöhung der zweckgebundenen Rücklage resultiert aus einer Zuführung von Zinserträgen.

Bei den Sonderposten werden die Zuschüsse zu Investitionen als Investitionszuweisungen, die Erschließungsbeiträge und Straßenausbaubeiträge als Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ausgewiesen. Diese sind zu passivieren, den Vermögensgegenständen zuzuordnen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Die erhaltenen Erschließungsbeiträge und Zuschüsse sind anteilig für den Grunderwerb sowie den Straßenaufbau bzw. die Straßenbeleuchtung gezahlt worden und werden auch so verteilt. Die anteiligen Erschließungsbeiträge für den Grunderwerb stellen empfangene Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände dar. Die erhaltenen anteiligen Erschließungsbeiträge für den Straßenbau werden den Herstellungskosten der Straße zugeordnet. Die erhaltenen, nicht zweckgebundenen Investitionszuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) werden ebenfalls passiviert. Da diese erhaltenen Investitionszuweisungen nicht direkt entsprechenden Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden können, werden sie ebenfalls über einen Zeitraum von 30 Jahren ertragswirksam aufgelöst. Bei den erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten handelt es sich um Zuschüsse und Beiträge zu den Anlagen im Bau. Diese werden erst mit der Fertigstellung der Anlage (Abschreibung bei der Anlage) mit dieser zusammen über deren Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Bei den sonstigen Sonderposten handelt es sich um die Erstattungen der Baubecon in Verbindung mit dem Parkhaus Edelhöfe.

P2.	Schulden	17.082.453,92	18.254.951,46	1.172.497,54
P2.1	Geldschulden	16.200.990,81	17.380.670,22	1.179.679,41
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.776.291,25	3.567.106,14	-209.185,11
P2.1.3	Liquiditätskredite	12.424.699,56	13.813.564,08	1.388.864,52
P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	418.685,55	360.153,93	-58.531,62
P2.4	Transferverbindlichkeiten	266.151,51	317.443,84	51.292,33
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.	4.884,51	5.225,03	340,52
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	261.267,00	312.218,81	50.951,81
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	196.626,05	196.683,47	57,42
P2.5.1	Durchlaufende Posten	196.626,05	196.683,47	57,42
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer		1.074,56	1.074,56
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	81.590,52	80.275,61	-1.314,91
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	115.035,53	115.333,30	297,77

Im Berichtsjahr wurden keine Kredite aufgenommen. In 2010 standen der Stadt über das gesamte Haushaltsjahr liquide Mittel von der Abwasserentsorgung Helmstedt GmbH (AEH) über das Konten-clearing zur Verfügung. Die in Anspruch genommenen Mittel wurden der AEH verzinst. Insgesamt erhöhten sich die Geldschulden zum Stichtag gegenüber dem Vorjahr um 1.179.679,41 €. Unter der Position Transferverbindlichkeiten sind die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgezahlten Zuschüsse (5.525,03 €) sowie die Steuerverbindlichkeiten (312.218,81 €) der Stadt aufgeführt. Die durchlaufenden Posten sind im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert geblieben. Hier werden u. a. die Regenwassergebühren für die AEH und die auswertigen Einziehungersuchen sowie die abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern abgewickelt.

P3.	Rückstellungen	23.080.700,34	23.421.259,66	340.559,32
P3.1	Pensionsrückstellungen u. ä.	21.818.639,00	21.964.256,00	145.617,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä.	1.176.741,34	1.351.083,66	174.342,32
P3.8	Andere Rückstellungen	85.320,00	105.920,00	20.600,00

Rückstellungen werden für die Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, aber bei denen die Höhe oder der Fälligkeitstermin noch nicht fest stehen. Sie sind in Höhe des Betrages anzusetzen, der nach sachgerechter Beurteilung notwendig ist. Die Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten und für die Versorgungsempfänger wurden durch die Niedersächsische Versorgungskasse nach den versicherungsmathematischen Methoden ermittelt. Gegenüber dem Vorjahresstichtag erhöhten sie sich um 145.617 €. Dies resultierte hauptsächlich aus der von der Versorgungskasse vorgelegten Abrechnung, die dazu führte, dass höhere Zuführungen durchgeführt wurden. Die Rückstellung für Altersteilzeit erfolgte nach den steuerrechtlichen Grundsätzen. Weiterhin werden unter dieser Position Rückstellungen für den nicht in Anspruch genommenen Urlaub und die Überstunden ausgewiesen. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage der personenbezogenen Daten (Angaben der Personalabteilung zum Stichtag 31.12.10) und einem durchschnittlichen Stundenatz, der auf der Grundlage der KGST- Personalstundensätze ermittelt wurde. Die Rückstellungen für Altersteilzeit mussten zum Bilanzstichtag um rd. 150.400 € und die Rückstellungen für Urlaub und Überstunden um rd. 23.900 € erhöht werden. Die anderen Rückstellungen beinhalten u. a. die Rückstellung für den Verlustausgleich KVG in Höhe von 78.400 €.

P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	118.688,98	123.766,96	5.077,98
------------	------------------------------------	-------------------	-------------------	-----------------

Hier erfolgte die Abgrenzung der Erträge, die schon im Jahr 2010 vereinnahmt wurden, aber das Jahr 2011 und die späteren Jahre betreffen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Mietzahlungen die für 2011 bereits eingegangen sind.

6.6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Haushaltsjahres bestehen nicht. Aufgrund des Rechnungsabschlusses nach neuem Recht sind Buchungen noch bis einschließlich 30.03.2011 für das Geschäftsjahr 2010 zugelassen gewesen.

6.6.7 Haushaltsergebnisse auf Produktebene

Es werden nachstehend die einzelnen Produktergebnisse erläutert. Im Rahmen des Berichtswesens wurden die Fachbereiche bzw. Stabsstellen aufgefordert eine Erläuterung ihrer Produktergebnisse und eine Stellungnahme zur Erreichung ihrer Ziele und Kennzahlen abzugeben. Gleichzeitig sollten auch Aussagen, sofern vorhanden, zu Investitionen gemacht werden.

Gesamtergebnis St 10

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	47.800,00	59.767,40	11.967,40
12	= Summe ordentliche Erträge	47.800,00	59.767,40	11.967,40
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	663.100,00	671.458,65	8.358,65
14	Aufwendungen für Versorgung	7.100,00	5.115,63	-1.984,37
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.815,93	14.487,66	-6.328,27
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	10.374,34	8.697,22	-1.677,12
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	122.600,00	116.673,21	-5.926,79
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	823.990,27	816.432,37	-7.557,90
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-776.190,27	-756.664,97	19.525,30
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)			
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-776.190,27	-756.664,97	19.525,30
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.309,73	65.814,70	-495,03
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-66.309,73	-65.814,70	495,03
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-842.500,00	-822.479,67	20.020,33

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen			
32	Investitionen Auszahlungen			
33	Saldo Investitionen			

Produkt 1161 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	700,00	935,33	235,33	
12	= Summe ordentliche Erträge	700,00	935,33	235,33	
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	59.400,00	59.574,86	174,86	48.632,22
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	79,96	-20,04	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.190,27	1.098,18	-3.092,09	3.092,08
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	700,00	390,11	-309,89	367,22
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	64.390,27	61.143,11	-3.247,16	52.091,52
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-63.690,27	-60.207,78	3.482,49	-52.091,52
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-63.690,27	-60.207,78	3.482,49	-52.091,52
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.687,87	3.655,27	-32,60	5.744,98
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.687,87	-3.655,27	32,60	-5.744,98
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-67.378,14	-63.863,05	3.515,09	-57.836,50

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 1161 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Organisation und Durchführung von Pressegesprächen/-konferenzen	25	24	-1
Fertigung schriftlicher Pressemitteilungen	180	194	14
mündl. Berichterstattung (und Antworten per E-Mail)	120	113	-7
Fertigung von Reden und Grußworten für den Bürgermeister	85	93	8
Glückwunschsreiben/Geburtstage und Altersjubilare	1.400	1.429	29
Kondolenzsreiben	10	9	-1
Ehejubilare	110	132	22
Koordination von repräsentativen Terminen	150	136	-14
Firmenjubiläen	5	7	2
Stellenanteil des Produktes	1,15	1,15	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Besuche der städtischen Homepage (Anzahl Zugriffe)	95.000	98.000	3.000

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die gesteckten Ziele wurden erreicht, sofern sie von der Stabstelle selbst beeinflussbar waren.

Produkt 1162 Gemeindeorgane

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	47.100,00	58.832,07	11.732,07	
12	= Summe ordentliche Erträge	47.100,00	58.832,07	11.732,07	
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	603.700,00	611.883,79	8.183,79	724.684,80
14	Aufwendungen für Versorgung	7.000,00	5.035,67	-1.964,33	49.975,07
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.625,66	13.389,48	-3.236,18	16.116,85
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	10.374,34	8.697,22	-1.677,12	9.632,53
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	121.900,00	116.283,10	-5.616,90	117.278,97
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	759.600,00	755.289,26	-4.310,74	917.688,22
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-712.500,00	-696.457,19	16.042,81	-917.688,22
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-712.500,00	-696.457,19	16.042,81	-917.688,22
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.621,86	62.159,43	-462,43	58.348,24
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-62.621,86	-62.159,43	462,43	-58.348,24
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-775.121,86	-758.616,62	16.505,24	-976.036,46

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 1162 Gemeindeorgane

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Sitzungen des Rates und des VA	13	17	4
Durchschnittliche Sitzungsdauer in Minuten (Rat und VA in Min.)	130	110	-20
Anzahl der Sitzungen der Fachausschüsse	32	28	-4
Durchschnittliche Sitzungsdauer eines Fachausschusses (in Min.)	100	130	30
Anzahl der Sitzungen der Ortsräte	8	8	0
Durchschnittliche Sitzungsdauer der Ortsräte (in Min.)	90	75	-15
Durchgeführte Empfänge	12	16	4
Anzahl der Vorlagen und Bekanntgaben	300	306	6
Stellenanteil des Produktes	3,85	3,85	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Kosten bei Empfängen und Ehrungen in €	11.400	13.389	1.989
Anzahl der Sitzungen	53	53	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die gesteckten Ziele wurden erreicht, sofern sie von der Stabstelle selbst beeinflussbar waren.

Gesamtergebnis FB 11

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	82.434,52	93.270,33	10.835,81	110.276,15
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	28.300,00	28.575,79	275,79	28.324,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	232.900,00	203.920,55	-28.979,45	222.834,20
06	privatrechtliche Entgelte	187.300,00	187.074,48	-225,52	198.733,44
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.900,00	29.520,31	6.620,31	27.780,12
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	5.400,00	6.921,43	1.521,43	
12	= Summe ordentliche Erträge	559.234,52	549.282,89	-9.951,63	587.947,91
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	674.700,00	643.809,14	-30.890,86	694.878,42
14	Aufwendungen für Versorgung	800,00	592,34	-207,66	12.324,53
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	743.311,69	567.730,57	-175.581,12	566.043,60
16	Abschreibungen	84.800,00	156.779,15	71.979,15	74.875,58
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	30.800,00	23.155,24	-7.644,76	25.856,48
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	46.496,89	40.708,81	-5.788,08	20.031,03
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.580.908,58	1.432.775,25	-148.133,33	1.394.009,64
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.021.674,06	-883.492,36	138.181,70	-806.061,73
22	außerordentliche Erträge		3.384,05	3.384,05	
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)		3.384,05	3.384,05	
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-914.931,04	-880.108,31	110.598,63	-806.061,73
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				1.051,04
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	274.525,94	271.763,73	-2.762,21	270.290,46
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-274.525,94	-271.763,73	2.762,21	-270.290,46
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-1.296.200,00	-1.151.872,04	144.327,96	-1.076.352,19

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	90.132,79	4.917,84	-85.214,95	
32	Investitionen Auszahlungen	332.535,93	62.648,88	-269.887,05	139.023,98
33	Saldo Investitionen	-242.403,14	-57.731,04	184.672,10	-139.023,98

Produkt 2521 Archiv
2010

Ergebnisrechnung		Jahres-	Ergebnis	Ab-	Ergebnis
		ansatz	2010	weichung	2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	434,52	18.000,00	17.565,48	28.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		25,00	25,00	
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	400,00	663,50	263,50	493,40
06	privatrechtliche Entgelte	100,00		-100,00	28,04
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge	934,52	18.688,50	17.753,98	28.521,44
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	23.000,00	20.484,03	-2.515,97	21.137,87
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400,00	18.210,33	17.810,33	23.455,57
16	Abschreibungen	600,00	185,00	-415,00	40,07
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.092,57	3.011,22	-81,35	3.627,29
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	27.092,57	41.890,58	14.798,01	48.260,80
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-26.158,05	-23.202,08	2.955,97	-19.739,36
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-26.158,05	-23.202,08	2.955,97	-19.739,36
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.553,71	27.968,71	415,00	22.852,60
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-27.553,71	-27.968,71	-415,00	-22.852,60
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-53.711,76	-51.170,79	2.540,97	-42.591,96

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	1.499,00	1.499,00		
32	Investitionen Auszahlungen	1.499,00	1.499,00		2.868,07
33	Saldo Investitionen	0,00	0,00		-2.868,07

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die Abweichungen bei Ziff. 02 und 15 resultieren aus der Fortsetzung der Neuverzeichnung des Archivgutes (Kosten für die Erfassung und Zuschüsse der Müller-Stiftung und der Stiftung BS Kulturbesitz).

Produkt 2521 Archiv

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Wöchentl. Öffnungszeit Stadtarchiv (Std)	6	6	0
Schriftliche Anfragen	80	147	67
Stellenanteil des Produktes (zzgl. Ehrenamt)	0,63	0,63	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Besucher	160	178	18
Zuschussanteil an den Kosten der Analyse und Neustrukturierung des Archivgutes in Prozent	100,00	100,00	0,00

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Ziele wurden erreicht.

Produkt 2611 Theater
2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		226,79	226,79	
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	173.000,00	136.047,72	-36.952,28	147.502,23
06	privatrechtliche Entgelte	14.500,00	14.713,44	213,44	10.962,50
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.712,36	1.712,36	1.944,46
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge	187.500,00	152.700,31	-34.799,69	160.409,19
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	131.100,00	131.159,79	59,79	128.548,44
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.250,41	181.759,25	-138.491,16	164.620,71
16	Abschreibungen	1.900,00	2.128,00	228,00	1.453,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500,00	6.261,67	761,67	6.267,04
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	458.750,41	321.308,71	-137.441,70	300.889,19
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-271.250,41	-168.608,40	102.642,01	-140.480,00
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-271.250,41	-168.608,40	102.642,01	-140.480,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.052,92	126.506,25	-546,67	133.789,02
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-127.052,92	-126.506,25	546,67	-133.789,02
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-398.303,33	-295.114,65	103.188,68	-274.269,02

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	1.133,79	1.133,79		
32	Investitionen Auszahlungen	5.333,79	3.375,00	-1.958,79	
33	Saldo Investitionen	-4.200,00	-2.241,21	1.958,79	

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die Abweichungen bei Ziff. 05 und 15 haben sich ergeben durch den Ausfall einer Vorstellung und durch die Reduzierung der Abo-Vorstellungen ab Herbst 2010. Wesentlich ist bei Ziff. 15 weiterhin, dass der 1. Bauabschnitt der Brandschutzmaßnahme 2010 noch nicht beendet und abgerechnet wurde.

Produkt 2611 Theater

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Gesamtkosten Theater in €	585.803	447.815	-137.988
Gesamterlöse Theater in €	187.500	152.700	-34.800
Anzahl Veranstaltungen insgesamt	52	55	3
Stellenanteil des Produktes	2,63	2,63	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Kostendeckungsgrad Theater insgesamt in Prozent	32,00	34,09	2,09

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das Ziel wurde erreicht.

Die Abweichungen sind bei der Ergebnisrechnung erläutert.

Produkt 2621 Musikpflege

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge				
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.900,00	1.670,02	-2.229,98	2.258,47
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	18.400,00	17.203,22	-1.196,78	16.830,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	22.300,00	18.873,24	-3.426,76	19.088,47
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-22.300,00	-18.873,24	3.426,76	-19.088,47
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-22.300,00	-18.873,24	3.426,76	-19.088,47
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	470,95	470,95		337,83
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-470,95	-470,95		-337,83
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-22.770,95	-19.344,19	3.426,76	-19.426,30

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 2621 Musikpflege

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der geförderten Chöre u. Gesangsvereine	8	8	0
Anzahl der geförderten Spielmannszüge	2	2	0
Anzahl der geförderten sonstigen Vereine	1	1	0
Stellenanteil des Produktes	0,09	0,09	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Summe der Zuschüsse in €	18.400	17.730	-670

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das Ziel wurde erreicht, da 10 % (Basis 2008) eingespart werden sollten.

Produkt 2721 Bücherei

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	9.000,00	9.372,80	372,80	9.606,04
06	privatrechtliche Entgelte	200,00	20,25	-179,75	57,07
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge	9.200,00	9.393,05	193,05	9.663,11
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	103.100,00	72.332,88	-30.767,12	86.954,03
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.743,02	12.467,61	724,59	15.816,47
16	Abschreibungen	200,00		-200,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	900,00	368,46	-531,54	1.059,68
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	115.943,02	85.168,95	-30.774,07	103.830,18
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-106.743,02	-75.775,90	30.967,12	-94.167,07
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-75.775,90		-94.167,07
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.822,31	42.022,31	200,00	41.156,52
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-41.822,31	-42.022,31	-200,00	-41.156,52
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-148.565,33	-117.798,21	30.767,12	-135.323,59

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu Ziff. 13: Reduzierung der Stellenanteile

Produkt 2721 Bücherei

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Benutzer (einschl. Mehrfachnutzer)	800	721	-79
Neuanmeldungen	200	236	36
Anzahl Ausleihungen insgesamt	31.550	26.702	-4.848
Wöchentliche Öffnungszeiten (in Std.)	24	19,5	-5
Stellenanteil des Produktes	2,55	2	-0,55

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Jahresfehlbetrag in €	147.000	117.798	-29.202

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Durch die Reduzierung der Stellenanteile und der wöchentlichen Öffnungszeiten nahm die Anzahl der Ausleihen ab, gleichzeitig ist der Jahresfehlbetrag gesunken.

Produkt 2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)		15.000,00	15.000,00	
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	3.000,00		-3.000,00	1.000,00
06	privatrechtliche Entgelte	6.500,00	1.111,34	-5.388,66	2.163,37
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00		-100,00	
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge	9.600,00	16.111,34	6.511,34	3.163,37
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	42.900,00	33.844,05	-9.055,95	35.478,38
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.300,00	22.575,66	1.275,66	6.260,55
16	Abschreibungen	800,00	834,00	34,00	416,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	9.100,00	5.952,02	-3.147,98	8.716,48
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.894,83	327,40	-1.567,43	825,03
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	75.994,83	63.533,13	-12.461,70	51.696,44
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-66.394,83	-47.421,79	18.973,04	-48.533,07
22	außerordentliche Erträge		1.499,00	1.499,00	
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)		1.499,00	1.499,00	
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-66.394,83	-45.922,79	20.472,04	-48.533,07
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.643,57	8.469,72	-173,85	7.745,05
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.643,57	-8.469,72	173,85	-7.745,05
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-75.038,40	-54.392,51	20.645,89	-56.278,12

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen		1.500,00	1.500,00	
32	Investitionen Auszahlungen	12.500,00	12.500,00		12.500,00
33	Saldo Investitionen	-12.500,00	-11.000,00	1.500,00	-12.500,00

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Ziff. 02: Zuschuss für die Skulptur "Eisberg 8,33 %"

Ziff. 06: Abwicklung der Jazz- u. Bluesnacht über Produkt 2611

Ziff. 13: Reduzierung durch längeren Krankheitsausfall

Ziff. 15: Mehraufwendungen durch Skulptur "Eisberg 8,33 %", Einsparung durch Abwicklung der Jazz- und Bluesnacht über Produkt 2611, bei der Veranstaltung "Gemeinsam miteinander" und beim Osterfeuer

Investitionsplan Produkt: 2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Investition I28110001 Zuschuss Politische Bildungsstätte 2009

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	-10.000,00	0	0
Summe Investition	I28110001	-10.000,00	0	0

Investition I28110003 Zuschuss Politische Bildungsstätte 2010

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	0	-10.000,00	-10.000,00
Summe Investition	I28110003	0	-10.000,00	-10.000,00

Produkt 2811 Heimat u. sonst. Kulturpflege

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Förderung von sieben Vereinen	7	7	0
Durchführung von Osterfeuer, Maibaumaufstellung, Jazz- und Bluesnight und der Veranstaltung Gemeinsam-Miteinander	2	4	
Stellenanteil des Produktes	0,76	0,76	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Veranstaltungen	4	4	0
Zuschussbeträge an Vereine in €	9.100	7.986	-1.114

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Zuschussbeträge konnten nicht in voller Höhe gezahlt werden, da der Barmker Lappwaldbote aufgelöst wurde.

Außerdem konnte beim Druck des Emmerstedter Gemeindebriefes einiges eingespart werden. Dadurch kommt eine Abweichung in Höhe von 1.114 € zustande.

Ziel wurde erreicht.

Produkt 5711 Wirtschaftsförderung

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	42.000,00	17.013,80	-24.986,20	29.818,28
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte	900,00	944,50	44,50	6.033,81
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300,00		-300,00	1.575,34
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge	43.200,00	17.958,30	-25.241,70	37.427,43
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	142.800,00	116.881,95	-25.918,05	124.231,41
14	Aufwendungen für Versorgung				4.937,78
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.100,00	130.667,44	-43.432,56	154.878,00
16	Abschreibungen	6.700,00	2.632,41	-4.067,59	1.345,22
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	300,00		-300,00	310,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200,00	1.768,74	568,74	1.000,10
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	325.100,00	251.950,54	-73.149,46	286.702,51
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-281.900,00	-233.992,24	47.907,76	-249.275,08
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-281.900,00	-233.992,24	47.907,76	-249.275,08
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.734,89	5.798,56	-936,33	8.391,15
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.734,89	-5.798,56	936,33	-8.391,15
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-288.634,89	-239.790,80	48.844,09	-257.666,23

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen	167.982,60	17.530,66	-150.451,94	61.435,71
33	Saldo Investitionen	-167.982,60	-17.530,66	150.451,94	-61.435,71

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Ziff. 02: Der bewilligte Zuschuss für Ab in die Mitte konnte nicht ausgeschöpft werden, da der Wirtschaftsanteil mit mind. 10% einen limitierenden Faktor darstellte.

Ziff. 13: Minderaufwendungen resultieren aus der Umwandlung von einer A 10 zur EG 8 Stelle (1101-1140) sowie die Hochrechnung einer EG 9 Stelle (1150) auf EG 10 mit 60 % am Produkt

Ziff. 15: Die Kosten für Ab in die Mitte wurden geringer gehalten (s. Ziff. 2)

Investitionsplan Produkt: 5711 Wirtschaftsförderung

Investition I57110001 Zuschüsse "Direkte Wirtschaftsförderung" 2009		Ergebnis		Ergebnis	
Sachkonto	Bezeichnung	2009	Ansatz	2010	2010
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	0,00	-76.118,31		0,00
Summe Investition	I57110001	0,00	-76.118,31		0,00

Investition I57110003 Zuschüsse "Direkte Wirtschaftsförderung" 2010		Ergebnis		Ergebnis	
Sachkonto	Bezeichnung	2009	Ansatz	2010	2010
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	0,00	-50.000,00		0,00
Summe Investition	I57110003	0,00	-50.000,00		0,00

Investition I57110006 Förderung regionales Teilbudget		Ergebnis		Ergebnis	
Sachkonto	Bezeichnung	2009	Ansatz	2010	2010
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	-61.435,71	-38.564,29		-17.530,66
Summe Investition	I57110006	-61.435,71	-38.564,29		-17.530,66

Die Auszahlung der Maßnahmenförderung erfolgt bis zu 2 Jahre zeitversetzt erst nach Abschluss der Maßnahmen.

Produkt 5711 Wirtschaftsförderung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Direkte Wirtschaftsförderung (in €)	50.000	13.000	-37.000
Persönliche Unternehmenskontakte (ohne Telefon)	50	70	20
Nachweis von Gewerbegrundstücken und -räumen	15	33	18
Betreute und beratene Betriebe	20	56	36
Stellenanteil des Produktes	2,57	2,57	0,00

zzgl. Veranstaltungskontakte
(IHK, Pro HE, Voba, helmstedt
aktuell/Stadtmarketing,
Marktbeschicker)

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Neuansiedlungen	2	7	5
Grundstücksverkäufe Gewerbegebiet Neue Breite	1	1	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Ziele wurden erreicht.

Der Zuschuss wird bis zu 2 Jahre zeitverzögert erst nach Abschluss der Investitionsmaßnahme ausgezahlt.

Produkt 5712 Stadtentwicklung

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	3.200,00	4.138,82	938,82	
12	= Summe ordentliche Erträge	3.200,00	4.138,82	938,82	
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	49.700,00	53.573,48	3.873,48	52.240,00
14	Aufwendungen für Versorgung	500,00	354,16	-145,84	3.145,83
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	39,10	-60,90	
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	30.370,91	21.326,87	-9.044,04	59,02
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	80.670,91	75.293,61	-5.377,30	55.444,85
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-77.470,91	-71.154,79	6.316,12	-55.444,85
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-77.470,91	-71.154,79	6.316,12	-55.444,85
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.649,09	2.649,09		2.514,97
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.649,09	-2.649,09		-2.514,97
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-80.120,00	-73.803,88	6.316,12	-57.959,82

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	87.500,00		-87.500,00	
32	Investitionen Auszahlungen	112.119,60	3.380,60	-108.739,00	
33	Saldo Investitionen	-24.619,60	-3.380,60	21.239,00	

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen:

An Planungs-/Gutachterkosten sind im 1. Halbjahr 2010 die Kosten der Wirtschaftsprüfung&Beratung PKF für die rechtliche Prüfung zur Gründung eines Zweckverbandes angefallen (8.925 €).

Darüber hinaus stellte das Planungsbüro Herbstreit einen Betrag in Höhe von 11.983,93 € für angefallene Beratungstätigkeiten zum Helmstedt-Harbke See in Rechnung.

Ferner wurden Schülern Gutscheine als Anerkennung für die Erarbeitung eines computeranimierten 3D-Modells vom Helmstedt-Harbke See überreicht und es fielen Tagungs-, Reise- und Büromaterialkosten an.

Investitionsplan Produkt: 5712 Stadtentwicklung

Investition I57120007 Entwicklung Helmstedt-See

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010
7871000	Hochbaumaßnahmen	0	-12.119,60	-3.380,60
Summe Investition	I57120007	0	-12.119,60	-3.380,60

Bei den 3.380,60 € handelt sich um Baunebenkosten für den geplanten Parkplatzbau am Büddenstedter Weg (Notarkosten Grundstückskaufvertrag, Liegenschaftsvermessungskosten).

Die Bezahlung der Fläche für den Seeparkplatz erfolgte erst im 1. HJ 2011.

Produkt 5712 Stadtentwicklung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Planungskosten Helmstedt-See in €	30.000	21.327	-8.673
Anzahl ARGE See-Sitzungen	5	0	-5
Stellenanteil des Produktes	0,82	0,82	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
--------------	------------------	-----------------

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die weitere Planungen für den Helmstedt-Harbke See verliefen im Jahr 2010 erschwerlich. Grund hierfür war zum einen, dass die Fläche nach wie vor im Eigentum der E.ON Kraftwerke GmbH liegt und diese noch den Planfeststellungsantrag auf Herstellung eines Gewässers beim Landesbergamt stellen müssen (Dauer des Verfahres ca. 2 Jahre). Vor Entlassung aus der Bergaufsicht sind keine baulichen Investitionen vor Ort möglich.

Die Anlage eines länderübergreifenden, geschlossenen Wegesystems um den See konnte auch noch nicht vorangetrieben werden, da weitere Flächen hierfür noch nicht öffentlich zugänglich sind (LMBV aus Sachsen-Anhalt und E.ON haben weitere Flächen noch nicht frei gegeben).

Die Gründung eines Planungsverbandes zur Umsetzung einer gemeinsamen länderübergreifenden Bauleitplanung scheiterte, da die Gemeinde Harbke aufgrund der Gebietsreform in Sachsen-Anhalt ihre eigene Bauleitplanung für das Gebiet aufgenommen hat. Helmstedt beabsichtigt nun, eine gemeinsame Bauleitplanung für das Seegebiet mit der Gemeinde Büddenstedt umzusetzen.

Der Bau des Parkplatzes am Büddenstedter Weg konnte 2010 noch nicht erfolgen, da die Fläche erst im November 2010 per Notarvertrag von der E.ON gekauft wurde.

Produkt 5731 DTA u. Kompetenzzentrum Modellbau

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	28.300,00	28.324,00	24,00	28.324,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte	151.000,00	154.708,24	3.708,24	164.927,08
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000,00	12.432,04	5.432,04	10.370,94
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge	186.300,00	195.464,28	9.164,28	203.622,02
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	26.800,00	32.325,15	5.525,15	57.881,06
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.000,00	81.400,03	-21.599,97	73.187,06
16	Abschreibungen	71.100,00	147.352,54	76.252,54	68.697,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	5.112,25	4.012,25	4.585,19
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	202.000,00	266.189,97	64.189,97	204.350,31
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-15.700,00	-70.725,69	-55.025,69	-728,29
22	außerordentliche Erträge		1.885,05	1.885,05	
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	1.885,05	1.885,05	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-15.700,00	-68.840,64	-53.140,64	-728,29
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.636,67	2.641,52	4,85	2.763,05
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.636,67	-2.641,52	-4,85	-2.763,05
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-18.336,67	-71.482,16	-53.145,49	-3.491,34

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen		785,05	785,05	
32	Investitionen Auszahlungen	30.600,94	24.363,62	-6.237,32	46.751,91
33	Saldo Investitionen	-30.600,94	-23.578,57	7.022,37	-46.751,91

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

- 3 Zuschuss für Baumaßnahme Schuhstr. 21
- 7 Erhöhte Einnahmen aus Nebenkostenzahlungen
- 15 Einsparungen im Bereich der Bewirtschaftung (Verbrauchsabhängige Kosten, geringere Preissteigerungen, geplanter Verbrauch z. T. nicht erreicht). Mittel für Gebäude-/ Inventarinstandhaltung wurden nicht ausgeschöpft.
- 16 Umwandlung einer investiven Maßnahme in Aufwand - Abschreibung erfolgt nicht über mehrere Jahre

Investitionsplan Produkt: 5731 DTA u. Kompetenzzentrum Modellbau

Investition I57310006 Fassade Schuhstr. 21/Juliusplatz 1

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7871000	Hochbaumaßnahmen	-46.751,91	0	-22.055,02
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0	-28.291,94	0
Summe Investition	I57310006	-46.751,91	-28.291,94	-22.055,02

Restaurierung Gauben	800 315	9.122,54 €	8.940,09 €
Tor streichen	800 350	1.142,40 €	1.142,40 €
Gaubensanierung	800 351	13.752,87 €	11.045,52 €
Farbuntersuchung	800 582	927,01 €	927,01 €
			22.055,02 €

Produkt 5731 DTA/Kompetenzzentrum

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Höhe der Miet- und Pachterträge TGZ-DTA in €	85.000	88.700	3.700
Höhe der Mieterträge Kompetenzzentrum in €	66.000	66.000	0
Stellenanteil des Produktes	0,55	0,55	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Technologiebereiche, die in den Zentren angesiedelt sind	9	9	0
Angestrebter Kostendeckungsgrad der Zentren in Prozent	100,00	76,50	-23,50

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Kostendeckungsgrad der Zentren konnte in 2010 nicht erreicht werden. Die Umwandlung einer Investitionsmaßnahme in Aufwand (siehe P5731, Pos. 16) führt zu kompletter Abschreibung im lfd. Jahr.

Produkt 5732 Märkte und Veranstaltungen

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	22.500,00	19.899,80	-2.600,20	22.364,70
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000,00	3.870,91	-129,09	2.384,38
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge	26.500,00	23.770,71	-2.729,29	24.749,08
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	16.500,00	21.509,86	5.009,86	17.427,02
14	Aufwendungen für Versorgung				199,11
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.200,00	8.603,07	-596,93	8.848,20
16	Abschreibungen		130,20	130,20	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	416,63	216,63	51,52
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	25.900,00	30.659,76	4.759,76	26.525,85
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	600,00	-6.889,05	-7.489,05	-1.776,77
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	600,00	-6.889,05	-7.489,05	-1.776,77
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.268,22	12.903,62	-364,60	12.101,06
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.268,22	-12.903,62	364,60	-12.101,06
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-12.668,22	-19.792,67	-7.124,45	-13.877,83

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die Ansätze sind weitestgehend eingehalten worden. Die Mindererträge bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten resultieren einerseits aus dem Ausfall eines Zirkusses, andererseits aus den verringerten Standplatzzuweisungen auf dem Wochenmarkt.

zu Ziff. 13: Stelle 1172 wurde in diesem Jahr mit 25 % berechnet, vorher außerhalb des Stellenplans

Produkt 5732 Märkte und Veranstaltungen

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Vergabe und Zuweisung von Standplätzen	55	57	2
Kontrollgänge	60	60	0
Abrechnung der anfallenden Kosten	330	360	30
Beantwortung von Anfragen	80	80	0
Vergabe des Schützenplatzes	10	3	-7
Vergabe des Zirkusplatzes	2	1	-1
Kontrolle des Schützenplatzes	20	6	-14
Kontrolle des Zirkusplatzes	4	2	-2
Stellenanteil des Produktes	0,39	0,39	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Kostendeckungsgrad (Jahrmärkte) in Prozent	60,00	43,00	-17,00
Kostendeckungsgrad (Wochenmarkt) in Prozent	85,00	56,00	-29,00
Anzahl anderer Veranstaltungen auf dem Schützenplatz	7	0	-7
Anzahl der Zirkusveranstaltungen	2	1	-1

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Der Schützenplatz wurde weniger vergeben, da keine Flohmarktveranstaltungen mehr stattfinden. Bei der Vergabe des Zirkusplatzes ist ein kurzfristiger Ausfall zu verzeichnen. Die Kontrollgänge basieren auf den Zahlen der Vergaben (Übergabe/Abnahme). Der geplante Kostendeckungsgrad konnte aufgrund der Ausfälle nicht erreicht werden. Beim Wochenmarkt beanspruchen die Beschicker tlw. weniger Fläche, neue Beschicker kündigen schon nach kurzer Zeit ihren Standplatz wieder. Demnach konnte auch hier der geplante Kostendeckungsgrad nicht erreicht werden.

Produkt 5733 Sonstige Einrichtungen

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.100,00	1.510,28	410,28	1.493,22
06	privatrechtliche Entgelte	6.000,00	5.551,36	-448,64	4.674,78
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge	7.100,00	7.061,64	-38,36	6.168,00
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.400,00	9.127,85	3.727,85	6.401,39
14	Aufwendungen für Versorgung				139,37
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.800,35	15.334,14	-466,21	13.961,19
16	Abschreibungen	3.100,00	3.200,00	100,00	2.898,09
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		78,54	78,54	51,52
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	24.300,35	27.740,53	3.440,18	23.451,56
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-17.200,35	-20.678,89	-3.478,54	-17.283,56
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-17.200,35	-20.678,89	-3.478,54	-17.283,56
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.303,88	13.034,07	-269,81	11.409,55
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.303,88	-13.034,07	269,81	-11.409,55
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-30.504,23	-33.712,96	-3.208,73	-28.693,11

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen	2.000,00		-2.000,00	9.762,09
33	Saldo Investitionen	-2.000,00	0,00	2.000,00	-9.762,09

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die geplanten Ansätze wurden überwiegend eingehalten.

zu Ziff. 13: Stellenanteile 1133 (17%) wurden in dem Produkt mit berechnet, da Einsatz in der Bücherei nicht geplant war

Produkt 5733 Sonstige Einrichtungen

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Nutzungen (Mehrzweckhaus Emmerstedt)	5	0	-5
Anzahl der Nutzungen (Mehrzweckhaus Barmke)	15	38	23
Anzahl der Nutzungen (Schützenhaus Barmke)	20	15	-5
Stellenanteil des Produktes	0,10	0,1	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
----------------------	--------------------------	-------------------------

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das MZH Emmerstedt soll auf Weisung des Ortsrates nicht an Private vermietet werden. Das MZH Barmke wird von der Integrativen Kunst- und Musikschule genutzt.

Produkt 5751 Tourismus

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.900,00	2.696,00	796,00	3.032,11
06	privatrechtliche Entgelte	7.800,00	9.558,00	1.758,00	9.557,79
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge	9.700,00	12.254,00	2.554,00	12.589,90
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	62.400,00	71.349,91	8.949,91	93.886,21
14	Aufwendungen für Versorgung				1.572,92
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.616,41	13.050,87	-5.565,54	15.734,20
16	Abschreibungen	400,00	317,00	-83,00	26,20
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	3.000,00		-3.000,00	
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200,00	919,42	-280,58	982,82
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	85.616,41	85.637,20	20,79	112.202,35
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-75.916,41	-73.383,20	2.533,21	-99.612,45
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-75.916,41	-73.383,20	2.533,21	-99.612,45
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.498,70	23.407,90	-1.090,80	23.551,04
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.498,70	-23.407,90	1.090,80	-23.551,04
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-100.415,11	-96.791,10	3.624,01	-123.163,49
Investitionen einschließlich Haushaltsreste					
31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen	500,00		-500,00	5.706,20
33	Saldo Investitionen	-500,00		500,00	-5.706,20

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu 06: Die Mehrerträge resultieren aus dem gesteigerten Verkauf von Souvenirs.

Zu 13: Die Mehraufwendungen resultieren aus dem Einsatz von zwei neuen Mitarbeiterinnen, die zur Vertretung eingestellt worden sind

Zu 15: Die 5.000 € waren eingeplant für Aufwendungen im Rahmen des Arbeitskreises Lappwald, die in diesem Jahr nicht in Anspruch genommen worden sind. Geplante Maßnahmen konnten u. a. aus personellen Gründen nicht umgesetzt werden.

Zu 18: Die 3.000 € waren eingeplant für eine mögliche Beteiligung an der Gesellschaft "Schöninger Speere", die ebenfalls noch nicht in Anspruch genommen worden sind.

Produkt 5751 Tourismus

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Organisation von gebuchten Stadtführungen	90	117	27
Vermietung des Grillplatzes	30	40	10
Teilnahme an Tourismusmessen (Tag der Nds., Hansetage, Elm-Lappwald-Messe)	1	2	1
Versand von Informationsmaterial	230	236	6
Übernachtungen in Helmstedt	58.000	33.837	-24.163
Stellenanteile des Produktes	1,78	1,78	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Werbekosten in €	2.000	2.151	151
Reduzierung Stellenanteil	0,5	0,5	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Stadt Helmstedt nahm 2010 an den Tourismusmessen "Braunschweigische Landschaft" sowie "7. Städtebörse in WOB" teil. Die Anzahl an Übernachtungen wird durch die Mitteilung der jeweiligen Beherbergungsbetriebe leider nur teilweise übermittelt und ist daher nicht genau. Ein Grund für den Rückgang der Übernachtungszahlen ist der steigende Tagestourismus.

Produkt 5752 Grenzenlos

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.000,00	1.979,13	-3.020,87	15.687,92
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	22.000,00	33.565,45	11.565,45	37.052,81
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.500,00	11.505,00	5,00	11.505,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	600,00	701,50	101,50	
12	= Summe ordentliche Erträge	39.100,00	47.751,08	8.651,08	64.245,73
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	47.400,00	59.501,94	12.101,94	46.832,62
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	60,00	-40,00	756,60
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.100,00	32.659,85	8.559,85	45.238,20
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	351,52	328,36	-23,16	528,42
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	71.951,52	92.550,15	20.598,63	93.355,84
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-32.851,52	-44.799,07	-11.947,55	-29.110,11
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-32.851,52	-44.799,07	-11.947,55	-29.110,11
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.415,15	4.415,15		2.627,58
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.415,15	-4.415,15	0,00	-2.627,58
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-37.266,67	-49.214,22	-11.947,55	-31.737,69

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Bei den öffentl.-rechtl. Entgelten handelt es sich um die Erträge für die Rundfahrt Grenzenlos. Die Rundfahrt wurde von vielen Gästen gebucht, so dass mehr als geplant Rundfahrtentgelte eingenommen werden konnten. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Aufwendungen für Gästeführerhonorare und Buskosten der Rundfahrten Grenzenlos sowie um Aufwendungen für Grenzenlos-Veranstaltungen im 20. Jubiläumsjahr der deutschen Einheit im Jahr 2010. Lesungen und Vorträge sowie Podiumsdiskussionen wurden direkt von den Kooperationspartnern wie z. B. der Deutschen Gesellschaft e.V. bezahlt. Diese Zuwendungen sind daher nicht direkt in den städtischen Haushalt eingeflossen, da die Rechnungen direkt dorthin versandt und von dort beglichen wurden. Die Mehraufwendungen u. a. für weitere Gästeführerhonorare, Bus- und Veranstaltungskosten konnten aufgrund der Mehrerträge getätigt werden.

zu Ziff. 13: In dem Produkt wurden 50 % Stellenanteile - Stelle 1133 - mit berechnet, da der Einsatz in der Bücherei nicht geplant war. Ein Teil der Aufwendungen ist daher tatsächlich im Produkt 2721 entstanden.

Produkt 5752 Grenzenlos

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der regulären Rundfahrten Grenzenlos	6	9	3
Anzahl der Sonderrundfahrten Grenzenlos	155	193	38
Anzahl der Gästeführer	14	15	1
Anzahl von Vorstandssitzungen	2	1	-1
Anzahl von Mitgliederversammlungen	1	1	0
Stellenanteil des Produktes	0,80	0,80	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Jahresfehlbetrag in €	37.266	49.214	11.948
Teilnehmerzahlen an den Rundfahrten	5.300	7.596	2.296

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Dem höheren Jahresfehlbetrag liegen die gestiegenen Personalkosten zugrunde.

Das allgemeine Produktziel wurde erreicht. Der Bekanntheitsgrad des Projektes Grenzenlos konnte aufgrund weiterer Kooperationen, Werbemaßnahmen und durchgeführter Sonderveranstaltungen insbesondere anlässlich des 20. Jahrestages der deutschen Einheit im Jahr 2010 ausgebaut und weiter gesteigert werden.

Zuwendungen für Sonderveranstaltung sind teilweise nicht in das städtische Budget geflossen, da die Aufwendungen u. a. für Referentenhonorare direkt von Kooperationsparten wie der Friedrich-Naumann Stiftung beglichen wurden und damit das städtische Budget auch nicht belasteten.

Die operationalisierten Ziele wurden erreicht und sogar übertroffen: Die Besucherzahl bei den Rundfahrten Grenzenlos betrug 7.596 Teilnehmer. Die Anzahl der Rundfahrten konnte abweichend vom Plan 2010 in Höhe von 155 Fahrten auf insgesamt 193 durchgeführte Grenzlandfahrten erhöht werden. Der Sachkostendeckungsgrad der durchgeführten Rundfahrten wurde erreicht.

Produkt 5753 Universitätstage

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	35.000,00	41.277,40	6.277,40	36.769,95
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)		165,00	165,00	289,69
06	privatrechtliche Entgelte	300,00	467,35	167,35	329,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	1.600,00	2.081,11	481,11	
12	= Summe ordentliche Erträge	36.900,00	43.990,86	7.090,86	37.388,64
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	19.700,00	20.048,23	348,23	21.601,52
14	Aufwendungen für Versorgung	200,00	178,18	-21,82	1.572,92
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.701,50	50.963,22	6.261,72	44.043,45
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	687,06	789,25	102,19	993,40
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	65.288,56	71.978,88	6.690,32	68.211,29
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-28.388,56	-27.988,02	400,54	-30.822,65
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-28.388,56	-27.988,02	400,54	-30.822,65
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.475,88	1.475,88	0,00	1.051,04
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.475,88	-1.475,88	0,00	-1.051,04
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-29.864,44	-29.463,90	400,54	-31.873,69

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Es konnten für die Veranstaltung in 2010 weitere Förderer akquiriert werden, so dass die Zuwendungen gestiegen sind.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um die Aufwendungen für die Veranstaltung sowie die Werbungskosten, Honorarkosten und die Aufwendungen für die Helmstedter Colloquien. Die Mehrerträge bei den Fördergeldern ließen Mehraufwendungen zu.

Produkt 5753 Universitätstage

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Erträge (Zuwendungen, Sponsoring) in €	35.000	41.277	6.277
Aufwendungen (Sachkosten) in €	45.000	50.963	5.963
Aufwendungen (Personalkosten) in €	19.900	20.226	326
Anzahl Beiratssitzungen	3	3	0
Anzahl der Zuschussanträge pro Jahr	6	9	3
Stellenanteil des Produktes	0,35	0,35	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anteil der Zuwendungen an den Sachkosten in % p. a.	77,78	80,99	3,21
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Programmpunkt	250	260	10

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das allgemeine Produktziel wurde erreicht. Die Helmstedter Universitätstage sind überregional bekannt und anerkannt und haben ein Alleinstellungsmerkmal erreicht. Die Besucherzahl ist in den Jahren kontinuierlich gestiegen.

Die operationalisierten Ziele wurden ebenfalls erreicht und bei der Bezuschussung sogar übertroffen: Es wurde eine Bezuschussung durch Dritte von 80,99 % der angefallenen Sachkosten erzielt.

Gesamtergebnis FB 12

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	680.000,00	488.796,60	-191.203,40	409.444,28
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	22.900,00	22.039,59	-860,41	15.602,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	67.400,00	67.009,37	-390,63	84.512,30
06	privatrechtliche Entgelte	67.500,00	84.082,38	16.582,38	76.679,62
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.200,00	26.590,23	390,23	24.700,12
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	90.900,00	100.133,49	9.233,49	35.272,64
12	= Summe ordentliche Erträge	954.900,00	788.651,66	-166.248,34	646.210,96
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.460.900,00	1.441.893,81	-19.006,19	2.069.706,28
14	Aufwendungen für Versorgung	4.200,00	2.942,33	-1.257,67	70.741,63
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	931.835,24	703.649,26	-228.185,98	750.634,32
16	Abschreibungen	140.100,00	124.349,88	-15.750,12	109.968,52
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	2.651.401,66	2.056.313,39	-595.088,27	2.895.845,80
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	94.264,86	82.886,15	-11.378,71	211.512,02
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.282.701,76	4.412.034,82	-870.666,94	6.108.408,57
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-4.327.801,76	-3.623.383,16	704.418,60	-5.462.197,61
22	außerordentliche Erträge	2.235,16	6.601,00	4.365,84	
23	außerordentliche Aufwendungen		268,94	268,94	
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	2.235,16	6.332,06	4.096,90	
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-4.325.566,60	-3.617.051,10	708.515,50	-5.462.197,61
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.000,00	16.055,00	55,00	16.055,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	217.798,34	212.747,78	-5.050,56	271.845,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-201.798,34	-196.692,78	5.105,56	-255.790,00
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-4.527.364,94	-3.813.743,88	713.621,06	-5.717.987,61

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	509.679,84	253.631,26	-256.048,58	158.420,00
32	Investitionen Auszahlungen	713.762,54	285.165,36	-428.597,18	526.285,60
33	Saldo Investitionen	-204.082,70	-31.534,10	172.548,60	-367.865,60

Produkt 1151 Sitzungsdienst /Pflege partnerschaftl. Bezieh.

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	2.800,00	3.303,80	503,80	
12	= Summe ordentliche Erträge	2.800,00	3.303,80	503,80	0,00
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	19.700,00	19.248,23	-451,77	22.055,40
14	Aufwendungen für Versorgung	300,00	206,17	-93,83	1.712,30
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.100,00	444,33	-2.655,67	684,12
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	15.000,00	15.000,00		15.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00		-200,00	
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	38.300,00	34.898,73	-3.401,27	39.451,82
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-35.500,00	-31.594,93	3.905,07	-39.451,82
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-35.500,00	-31.594,93	3.905,07	-39.451,82
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	523,82	493,28	-30,54	727,03
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-523,82	-493,28	30,54	-727,03
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-36.023,82	-32.088,21	3.935,61	-40.178,85

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

keine

Produkt 1151 Pflege partnerschaftliche Beziehungen

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Höhe des Haushaltsansatzes für internationale Begegnungen	3.000	444	-2.556
Stellenanteil des Produktes	0,18	0,18	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Partnerstädte Helmstedts	8	8	0
Höhe des Zuschusses an den HPV in €	15.000	15.000	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

keine

Produkt 1152 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, Repräsentationen

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge				0,00
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal				724.684,80
14	Aufwendungen für Versorgung				49.975,07
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				16.116,85
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				9.632,53
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				117.278,97
20	= Summe ordentliche Aufwendungen				917.688,22
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				-917.688,22
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)				-917.688,22
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				58.348,24
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				-58.348,24
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV				-976.036,46

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

keine

Produkt 2111 Grundschulen

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	3.200,00	3.302,00	102,00	3.712,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	20.100,00	18.143,59	-1.956,41	12.255,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.600,00	1.936,00	336,00	2.742,00
06	privatrechtliche Entgelte	44.300,00	61.440,61	17.140,61	57.598,60
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	17.500,00	19.139,68	1.639,68	
12	= Summe ordentliche Erträge	86.700,00	103.961,88	17.261,88	76.307,60
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	404.100,00	413.534,89	9.434,89	371.484,13
14	Aufwendungen für Versorgung	900,00	616,44	-283,56	2.568,44
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	653.135,14	550.045,79	-103.089,35	581.116,65
16	Abschreibungen	118.700,00	109.281,22	-9.418,78	97.369,39
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	86.264,86	74.907,53	-11.357,33	85.882,14
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.263.100,00	1.148.385,87	-114.714,13	1.138.420,75
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.176.400,00	-1.044.423,99	131.976,01	-1.062.113,15
22	außerordentliche Erträge		201,00	201,00	
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	201,00	201,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-1.176.400,00	-1.044.222,99	132.177,01	-1.062.113,15
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.378,57	54.268,08	-4.110,49	49.463,16
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-58.378,57	-54.268,08	4.110,49	-49.463,16
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-1.234.778,57	-1.098.491,07	136.287,50	-1.111.576,31

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	501.444,68	241.231,26	-260.213,42	155.920,00
32	Investitionen Auszahlungen	592.927,48	269.058,70	-323.868,78	382.559,47
33	Saldo Investitionen	-91.482,80	-27.827,44	63.655,36	-226.639,47

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu 5:

Die Turnhallen bzw. Aulen wurden mehr von kostenpflichtigen ausserschulischen Nutzern in Anspruch genommen.

Zu 6:

Nachzahlung einer Mieterhöhung für die Sprachheilklassen durch den Landkreis Helmstedt

Zu 15:

Die Maßnahmen Außentüreneuerung in der GS Pestalozzistraße und der Fassadenanstrich der MZH Ostendorf wurden aus zeitlichen Gründen in das Jahr 2011 übertragen. Die Bewirtschaftungsaufwendungen waren geringer ausgefallen.

Zu 19:

Es wurde weniger für Büromaterialien und sonstigen Bürobedarf ausgegeben. Die Beiträge an den Gemeindeunfallverband für die Schülerunfallversicherung fielen geringer als ursprünglich erwartet aus.

Zu 22:

Verkauf der abgängigen Küche der Grundschule Lessingstraße.

Investitionsplan Produkt: 2111 Grundschulen

Investition I21110012 Sammelposten 2009

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6818000	Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	1.634,00	0	0
7831200	Ausz.f.d. Erwerb bewe. VermGG ü. 150-1000 EUR (SP)	-33.242,00	0	0
Summe Investition	I21110012	-31.608,00	0	0

Investition I21110019 Sammelposten 2010

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7831200	Ausz.f.d. Erwerb bewe. VermGG ü. 150-1000 EUR (SP)	0	-28.191,18	-21.670,25
Summe Investition	I21110019	0	-28.191,18	-21.670,25

Investition I21110029 GS Lessingstraße - energetische Sanierung KP II

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	5.203,00	204.158,35	402
7871000	Hochbaumaßnahmen	-6.972,21	-253.516,01	-16.032,71
Summe Investition	I21110029	-1.769,21	-49.357,66	-15.630,71

Investition I21110030 GS Friedrichstraße - energetische Sanierung KP II

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	121.088,00	55.454,00	55.489,00
7871000	Hochbaumaßnahmen	-219.677,07	0	0
Summe Investition	I21110030	-98.589,07	55.454,00	55.489,00

Investition I21110031 GS Ostendorf/Ludgeri -energetische Sanierung KP II

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	895	66.610,00	66.610,00
7871000	Hochbaumaßnahmen	-77.224,22	-6.758,49	-6.758,49
Summe Investition	I21110031	-76.329,22	59.851,51	59.851,51

Investition I21110035 Innovationsräume Grundschulen KP II

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0	94.222,33	52.374,48
7871000	Hochbaumaßnahmen	0	-117.221,11	0
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	-115.640,29
Summe Investition	I21110035	0	-22.998,78	-63.265,81

Erläuterung:

I21110019: Geringerer Aufwand wegen Übertragung nach 2011; ansonsten Einsparungen bei der Abwicklung durchgeführter Maßnahmen.

I21110029: Die Maßnahme wird hauptsächlich 2011 ausgeführt und 2011 auch abgerechnet.

I21110035: Die Zuschüsse vom Land sind nur zum Teil in 2010 eingegangen.
Geringe Restarbeiten bei zwei Maßnahmen wurden nach 2011 übertragen. Es konnten Einsparungen bei der Abwicklung der durchgeführten Maßnahmen erzielt werden.

Produkt 2111 Grundschulen

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Grundschule Emmerstedt			
- Anzahl Schulkinder	73	67	-6
- Anzahl Klassen	4	4	0
- Kosten pro Schulkind in € - ohne Turnhalle -	2.088	1.517	-571
Grundschule Pestalozzistraße			
- Anzahl Schulkinder	120	114	-6
- Anzahl Klassen	7	6	-1
- Kosten pro Schulkind in €	1.638	1.240	-398
Grundschule Lessingstraße			
- Anzahl Schulkinder	175	181	6
- Anzahl Klassen	8	8	0
- Kosten pro Schulkind in €	822	776	-46
Grundschule Friedrichstraße			
- Anzahl Schulkinder	129	130	1
- Anzahl Klassen	8	8	0
- Kosten pro Schulkind in €	890	887	-3
Grundschule Ostendorf			
- Anzahl Schulkinder	116	110	-6
- Anzahl Klassen	7	6	-1
- Kosten pro Schulkind in € - mit Turnhalle -	1.004	883	-121
Grundschule Ludgeri			
- Anzahl Schulkinder	143	129	-14
- Anzahl Klassen	8	8	0
- Kosten pro Schulkind in € - ohne Turnhalle -	605	820	215
Stellenanteil des Produktes	8,69	8,69	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Ausgaben für Unterhaltungsmaßnahmen max. in €	200.000	158.203	-41.797

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Kosten pro Schulkind schwanken im Wesentlichen durch die bauliche Unterhaltung.

Geringerer Aufwand durch zeitliche Übertragung von Baumaßnahmen (siehe Ausführungen zur Abweichung in der Ergebnisrechnung unter lfd. Nr. 15)

Produkt 2441 Kreisschulbaukasse

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge				
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen	1.100,00		-1.100,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.100,00	0,00	-1.100,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.100,00	0,00	1.100,00	0,00
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-1.100,00	0,00	1.100,00	0,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-1.100,00	0,00	1.100,00	0,00

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

keine

Produkt 2441 Kreisschulbaukasse

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Beitrag der Stadt Helmstedt in die Kreisschulbaukasse	0	0	0
Beitrag je Schüler	0	0	0
Stellenanteil des Produktes	0	0	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
keine			

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

keine

Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.200,00	2.907,87	707,87	1.371,73
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		550,00	550,00	
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)		30,00	30,00	7.159,00
06	privatrechtliche Entgelte	5.800,00	6.757,50	957,50	
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	5.100,00	5.720,26	620,26	
12	= Summe ordentliche Erträge	13.100,00	15.965,63	2.865,63	8.530,73
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	94.500,00	102.079,10	7.579,10	89.331,72
14	Aufwendungen für Versorgung	300,00	234,16	-65,84	1.413,64
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.800,10	37.668,59	-2.131,51	46.034,33
16	Abschreibungen		741,06	741,06	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	43.800,00	32.935,50	-10.864,50	33.665,50
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.100,00	3.893,38	1.793,38	2.382,08
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	180.500,10	177.551,79	-2.948,31	172.827,27
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-167.400,10	-161.586,16	5.813,94	-164.296,54
22	außerordentliche Erträge	2.235,16	5.600,00	3.364,84	
23	außerordentliche Aufwendungen		268,94	268,94	
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	2.235,16	5.331,06	3.095,90	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-165.164,94	-156.255,10	8.909,84	-164.296,54
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.335,71	17.871,04	-464,67	19.189,11
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.335,71	-17.871,04	464,67	-19.189,11
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-183.500,65	-174.126,14	9.374,51	-183.485,65

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	8.235,16	11.600,00	3.364,84	
32	Investitionen Auszahlungen	8.435,06	8.435,06		
33	Saldo Investitionen	-199,90	3.164,94	3.364,84	0,00

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu 02:

Die eingenommenen Spenden (u. a. 1.500 € für das Projekt "Gewaltprävention") überstiegen den Ansatz.

Zu 15:

Einsparungen bei den Sachkonten 4251000 (Haltung von Fahrzeugen) und 4222000 (Erwerb geringfügiger Verm.-Gegenstände)

Zu 18:

Einsparungen bei den Zuschüssen für Fahrten/Lager (Ansatz 10.500 €, Aufwendungen 4.500 €) und für den Stadtjugendring (Ansatz 5.400 €, Aufwendungen 3.300 €).
Zuschüsse für die Stadtranderholung (2.200 €) wurden nicht abgerufen.

Zu 19:

Die Mieten für angemietete Garagen wurden in diesem Jahr im Sachkonto "Geschäftsaufwendungen"

Zu 22:

Verkauf des Transporters (Sprinter) für 5.600 €

Zu 31:

Spende in Höhe von 6.000 € für den Erwerb des Zirkuszeltens
investive Einzahlung durch den Verkauf des Transporters (Sprinter) in Höhe von 5.600 €

Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der unterstützten Vereine	16	12	-4
Anzahl der Kinder, die an städt. (oder in Kooperation mit dem Kreissportbund durchgeführten) Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen teilgenommen haben	30	35	5
Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die im Rahmen der Zuschussgewährung an Verbände und Vereine gefördert wurden	500	531	31
Stellenanteil des Produktes	1,48	1,48	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der verkauften Ferienpässe	400	351	-49

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Hinsichtlich der Leistungsinformation "Anzahl der unterstützten Vereine" ist anzumerken, dass 4 Vereine des Stadtjugendringes ihren Zuschuss im Jahr 2010 nicht abgerufen haben.

Produkt 3651 Kindergärten

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	674.600,00	482.586,73	-192.013,27	404.360,55
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.000,00	1.065,00	65,00	1.065,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	64.000,00	61.801,03	-2.198,97	71.496,88
06	privatrechtliche Entgelte	12.100,00	9.937,20	-2.162,80	10.777,20
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	51.700,00	55.360,33	3.660,33	35.272,64
12	= Summe ordentliche Erträge	803.400,00	610.750,29	-192.649,71	522.972,27
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	562.300,00	547.984,16	-14.315,84	514.802,85
14	Aufwendungen für Versorgung	1.500,00	1.076,84	-423,16	8.820,30
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.500,00	30.757,28	-2.742,72	19.701,45
16	Abschreibungen	9.100,00	2.784,13	-6.315,87	2.334,35
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	2.166.601,66	1.719.071,16	-447.530,50	1.685.708,78
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.400,00	1.106,68	-293,32	1.920,42
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.774.401,66	2.302.780,25	-471.621,41	2.233.288,15
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.971.001,66	-1.692.029,96	278.971,70	-1.710.315,88
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-1.971.001,66	-1.692.029,96	278.971,70	-1.710.315,88
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.776,19	50.798,72	22,53	53.469,44
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.776,19	-50.798,72	-22,53	-53.469,44
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-2.021.777,85	-1.742.828,68	278.949,17	-1.763.785,32

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen	106.693,59	2.248,13	-104.445,46	42.036,35
33	Saldo Investitionen	-106.693,59	-2.248,13	104.445,46	-42.036,35

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu 02:

Aufgrund der später als geplant erfolgten Eröffnung der Krippen DRK und Lebenshilfe fielen die Zuschüsse dementsprechend niedriger aus als veranschlagt. Mindererträge erfolgten auch bei dem Zuschuss für das beitragsfreie Kindergartenjahr.

Zu 06:

Die Anzahl der am Mittagessen teilnehmenden Kinder im Kindergarten Emmerstedt ist im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück gegangen.

Zu 18:

Die deutlichen Minderaufwendungen sind im Wesentlichen wie folgt begründet:

- ~ Die Eröffnung der Krippe "Zwieselchen" (Streplingerode 3a) erfolgte später als erwartet.
- ~ Die Eröffnung der Integrativen Krippe der Lebenshilfe erfolgte später als erwartet.
- ~ Die Eröffnung der Horte und der GS Lessingstraße sowie der GS Pestalozzistraße, Außenstelle Emmerstedt, erfolgte später als erwartet. Darüber hinaus wurde der Hort an der GS Pestalozzistraße, Außenstelle Emmerstedt, zunächst als Kleingruppe betrieben, was aufgrund der damit verbundenen personellen Einsparungen zu einer weiteren Kostensenkung führte.
- ~ Die Eröffnung der Krippe "Lummerland" (Beek 1) konnte im Berichtszeitraum noch nicht erfolgen.

Zu 32:

Von dem für investive Maßnahmen bereitgestellten Gesamtbetrag wurden lediglich 2.248,13 € (u. a. für die Herrichtung des Hortraumes an der GS Lessingstraße) benötigt. Der verbleibende Betrag setzt sich im Wesentlichen aus einem Zuschuss für die Schaffung der Krippe des DRK (Beek 1) sowie einem Restzuschuss für die bereits erfolgte Schaffung der Krippe in der Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Walpurgis zusammen. Diese Zuschüsse konnten im Berichtszeitraum nicht zur Auszahlung gelangen, da:

- ~ der Bau der DRK-Krippe (Beek 1) erst im Jahr 2011 begonnen worden ist
- ~ die Endabrechnung des RIK-Zuschusses für die Schaffung der Krippe in der Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Walpurgis bislang noch nicht durch den Landkreis Helmstedt erfolgt ist und somit die Notwendigkeit der Auszahlung des restlichen Zuschussbetrages ungeklärt ist.

Investitionsplan Produkt: 3651 Kindergärten

Investition I36510007 Einrichtung Krippenplätze Kiga St. Walpurgis
Sachkonto Bezeichnung

		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	-40.000,00	-4.000,00	0
Summe Investition	I36510007	-40.000,00	-4.000,00	0

Produkt 3651 Kindertagesstätten

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Höhe der lfd. Zuschüsse an Kindergärten in Trägerschaft Dritter in €	2.178.600	1.719.071,16	-459.529
Höhe der Investitionszuschüsse an Kindergärten in Trägerschaft Dritter in €	90.000	0	-90.000
Anzahl der Kindergartenplätze im Kiga Emmerstedt	75	75	0
Anzahl der Kindergartenplätze im Kiga Butterblume	25	25	0
Anzahl der Kindergartenplätze der freien Träger	526	526	0
Stellenanteil des Produktes	9,94	9,94	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Kinderkrippenplätze in der Stadt Helmstedt	90	72	-18
Anzahl d. Ganztagsplätze (Kiga) in der Stadt Helmstedt	71	71	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Abweichung hinsichtlich der Leistungsinformation "Höhe der lfd. Zuschüsse an Kindergärten in Trägerschaft Dritter in €" wurde bereits in der Abweichungsanalyse zur Ergebnisrechnung unter lfd. Nr. 18 erläutert.

Die Abweichung hinsichtlich der Leistungsinformation "Höhe der Investitionszuschüsse an Kindergärten in Trägerschaft Dritter in €" wurde bereits in der Abweichungsanalyse zur Ergebnisrechnung unter lfd. Nr. 32 erläutert.

Die Anzahl der Krippenplätze weicht um 18 Plätze von dem angestrebten Ziel ab, weil sich die Anzahl der Plätze in der Krippe der Lebenshilfe durch die doppelte Einzelintegration von 15 auf 12 verringerte sowie die Schaffung der Krippe des DRK (Beek 1) mit 15 Plätzen im Berichtszeitraum noch nicht erfolgen konnte.

Produkt 3661 Jugendeinrichtungen

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		500,00	500,00	500,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.700,00	2.981,80	1.281,80	2.771,30
06	privatrechtliche Entgelte	4.800,00	5.947,07	1.147,07	4.374,83
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.200,00	2.590,23	390,23	700,12
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	6.100,00	7.603,21	1.503,21	
12	= Summe ordentliche Erträge	14.800,00	19.622,31	4.822,31	8.346,25
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	286.500,00	264.518,58	-21.981,42	251.730,69
14	Aufwendungen für Versorgung	500,00	344,30	-155,70	2.190,14
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.500,00	27.722,26	-109.777,74	27.142,63
16	Abschreibungen	800,00	1.342,50	542,50	443,28
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.700,00	2.939,81	-760,19	3.509,75
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	429.000,00	296.867,45	-132.132,55	285.016,49
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-414.200,00	-277.245,14	136.954,86	-276.670,24
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-414.200,00	-277.245,14	136.954,86	-276.670,24
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.000,00	16.055,00	55,00	16.055,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.798,34	86.594,61	-203,73	87.940,85
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-70.798,34	-70.539,61	258,73	-71.885,85
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-484.998,34	-347.784,75	137.213,59	-348.556,09

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				2.500,00
32	Investitionen Auszahlungen	4.106,41	4.097,50	-8,91	4.678,28
33	Saldo Investitionen	-4.106,41	-4.097,50	8,91	-2.178,28

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu 05:

Die Mehrerträge resultierenden aus Teilnehmerbeiträgen und Eintrittsgeldern für Konzerte.

Zu 15:

Der Ansatz beinhaltet auch 110.000 € für die Brandschutzmaßnahmen im JFBZ, die erst im 1. HJ 2011 abgeschlossen wurden.

Produkt 3661 Jugendeinrichtungen

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der wöchentlichen Öffnungszeit des JFBZ (in Std.)	30	30	0
Anzahl der wöchentl. Öffnungstage im Jugendclub Barmke	3	3	0
Anzahl der Bildungsangebote im JFBZ	9	3	-6
Anzahl der Veranstaltungen der Musikszene	20	4	-16
Anzahl der Vereine und Institutionen, mit denen eine Zusammenarbeit stattfindet	17	15	-2
Stellenanteil des Produktes	4,67	4,67	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl Jugendgruppenheime	0	0	0
Erträge aus der Überlassung des JFBZ-Bus in €	500	381	-119

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Anzahl der Bildungsangebote im JFBZ musste infolge erheblicher krankheitsbedingter personeller Engpässe stark reduziert werden.

Veranstaltungen der Musikszene konnten nur in reduziertem Umfang stattfinden, da ganzjährig personelle Engpässe bestanden und durch die Brandschutzmaßnahmen keine Räumlichkeiten zur Verfügung standen.

Produkt 4211 Förderung des Sports

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	4.000,00	4.736,93	736,93	
12	= Summe ordentliche Erträge	4.000,00	4.736,93	736,93	0,00
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	30.700,00	30.678,95	-21,05	32.061,28
14	Aufwendungen für Versorgung	300,00	252,17	-47,83	1.931,31
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen	3.000,00	3.016,00	16,00	3.017,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	110.000,00	110.000,00		110.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00		-100,00	165,40
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	144.100,00	143.947,12	-152,88	147.174,99
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-140.100,00	-139.210,19	889,81	-147.174,99
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-140.100,00	-139.210,19	889,81	-147.174,99
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.795,24	1.737,22	-58,02	1.337,44
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.795,24	-1.737,22	58,02	-1.337,44
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-141.895,24	-140.947,41	947,83	-148.512,43

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				90.500,00
33	Saldo Investitionen				-90.500,00

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

keine

Investitionsplan Produkt: 4211 Förderung des Sports

Investition I42110001 Investitionszusch. Sportvereine 2009		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
Sachkonto	Bezeichnung	2009	2010	2010
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	-13.800,00	0	0
Summe Investition	I42110001	-13.800,00	0	0

Investition I42110005 Zuschuss TSV Fichte v. 1893 e.V.		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
Sachkonto	Bezeichnung	2009	2010	2010
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	-76.700,00	0	0
Summe Investition	I42110005	-76.700,00	0	0

Produkt 4211 Förderung des Sports

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der geförderten Sportvereine	24	24	0
Höhe der lfd. Zuschüsse an Sportvereine (ohne Übungsl.) in €	60.000,00 €	55.995,03 €	-4.004,97 €
Höhe der Investitionszuschüsse an Sportvereine	0	0	0
Anzahl der geförderten Übungsleiterstunden	23.000	26.547	3.547
Anzahl der Mitglieder in Sportvereinen	8.100	7.673	-427
Stellenanteil des Produktes	0,36	0,36	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Gesamthöhe der Zuschüsse an Sportvereine in €	110.000	110.000	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

keine

Produkt 4241 Maschstadion

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	100,00	260,54	160,54	343,12
06	privatrechtliche Entgelte	500,00		-500,00	3.928,99
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.000,00	24.000,00		24.000,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	1.900,00	2.181,41	281,41	
12	= Summe ordentliche Erträge	26.500,00	26.441,95	-58,05	28.272,11
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	53.400,00	54.140,33	740,33	53.418,15
14	Aufwendungen für Versorgung	200,00	110,14	-89,86	1.413,64
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.300,00	56.980,65	-7.319,35	53.874,93
16	Abschreibungen	3.500,00	3.318,97	-181,03	2.937,50
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	38,75	-461,25	373,26
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	121.900,00	114.588,84	-7.311,16	112.017,48
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-95.400,00	-88.146,89	7.253,11	-83.745,37
22	außerordentliche Erträge		800,00	800,00	
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	800,00	800,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-95.400,00	-87.346,89	8.053,11	-83.745,37
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	654,76	655,40	0,64	879,89
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-654,76	-655,40	-0,64	-879,89
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-96.054,76	-88.002,29	8.052,47	-84.625,26

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen		800,00	800,00	
32	Investitionen Auszahlungen	1.600,00	1.325,97	-274,03	6.511,50
33	Saldo Investitionen	-1.600,00	-525,97	1.074,03	-6.511,50

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu 15:

Die Minderaufwendungen entstanden durch Einsparungen bei der baulichen Unterhaltung.

Produkt 4241 Maschstadion

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Schulen, die das Stadion nutzen	11	11	0
Anzahl der Schulklassen, die das Stadion nutzen	370	192	-178
Anzahl der Sonderveranstaltungen im Stadion	4	3	-1
Anzahl der Vereine, die das Stadion regelmäßig nutzen	2	2	0
Stellenanteil des Produktes	1,24	1,24	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
----------------------	--------------------------	-------------------------

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Sonderveranstaltungen 2010 waren der Familiensporttag der Voba Helmstedt, der Sportabzeichen-Abend sowie die Veranstaltung "Sportabzeichen für jedermann".

Produkt 4242 Waldbad

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	1.500,00	1.620,21	120,21	
12	= Summe ordentliche Erträge	1.500,00	1.620,21	120,21	0,00
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.800,00	5.937,70	137,70	5.657,97
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	62,07	-37,93	338,48
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	316.000,00	306.767,72	-9.232,28	304.262,12
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	321.900,00	312.767,49	-9.132,51	310.258,57
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-320.400,00	-311.147,28	9.252,72	-310.258,57
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-320.400,00	-311.147,28	9.252,72	-310.258,57
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130,95	123,32	-7,63	175,98
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-130,95	-123,32	7,63	-175,98
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-320.530,95	-311.270,60	9.260,35	-310.434,55

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Verlustabdeckung 2009

Produkt 4242 Waldbad

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Verlustausgleich im Haushalt der Stadt Helmstedt in €	316.000,00 €	306.767,72 €	-9.232,28 €
Stellenanteil des Produktes	0,04	0,04	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
--------------	------------------	-----------------

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

keine

Produkt 4243 Juliusbad

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge				
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen		-127.460,99	-127.460,99	737.576,87
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	-127.460,99	-127.460,99	737.576,87
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	0,00	127.460,99	127.460,99	-737.576,87
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	0,00	127.460,99	127.460,99	-737.576,87
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	0,00	127.460,99	127.460,99	-737.576,87

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Verlustabdeckung 2009

Produkt 4243 Juliusbad

2010

Leistungsinformationen

Jahresverlust gem. Jahresabschluss Juliusbad
Ausgleichender Gesamtabchluss BDH
Verlustausgleich im Haushalt der Stadt Helmstedt in €

Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
--------------	------------------	-----------------

127.460,99

0

0

Stellenanteil des Produktes

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
--------------	------------------	-----------------

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

keine

Produkt 4244 Skateranlage

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.800,00	1.781,00	-19,00	1.782,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	300,00	467,66	167,66	
12	= Summe ordentliche Erträge	2.100,00	2.248,66	148,66	1.782,00
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.900,00	3.771,87	-128,13	4.479,29
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	40,04	-59,96	378,31
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500,00	30,36	-469,64	5.963,36
16	Abschreibungen	3.900,00	3.866,00	-34,00	3.867,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.400,00	7.708,27	-691,73	14.687,96
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-6.300,00	-5.459,61	840,39	-12.905,96
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-6.300,00	-5.459,61	840,39	-12.905,96
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	404,76	206,11	-198,65	313,86
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-404,76	-206,11	198,65	-313,86
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-6.704,76	-5.665,72	1.039,04	-13.219,82

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu 15:

Es fielen keine Unterhaltungsaufwendungen für die Skateranlage an.

Produkt 4244 Skateranlage

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Wöchentliche Öffnungszeiten Skateranlage (in Std.)	30	30	0
Stellenanteil des Produktes	0,04	0,04	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Geräte	3	3	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

keine

Gesamtergebnis FB 13

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800,00	2.560,45	-239,55	3.451,08
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	6.800,00	8.815,46	2.015,46	
12	= Summe ordentliche Erträge	9.600,00	11.375,91	1.775,91	3.451,08
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	194.200,00	193.488,43	-711,57	198.288,63
14	Aufwendungen für Versorgung	1.000,00	754,57	-245,43	7.386,76
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500,00	751,46	-2.748,54	1.017,20
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.000,00	11.695,64	-7.304,36	375,79
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	217.700,00	206.690,10	-11.009,90	207.068,38
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-208.100,00	-195.314,19	12.785,81	-203.617,30
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-208.100,00	-195.314,19	12.785,81	-203.617,30
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.700,00	7.228,20	-471,8	7.281,97
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.700,00	-7.228,20	471,80	-7.281,97
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-215.800,00	-202.542,39	13.257,61	-210.899,27
Investitionen einschließlich Haushaltsreste					
31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Produkt 1181 Rechnungsprüfung

2010

	Ergebnisrechnung	Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800,00	2.560,45	-239,55	3.451,08
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	6.800,00	8.815,46	2.015,46	
12	= Summe ordentliche Erträge	9.600,00	11.375,91	1.775,91	3.451,08
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	194.200,00	193.488,43	-711,57	198.288,63
14	Aufwendungen für Versorgung	1.000,00	754,57	-245,43	7.386,76
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500,00	751,46	-2.748,54	1.017,20
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.000,00	11.695,64	-7.304,36	375,79
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	217.700,00	206.690,10	-11.009,90	207.068,38
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-208.100,00	-195.314,19	12.785,81	-203.617,30
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-208.100,00	-195.314,19	12.785,81	-203.617,30
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.700,00	7.228,20	-471,8	7.281,97
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.700,00	-7.228,20	471,80	-7.281,97
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-215.800,00	-202.542,39	13.257,61	-210.899,27

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

zu 15. Reduzierung Weiterbildung durch Fremdvergabe der Prüfung Eröffnungsbilanz.

zu 19. Kostenreduzierung der Vergabe Prüfung Eröffnungsbilanz

Produkt 1181 Rechnungsprüfung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Prüfung des Jahresabschlusses	1	0	
Kassenprüfungen	1	1	
Prüfung der Eröffnungsbilanz	1	1	
Prüfung der Stiftungen, des Eigenbetriebes AEH u. d. privatrechtl. Unternehmens BDH	x	x	
Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung	x	x	
Anlassbedingte Prüfungen	x	x	
Präventive Beratungen	x	x	
Stellungnahme zum Haushaltssicherungsbericht			
Stellenanteil des Produktes	2,00		

Steuerrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Teil- und Schwerpunktprüfungen	x	x	
Abwicklung von Baumaßnahmen	x	x	

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Gesamtergebnis St 14

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				1.739,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				45,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	1.100,00	1.402,99	302,99	
12	= Summe ordentliche Erträge	1.100,00	1.402,99	302,99	1.784,00
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	58.900,00	58.387,47	-512,53	19.957,52
14	Aufwendungen für Versorgung	200	120,12	-79,88	1.154,81
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.900,00	1.491,79	-2.408,21	2.000,40
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.900,00	1.092,76	-2.807,24	2.200,55
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	66.900,00	61.092,14	-5.807,86	25.313,28
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-65.800,00	-59.689,15	6.110,85	-23.529,28
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-65.800,00	-59.689,15	6.110,85	-23.529,28
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-65.800,00	-59.689,15	6.110,85	-23.529,28

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Produkt 1191 Maßnahmen der Gleichstellungsbeauftragten

2010

	Ergebnisrechnung	Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				1.739,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				45,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	1.100,00	1.402,99	302,99	
12	= Summe ordentliche Erträge	1.100,00	1.402,99	302,99	1.784,00
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	11.400,00	11.315,63	-84,37	10.590,34
14	Aufwendungen für Versorgung	200	120,12	-79,88	1.154,81
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	593,18	-1.406,82	2.000,40
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	500	143,52	-356,48	223,52
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	14.100,00	12.172,45	-1.927,55	13.969,07
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-13.000,00	-10.769,46	2.230,54	-12.185,07
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-13.000,00	-10.769,46	2.230,54	-12.185,07
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-13.000,00	-10.769,46	2.230,54	-12.185,07

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

15: Ausfall des Frauensporttages, der auf Wunsch des Kooperationspartners nur noch alle zwei Jahre stattfindet.

Produkt 1191 Maßnahmen der Gleichstellungsbeauftragten

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der wöchentlichen Arbeitszeit	6	6	0
Anzahl der Arbeitsgruppen	4	4	0
Stellenanteil des Produktes	0,04	0,04	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der geplanten Veranstaltungen	3	3	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Keine

Produkt 1192 Maßnahmen des Personalrates, Schwerbehindertenvertretung

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	47.500,00	47.071,84	-428,16	9.367,18
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900,00	898,61	-1.001,39	
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.400,00	949,24	-2.450,76	1.977,03
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	52.800,00	48.919,69	-3.880,31	11.344,21
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-52.800,00	-48.919,69	3.880,31	-11.344,21
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-52.800,00	-48.919,69	3.880,31	-11.344,21
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-52.800,00	-48.919,69	3.880,31	-11.344,21

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die angestrebte Aus- und Fortbildung der Personalratsmitglieder konnte im Berichtszeitraum nicht wie geplant umgesetzt werden. Im Frühjahr 2012 steht die Neuwahl des kompletten Personalrats an. Daraus ergeben sich für jedes Personalratsmitglied Fortbildungen und Schulungen.

Produkt 1192 Maßnahmen des Personalrates, Schwerbehindertenvertretung
2010

Leistungsinformationen

Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
--------------	------------------	-----------------

Beratung der Bediensteten in personalrechtlichen Fragen
Mitwirkung in der Betrieblichen Kommission (LOB)

Stellenanteil des Produktes 0,50 0,50 0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
--------------	------------------	-----------------

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Gesamtergebnis St 20

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte		945,03	945,03	
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	5.900,00	7.693,07	1.793,07	
12	= Summe ordentliche Erträge	5.900,00	8.638,10	2.738,10	0,00
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	100.100,00	99.706,68	-393,32	97.431,15
14	Aufwendungen für Versorgung	900	658,54	-241,46	6.012,93
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.800,00	3.704,36	-95,64	1.752,33
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.939,75	4.933,45	-1.006,30	5.924,95
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	110.739,75	109.003,03	-1.736,72	111.121,36
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-104.839,75	-100.364,93	4.474,82	-111.121,36
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-104.839,75	-100.364,93	4.474,82	-111.121,36
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.960,25	4.960,25		4.925,71
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.960,25	-4.960,25	0,00	-4.925,71
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-109.800,00	-105.325,18	4.474,82	-116.047,07

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Produkt 1111 Entsch.vorbereitung, Controlling(ziele) u. Projekte

2010

	Ergebnisrechnung	Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte		945,03	945,03	
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge	0	945,03	945,03	0
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	37.600,00	37.043,60	-556,4	25.727,46
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.900,00	2.871,36	-28,64	524,83
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.669,87	4.933,45	-736,42	5.924,95
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	46.169,87	44.848,41	-1.321,46	32.177,24
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-46.169,87	-43.903,38	2.266,49	-32.177,24
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-46.169,87	-43.903,38	2.266,49	-32.177,24
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.480,13	2.480,13		1.970,28
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.480,13	-2.480,13	0,00	-1.970,28
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-48.650,00	-46.383,51	2.266,49	-34.147,52

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 1111 Entscheidungsvorbereitung, Controlling (Ziele) u. Projekte

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Betreuung des doppelten Buchungsgeschäftes: Anzahl der Bücher	20	20	0
Stellenanteil des Produktes	0,75	0,75	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl NKH-Sitzungen	2	1	-1
Anzahl LENS-Sitzungen	2	3	1
Anzahl der Arbeitstreffen Kaufleute	2	1	-1
Anzahl der Doppik-Schulungen	2	2	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Mit dem Ziel der Einrichtung einer zentralen Finanzbuchhaltung wurde sukzessive das Buchungsgeschäft dem Fachbereich 22 übertragen.

Zu Anzahl NKH-Sitzungen und Anzahl der Arbeitstreffen Kaufleute:
Die Arbeit in den Gruppen wurde eingestellt.

Produkt 1112 Organisations- und Personalentwicklung

2010

	Ergebnisrechnung	Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	5.900,00	7.693,07	1.793,07	
12	= Summe ordentliche Erträge	5.900,00	7.693,07	1.793,07	0,00
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	62.500,00	62.663,08	163,08	71.703,69
14	Aufwendungen für Versorgung	900	658,54	-241,46	6.012,93
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900	833	-67	1.227,50
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	269,88		-269,88	
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	64.569,88	64.154,62	-415,26	78.944,12
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-58.669,88	-56.461,55	2.208,33	-78.944,12
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-58.669,88	-56.461,55	2.208,33	-78.944,12
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.480,12	2.480,12		2.955,43
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.480,12	-2.480,12	0,00	-2.955,43
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-61.150,00	-58.941,67	2.208,33	-81.899,55

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 1112 Organisations- und Personalentwicklung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der zu pflegenden Organisationspläne für die Gesamtverwaltung	9	9	0
Produkte insgesamt	74	74	0
Stellenanteil des Produktes	0,75	0,75	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Auswertung des Bewertungszeitraumes zur LOB	1	1	0
Anpassung der Dienstvereinbarung zur LOB	1	1	0
Entwicklung eines Personalentwicklungskonzeptes	1	1	0
Anzahl der Organisationsuntersuchungen	1	1	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Gesamtergebnis FB 21

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.600,00	1.646,00	46,00	1.674,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte	3.800,00	604,02	-3.195,98	303,99
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31700	43217,85	11517,85	34.806,50
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.000,00	10.659,84	4659,84	8.342,25
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	75.700,00	89.845,91	14.145,91	69.814,58
12	= Summe ordentliche Erträge	118.800,00	145.973,62	27.173,62	114.941,32
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.543.400,00	1.415.692,37	-127.707,63	1.392.222,76
14	Aufwendungen für Versorgung	31.600,00	5.336,04	-26.263,96	52.842,12
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.900,00	185.616,82	-12.283,18	110.234,85
16	Abschreibungen	60.500,00	54.563,35	-5.936,65	68.390,25
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	10.800,00	10.354,71	-445,29	10.400,74
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	165246,67	127642,87	-37603,8	91.079,56
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.009.446,67	1.799.206,16	-210.240,51	1.725.170,28
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.890.646,67	-1.653.232,54	237.414,13	-1.610.228,96
22	außerordentliche Erträge	1.549,85	1.549,85		
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	1.549,85	1.549,85		
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-1.889.096,82	-1.651.682,69	237.414,13	-1.610.228,96
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.000,00	37.000,00		28.300,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86553,33	87127,31	573,98	82.265,24
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-49.553,33	-50.127,31	-573,98	-53.965,24
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-1.938.650,15	-1.701.810,00	236.840,15	-1.664.194,20
Investitionen einschließlich Haushaltsreste					
31	Investitionen Einzahlungen	1.995,95	2.050,00	54,05	
32	Investitionen Auszahlungen	64.295,95	101.645,48	37.349,53	115.884,50
33	Saldo Investitionen	-62.300,00	-99.595,48	-37.295,48	-115.884,50

Produkt 1121 Telekommunikation und Informationstechnologien

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte	3.500,00	569,12	-2.930,88	176,56
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.000,00	20.710,00	9.710,00	14.310,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	15.500,00	19.945,86	4.445,86	
12	= Summe ordentliche Erträge	30.000,00	41.224,98	11.224,98	14.486,56
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	278.600,00	295.236,88	16.636,88	304.267,90
14	Aufwendungen für Versorgung	2.400,00	1.707,28	-692,72	16.744,62
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.500,00	53.521,84	1.021,84	54.245,13
16	Abschreibungen	51.400,00	46.109,64	-5.290,36	68.390,25
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	41.500,00	35.313,27	-6.186,73	36.439,17
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	426.400,00	431.888,91	5.488,91	480.087,07
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-396.400,00	-390.663,93	5.736,07	-465.600,51
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-396.400,00	-390.663,93	5.736,07	-465.600,51
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.453,98	16.612,19	158,21	25.634,02
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.453,98	-16.612,19	-158,21	-25.634,02
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-412.853,98	-407.276,12	5.577,86	-491.234,53

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen	43.046,09	42.992,64	-53,45	83.062,25
33	Saldo Investitionen	-43.046,09	-42.992,64	53,45	-83.062,25

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu 07: Durch die Erreichung des Zieles "Übernahme technischer Support BDH" konnten höhere Erträge generiert werden. Die Kostenpauschale für die IT-Betreuung war im Ansatz des Jahres 2010 nicht enthalten.

Investitionsplan Produkt: 1121 Telekommunikation und Informationstechnologien

Investition I11210001 Sammelposten 2009

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7831200	Ausz.f.d. Erwerb bewe. VermGG ü. 150-1000 EUR (SP)	-40.694,61	0	0
Summe Investition	I11210001	-40.694,61	0	0

Investition I11210015 Sammelposten 2010

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7831200	Ausz.f.d. Erwerb bewe. VermGG ü. 150-1000 EUR (SP)	0	-20.278,32	-20.278,32
Summe Investition	I11210015	0	-20.278,32	-20.278,32

Im Laufe des Jahres 2010 waren zwei Ansatzverschiebungen im investiven Bereich zu Lasten des Sammelpostens in Höhe von insgesamt 12357,78 Euro notwendig. Der ursprüngliche Ansatz betrug 35.000 Euro.

Produkt 1121 Telekommunikation u. Informationstechnologien

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Server HG/AS (Hauptgebäude einschließlich Neumärker / Außenstellen)	23/1	18/6	-5/+5
Anzahl der betreuten PC bzw. Notebooks HG/AS	160/165	165/170	+5/+5
Anzahl der Netzdrucker und Kopierer HG/AS	48/33	49/23	-0,1
Stellenanteil des Produktes	5,3	5,3	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der angeschlossenen Außenstellen	14	20	+6
Erträge Interkommunale Zusammenarbeit in €	11.000	20.710,00	9.710,00
Druckkosten Farblaser in €	4.500	3.100,00	-1.300,00

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Ziel 1: Herstellung einer gesicherten Datenleitung zwischen dem Rathaus und dem Landkreis Helmstedt per W-Lan zur Verbesserung der Kommunikation und als Basis für die Umsetzung der eGovernment-Projekte EU-Dienstleistungsrichtlinie sowie Anschluss an das Landesdatennetz.

Die W-Lan Verbindung steht seit Mitte 2010. Der Anschluss an das Landesdatennetz ist hiermit erfolgt. Im Rahmen dieser Anbindung wurde eine Onlinemeldauskunft für die Polizei realisiert.

Ziel 2: Errichtung eines Hotspots in den Besprechungs-/Fraktionszimmern sowie im Sitzungssaal für die Internetnutzung durch Dritte (Ratsmitglieder, Katastrophenstab, externe Referenten)

Der Hotspot wurde Ende 2010 fertiggestellt. Aufgrund einer Sicherheitsrichtlinie des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnologie wurde der Hotspot aber Anfang des Jahres 2011 wieder deaktiviert, da zunächst eine physikalische Veränderung des IT-Netzes erfolgen musste. Dieses ist mittlerweile erledigt. Der Erlass einer entsprechenden vorgeschriebenen Benutzerverordnung wird zurzeit vorbereitet. Der Hotspot wird nach den Sommerferien aktiviert.

Ziel 3 Übernahme technischer Support BDH

Dieses Ziel ist erreicht.

Produkt 1122 Verwaltungsservice

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte	300	34,90	-265,1	127,43
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000,00	4,22	-5.995,78	430,69
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	27.900,00	32.921,08	5.021,08	55.815,82
12	= Summe ordentliche Erträge	34.200,00	32.960,20	-1.239,80	56.373,94
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	559.900,00	595.913,97	36.013,97	577.704,77
14	Aufwendungen für Versorgung	2.600,00	1.871,46	-728,54	13.001,48
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.400,00	90.732,26	-7.667,74	7.083,75
16	Abschreibungen	9.100,00	8.453,71	-646,29	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	114.936,16	84.263,78	-30.672,38	38.561,13
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	784.936,16	781.235,18	-3.700,98	636.351,13
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-750.736,16	-748.274,98	2.461,18	-579.977,19
22	außerordentliche Erträge	1.549,85	1.549,85		
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	1.549,85	1.549,85	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-749.186,31	-746.725,13	2.461,18	-579.977,19
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.500,00	18.500,00		10.600,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.203,36	50.619,13	415,77	28.910,69
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.703,36	-32.119,13	-415,77	-18.310,69
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-780.889,67	-778.844,26	2.045,41	-598.287,88

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	1.995,95	2.050,00	54,05	
32	Investitionen Auszahlungen	21.249,86	19.268,49	-1.981,37	
33	Saldo Investitionen	-19.253,91	-17.218,49	2.035,42	0,00

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu 06:

Ertragsminderung durch geringere Anzahl von privat gefertigten und abgerechneten Kopien und Material.

Zu 07:

Ertragsminderung durch Gutschrift der Materialabrechnungen als negativen Aufwand auf dem Aufwandssachkonto 4431100 anstatt auf dem Ertragssachkonto. Dies wurde bei den Mittelanmeldungen für 2011 berücksichtigt.

Zu 15:

Geringere Aufwendungen sind durch Einsparungen bei der Unterhaltung des bewegl. Vermögens und dem Erwerb geringw. Verm.gegenstände entstanden. Hinzu kommen geringere Aufwendungen bei der Reinigung und dem Leasing (2. Fahrzeug ist erst in 2011 geleast).

Zu 19:

Aufwandsminderungen sind durch Gutschrift der Büromaterialabrechnungen (siehe Zeile 07) und bei den Geschäftsaufwendungen durch geringere Portokosten als geplant entstanden. Auch waren ursprünglich Aufwendungen für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen durch einen externen Dienstleister vorgesehen, diese Maßnahme wurde jedoch erst im Jahr 2011 durchgeführt.

Investitionsplan Produkt: 1122 Verwaltungsservice**Investition I11220001 Sammelposten 2010**
Sachkonto Bezeichnung

		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7831200	Ausz.f.d. Erwerb bewe. VermGG ü. 150-1000 EUR (SP)	0	-14.758,74	-14.758,74
Summe Investition	I11220001	0	-14.758,74	-14.758,74

Der ursprüngliche Ansatz des Sammelpostens betrug 17.000 € im Jahr 2010. Daraus wurden drei Verlagerungen für zwei ungeplante Ersatzbeschaffungen (Waschmaschine und Scheuersaugmaschine) sowie für eine kostenintensivere Investition (Funkbox-Lautsprecheranlage), als ursprünglich vorgesehen, notwendig.

Produkt 1122 Verwaltungsservice

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der zu verwaltenden Satzungen	57	57	0
Anzahl der zu verwaltenden Dienstanweisungen	69	64	-5
Anzahl der Submissionen	30	41	11
Stellenanteil des Produktes	10,80	10,8	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Büromittelkosten je Mitarbeiter/in in €	16	27,50	11,50
Anzahl der bewerteten Stellen	15	21	6
Anzahl der durchgeführten Gefährdungsbeurteilungen	25	0	-25

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die erhöhte Anzahl an Submissionen ergibt sich aus den Auswirkungen des Konjunkturpakets II.
In den Büromittelkosten sind zusätzlich Verbrauchskosten für Toner enthalten.

Ziel 1: Beschreibung und Bewertung von mindestens 15 Beamten- und Beschäftigtenstellen

Es wurden 21 Beamten- und Beschäftigtenstellen beschrieben und bewertet, das Ziel wurde somit erreicht.

Ziel 2: Überprüfung und Fortschreibung der Gefährdungsbeurteilungen der städtischen Arbeitsplätze gemäß der geltenden Arbeitsschutzrichtlinien

Nach Abschluss der vorbereitenden Maßnahmen wurde der Auftrag zur Erstellung der Gefährdungsbeurteilungen im Jahr 2010 erteilt. Die Maßnahme selbst wurde durch einen externen Dienstleister im Jahr 2011 begonnen und wird voraussichtlich im Herbst 2011 abgeschlossen.

Ziel 3: Umstellung des Dienst-Pkw "Polo" auf kostengünstigeres Leasing

Der Dienst-Pkw VW Polo Variant wurde im Jahr 2010 veräußert. Im Gegenzug wurde dafür ein Skoda Fabia Combi als Dienst-Pkw für eine Dauer von zwei Jahren geleast. Neben dem Wegfall der Bereitstellung von Investitionsmitteln für eine Ersatzbeschaffung werden durch das Leasing insbesondere Kosten für Inspektionen, Verschleißteilersatz und Reparaturen des Fahrzeugs eingespart, die bei zunehmendem Fahrzeugalter entstünden. Das Ziel wurde erreicht.

Ziel 4: Durchführung der Aufgabe "Botentätigkeit im Stadtgebiet" durch einen privaten Dienstleister (Einsparung einer 1/2 Stelle im Verwaltungsservice, EG 2)

Die betreffende Stelle wurde bei Nachbesetzung in 12/2010 auf 0,5 VZE reduziert. Das Ziel wurde erreicht.

Produkt 1123 Personalservice

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.600,00	1.646,00	46,00	1.674,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.700,00	22.503,63	7.803,63	20.065,81
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.000,00	10.659,84	4.659,84	8.342,25
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	32.300,00	36.978,97	4.678,97	13.998,76
12	= Summe ordentliche Erträge	54.600,00	71.788,44	17.188,44	44.080,82
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	704.900,00	524.541,52	-180.358,48	510.250,09
14	Aufwendungen für Versorgung	26.600,00	1.757,30	-24.842,70	23.096,02
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.000,00	41.362,72	-5.637,28	48.905,97
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	10.800,00	10.354,71	-445,29	10.400,74
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.810,51	8.065,82	-744,69	16.079,26
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	798.110,51	586.082,07	-212.028,44	608.732,08
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-743.510,51	-514.293,63	229.216,88	-564.651,26
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-743.510,51	-514.293,63	229.216,88	-564.651,26
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.500,00	18.500,00		17.700,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.895,99	19.895,99		27.720,53
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.395,99	-1.395,99	0,00	-10.020,53
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-744.906,50	-515.689,62	229.216,88	-574.671,79

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen		39.384,35	39.384,35	32.822,25
33	Saldo Investitionen		-39.384,35	-39.384,35	-32.822,25

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu 07:

Aufgrund der Erstattungen der Agentur für Arbeit durch gemeldete Nachrücker für sich in Altersteilzeit befindliche Mitarbeiter konnten Mehrerträge erzielt werden.

Zu 08:

Es wurden durch die Niedersächsische Versorgungskasse höhere Zinsen bei der Anlage der Mittel aus der Versorgungsrücklage erwirtschaftet, als zunächst veranschlagt.

Zu 11:

Bei den Ansätzen für die Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger kam es aufgrund der Neu- bzw. Nachberechnung durch die Niedersächsische Versorgungskasse zu veränderten Summen.

Zu 13:

Bei den Aufwendungen für das aktive Personal kam es zu Minderaufwendungen, da im Produkt 1123 kalkulierte Mitarbeiter/innen nicht wie geplant nach ihrer Elternzeit den Dienst aufgenommen haben. Desweiteren kam es bei einer Beamtin nicht zur geplanten Vollzeitbeschäftigung.

Zu 14:

s. Erläuterung zu 13 (Beamtin)

Zu 15:

Bei den Mitteln für Aus- und Fortbildung wurden weniger kostenintensive Seminare nachgefragt, so dass in 2010 rund 7.500 Euro nicht verausgabt worden sind. Durch eine Erhöhung der Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Personalmanagementsystem LOGA wurden rund 3.000 Euro mehr verausgabt.

Produkt 1123 Personalservice

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Planstellen gemäß Stellenplan	192	192	keine
davon Planstellen Beschäftigte	143	143	keine
davon Planstellen Beamte	49	49	keine
Bereinigte Planstellen ohne Leerstellen für beurlaubte Mitarbeiter	171,75	171,75	keine
Abrechnungsfälle mit Besoldung/Entgelt pro Jahr	3.400	3.400	keine
Stellenanteil des Produktes	5,15	5,15	keine

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Planstellen im Stellenplan des Jahres	192	192	keine

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Ziel 1

Der Ausbau des Personalmanagementsystem wurde weiter geführt. So ist zum Haushalt 2011 erstmals die komplette Kalkulation mit Hilfe von Loga erstellt worden. Desweiteren sind verschiedene Statistiken (z. K. Krankenstatistik) mit Hilfe des Systems erstellt worden. Das Erfassen und Hinterlegen der Stellenbeschreibungen erfolgt im Rahmen der Ziele für 2011, da die dafür vorgesehene Mitarbeiterin in 2010 langfristig erkrankt war.

Ziel 2

Im Rahmen der Prüfung der Übernahmemöglichkeit der Personalabrechnung für Beamte und Beschäftigte anderer Kommunen ist in 2010 keine Kooperation zustande gekommen. Es wurden jedoch umfangreiche Gespräche mit Kommunen im Kreis geführt. Diese werden in 2011 fortgesetzt.

Ziel 3

Das Ziel, die Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes an das Programm der Zeitwirtschaft anzuschließen, konnte in 2010 nicht vollständig erreicht werden. Bis zum Ende des Jahres wurde jedoch auf dem Betriebshof das entsprechende Erfassungsterminal aufgebaut und die Verbindung zur Zeiterfassungssoftware NOVATIME hergestellt. Im Jahr 2011 ist zunächst eine Testphase für die "Verwaltungsmitarbeiter" auf dem Betriebshof vorgesehen. Danach werden alle Mitarbeiter mit Zeiterfassungschips ausgerüstet. Diese sind bereits beschafft und im System hinterlegt.

Gesamtergebnis FB 22

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	100,00	27,00	-73,00	22,00
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.700,00	46.749,69	2.049,69	47.977,10
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	21.500,00	22.729,20	1.229,20	23.437,40
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	78.400,00	112.326,96	33.926,96	33.848,74
12	= Summe ordentliche Erträge	144.700,00	181.832,85	37.132,85	105.285,24
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	835.000,00	846.414,56	11.414,56	925.952,51
14	Aufwendungen für Versorgung	7.900,00	5.760,42	-2.139,58	53.061,20
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.200,00	32.004,75	-5.195,25	36.936,33
16	Abschreibungen		3.932,38	3.932,38	2.336,77
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000,00	924,50	-75,50	2.024,00
18	Transferaufwendungen	18.400,00	18.182,53	-217,47	34.985,36
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.145,31	12.313,08	167,77	-4.366,48
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	911.645,31	919.532,22	7.886,91	1.050.929,69
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-766.945,31	-737.699,37	29.245,94	-945.644,45
22	außerordentliche Erträge		1.149,50	1.149,50	2.070,53
23	außerordentliche Aufwendungen		1.149,50	1.149,50	2.070,53
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-766.945,31	-737.699,37	29.245,94	-945.644,45
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	70.800,00	70.800,00		70.400,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.054,69	41.054,69		41.499,98
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	29.745,31	29.745,31		28.900,02
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-737.200,00	-707.954,06	29.245,94	-916.744,43

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen		104.212,81	104.212,81	60.000,00
32	Investitionen Auszahlungen		102.663,09	102.663,09	60.000,00
33	Saldo Investitionen		1.549,72	1.549,72	

Produkt 1131 Finanzwirtschaftliche Steuerung

2010

	Ergebnisrechnung	Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	100,00		-100,00	
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.100,00	1.137,50	37,50	1.150,00
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	13.000,00	16.835,89	3.835,89	
12	= Summe ordentliche Erträge	14.200,00	17.973,39	3.773,39	1.150,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	180.700,00	183.491,94	2.791,94	228.097,26
14	Aufwendungen für Versorgung	2.000,00	1.441,11	-558,89	14.494,77
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.700,00	7.702,41	-1.997,59	12.047,83
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	619,75	250,80	-368,95	200,43
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	193.019,75	192.886,26	-133,49	254.840,29
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-178.819,75	-174.912,87	3.906,88	-253.690,29
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-178.819,75	-174.912,87	3.906,88	-253.690,29
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.900,00	14.900,00		14.100,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.090,08	7.090,08		7.737,28
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7.809,92	7.809,92	0,00	6.362,72
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-171.009,83	-167.102,95	3.906,88	-247.327,57

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen P1131:

Aufgrund der vorgelegten Abrechnung der Versorgungskasse für 2010 waren höhere Auflösungen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger vorzunehmen (Ziffer 11). Die Verbesserung des Ergebnisses bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung resultiert aus Einsparungen bei den EDV-Kosten und bei den Mitteln für Aus- und Fortbildung. Die Auflösung einer Rückstellung i.H.v. 1.200 € für eine Fortbildungsveranstaltung der KDO wirkte sich ebenfalls ergebnisverbessernd aus.

Produkt 1131 Finanzwirtschaftliche Steuerung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Ertragsvolumen ordentl. Ergebnishaushalt in €	26.838.300	30.063.033	3.224.733
Aufwandsvolumen ordentl. Ergebnishaushalt in €	32.550.300	31.318.306	-1.231.994
Fehlbetrag (-) bzw. Überschuss (+) / Jahr geplant in €	-5.912.300	-1.255.273	4.657.027
Tatsächlicher Fehlbetrag gem. Jahresrechnung	nicht bekannt		
Kumulierter Fehlbetrag aus Vorjahren in €	-16.741.270	-16.741.270	0
Gesamtfehlbetrag unter Berücksichtigung der Vorjahre in €	-22.653.570	-17.996.543	4.657.027
Stellenanteil des Produktes	2,70	2,70	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Strukturelles Defizit lt. Ergebnishaushalt/Finanzplan			
Defizit 2008			
Defizit 2009			
Defizit 2010		-1.255.273	
Defizit 2011	-5.778.400	nicht bekannt	
Defizit 2012	-5.527.000	nicht bekannt	
Defizit 2013	-5.497.800	nicht bekannt	

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Ziele "Nichtüberschreitung des planmäßig beschlossenen Defizits 2010" und "Verringerung des strukturellen Defizits bis zum 31.12.2013" wurden erreicht. Ursächlich dafür waren insbesondere Mehrerträge bei der Gewerbesteuer i.H.v. 2.864.000 € und bei dem Einkommensteueranteil i.H.v. 472.000 €. Aber auch Minderaufwendungen von rd. 1,2 Mio. € haben dazu geführt, dass sich das Ergebnis um insgesamt 4,7 Mio. € in 2010 verbessert hat.

Das Ziel "Erstellung des ersten doppelten Jahresabschlusses bis 30.06.2010" konnte noch nicht realisiert werden, da verschiedene Bereinigungen vorzunehmen waren und die geprüfte Eröffnungsbilanz zu diesem Zeitpunkt ebenfalls noch nicht vorlag.

Produkt 1132 FinanzserviceIstg, Kosten- u. Leistungsrechnung

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	5.900,00	7.693,07	1.793,07	
12	= Summe ordentliche Erträge	5.900,00	7.693,07	1.793,07	0,00
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	127.900,00	129.413,81	1.513,81	127.244,82
14	Aufwendungen für Versorgung	900,00	658,54	-241,46	5.734,20
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00	295,00	-705,00	882,30
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	185,39		-185,39	201,53
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	129.985,39	130.367,35	381,96	134.062,85
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-124.085,39	-122.674,28	1.411,11	-134.062,85
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-124.085,39	-122.674,28	1.411,11	-134.062,85
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.800,00	16.800,00		17.600,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.348,39	10.348,39		6.865,08
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	6.451,61	6.451,61	0,00	10.734,92
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-117.633,78	-116.222,67	1.411,11	-123.327,93

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 1132 Finanzserviceleistungen, Kosten- und Leistungsrechnung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl Produkte/ Kostenträger in der KLR	74	74	0
Anzahl Kostenstellen	479	385	-94
Stellenanteil des Produktes	2,99	2,99	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Datum der Fertigstellung des Kostenrechnungsberichtes des Vorjahres	Mai 2010	Aug 2010	2 Mon.
Anzahl der noch nicht zentralisierten Fachbereiche	0	0	

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das Ziel, den Kostenrechnungsbericht des Vorjahres zum Mai 2010 fertig zu stellen konnte nicht realisiert werden, da noch umfangreiche Buchungen und Abstimmungen für die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 durchgeführt werden mussten.

Produkt 1133 Komm. Abgaben, Finanzausgleich, Steuern

2010

	Ergebnisrechnung	Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)		27,00	27,00	22,00
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.500,00	43.167,69	2.667,69	40.330,10
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	9.800,00	28.414,10	18.614,10	1.993,50
12	= Summe ordentliche Erträge	50.300,00	71.608,79	21.308,79	42.345,60
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	166.000,00	167.289,88	1.289,88	187.437,11
14	Aufwendungen für Versorgung	1.400,00	1.034,74	-365,26	10.094,57
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.800,00	7.733,41	-1.066,59	6.967,83
16	Abschreibungen		540,60	540,60	2.105,07
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.116,28	340,54	-775,74	676,38
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	177.316,28	176.939,17	-377,11	207.280,96
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-127.016,28	-105.330,38	21.685,90	-164.935,36
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-127.016,28	-105.330,38	21.685,90	-164.935,36
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.900,00	16.900,00		17.500,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.559,28	7.559,28		8.159,32
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	9.340,72	9.340,72	0,00	9.340,68
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-117.675,56	-95.989,66	21.685,90	-155.594,68

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

zu 07 zusätzl. Erträge wegen der geleisteten Amtshilfe für Königslutter

zu 11 unerwartet hohe Zinsfestsetzung in einem Aussetzungsfall

Produkt 1133 Kommunale Abgaben

2010

Leistungsinformationen	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl Veranlagungsfälle insgesamt	24.050	25.307	1.257
Stellenanteil des Produktes	2,90	2,90	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Kosten pro Veranlagungsfall in €	< 7,70 €	7,19 €	0,51 €
Durchgeführte Überprüfungen	120	79	-41
Regenwassergebühren			

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

zu 14: Ziel erreicht, da Personalaufwendungen deutlich unter denen des Vorjahres

zu 15: Ziel nicht erreicht, da nur Veränderungsprüfungen und keine Straßenüberprüfungen erfolgt sind.

Produkt 1134 Kassen- und Zahlungsservice, Vollstreckung

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.200,00	3.582,00	-618,00	7.647,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	800,00	1.641,00	841,00	1.599,00
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	49.400,00	58.986,39	9.586,39	31.855,24
12	= Summe ordentliche Erträge	54.400,00	64.209,39	9.809,39	41.101,24
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	356.400,00	362.065,49	5.665,49	378.441,82
14	Aufwendungen für Versorgung	3.600,00	2.591,95	-1.008,05	22.399,18
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.100,00	15.807,21	-1.292,79	16.594,57
16	Abschreibungen		3.391,78	3.391,78	231,70
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000,00		-1.000,00	2.024,00
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.623,89	11.344,79	1.720,90	9.295,94
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	387.723,89	395.201,22	7.477,33	428.987,21
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-333.323,89	-330.991,83	2.332,06	-387.885,97
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-333.323,89	-330.991,83	2.332,06	-387.885,97
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.200,00	22.200,00		21.200,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.900,54	15.900,54		18.569,49
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	6.299,46	6.299,46	0,00	2.630,51
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-327.024,43	-324.692,37	2.332,06	-385.255,46

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

zu 11 erhöhte Auflösungserträge aus Rückstellungen

zu 16 Abschreibungen für uneinbringliche Forderungen EWB nicht 2010 nicht beplant

Produkt 1134 Kassen- und Zahlungsservice, Vollstreckung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Mahnungen/Erinnerungen	4.400	3.681	-719
Anzahl Vollstreckungsaufträge	2.400	2.636	236
Anzahl offener Vollstreckungsaufträge per 31.12. des Jahres (eigene)	650	479	-171
Anzahl offener Forderungen per 31.12. des Jahres (fremde)	500	83	-417
Höhe der offenen Forderungen (eigene)	-	737.133	
Anzahl der Einzahlungen	135.000	115.560	-19.440
davon Buchungen per Lastschrift	69.000	69.704	704
Stellenanteil des Produktes	6,1	6,1	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl offener Forderungen zum 31.12. aus Vollstreckung	1.200	562	-638
Höhe der offenen Forderungen zum Volumen der Finanzrechnung (2010 der lfd. und investiven Verwaltungstätigkeit) in %	2	2,5	0,50
Anzahl der Lastschriftbuchungen zu Gesamtbuchungen in %	> 51	60,31	

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Senkung der Anzahl der offenen Forderungen (aus Vollstreckung) per 31.12. 2010 unter 1.200

Ziel wurde erreicht

Senkung der Kasseneinnahmereste unter 2,2 % des Einnahmenvolumens des Finanzrechnung

Ziel wurde fast erreicht

Erhöhung der Lastschriftquote von 49,17 % auf 53%

Die Gesamtzahl der Istbuchungen ist zurückgegangen, so dass bei relativer Beständigkeit der Lastschriftbuchungen die Quote (auf 60,31%) nach oben ging.

Ziel wurde erreicht

Produkt 1135 Alma und August Müller Stiftung

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	19.600,00	19.950,70	350,70	20.688,40
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	300,00	397,51	97,51	
12	= Summe ordentliche Erträge	19.900,00	20.348,21	448,21	20.688,40
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.000,00	4.153,44	153,44	4.731,50
14	Aufwendungen für Versorgung		34,08	34,08	338,48
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600,00	466,72	-133,28	443,80
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		924,50	924,50	
18	Transferaufwendungen	18.400,00	18.182,53	-217,47	34.985,36
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	600,00	376,95	-223,05	-14.740,76
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	23.600,00	24.138,22	538,22	25.758,38
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-3.700,00	-3.790,01	-90,01	-5.069,98
22	außerordentliche Erträge		1.149,50	1.149,50	2.070,53
23	außerordentliche Aufwendungen		1.149,50	1.149,50	2.070,53
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-3.700,00	-3.790,01	-90,01	-5.069,98
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156,40	156,40		168,81
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-156,40	-156,40	0,00	-168,81
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-3.856,40	-3.946,41	-90,01	-5.238,79
Investitionen einschließlich Haushaltsreste					
31	Investitionen Einzahlungen		104.212,81	104.212,81	60.000,00
32	Investitionen Auszahlungen		102.663,09	102.663,09	60.000,00
33	Saldo Investitionen		1.549,72	1.549,72	0,00

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Das Ergebnis der Stiftung ist nach Abgrenzung der Personalkosten und der inneren Leistungsverrechnungen ausgeglichen. Die Erträge aus Zinsen wurden fast vollständig für einzelne Fördermaßnahmen aufgebraucht (s. Ziffer 8 und 18). Daneben sind weitere geringfügige Aufwendungen entstanden, so dass noch ca. 100 € aus der Rücklage dem ordentlichen Haushalt zugeführt werden mussten. Insgesamt verfügt die Stiftung über Barmittel von rd. 18.900 €, die im Haushalt der Stadt verzinst werden und über Kapitalmarktpapiere i.H.v. 475.416,15 €. Auch in 2010 wurde der Verkauf/Neueinkauf von 2 Wertpapieren abgewickelt (s. Ziffer 31 und 32). Das Vermögen der Stiftung beläuft sich zum 31.12.2010 auf insgesamt 500.633,67 € und hat sich gegenüber dem Vorjahr (501.136,05 €) um rd. 500 € verringert.

Produkt 1135 Alma und August Müller Stiftung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Stiftungsvermögen zum 31.12. d. J. in €	500.000	500.634	634
Gesamterträge aus der Vermögensverwaltung p. a. in €	19.600	19.951	351
Ausgeschüttete Zuschüsse p. a. in €	18.400	18.183	-217
Anzahl bezuschusster Maßnahmen		4	
Ertragsquote in Prozent p.a.	> 3,9	3,99	
Stellenanteil des Produktes	0,06	0,06	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Ausgeschüttete Zuschüsse im Verhältnis zu den Finanzerträgen in Prozent	> 75	91%	

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Zielerreichung ist erfolgt (s. auch vorstehende Erläuterungen).

Gesamtergebnis St 30

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.000,00		-5.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	9.700,00	9.787,70	87,70
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	300,00		-300,00
06	privatrechtliche Entgelte	152.700,00	156.797,62	4.097,62
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000,00	17.383,79	-2.616,21
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	40.300,00	42.023,89	1.723,89
12	= Summe ordentliche Erträge	228.000,00	225.993,00	-2.007,00
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	360.900,00	323.617,03	-37.282,97
14	Aufwendungen für Versorgung	900,00	652,46	-247,54
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	649.100,00	529.284,34	-119.815,66
16	Abschreibungen	95.200,00	96.895,38	1.695,38
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.500,00	2.882,31	-3.617,69
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.112.600,00	953.331,52	-159.268,48
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-884.600,00	-727.338,52	157.261,48
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)			
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-884.600,00	-727.338,52	157.261,48
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	877.500,00	892.202,70	14.702,70
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.600,00	20.647,26	-2.952,74
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	853.900,00	871.555,44	17.655,44
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-30.700,00	144.216,92	174.916,92

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen	114.839,02	103.965,08	-10.873,94
32	Investitionen Auszahlungen	142.870,14	129.342,37	-13.527,77
33	Saldo Investitionen	-28.031,12	-25.377,29	2.653,83

Produkt 1145 Gebäudewirtschaft, Gewerbegrundstücke

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.000,00		-5.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	9.700,00	9.787,70	87,70
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	300,00		-300,00
06	privatrechtliche Entgelte	152.700,00	156.797,62	4.097,62
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000,00	17.383,79	-2.616,21
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	40.300,00	42.023,89	1.723,89
12	= Summe ordentliche Erträge	228.000,00	225.993,00	-2.007,00
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	360.900,00	323.617,03	-37.282,97
14	Aufwendungen für Versorgung	900,00	652,46	-247,54
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	649.100,00	529.284,34	-119.815,66
16	Abschreibungen	95.200,00	96.895,38	1.695,38
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.500,00	2.882,31	-3.617,69
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.112.600,00	953.331,52	-159.268,48
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-884.600,00	-727.338,52	157.261,48
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)			
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-884.600,00	-727.338,52	157.261,48
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	877.500,00	892.202,70	14.702,70
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.600,00	20.647,26	-2.952,74
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	853.900,00	871.555,44	17.655,44
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-30.700,00	144.216,92	174.916,92

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	114.839,02	103.965,08	-10.873,94
32	Investitionen Auszahlungen	142.870,14	129.342,37	-13.527,77
33	Saldo Investitionen	-28.031,12	-25.377,29	2.653,83

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

zu 2:

Die Fassadensanierung im Brunnentheater wurde im Haushalt 2011/10 nicht vorgesehen, so dass kein Fördermittelabruf erfolgte.

zu 5:

Keine Kosten für öffentliche Ausschreibungen aufgrund des Nds. Wertgrenzenerlasses für 2009/10.

zu 13:

Unvorhergesehener Wechsel eines Mitarbeiters in einen anderen Fachbereich.

zu 15:

Rückstände bei der baulichen Unterhaltung aufgrund Personalmangels und des Konjunkturpaketes. Minderausgaben bei den Heizkosten trotz erhöhten Verbrauch, da die durchgeführte Gasausschreibung eine 30 % Preisreduzierung erreicht hat.

zu 19:

Die Gebührenabrechnung für die KWL-Ausschreibung für Gas und Strom wurde tlw. durch andere Fachbereiche erstattet.

zu 26:

Mehreinnahmen durch Betriebskostennachzahlungen.

zu 31-33:

Minderausgaben bei der Maßnahme "Fenstererneuerung Rathaus KP II", daher geringere Auszahlung von Fördergeldern.

zu Investitionsplan I11420005:

Restkaufgelder aus Vorjahren für den Verkauf von 2 Grundstücken im Gewerbegebiet "Neue Breite Nord" in Emmerstedt

Investitionsplan Produkt: 1145 Gebäudewirtschaft, Gewerbegrundstücke

Investition I11410007 Sachkonto	Sanierung der Stadtmauer Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6818000	Investitionszuwendungen von übrigen B	5.083,38	0	0
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü.	0	0	0
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	-26.180,00	0	0
Summe Investition	I11410007	-21.096,62	0	0

Investition I11410008 Sachkonto	Einbau Brandmeldezentrale Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü.	0	0	0
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	-33.701,44	0	0
Summe Investition	I11410008	-33.701,44	0	0

Investition I11420001 Sachkonto	Baugebiet Ziegelberg Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7821000	Auszahlungen f. Erwerb v. Grundstücke	-2.074.010,84	0	0
Summe Investition	I11420001	-2.074.010,84	0	0

Investition I11420005 Sachkonto	Veräußerung sonstige Grundflächen Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6821000	Einz. a. d. Veräuß. v. G.u.Geb. u.an.unc	134.964,00	0	25.738,00
Summe Investition	I11420005	134.964,00	0	25.738,00

Investition I11440001 Sachkonto	Sammelposten 2009 Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7831200	Ausz.f.d. Erwerb bewe. VermGG ü. 150	-14.949,80	0	0
Summe Investition	I11440001	-14.949,80	0	0

Investition I11450001 Sachkonto	Fenstererneuerung Rathaus KP II Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0	114.839,02	103.965,08
7871000	Hochbaumaßnahmen	0	0	-129.342,37
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0	-142.870,14	0
Summe Investition	I11450001	0	-28.031,12	-25.377,29

Produkt 1145 Gebäudewirtschaft, Gewerbegrundstücke

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Vermietbarer Raum in qm (Nutzfläche)	14.800	14.800	0
Vermieteter Raum in qm (Nutzfläche)	14.800	14.800	0
Zu betreuender Raum der Verw-gebäude in qm = Nettogrundfläche (NGF)	14.966	14.966	0
Wasserverbrauchsmenge in m ³	4.409	3.147	-1.262
Gasverbrauchsmenge in kWh	1.863.000	2.264.756	401.756
Stromverbrauchsmenge in kWh	291.000	285.437	-5.563
Anzahl der sich auf den zu bewirtsch. Grdst. befindlichen Wohneinheiten	17	17	0
Zu bewirtschaftende Gewerbefläche in qm	4.810	4.810	0
Stellenanteil des Produktes	5,00	5,00	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Auslastungsgrad der Miet-(Nutz-)fläche in %	100	98	-2
Stromverbrauchskosten pro qm NGF in €	3,57	4,36	0,79
Wärmeverbrauchskosten pro qm NGF in €	8,13	7,96	-0,17
Baulicher Erhaltungsaufwand pro qm NGF in €	13,83	11,10	-2,73
Baulicher Erhaltungsaufwand für Gewerbeobjekte pro qm NGF in €	3,74	3,00	-0,74

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Stellenanteile des Produkts:

Eine Stelle von Juni - November 2010 nicht besetzt.

Zielerreichung:

Der Wasserverbrauch konnte im Vergleich zum Vorjahr um 3,2% gesenkt werden. Als Ursachen werden der Einbau von Perlatoren, die monatliche Überwachung der Verbräuche und der Einbau von neuen Toilettenanlagen im Rathaus (wassersparende Spülung) gesehen. Es wurde ein zu hoher Ansatz vorgenommen.

Der Gasverbrauch (angestrebte Einsparung von 2 %) ist gestiegen. Vermutet wird ein negatives Nutzerverhalten in Einzelgebäuden, aber auch die ungewöhnlich lange Heizperiode in 2010. Eine genaue Prüfung konnte noch nicht erfolgen, weil durch das Konjunkturpaket andere Prioritäten gesetzt werden mussten.

Der Stromverbrauch ist um 1,91 % gesunken. Das Ziel der 2%igen Einsparung gegenüber dem Vorjahr wurde in diesem Bereich fast erreicht.

Der bauliche Erhaltungsaufwand pro qm NGF wurde unterschritten. Dies ist allerdings darauf zurückzuführen, dass eine Stelle durch noch offenen Urlaub und Überstunden fast ein halbes Jahr früher als geplant unbesetzt war und somit verschiedene Maßnahmen nicht durchgeführt werden konnten.

Die Fenstersanierung im Rathaus-Neubau als Maßnahme des Konjunkturpaketes II wurde im Jahr 2010 fristgerecht durchgeführt, abgerechnet und abgeschlossen. Die Fördergelder hierfür konnten abgefordert werden.

Gesamtergebnis FB 31

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	39.600,00	8.364,56	-31.235,44	3.739,95
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	116.558,45	155.780,88	39.222,43	118.081,93
06	privatrechtliche Entgelte		18,69	18,69	
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.449,00	54.417,13	-22.031,87	22.067,45
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	53.100,00	53.304,18	204,18	55.422,84
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	23.300,00	27.171,01	3.871,01	100,00
12	= Summe ordentliche Erträge	309.007,45	299.056,45	-9.951,00	199.412,17
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	641.800,00	640.247,79	-1.552,21	665.163,54
14	Aufwendungen für Versorgung	2.400,00	1.719,22	-680,78	14.853,15
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.149,00	83.702,01	-45.446,99	84.253,09
16	Abschreibungen	57.800,00	18.722,65	-39.077,35	5.609,93
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	50.900,00	41.298,38	-9.601,62	54.972,57
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.184,51	17.596,43	8.411,92	1.056,74
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	891.233,51	803.286,48	-87.947,03	825.909,02
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-582.226,06	-504.230,03	77.996,03	-626.496,85
22	außerordentliche Erträge	665.500,00		-665.500,00	5.940,52
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	665.500,00		-665.500,00	5.940,52
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	83.273,94	-504.230,03	-587.503,97	-620.556,33
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.173,94	33.284,10	110,16	33.726,96
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.173,94	-33.284,10	-110,16	-33.726,96
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	50.100,00	-537.514,13	-587.614,13	-654.283,29

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	2.941.400,00	60.004,25	-2.881.395,75	2.026.041,74
32	Investitionen Auszahlungen	3.613.221,44	363.197,72	-3.250.023,72	2.434.189,83
33	Saldo Investitionen	-671.821,44	-303.193,47	368.627,97	-408.148,09

Die Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen Jahresansatz und Ergebnis sind unter den Ergebnisrechnungen der einzelnen Produkte aufgeführt.

Von den gemäß Zielvereinbarung für 2010 vorgesehenen operationalisierten Zielen des Fachbereichs 31

wurden im Jahr 2010 folgende Ziele umgesetzt:

1.1 Stärkung der Innenstadt - Denkmalsanierung

- a) **Sanierung von mindestens 8 konkreten Denkmälern bis 2011. Jahresziel: mindestens 2 Objekte mit einer Investitionssumme von jeweils mindestens 60.000 €.**

Als konkrete Objekte sind im Haushaltsplan die Gebäude **Kybitzstraße 27 (Objekt Nr. 6)** und der **Pferdestall Am Ludgerihof (Objekt Nr. 4)** genannt. Bei ersteren Gebäude ist die Modernisierung im Jahr 2010 bereits weit fortgeschritten, aber noch nicht endgültig abgeschlossen. Beim Tag des offenen Denkmals im September 2010 konnte die Modernisierung von Helmstedter Bürgern besichtigt werden. Restarbeiten - u. a. der Fassadenanstrich - erfolgen im Jahr 2011. Die Modernisierung des Pferdestalls beginnt 2011 (Bauzeit etwa 18 Monate). Zum Stichtag 31.12.2010 war ein Mietvertragsentwurf erstellt.

Als weiteres Objekt ist das Gebäude **Braunschweiger Str. 25/25 a (Sanierungsobjekt Nr. 7)** zu nennen. Hier ist die Modernisierung 2010 nahezu abgeschlossen. Bis zum Jahresende ist das Obergeschoss bezugsfertig geworden. Die Arbeiten im Erdgeschoss werden 2011 fertiggestellt. Die Investitionssumme wird mehr als 1.000.000 € betragen!

Hinzukommen **zwei weitere Objekte mit einem Investitionsumfang von mindestens 60.000 €**. Für die Sanierung eines neunten Gebäudes, **Maschweg 9** (Schützenhaus), wurden Fördermittel bewilligt und für die Modernisierung des Gebäudes **Holzberg 5 (Objekt 8)** eine Modernisierungsvereinbarung getroffen. Die Sanierungen werden im Jahr 2011 erfolgen.

Somit sind *zum Berichtszeitraum* die 2008 begonnene Sanierung der Alten Lateinschule Großer Kirchhof 5 aus überwiegend im Eigentümerumfeld liegenden Gründen und der 2009 gestartete Bereich um die Schuhstraße 10 (Objekt Nr. 3) noch offen.

Im Jahr 2010 ist die Öffentlichkeitsarbeit in der Stadtsanierung weiter forciert worden. Dies geschah vorrangig durch personelle Unterstützung des ExWost-Projektes "Eigentümerstandortgemeinschaften in der Stadtsanierung". Zum Tag des offenen Denkmals wurde ein Campusrundgang mit zahlreichen Interessierten durchgeführt. Im November startete erfolgreich die Reihe der Campusgespräche mit der begründeten Annahme von Folgemaßnahmen.

In Niedersachsen und darüber hinaus sind die Sanierungsbemühungen und -erfolge der Stadt Helmstedt auf Interesse gestoßen.

Die auf der S. 285 des Haushaltes 2010 beschriebenen umfangreichen individuellen Beratungen von Eigentümern im Hinblick auf die Erneuerung, auch unter Berücksichtigung der jeweiligen im Baublock vorherrschenden Bevölkerungsstruktur, sind erfolgt.

1.2 Stärkung der Innenstadt - Vermarktung Edelhöfe

- a) **Änderung der Bebauungspläne im Bereich Edelhöfe und Wallplatz**

Aufgrund der immer noch unklaren Situation, in welchem Umfang eine Änderung der Bebauungspläne erforderlich ist, konnte das Verfahren bisher nicht abgewickelt werden.

2. Förderung des Standortes Helmstedt

- a) **Attraktivierung von bestehenden Wohnsiedlungen durch Änderung von restriktiven Festsetzungen des Bebauungsplanes im Bereich Mörikestraße/Lessingstraße.**

Mit der Planung ist begonnen worden. Das Verfahren wird im Jahr 2011 fortgesetzt.

Produkt 1101 Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in HE

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	50.900,00	51.095,52	195,52	53.185,75
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	600,00	654,73	54,73	
12	= Summe ordentliche Erträge	51.500,00	51.750,25	250,25	53.185,75
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	21.500,00	21.812,61	312,61	22.606,29
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	55,99	-44,01	557,49
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	50.900,00	41.298,38	-9.601,62	54.972,57
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		9.797,14	9.797,14	-1.786,82
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	72.500,00	72.964,12	464,12	76.349,53
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-21.000,00	-21.213,87	-213,87	-23.163,78
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-21.000,00	-21.213,87	-213,87	-23.163,78
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.294,38	1.294,38		1.273,40
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.294,38	-1.294,38	0,00	-1.273,40
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-22.294,38	-22.508,25	-213,87	-24.437,18

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	80.000,00		-80.000,00	587.673,86
32	Investitionen Auszahlungen	80.000,00		-80.000,00	843.000,00
33	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	-255.326,14

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Aus dem Stiftungsvermögen, dem gewährten Darlehen über 200.000 € sowie den aktuell nicht benötigten Zinserträgen sind bis zum 31.12.2010 Zinsen in Höhe von 51.095,52 € erzielt worden.

Aus den Stiftungserträgen (51.095,52 €) sind bis zum 31.12.2010 Zuschüsse von insgesamt 41.298,38 € ausgezahlt worden. Die nicht benötigten Erträge in Höhe von 9.797,14 € sind auf das "Verwahrkonto" der Stiftung umgebucht worden. Auf dem "Verwahrkonto" sind die Zinserträge bis zur Verwendung angelegt.

Im Jahr 2010 sollten 80.000 € des Darlehens über 200.000 € gekündigt werden. Eine Kündigung seitens der Stadt ist jedoch nicht erfolgt, da die Zuschüsse (Eigenanteil der Stadt Helmstedt) für das Sanierungsgebiet "Holzberg - St. Stephani" noch aus Zinserträgen des lfd. Jahres der Stiftung gewährt werden konnten.

Produkt 1101 Stiftung zu Erhaltung v. Kulturdenkmalen

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der laufenden Förderanträge	25	22	-3
Anzahl der erteilten Bewilligungsbescheide (zweckgebundene Rücklagen)	20	19	-1
Anzahl der abgewickelten Förderanträge	10	10	0
Höhe der ausgezahlten Fördermittel in €	30.555,00	41.298,38	10.743,38
Zinserträge in €	50.925,00	51.095,52	170,52
Spenden in €	0,00	0,00	0,00
Stellenanteil des Produktes	0,35	0,35	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Ausschüttung von Zinserträgen in % (Ausgezahlte Fördermittel/Zinserträge)	60,00%	80,83%	20,83%
Anzahl der modernisierten Denkmale mit einer Investitionssumme von mindestens 60.000 €	2	0	-2

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Zinserträge aus 2010 setzen sich wie folgt zusammen:

44.925,00 € aus dem Stiftungsvermögen (1.330.149,19 €)

6.000,00 € aus dem Darlehen über 200.000 €

170,52 € für Beträge auf dem "Verwahrkonto"

51.095,52 € Gesamtbetrag

Bis zum 31.12.2010 sind Fördermittel in Höhe von insgesamt 41.298,38 € ausgezahlt worden.

Davon entfallen

auf 4 Anträge aus den Vorjahren (10 Anträge insgesamt) 36.253,66 € als Zuschuss

auf 2 Anträge aus dem lfd. Jahr (8 Anträge insgesamt) 3.185,48 € als Zuschuss

auf 2 Anträge aus dem lfd. Jahr (4 Anträge insgesamt) 1.859,25 € als Eigenanteil der Stadt
für Fördermaßnahmen im Sanierungsgebiet "Holzberg - St. Stephani"

Zusätzlich waren am 31.12.2010 Fördermittel durch Bewilligungsbescheide gebunden.

Davon entfallen

- auf Zuschüsse 42.431,07 €

- auf den Eigenanteil der Stadt für Fördermaßnahmen im Sanierungsgebiet
"Holzberg - St. Stephani" 48.237,95 €

90.669,02 €

Das Ziel 60 % der Zinserträge des laufenden Jahres auszuschütten, ist somit um 20,83 % überschritten worden.

Produkt 5111 Räumliche Planung

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	4.000,00	3.398,50	-601,50	4.514,50
06	privatrechtliche Entgelte		18,69	18,69	
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	2.665,68	665,68	
12	= Summe ordentliche Erträge	6.000,00	6.082,87	82,87	4.514,50
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	134.400,00	135.969,50	1.569,50	145.673,58
14	Aufwendungen für Versorgung	300,00	228,20	-71,80	2.229,97
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.400,00	4.647,31	-1.752,69	3.406,04
16	Abschreibungen	100,00		-100,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.040,67	3.969,24	928,57	341,83
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	144.240,67	144.814,25	573,58	151.651,42
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-138.240,67	-138.731,38	-490,71	-147.136,92
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-138.240,67	-138.731,38	-490,71	-147.136,92
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.103,33	8.173,09	69,76	8.186,16
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.103,33	-8.173,09	-69,76	-8.186,16
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-146.344,00	-146.904,47	-560,47	-155.323,08

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen	200,00		-200,00	
33	Saldo Investitionen	-200,00		200,00	

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Das Produkt lief bis auf kleine Abweichungen planmäßig.

Produkt 5111 Räumliche Planung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der F-Planverfahren	2	2	0
Anzahl der B-Planverfahren	4	5	1
Anzahl der Stellungnahmen zu Planungen Dritter	1	2	1
Anzahl der Prüfungen auf Vorkaufsrecht	130	135	5
Stellenanteil des Produktes	2,21	2,21	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Durchgeführte F-Planverfahren	2	2	0
Durchgeführte B-Planverfahren	4	5	1

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

In der Anzahl der B-Planverfahren konnte ein fünftes Verfahren in diesem Jahr weitergeführt werden.

Es handelt sich hierbei um die "4. Änderung Piepenbrink".

Geringfügige Abweichungen in den Stellungnahmen und Vorkaufsrechten sind in nicht zu beeinflussenden Schwankungen im Aufkommen durch Dritte begründet. Das Produkt lief planmäßig. Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen wurden abgearbeitet und erreicht.

Die zum Rahmenziel 2 "Förderung des Standortes Helmstedt" (Markenbildung) gehörenden langfristigen Arbeitsschwerpunkte des FB 31 (vgl. S. 286 des Haushaltsplanes) wie

- Positionierung der Stadt innerhalb der Region und
- Anpassung der Stadtentwicklung an den demografischen Wandel,

wurden in 2010 gestartet und sind - aus verständlichen Gründen - sowohl zum Ende des Berichtszeitraumes als auch (erwartet) für 2011 noch offen.

Die erwähnte Klärung der Rolle des Einzelhandelskonzeptes ist - trotz umfangreicher Zuarbeiten hierzu - abschließend in 2010 noch nicht erfolgt.

Die Einbringung kommunaler Interessen bei Planungen Dritter ist erfolgt, ebenso die Zuarbeiten zum Helmstedt-See (Seite 294) und die Erstellung des Masterplanes Innenstadt.

Produkt 5112 Stadtсанierung

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	39.600,00	8.364,56	-31.235,44	3.739,95
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	500,00	365,00	-135,00	886,28
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.800,00	33.242,13	-23.557,87	22.067,45
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	2.600,00	3.320,41	720,41	
12	= Summe ordentliche Erträge	99.500,00	45.292,10	-54.207,90	26.693,68
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	54.200,00	55.176,58	976,58	58.098,38
14	Aufwendungen für Versorgung	400,00	284,18	-115,82	2.767,54
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.749,00	45.220,75	-36.528,25	24.376,56
16	Abschreibungen	57.500,00	12.585,70	-44.914,30	5.609,93
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	278,85	261,58	-17,27	361,30
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	194.127,85	113.528,79	-80.599,06	91.213,71
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-94.627,85	-68.236,69	26.391,16	-64.520,03
22	außerordentliche Erträge	665.500,00		-665.500,00	5.940,52
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	665.500,00	0,00	-665.500,00	5.940,52
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	570.872,15	-68.236,69	-639.108,84	-58.579,51
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.477,82	2.477,82		2.437,65
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.477,82	-2.477,82	0,00	-2.437,65
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	568.394,33	-70.714,51	-639.108,84	-61.017,16
Investitionen einschließlich Haushaltsreste					
31	Investitionen Einzahlungen	2.853.300,00	51.859,25	-2.801.440,75	1.430.251,31
32	Investitionen Auszahlungen	3.533.021,44	363.197,72	-3.169.823,72	1.591.189,83
33	Saldo Investitionen	-679.721,44	-311.338,47	368.382,97	-160.938,52

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Im Bereich der Aufwendungen für "Sach- und Dienstleistungen" konnten die eingeplanten Gelder durch vorübergehende Verzögerungen im Verlauf des ExWoSt-Projektes "Forum Kybitzstraße/Schuhstraße" nicht wie im Ansatz eingeplant ausgezahlt werden; hier fehlen allerdings auch die korrespondierenden Erträge "Kostenerstattung und Kostenumlagen". Es erfolgte eine Verlagerung der Ansätze in das Jahr 2011.

Produkt 5112 Stadtsanierung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Rahmenplanungen	1	2	1
Anzahl der Fördermittelanträge	1	1	0
Anzahl der Modernisierungsverträge sowie - voruntersuchungen	6	9	3
- Zielansatz Anzahl der Modernisierungsverträge	6	9	3
Anzahl sanierungsrechtlicher Genehmigung nach § 144 BauGB	9	5	-4
Höhe der vertraglich festgelegten Gesamtinvestitionen in € mit privaten Investoren	1.000.000,00	388.781,00	-611.219,00
Höhe der vertraglich festgelegten Gesamtzuschüsse in € an private Investoren	440.000,00	167.032,00	-272.968,00
Stellenanteil des Produktes	0,68	0,68	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Modernisierungsverträge sowie -voruntersuchungen	6	9	3

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das Produkt lief bis auf die Abweichungen in der Summe der abgeschlossenen Fördergelder und davon ausgelösten Gesamtinvestitionen planmäßig. Der Grund liegt in den naturgemäß langen Planungs- und Vorbereitungszeiträumen für den Abschluss umfassender Modernisierungsverträge.

Statt der angestrebten 6 Modernisierungsverträge wurden deren 9 abgeschlossen. Ein Indiz dafür, dass nach einer intensiven Beratung, die Sanierung von den Eigentümern angenommen wird.

Die geringfügigen Abweichungen in den sanierungsrechtlichen Genehmigung, die mit nicht zu beeinflussenden Schwankungen im Aufkommen durch Dritte erklärt werden können, sind als planmäßig einzustufen.

Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen wurden weitgehend abgearbeitet und erfüllt. Die einschlägigen Förderanträge wurden gestellt.

Investitionsplan Produkt: 5112 Stadtsanierung

Investition I51120001 Sanierung "Nordöstliche Innenstadt" 2009

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	669.951,12	0	0
6818000	Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	260.040,65	0	0
6871000	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	20.000,00	0	0
6891000	Beiträge und ähnliche Entgelte	20.306,00	0	0
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	0	0	0
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-1.123.775,62	0	0
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0	-124.838,82	0
Summe Investition	I51120001	-153.477,85	-124.838,82	0

Investition I51120002 Umgestaltung Magdeburger Straße

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0	160.000,00	0
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-15.817,38	-353.182,62	-348.608,16
Summe Investition	I51120002	-15.817,38	-193.182,62	-348.608,16

Investition I51120003 Sanierung Pferdestall 2009

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7871000	Hochbaumaßnahmen	0	0	-8.264,34
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0	-100.000,00	0
Summe Investition	I51120003	0	-100.000,00	-8.264,34

Investition I51120005 Sanierung Pferdestall 2010

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0	770.000,00	0
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0	-940.000,00	0
Summe Investition	I51120005	0	-170.000,00	0

Investition I51120006 Sanierung "Nordöstliche Innenstadt" 2010

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0	183.300,00	50.000,00
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	0	-275.000,00	0
7872000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	-747,49
Summe Investition	I51120006	0	-91.700,00	49.252,51

Investition I51120015 Grundstücksabwicklung NÖI

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6821000	Einz. a. d. Veräuß. v. G.u.Geb. u.an.unb.VermGG	0	1.500.000,00	0
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	0	-1.500.000,00	0
Summe Investition	I51120015	0	0	0

Investition I51120016 Sanierung Holzberg-St. Stephani 2010

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0	160.000,00	0
6818000	Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0	80.000,00	1.859,25
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	0	-240.000,00	0
7872000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	-5.577,73
Summe Investition	I51120016	0	0	-3.718,48

Zu den Investitionen laut Anlage:

Investitionen I51120001 und 6 Sanierung "Nordöstliche Innenstadt":

Im Bereich der Investition "Nordöstliche Innenstadt" erklärt sich die Differenz mit der Tatsache, dass für die vertraglich vereinbarten privaten Maßnahmen (Gebäudesanierungen) in der Regel zum Ende des Durchführungszeitraumes ausgenutzt wird und zum anderen der Eigentümer die Vorfinanzierung übernehmen muss. Daraus folgt, dass die Rechnungslegung und die Auszahlung in der Regel mit einer Zeitverzögerung eintritt. Gleiches gilt für die einzufordernden Zuschüsse. Zusätzlich verzögerte sich in 2010 durch die unerwartete Erkrankung und dem Rückzug eines Eigentümers im Baublock Kybitzstraße/Schuhstraße eine umfassende Sanierung.

Investition I5112002 "Umgestaltung Magdeburger Straße"

Im Bereich der Investition "Magdeburger Straße" erfolgte der Baubeginn 2010. Die Straße wurde fertiggestellt, die Zahlungen erfolgten. Die Auszahlung der Fördermittel hat sich durch Prüfung des Verwendungsnachweises bei der N-Bank verzögert. Die Auszahlung wird 2011 erwartet.

Investition I51120003 und 5 "Sanierung Pferdestall"

Im Bereich der Investition "Pferdestall" wurde der Vertrag mit der Caritas erst im Januar 2011 geschlossen. Die Mittel für die nachfolgende Bauphase wurden in das Folgejahr übertragen.

Investition I51120015 "Grundstücksabwicklung NÖI"

Der Käufer hat die Optionsfrist für einen Kauf bis zum 31.12.2010 verstreichen lassen. Damit ist die Einzahlung für die Stadt und damit für die Sanierung verloren gegangen!

Investition I51120016 Sanierung "Holzberg-St.Stephani"

Im Bereich der Investition "Holzberg-St.Stephani" erklärt sich die Differenz mit der Tatsache, dass für die vertraglich vereinbarten privaten Maßnahmen (Gebäudesanierungen) in der Regel zum Ende des Durchführungszeitraumes ausgenutzt wird und zum anderen der Eigentümer die Vorfinanzierung übernehmen muss. Daraus folgt, dass die Rechnungslegung und die Auszahlung in der Regel mit einer Zeitverzögerung eintritt. Gleiches gilt für die einzufordernden Zuschüsse.

Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	103.258,45	143.500,15	40.241,70	104.024,50
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	16.100,00	17.864,51	1.764,51	100,00
12	= Summe ordentliche Erträge	119.358,45	161.364,66	42.006,21	104.124,50
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	289.100,00	284.258,75	-4.841,25	306.735,83
14	Aufwendungen für Versorgung	1.300,00	922,65	-377,35	7.068,18
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.700,00	33.833,95	-6.866,05	56.135,24
16	Abschreibungen	100,00	6.136,95	6.036,95	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.947,21	3.120,50	-1.826,71	1.528,80
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	336.147,21	328.272,80	-7.874,41	371.468,05
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-216.788,76	-166.908,14	49.880,62	-267.343,55
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-216.788,76	-166.908,14	49.880,62	-267.343,55
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.201,23	14.201,23		14.735,08
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.201,23	-14.201,23	0,00	-14.735,08
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-230.989,99	-181.109,37	49.880,62	-282.078,63

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die Erträge im Bereich "öffentlich-rechtliche Entgelte" waren überdurchschnittlich, da sie Baugebühren- in Höhe von 61.653,00 € für Umbaumaßnahmen im Kreiskrankenhaus beinhalten.

Gleichzeitig waren die Aufwendungen im Bereich "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" dagegen niedriger als veranschlagt, da weniger Kosten bei der Auftragsvergabe an Prüfstatiker notwendig waren.

Unter "Abschreibungen" sind uneinbringliche Forderungen in Höhe von 6.136,95 € verbucht. Es handelt um Gebühren aus dem Jahr 2008 für die Ablehnung der Baugenehmigung "Seniorenresidenz am Elzweg".

Der Ansatz für "sonstige ordentliche Aufwendungen" wurde unterschritten, da 2010 keine Gerichtskosten angefallen sind.

Produkt 5211 Baufsicht und Bauordnung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der erteilten Baugenehmigungen insgesamt	90	85	-5
- davon innerhalb der gesetzten Zeiträume erteilt	81	79	-2
Anzahl der Bauberatungen	180	192	12
Anzahl der Bauvorbescheide	5	7	2
Anzahl der Bauanzeigen nach § 69 a NBauO	10	5	-5
Stellenanteil des Produktes	4,34	3,84	-0,50

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anteil der innerhalb der gesetzten Zeiträume bearbeiteten Baugenehmigungen	90%	94,10%	4%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Im neuen Baugebiet Ziegelberg wird das Anzeigeverfahren nach § 69a NBauO angewendet. Die Anzahl der Bauanzeigen ist jedoch unter den Erwartungen geblieben.

Die Anzahl der Baugenehmigungen und Bauvorbescheide ist im normalen Rahmen geblieben. Die Erträge sind jedoch gestiegen. Das gesetzte Ziel, 90 % der Verfahren im gesetzten Zeitraum zu genehmigen, konnte erreicht werden.

Der Umfang der Bauberatungen hat zugenommen, ebenso die notwendigen Beteiligungen im Sanierungsverfahren.

Der Stellenanteil des Produktes hat um 0,50 abgenommen.

Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	8.600,00	8.313,78	-286,22	8.523,20
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.649,00	19.649,00		
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.200,00	2.208,66	8,66	2.237,09
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge	30.449,00	30.171,44	-277,56	10.760,29
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	31.200,00	31.363,91	163,91	30.556,04
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	317,78	40,22	-277,56	111,35
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	31.517,78	31.404,13	-113,65	30.667,39
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.068,78	-1.232,69	-163,91	-19.907,10
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-1.068,78	-1.232,69	-163,91	-19.907,10
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.403,85	2.403,85		2.364,89
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.403,85	-2.403,85	0,00	-2.364,89
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-3.472,63	-3.636,54	-163,91	-22.271,99
Investitionen einschließlich Haushaltsreste					
31	Investitionen Einzahlungen	8.100,00	8.145,00	45,00	8.116,57
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen	8.100,00	8.145,00	45,00	8.116,57

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2010 sind die Erträge bei den Verwaltungsgebühren zurück gegangen. Es sind bis zu 60 % der Antragsteller (Harz IV-Bezieher) von den Gebühren befreit und aufgrund der geänderten örtlichen Zuständigkeiten sind weniger Anträge gestellt worden. Das am 01.01.2010 in Kraft getretene Niedersächsische Wohnraumförderungsgesetz sieht nunmehr vor, dass die Körperschaft für die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines zuständig ist, in deren Gebiet die neue Wohnung liegt. Vorher kam es auf den Wohnort des Antragstellers an.

Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Beratungsfälle	5	6	1
Anzahl der Förderanträge	1	1	0
Anzahl der erteilten Wohnberechtigungsbescheinigungen	100	71	-29
- davon innerhalb von drei Werktagen	85	67	-18
Anzahl der erteilten Freistellungen v. d. Belegbindung	40	40	0
Anzahl Feststellungen Ende der öffentlichen Belegung	10	7	-3
Stellenanteil des Produktes	0,65	0,65	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anteil der innerhalb von 3 Werktagen bearbeiteten Anträge auf Wohnberechtigungsbescheinigungen	85%	94%	9%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Tendenz, dass weniger Wohnberechtigungsbescheinigungen beantragt werden, hat sich - wie in den vergangenen Jahren - weiter fortgesetzt.

Um längere Leerstände der "Sozialwohnungen" zu vermeiden, sind 40 Freistellungen von den Belegbindungen erteilt worden.

Die Abweichungen in der Feststellung des Endes der öffentlichen Belegung, die mit nicht zu beeinflussenden Schwankungen im Aufkommen durch Dritte erklärt werden können, sind als planmäßig einzustufen.

Das Ziel, 85 % der vollständig eingereichten Anträge auf Wohnberechtigungsbescheinigungen innerhalb von drei Werktagen zu bearbeiten, wurde eingehalten und übertroffen.

Investitionsplan Produkt: 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung

Investition I52210002 Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis Ansatz Ergebnis		
		2009	2010	2010
6888000	Rückflüsse von Ausleihungen übrige Bereiche	8.116,57	8.100,00	8.145,00
Summe Investition	I52210002	8.116,57	8.100,00	8.145,00

Tilgungsbetrag 2010 für das im Jahr 1993 gewährte Darlehen in Höhe von 1.500.000 € = 766.937,82 €)
für die Erweiterung des Altenwohn- und Pflegeheimes am Wallplatz.

Produkt 5231 Denkmalschutz

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	200,00	203,45	3,45	133,45
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.526,00	1.526,00	
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	2.665,68	665,68	
12	= Summe ordentliche Erträge	2.200,00	4.395,13	2.195,13	133,45
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	111.400,00	111.666,44	266,44	101.493,42
14	Aufwendungen für Versorgung	300,00	228,20	-71,80	2.229,97
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00		-300,00	335,25
16	Abschreibungen	100,00		-100,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	600,00	407,75	-192,25	500,28
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	112.700,00	112.302,39	-397,61	104.558,92
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-110.500,00	-107.907,26	2.592,74	-104.425,47
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-110.500,00	-107.907,26	2.592,74	-104.425,47
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.693,33	4.733,73	40,40	4.729,78
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.693,33	-4.733,73	-40,40	-4.729,78
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-115.193,33	-112.640,99	2.552,34	-109.155,25

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Für zugewiesene bzw. übertragene Aufgaben im Rahmen des Denkmalschutzes sind durch das Land Niedersachsen Leistungen in Höhe von 1.526,00 € gezahlt worden. Diese Erstattungen sind im Produkt 5231 nicht veranschlagt gewesen.

Produkt 5231 Denkmalschutz

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen	40	59	19
- davon innerhalb von 15 Arbeitstagen erteilt	28	45	17
Anzahl der denkmalrechtlichen Bauberatungen	50	65	15
Anzahl der Ordnungsverfügungen (-vorgänge)	2	19	17
Stellenanteil des Produktes	1,28	1,28	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anteil der innerhalb von 15 Arbeitstagen bearbeiteten denkmalrechtlichen Genehmigung	70,00%	76,27%	6,27%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das Ziel, 70 % der denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen innerhalb von 15 Arbeitstagen zu bearbeiten, wurde eingehalten und übertroffen.

Gesamtergebnis FB 32

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	39.000,00	44.993,00	5.993,00	
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	715.900,00	806.583,61	90.683,61	824.433,19
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	951.400,00	882.530,79	-68.869,21	782.665,13
06	privatrechtliche Entgelte	15.100,00	17.926,85	2.826,85	22.299,91
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.000,00	23.993,33	6.993,33	25.749,04
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	1.069.100,00	942.745,15	-126.354,85	869.574,53
12	= Summe ordentliche Erträge	2.807.500,00	2.718.772,73	-88.727,27	2.524.721,80
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.902.400,00	1.882.370,13	-20.029,87	1.863.954,50
14	Aufwendungen für Versorgung	2.600,00	2.007,63	-592,37	17.401,68
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.947.691,21	1.867.993,37	-79.697,84	2.052.769,30
16	Abschreibungen	1.331.067,71	1.286.006,32	-45.061,39	1.281.481,97
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	361.000,00	407.831,09	46.831,09	263.106,09
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	86.286,82	73.604,48	-12.682,34	31.573,08
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.631.045,74	5.519.813,02	-111.232,72	5.510.286,62
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-2.823.545,74	-2.801.040,29	22.505,45	-2.985.564,82
22	außerordentliche Erträge	12.825,00	22.841,00	10.016,00	63.923,00
23	außerordentliche Aufwendungen				4.561,51
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	12.825,00	22.841,00	10.016,00	59.361,49
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-2.810.720,74	-2.778.199,29	32.521,45	-2.926.203,33
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	525.500,00	482.644,76	-42.855,24	367.323,99
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	665.254,26	629.563,61	-35.690,65	526.652,34
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-139.754,26	-146.918,85	-7.164,59	-159.328,35
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-2.950.475,00	-2.925.118,14	25.356,86	-3.085.531,68

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	485.565,00	388.202,58	-97.362,42	801.111,27
32	Investitionen Auszahlungen	1.556.245,03	927.648,02	-628.597,01	782.945,16
33	Saldo Investitionen	-1.070.680,03	-539.445,44	531.234,59	18.166,11

Produkt 5351 Kombinierte Versorgung

2010

	Ergebnisrechnung	Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	1.029.000,00	896.062,62	-132.937,38	855.469,68
12	= Summe ordentliche Erträge	1.029.000,00	896.062,62	-132.937,38	855.469,68
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	23.600,00	23.343,22	-256,78	10.992,92
14	Aufwendungen für Versorgung	300,00	228,20	-71,80	756,60
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	23.900,00	23.571,42	-328,58	11.749,52
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	1.005.100,00	872.491,20	-132.608,80	843.720,16
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	1.005.100,00	872.491,20	-132.608,80	843.720,16
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	993,46	993,46		250,67
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-993,46	-993,46		-250,67
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	1.004.106,54	871.497,74	-132.608,80	843.469,49

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 5351 Kombinierte Versorgung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Der Konzessionsabgabe zugrunde liegenden Abgabemengen			
- für Strom in kWh	90.000.000	90.000.000	0
- für Gas in kWh	240.000.000	240.000.000	0
- für Wasser in m ³	1.100.000	1.088.804	-11.196
- Einwohnerzahlen	24.402	23.937	-465
Stellenanteil des Produktes	0,30	0,30	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Gesamtaufkommen Konzessionsabgaben in €	1.027.000	893.396,94	-133.603
Aufkommen je Einwohner in €	42,09	37,32	-4,77
Teilaufkommen "Strom" in €	760.000	544.822,42	-215.178
Teilaufkommen "Gas" in €	99.000	147.716,82	48.717
Teilaufkommen "Wasser" in €	168.000	200.857,70	32.858

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

In den drei Sparten handelt es sich um Vorauszahlungen des Energie- und des Wasserversorgers. Die Abweichung liegt begründet in der Senkung der Vorauszahlungsbeträge seitens des Energieversorgers nach Aufstellung der Planzahlen für 2011 und Verrechnungen zu den Abrechnungsjahren 2008 und 2009.

Eine Abrechnung des Energieversorgers für 2010 liegt noch nicht vor.

Eine Aussage zur Zielerreichung ist deshalb zum Zeitpunkt der Berichterstellung nicht möglich.

Produkt 5382 Bedürfnisanstalten

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.300,00		-1.300,00	312,80
06	privatrechtliche Entgelte	200,00	180,00	-20,00	180,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	300,00	1.792,01	1.492,01	976,21
12	= Summe ordentliche Erträge	1.800,00	1.972,01	172,01	1.469,01
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	69.700,00	63.898,19	-5.801,81	65.737,88
14	Aufwendungen für Versorgung		12,05	12,05	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.715,14	16.441,09	-1.274,05	21.073,87
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	199,69	153,74	-45,95	165,74
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	87.614,83	80.505,07	-7.109,76	86.977,49
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-85.814,83	-78.533,06	7.281,77	-85.508,48
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-85.814,83	-78.533,06	7.281,77	-85.508,48
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	333,11	325,22	-7,89	341,53
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-333,11	-325,22	7,89	-341,53
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-86.147,94	-78.858,28	7.289,66	-85.850,01

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 5382 Bedürfnisanstalten

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der betreuten Bedürfnisanstalten	4	4	0
Produktgesamtkosten in €	87.233	80.505	-6.728
Produktergebnis in €	-85.433	78.858	164.291
Ergebnis je Einrichtung in €	-21.358	-19.715	1.643
Stellenanteil des Produktes	2,13	2,13	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Produktkosten je Einrichtung in €	21.808	20.126	-1.682

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Durch Einsparungen bei den Personalkosten konnte das Produktergebnis verbessert werden.

Produkt 5411 Gemeindestraßen
2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	664.200,00	746.737,34	82.537,34	734.412,82
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	4.600,00	8.840,08	4.240,08	6.749,65
06	privatrechtliche Entgelte	8.000,00	10.080,12	2.080,12	10.079,81
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	15.300,00	19.222,09	3.922,09	4.342,75
12	= Summe ordentliche Erträge	692.100,00	784.879,63	92.779,63	755.585,03
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	493.100,00	480.648,59	-12.451,41	474.953,17
14	Aufwendungen für Versorgung	1.200,00	842,68	-357,32	9.377,79
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.103.363,40	1.024.498,17	-78.865,23	1.192.460,87
16	Abschreibungen	1.081.958,78	1.045.674,86	-36.283,92	1.073.974,67
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.490,58	4.664,01	-3.826,57	4.147,89
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.688.112,76	2.556.328,31	-131.784,45	2.754.914,39
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.996.012,76	-1.771.448,68	224.564,08	-1.999.329,36
22	außerordentliche Erträge		50,00	50,00	
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)		50,00	50,00	
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-1.996.012,76	-1.771.398,68	224.614,08	-1.999.329,36
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.600,00	16.158,40	-1.441,60	17.625,42
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	286.742,02	256.966,27	-29.775,75	259.808,74
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-269.142,02	-240.807,87	28.334,15	-242.183,32
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-2.265.154,78	-2.012.206,55	252.948,23	-2.241.512,68

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	332.940,00	230.137,85	-102.802,15	777.977,31
32	Investitionen Auszahlungen	979.091,99	572.268,48	-406.823,51	306.049,27
33	Saldo Investitionen	-646.151,99	-342.130,63	304.021,36	471.928,04

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produkt 5411 blieben in einer Größenordnung von ca. 75.000 € unterhalb des Ansatzes für 2010. Dies ist wie folgt zu begründen:

Im Bereich der Unterhaltung Infrastrukturvermögen (Straßenunterhaltung) wurden Schäden zwar planmäßig beauftragt. Aufgrund des lang anhaltenden Winters konnte jedoch erst sehr spät mit den Reparaturarbeiten begonnen werden. Hinzu kam der frühe Wintereinbruch mit Schnee und Eis, der die Arbeiten beendete. Der angestrebte Grad der Schadenbeseitigung konnte folglich nicht erreicht werden.

Bei den investiven Ein- und Auszahlungen sind die Abweichungen folgendermaßen zu erläutern:

BV Herderstraße

Die Baumaßnahme ist zu 100 % fertiggestellt, die Schlussrechnung war jedoch noch nicht verbucht. Bis zum 31.12.2010 wurden Ausbaubeiträge in Höhe von 113.500 € als Vorausleistung eingekommen. Die Endabrechnung erfolgt 2011.

BV Bushaltestelle, Umbau Wallplatz

Die Vorplanung ist erstellt; die Landesförderung (GVFG) für die Bushaltestelle ist bei der Landesnahverkehrsgesellschaft beantragt. Eine politische Entscheidung über die Zukunft des Areals Edelhöfe/Wallplatz steht noch aus, daher ruhen die weiteren Planungen.

BV Am Buchenhang und Birkenweg

Die Baumaßnahme wurde aus dem HP 2011 genommen, um das Investitionsvolumen zu reduzieren. Entsprechend wurde 2010 lediglich eine Vorplanung erstellt.

BV Neubau Brückenbauwerk Elzweg

Mit der Planung wurde begonnen. Die Arbeiten werden im August/Sept. 2011 durchgeführt.

BV Südumgehung

Die Baumaßnahme ist noch nicht abgerechnet; Kostenteilungen der Landesbehörde stehen noch aus. Die Schlussrechnung für den Landschaftsbau erfolgt 2011.

BV Ziegelberg

Die Erschließungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlusszahlung erfolgt 2011. Restarbeiten für die Baufeldräumung im 2. BA werden durch die Fa. Molkenthin im Jahr 2011 durchgeführt. Bis zum 31.12.2010 wurden noch keine Erschließungsbeiträge eingekommen. Ablöseverträge werden 2011 geschlossen.

BV Einbau der Strahler Brunnen am Markt

Die Umrüstung ist erfolgt, die Abrechnung erfolgt 2011 nach Inbetriebnahme der Strahler.

BV Attraktivitätssteigerung Innenstadt

Hierbei handelt es sich insbesondere um finanzielle Mittel für QIN. Der Antrag für den Wettbewerb wurde gestellt und bewilligt, die Maßnahme soll 2011 umgesetzt werden.

Investitionsplan Produkt: 5411 Gemeindestraßen

Investition I54110001 Sachkonto	Straßenausbau Herderstraße Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	2010	2009	2010
6891000	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	150.000,00	113.481,89	
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-285.680,59	-90.378,01	-79.643,87	
Summe Investition	I54110001	-285.680,59	59.621,99	33.838,02	

Investition I54110002 Sachkonto	Umbau Wallplatz Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	2010	2009	2010
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-14.272,69	-85.006,16	-46.220,28	
Summe Investition	I54110002	-14.272,69	-85.006,16	-46.220,28	

Investition I54110003 Sachkonto	Planung Ziegelberg 1. BA Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	2010	2009	2010
7872000	Tiefbaumaßnahmen	0	-76.000,00	-53.036,15	
Summe Investition	I54110003	0	-76.000,00	-53.036,15	

Investition I54110007 Sachkonto	Bau Ziegelberg 1. BA 2010 Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	2010	2009	2010
6891000	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	120.000,00	0	
7872000	Tiefbaumaßnahmen	0	-439.691,66	-331.288,23	
Summe Investition	I54110007	0	-319.691,66	-331.288,23	

Investition I54110008 Sachkonto	Umrüstung Lichtsignalanlagen Kleiner Stern Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	2010	2009	2010
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	0	-18.665,89	-18.484,38	
Summe Investition	I54110008	0	-18.665,89	-18.484,38	

Investition I54110011 Sachkonto	Neubau Brückenbauwerk Elzweg Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	2010	2009	2010
7872000	Tiefbaumaßnahmen	0	-90.000,00	0	
Summe Investition	I54110011	0	-90.000,00	0	

Investition I54110022 Sachkonto	Dorfbreite III Endausbau Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	2010	2009	2010
6891000	Beiträge und ähnliche Entgelte	10.532,99	14.600,00	14.672,15	
Summe Investition	I54110022	10.532,99	14.600,00	14.672,15	

Investition I54110023 Sachkonto	Erschließungsbeiträge Galgenbreite Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	2010	2009	2010
6891000	Beiträge und ähnliche Entgelte	688.941,65	21.000,00	55.283,57	
Summe Investition	I54110023	688.941,65	21.000,00	55.283,57	

Investition I54110026 Sachkonto	Südumgehung/Entlastungsstraße Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	2010	2009	2010
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-198,99	-38.084,21	-3.700,00	
Summe Investition	I54110026	-198,99	-38.084,21	-3.700,00	

Produkt 5411 Gemeindestraßen
2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Sanierung von Verkehrsflächen in m ²	0	0	0
Kosten für die Sanierung von Verkehrsflächen in €	0	0	0
Kostenaufwand für Straßenunterhaltung (Straßen, Geh- und Radwege) in €	440.000	365.000	-75.000
Kostenaufwand für die Unterhaltung und Entwicklung des Straßenbaumbestandes in € (ohne Personalkosten)	55.000	54.394	-606
Gesamtlänge des zu unterhaltenden Straßennetzes in km		120	
Stellenanteil des Produktes	10,91	10,91	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Sanierung von Verkehrsflächen €/m ²	0	0	0
Spezifischer Kostenaufwand für die Straßenunterhaltung (Straßen, Geh- und Radwege) in €/km	4.081	3.042	-1.039

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Zielerreichung im Produkt 5411 ist teilweise abhängig von äußeren Einflüssen und liegt damit nicht allein in der Verantwortung der Verwaltung. So ist die Umdrehung der Magdeburger Straße und mit ihr der Bau einer Bushaltestelle am Wallplatz nicht durchgeführt worden, da die Investitionssituation im Bereich Edelhöfe nach wie vor völlig ungeklärt ist. Weitere Ziele wie z. B. die Sanierung "Am Buchenhang" sind im Zuge der Haushaltsberatungen für 2011 aus finanziellen Gründen zunächst nicht weiterverfolgt worden.

Der Werterhalt des Infrastrukturvermögens sollte in den kommenden Jahren durch eine höhere Re-Investitionsrate angestrebt werden. Für 2011 sind zumindest die Unterhaltungsmittel für Asphaltstraßen erhöht worden. Damit kann punktuell der Substanzverlust verlangsamt werden.

Produkt 5421 Kreisstraßen

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	300,00	397,51	97,51	
12	= Summe ordentliche Erträge	300,00	397,51	97,51	
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	7.300,00	7.289,58	-10,42	9.205,18
14	Aufwendungen für Versorgung		34,08	34,08	457,94
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500,00		-2.500,00	2.553,97
16	Abschreibungen	500,00		-500,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.300,00	7.323,66	-2.976,34	12.217,09
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-10.000,00	-6.926,15	3.073,85	-12.217,09
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-10.000,00	-6.926,15	3.073,85	-12.217,09
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	328,01	331,15	3,14	278,52
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-328,01	-331,15	-3,14	-278,52
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-10.328,01	-7.257,30	3.070,71	-12.495,61

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen	12.000,00		-12.000,00	
33	Saldo Investitionen	-12.000,00		12.000,00	

Bemerkungen/Erläuterungen:

Bei der Abweichung für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.500 € handelt es sich um die Unterhaltungskosten für Kreisstraßen. Bis zum 31.12.2010 sind keine Kosten hierfür angefallen.

Im investiven Bereich ergibt sich eine Abweichung von 12.000 €. Hierbei handelt es sich um die Kostenbeteiligung der Stadt Helmstedt am Radweg Brunnenweg. Die Abrechnung mit dem Landkreis ist noch nicht erfolgt.

Produkt 5421 Kreisstraßen

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Kostenaufwand für Straßenunterhaltung (Straßen, Geh- und Radwege) in €	2.500	0	-2.500
Gesamtlänge des zu unterhaltenden Straßennetzes in km	2,60		-2,60
Stellenanteil des Produktes	0,10	0,10	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Spezifischer Kostenaufwand für die Straßenunterhaltung (Straßen, Geh- und Radwege) in €/km	1.000	0	-1.000

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

s. Erläuterungen Ergebnisrechnung

Produkt 5431 Landesstraßen

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	300,00	397,51	97,51	
12	= Summe ordentliche Erträge	300,00	397,51	97,51	
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	7.300,00	7.289,58	-10,42	9.205,35
14	Aufwendungen für Versorgung		34,08	34,08	457,94
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.300,00	378,66	-6.921,34	7.325,57
16	Abschreibungen	400,00		-400,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	15.000,00	7.702,32	-7.297,68	16.988,86
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-14.700,00	-7.304,81	7.395,19	-16.988,86
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-14.700,00	-7.304,81	7.395,19	-16.988,86
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	328,01	331,15	3,14	278,52
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-328,01	-331,15	-3,14	-278,52
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-15.028,01	-7.635,96	7.392,05	-17.267,38

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen	10.000,00		-10.000,00	
33	Saldo Investitionen	-10.000,00		10.000,00	

Bemerkungen/Erläuterungen:

Bei der Abweichung für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 7.300 € handelt es sich um die Unterhaltung von Landesstraßen. Bis zum 31.12.2010 sind hierfür keine Kosten angefallen.

Im investiven Bereich ergibt sich eine Abweichung von 10.000 €. Hierbei handelt es sich um den Fußweg nach Beendorf. Mit der Herstellung konnte im Berichtszeitraum noch nicht begonnen werden.

Produkt 5431 Landesstraßen

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Kostenaufwand für Straßenunterhaltung (Straßen, Geh- und Radwege) in €	7.300	0	-7.300
Gesamtlänge des zu unterhaltenden Straßennetzes in km	4,7	4,7	0
Stellenanteil des Produktes	0,1	0,1	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Spezifischer Kostenaufwand für die Straßenunterhaltung (Straßen, Geh- und Radwege) in €	1.553	0	-1.553

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

s. Erläuterungen Ergebnisrechnung

Produkt 5441 Bundesstraßen

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	400,00	537,81	137,81	
12	= Summe ordentliche Erträge	400,00	537,81	137,81	
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.200,00	5.048,10	-151,90	5.363,76
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	46,00	-54,00	457,94
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen	1.500,00		-1.500,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.800,00	5.094,10	-1.705,90	5.821,70
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-6.400,00	-4.556,29	1.843,71	-5.821,70
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-6.400,00	-4.556,29	1.843,71	-5.821,70
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	164,01	165,58	1,57	83,56
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-164,01	-165,58	-1,57	-83,56
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-6.564,01	-4.721,87	1.842,14	-5.905,26

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen	6.000,00		-6.000,00	
33	Saldo Investitionen	-6.000,00		6.000,00	

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu 32:

Bildung Haushaltsrest

Produkt 5441 Bundesstraßen

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Stellenanteil des Produktes	0,05	0,05	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
--------------	------------------	-----------------

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Produkt 5451 Straßenreinigung und Winterdienst

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				48.307,50
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	543.500,00	539.648,17	-3.851,83	502.459,03
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.900,00	9.951,95	7.051,95	9.144,56
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	4.900,00	14.146,91	9.246,91	7.670,22
12	= Summe ordentliche Erträge	551.300,00	563.747,03	12.447,03	567.581,31
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	466.300,00	452.429,87	-13.870,13	435.546,99
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	100,04	0,04	975,60
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.200,00	259.764,62	38.564,62	213.404,74
16	Abschreibungen	51.400,00	48.827,47	-2.572,53	26.893,35
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	696,55	1.261,58	565,03	886,80
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	739.696,55	762.383,58	22.687,03	677.707,48
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-188.396,55	-198.636,55	-10.240,00	-110.126,17
22	außerordentliche Erträge	12.825,00	18.442,00	5.617,00	10.999,00
23	außerordentliche Aufwendungen				368,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	12.825,00	18.442,00	5.617,00	10.631,00
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-175.571,55	-180.194,55	-4.623,00	-99.495,17
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	288.200,00	246.651,07	-41.548,93	246.694,01
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	298.996,90	298.369,61	-627,29	185.775,97
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.796,90	-51.718,54	-40.921,64	60.918,04
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-186.368,45	-231.913,09	-45.544,64	-38.577,13

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	12.825,00	18.444,00	5.619,00	11.000,00
32	Investitionen Auszahlungen	218.600,00	93.537,21	-125.062,79	208.256,89
33	Saldo Investitionen	-205.775,00	-75.093,21	130.681,79	-197.256,89

Bemerkungen/Erläuterungen:

Der in 2010 entstandene hohe Aufwand und die nicht erreichten Erträge resultieren ausschließlich aus den beiden heftigen Wintern in 2010. Speziell die Aufwendungen im Bereich der ILV (innere Leistungsverrechnung) für die Personalgestellung durch das P5511 waren weit über den Durchschnitt.

Im Bereich der Investitionen konnte das Ersatzfahrzeug für den ausgefallenen Unimog im Berichtsjahr zwar bestellt werden, aufgrund der langen Lieferfristen wird es erst 2011 geliefert und kann daher auch erst dann abgerechnet werden.

Investitionsplan Produkt: 5451 Straßenreinigung und Winterdienst

Investition I54510007 Sachkonto	Ersatzbeschaffung LKW mit Ladekran/Aufsatzstreuer Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	Ansatz 2010	2009	2010
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	-208.152,92	0	0	0
Summe Investition	I54510007	-208.152,92	0	0	0

Investition I54510008 Sachkonto	Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	Ansatz 2010	2009	2010
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	0	-93.600,00	0	0
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	-103,97	0	-93.537,21	
Summe Investition	I54510008	-103,97	-93.600,00	-93.537,21	

Investition I54510011 Sachkonto	Veräußerung Unimog Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	Ansatz 2010	2009	2010
6831110	Einz.a.d.Veräuß.v. bewegl. VermGG ü. 1000 EUR	0	8.825,00	14.444,00	
Summe Investition	I54510011	0	8.825,00	14.444,00	

Investition I54510012 Sachkonto	Erwerb LKW mit Abrollkipper Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	Ansatz 2010	2009	2010
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	0	-125.000,00	0	0
Summe Investition	I54510012	0	-125.000,00	0	0

Produkt 5451 Straßenreinigung und Winterdienst

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Kostenaufwand für das Produkt Straßenreinigung und Winterdienst in €	848.161	1.038.693	190.532
Lfd. Meter der zu reinigenden Straßen des Stadtgebietes	146.091	146.091	0
Ordentliche Erträge einschließlich ILV	839.500	810.398	-29.102
Kostenaufwand für Verbrauchsmittel für den Winterdienst	35.000	75.077	40.077
Stellenanteil des Produktes	10,50	10,7	0,20

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Spezifischer Kostenaufwand für die Straßenreinigung und Winterdienst in €/m	5,81	7,10	1,29
Kostendeckungsgrad (Straßenreinigung und Winterdienst)	99,0%	78,0%	-21,0%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Der Stellenanteil stieg, da die Arbeitsanteile innerhalb der Produkte aufgrund der alljährlichen Überprüfung aktualisiert wurden.

Der durch den hohen Aufwand gesunkene Kostendeckungsgrad resultiert zum größten Teil aus den Aufwendungen, die für die beiden starken Winter in 2010 entstanden sind. Da durch die heftigen Winter zugleich die Sonderreinigungen anlässlich der Wochenmärkte weitgehend ausgefallen sind, sanken die Erträge, was sich ebenfalls nachteilig auf den Kostendeckungsgrad auswirkte.

Produkt 5452 Straßenbeleuchtung

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.700,00	261,00	-1.439,00	262,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte	6.000,00	6.583,03	583,03	11.257,21
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	1.356,23	356,23	
12	= Summe ordentliche Erträge	8.700,00	8.200,26	-499,74	11.519,21
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	34.300,00	34.259,71	-40,29	22.247,37
14	Aufwendungen für Versorgung	200,00	116,11	-83,89	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.197,62	281.780,65	583,03	293.539,59
16	Abschreibungen	36.824,12	36.626,93	-197,19	37.392,99
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	352.521,74	352.783,40	261,66	353.179,95
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-343.821,74	-344.583,14	-761,40	-341.660,74
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-343.821,74	-344.583,14	-761,40	-341.660,74
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.508,87	9.267,06	-1.241,81	9.352,71
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.508,87	-9.267,06	1.241,81	-9.352,71
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-354.330,61	-353.850,20	480,41	-351.013,45
Investitionen einschließlich Haushaltsreste					
31	Investitionen Einzahlungen	36.200,00	28.062,05	-8.137,95	
32	Investitionen Auszahlungen	57.765,26	40.284,42	-17.480,84	61.232,99
33	Saldo Investitionen	-21.565,26	-12.222,37	9.342,89	-61.232,99

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Im Ergebnishaushalt ist 2010 plangemäß abgewickelt worden. Gegenüber 2009 konnten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - trotz der in diesem Produkt überproportional relevanten Energiekosten und deren ungebrochener Preissteigerungsraten - um ca. 4 % reduziert werden.

Investition I54520001 Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2009		Kostenträger P5452		
Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	-28.140,26	0	0
Summe Investition	I54520001	-28.140,26	0	0

Investition I54520002 Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2010		Kostenträger P5452		
Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	0	-12.765,26	-4.763,93
Summe Investition	I54520002	0	-12.765,26	-4.763,93

Investition I54520005 Tiefbaumaßnahmen Straßenbeleuchtung		Kostenträger P5452		
Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-33.152,11	0	0
Summe Investition	I54520005	-33.152,11	0	0

Investition I54520006 Straßenbeleuchtung - energetische Sanierung KP II		Kostenträger P5452		
Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	36.200,00	36.200,00	28.062,05
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-45.000,00	-45.000,00	-35.520,49
Summe Investition	I54520006	-8.800,00	-8.800,00	-7.458,44

Im Berichtszeitraum 2010 sind im Rahmen der Umsetzung der KP II Maßnahmen 54 LED-Leuchten im Einzugsgebiet der Beleuchtungsanlage Rostocker Straße aufgestellt worden. Die Restmittel aus diesem Programm (I54520006) konnten personalbedingt erst im Jahr 2011 in der Maßnahme Leipziger Straße umgesetzt werden.

Neben den KP II Maßnahmen sind im Jahr 2010 im Rahmen des Energieeinsparkonzeptes für die Straßenbeleuchtung weitere 105 Leuchten umgerüstet bzw. ersetzt worden und 3 Schaltanlagen sind mit Energiespartrafos ausgerüstet worden. Die Maßnahmen sind zum Teil erst im Jahr 2011 abgerechnet worden, was die Abweichung von Ansatz und Ergebnis im Titel I54520002 erklärt. Ein Trafo (Carlstraße) ist zudem vollständig von der E.ON gesponsert worden.

Produkt 5452 Straßenbeleuchtung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Jahresbereinigter Energieverbrauch für die Straßenbeleuchtung in kWh/Jahr	1.200.000	1.216.990	16.990
Jahresbereinigte Stromkosten für die Straßenbeleuchtung in €/Jahr (EP-Annahme für 2010: 0,183 ct/kWh)	220.000	217.989	-2.011
Anzahl der Lichtpunkte	3.450	3.452	2
Einwohnerzahlen	24.402	23.934	-468
Stellenanteil des Produktes	0,46	0,46	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Spezifischer Energieverbrauch für die Straßenbeleuchtung in kWh/Lichtpunkt	347,83	352,55	4,72
Energieverbrauch für die Straßenbeleuchtung pro Einwohner (kWh/Einwohner)	49,18	50,85	1,67
Jahresbereinigte Energiekosten je Lichtpunkt (€/Lichtpunkt)	63,77	63,15	-0,62
Jahresbereinigte Energiekosten je Einwohner (€/Einwohner)	9,02	9,11	0,09

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Der für 2010 angestrebte Energieverbrauch konnte nicht ganz erreicht werden, dennoch ist gegenüber dem Verbrauchswert 2009 in Höhe von 1.304.592 kWh wieder eine deutliche Verbrauchsreduzierung realisiert worden. Die Zielerreichung scheiterte letztendlich an den personalbedingt zum Teil erst spät im Jahr umgesetzten Umrüstungsmaßnahmen, die entsprechend in der Jahresenergiebilanz weniger Gewicht erhielten. Detaillierte Ausführungen dazu sind mit der B018/11 vorgelegt worden.

Die für 2010 projektierte Umrüstung/Erneuerung von mindestens 25 ineffizienten Leuchten ist mit 64 Erneuerungen und 95 Umrüstungen deutlich übertroffen worden, wobei die zusätzlichen Finanzmittel aus dem Konjunkturprogramm dieses Ergebnis begünstigt haben. Im Bereich der Schaltanlagen sind statt der angestrebten 5 Energiespartrafos diese nur in 3 Anlagen eingebaut worden. Auch dies ist teilweise mit dem KP II zu erklären, da mit dem Einsatz der LED Technik eine zusätzliche Spannungsregelung dort von der Verwaltung als nicht mehr erforderlich eingestuft worden ist.

Analog zu der knapp verpassten Zielerreichung beim Jahresstromverbrauch ist auch der angestrebte spezifische Energieverbrauch von weniger als 350 kWh/Lichtpunkt und Jahr knapp verfehlt worden. Zur Begründung s. o..

Stand sicherheitsüberprüfungen an Beleuchtungsmasten (geplant mindestens 100) konnten im Jahr 2010 nicht durchgeführt werden, da die im Vorfeld notwendigen Bearbeitungsschritte am Beleuchtungskataster aufgrund der Einbindung des Personals in verschiedenen Bauprojekten nicht hinreichend abgeschlossen werden konnten.

Produkt 5461 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	48.500,00	53.099,27	4.599,27	39.471,55
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	335.000,00	277.788,02	-57.211,98	215.806,01
06	privatrechtliche Entgelte	500,00		-500,00	85,86
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	900,00	1.169,16	269,16	
12	= Summe ordentliche Erträge	384.900,00	332.056,45	-52.843,55	255.363,42
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	20.500,00	20.477,14	-22,86	15.144,73
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	100,04	0,04	537,59
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.791,21	58.864,44	-6.926,77	75.018,03
16	Abschreibungen	33.617,10	38.544,56	4.927,46	22.147,56
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		473,96	473,96	115,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	120.008,31	118.460,14	-1.548,17	112.962,91
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	264.891,69	213.596,31	-51.295,38	142.400,51
22	außerordentliche Erträge				50.000,00
23	außerordentliche Aufwendungen				4.022,20
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				45.977,80
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	264.891,69	213.596,31	-51.295,38	188.378,31
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.427,23	4.051,04	-376,19	879,28
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.427,23	-4.051,04	376,19	-879,28
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	260.464,46	209.545,27	-50.919,19	187.499,03
Investitionen einschließlich Haushaltsreste					
31	Investitionen Einzahlungen		700,00	700,00	2.600,00
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen		700,00	700,00	2.600,00

Bemerkungen/Erläuterungen:

s. Erläuterungen zur Zielerreichung

Produkt 5461 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Erträge aus Parkscheinautomaten/ Parkhaus (ab 2010) in €	323.000	277.788	-45.212
Kosten in €	65.800	58.864	-6.936
Anzahl Parkscheinautomaten	16	16	0
Stellenanteil des Produktes	0,3	0,3	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Erlöse je Automat in €	20.188	17.362	-2.826
Kosten je Automat in €	4.110	3679	-431
Ergebnis je Automat in €	16.078	13.683	-2.395

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Zur Haushaltsanmeldung für das Jahr 2010 gab es hinsichtlich der Auslastung des Parkhauses noch keine Erfahrungswerte. Insofern wurde der Ertragsansatz aus der Kosten- und Leistungsrechnung des Jahres 2008 in Ansatz gebracht, welche auch Beschlussgrundlage für die Gebührenfestsetzung der privaten Dauerstellplätze war (E.ON, Arztpraxen, Banken etc.).

Der zugrunde gelegte Haushaltsansatz wurde im Haushaltsjahr 2010 nicht erreicht, was im übrigen bei der Haushaltsanmeldung für das Haushaltsjahr 2011 Berücksichtigung fand. Mit der Bewirtschaftung des Parkplatzes Beek ist noch nicht begonnen worden, da die Zukunft des Areals Edelhöfe/Beek innerhalb der laufenden Ratsperiode noch nicht bestimmbar ist.

Produkt 5471 ÖPNV-Einrichtungen

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		240,00	240,00	240,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte		31,00	31,00	
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	800,00	678,11	-121,89	
12	= Summe ordentliche Erträge	800,00	949,11	149,11	240,00
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	14.300,00	14.290,01	-9,99	13.331,48
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	58,05	-41,95	79,64
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.100,00	3.384,25	-3.715,75	2.599,26
16	Abschreibungen	4.600,00	4.768,00	168,00	4.732,10
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	360.000,00	407.125,00	47.125,00	262.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				6,41
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	386.100,00	429.625,31	43.525,31	282.748,89
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-385.300,00	-428.676,20	-43.376,20	-282.508,89
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-385.300,00	-428.676,20	-43.376,20	-282.508,89
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	524,82	529,84	5,02	417,78
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-524,82	-529,84	-5,02	-417,78
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-385.824,82	-429.206,04	-43.381,22	-282.926,67
Investitionen einschließlich Haushaltsreste					
31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				2.217,28
33	Saldo Investitionen				-2.217,28

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 5471 ÖPNV-Einrichtungen

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis* 2010	Ab- weichung
Verlustabdeckung für die KVG (Linienergebnis) in € pro Geschäftsjahr	360.000	392.000	32.000
Einwohner der Stadt Helmstedt	24.402	23.937	-465
Stellenanteil des Produktes	0,2	0,2	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Verlustausgleich der KVG in €/Einwohner	14,75	16,38	1,63

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Es handelt sich um die Verlustausgleichszahlungen an die KVG.
Quartalsweise wurden Abschlagsbeträge als Vorauszahlung an die KVG überwiesen.
Der Wirtschaftsplan der KVG-Gruppe für 2009-2014, welcher erst nach Aufstellung der
Planzahlen für 2011 beschlossen wurde, prognostiziert für 2010 einen
Verlustausgleichsanteil der Stadt Helmstedt in Höhe von 392.000,- €.
Eine entsprechende Rückstellung wurde gebildet.

* Das Endergebnis der KVG für 2010 wird erst im Laufe des 3. Quartals 2011 erwartet.

Produkt 5511 Unterh. u. Entw. von Grün-/Kompensationsflächen

2010

	Ergebnisrechnung	Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.500,00	4.174,00	2.674,00	1.739,32
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	12.000,00	11.251,52	-748,48	14.117,64
06	privatrechtliche Entgelte		677,12	677,12	331,45
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				2.480,26
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	12.400,00	4.225,98	-8.174,02	1.115,67
12	= Summe ordentliche Erträge	25.900,00	20.328,62	-5.571,38	19.784,34
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	686.600,00	701.605,39	15.005,39	725.488,30
14	Aufwendungen für Versorgung	300,00	200,20	-99,80	1.971,13
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.023,84	195.992,46	968,62	213.402,47
16	Abschreibungen	108.067,71	102.778,96	-5.288,75	111.376,25
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	200,00		-200,00	
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.900,00	1.060,02	-839,98	722,72
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	992.091,55	1.001.637,03	9.545,48	1.052.960,87
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-966.191,55	-981.308,41	-15.116,86	-1.033.176,53
22	außerordentliche Erträge		4.349,00	4.349,00	2.924,00
23	außerordentliche Aufwendungen				171,31
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	4.349,00	4.349,00	2.752,69
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-966.191,55	-976.959,41	-10.767,86	-1.030.423,84
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	219.700,00	219.835,29	135,29	103.004,56
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.911,72	28.991,81	-919,91	36.108,03
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	189.788,28	190.843,48	1.055,20	66.896,53
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-776.403,27	-786.115,93	-9.712,66	-963.527,31

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen		7.258,68	7.258,68	9.533,96
32	Investitionen Auszahlungen	60.875,00	50.552,44	-10.322,56	153.333,25
33	Saldo Investitionen	-60.875,00	-43.293,76	17.581,24	-143.799,29

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Durch den starken Winter in 2010 und damit die hohe Anzahl an Winterdienst-Einsätzen der Mitarbeiter stiegen die Erträge in diesem Produkt deutlich an. Nachteilig war dadurch aber, dass zahlreiche Gehölzschnittarbeiten nicht abgeschlossen werden konnten. Dadurch sanken wiederum die Sach- und Drittkosten. Das Ergebnis im Produkt ist also fiskalisch positiv, von der Zielerreichung trotzdem negativ zu bewerten.

Investitionsplan Produkt: 5511 Unterh. u. Entw. von Grün-/Kompensationsflächen

Investition I55110001 Ersatzbeschaffung Großflächenmäher

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	Ansatz 2010	2010	2010
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	0	0	0	0
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	-75.806,82	0	0	0
Summe Investition	I55110001	-75.806,82	0	0	0

Investition I55110002 Ersatzbeschaffung Spielgeräte 2009

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	Ansatz 2010	2010	2010
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	-19.407,89	-1.480,00	-1.480,00	-1.480,00
Summe Investition	I55110002	-19.407,89	-1.480,00	-1.480,00	-1.480,00

Investition I55110007 Ersatzbeschaffung Caddy

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	Ansatz 2010	2010	2010
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	0	-34.225,00	0	0
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	-34.178,06	-34.178,06
Summe Investition	I55110007	0	-34.225,00	-34.178,06	-34.178,06

Investition I55110026 Ausgleichsmaßnahmen Dorfbreite III

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	Ansatz 2010	2010	2010
6891000	Beiträge und ähnliche Entgelte	785,14	0	1.093,68	1.093,68
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-10.682,36	0	-1.237,74	-1.237,74
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0	-5.000,00	0	0
Summe Investition	I55110026	-9.897,22	-5.000,00	-144,06	-144,06

Investition I55110027 Sanierung Wege Rostocker Berg

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	Ansatz 2010	2010	2010
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-15.478,99	0	0	0
Summe Investition	I55110027	-15.478,99	0	0	0

Produkt 5511 Unterh. u. Entwickl. v. Grün- u. Koppenationsflächen
2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Kostenaufwand der ges. Grün- und Freiflächenpflege in €	1.023.212	1.001.637	-21.575
- davon Personalkosten	686.900	701.806	14.906
- davon Sach- und Drittkosten	336.312	299.831	-36.481
Erträge durch Arbeiten für andere Dienststellen u. Dritte in €	99.800	231.087	131.287
Abfallaufkommen in den öffentlichen Anlagen (in Tonnen)	29,0	22,9	-6,1
Gesamtbestand an Grün- und Freiflächen in Unterhaltungs- verantwortung (m ²)	1.335.153	1.182.895	-152.258
Einwohner der Stadt Helmstedt	24.402	23.934	-468
Stellenanteil des Produktes	18,54	17,74	-0,80

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Spezifische Kosten der Grünflächenpflege in €/m ² und Jahr	0,77	0,85	0,08
Jahresergebnis für Grün- und Freiflächenpflege pro Einwohner	37,85	32,16	-5,69
Anzahl vorübergehend beschäftigter Gartenarbeitskräfte	9	9	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Durch die starken Winter in 2010 und damit die hohe Anzahl an WD-Einsätzen stiegen die Erträge enorm an. Nachteilig war dadurch aber, dass zahlreiche Gehölzschnitarbeiten liegen blieben. Dadurch sanken z. B. auch die Sach- und Drittkosten. Durch diese beiden Punkte konnten die spezifischen Ergebnisse deutlich gesenkt werden.

Der Stellenanteil sank, da die Arbeitsanteile nach der alljährlichen Überprüfung neu zugeordnet wurden.

Produkt 5521 Unterh. u. Entw. von Gewässern

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		2.072,00	2.072,00	
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte	300,00	255,65	-44,35	255,65
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	1.200,00	1.215,92	15,92	
12	= Summe ordentliche Erträge	1.500,00	3.543,57	2.043,57	255,65
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	28.500,00	28.249,65	-250,35	18.074,47
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	104,06	4,06	557,49
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.800,00	2.863,16	-6.936,84	12.207,44
16	Abschreibungen	4.600,00	4.000,85	-599,15	325,03
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	23.100,00	23.788,79	688,79	23.094,29
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	66.100,00	59.006,51	-7.093,49	54.258,72
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-64.600,00	-55.462,94	9.137,06	-54.003,07
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-64.600,00	-55.462,94	9.137,06	-54.003,07
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.221,63	744,59	-477,04	334,23
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.221,63	-744,59	477,04	-334,23
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-65.821,63	-56.207,53	9.614,10	-54.337,30

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	103.600,00	103.600,00		
32	Investitionen Auszahlungen	167.744,78	167.744,78		39.326,46
33	Saldo Investitionen	-64.144,78	-64.144,78		-39.326,46

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Planabweichungen im Ergebnishaushalt ergeben sich vor allem im Bereich reduzierter Unterhaltungsmaßnahmen (Nr. 15). Hier waren einerseits die Mäharbeiten an den Teichrosenbeständen in den Vorjahren so nachhaltig, dass in 2010 am Quellenhofteich und am Stiegerteich ausgesetzt werden konnte, andererseits lag der Arbeitsschwerpunkt in diesem Produkt auf den Baumaßnahmen am Clarabadeich, sodass die Ausplanung und Abwicklung weiterer Unterhaltungsmaßnahmen personalbedingt nicht geleistet werden konnte.

Investitionsplan Produkt: 5521 Unterh. u. Entw. von Gewässern

Investition I55210002 Brücke Liebesinselteich
Sachkonto Bezeichnung

		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-35.641,38	0	0
Summe Investition	I55210002	-35.641,38	0	0

Investition I55210003 Gewässersanierung Brunntal
Sachkonto Bezeichnung

		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0	103.600,00	103.600,00
7821000	Auszahlungen f. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-3.685,08	-167.744,78	-167.744,78
Summe Investition	I55210003	-3.685,08	-64.144,78	-64.144,78

Die Gewässerentschlammung und die Herstellung einer Absetz- und Belüftungsanlage zur Eisenrückhaltung am Clarabadeich ist plangemäß hergestellt worden. Aufgrund widriger Witterungsbedingungen im Bauverlauf (erhebliche Schneemengen), entgegen der Vorkundungen örtlich deutlich stärker anstehender Faulschlammengen und der infolge fehlender Tragfähigkeit des Untergrundes notwendigen Erweiterungen der Abfuhrtrassen im Teich waren Mehraufwendungen und daraus resultierende Mehrkosten unvermeidlich. Aufgrund der vom NLWKN bestätigten guten Qualität des Vorhabens in Planung und Ausführung sind allerdings auf Antrag der Stadt zwischenzeitlich zusätzliche Landesfördermittel in Aussicht gestellt worden, sodass neben der bereits gezahlten Zuwendung in Höhe von 103.600 € günstigstenfalls eine Aufstockung um weitere 33.000 € erfolgen wird. Eine Förderung von 80 % der Gesamtbaukosten wäre dann realisiert. Ein abschließender Bescheid darüber steht noch aus.

Produkt 5521 Unterh. u. Entwickl. von Gewässern

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Unterhaltungskosten für städtische Stillgewässer in €	42.700	35.218	-7.482
- davon Personalkosten:	28.600	28.354	-246
- davon Sach- und Drittkosten (ohne Beiträge s. u.):	9.500	2.863	-6.637
- davon Abschreibungen	4.600	4.001	-599
Freigabe der Eisflächen von Ludgeri und Clarabad		0	
Stromverbrauch für die Teichfontänen (kWh)	10.000	9.448	-552
Beiträge an Unterhaltungsverbände (€)	23.100	23.789	689
Teichfläche in öffentlichen Anlagen (m ²)	70.782	70.782	0
Einwohnerzahlen	24.402	23.934	-468
Stellenanteile des Produktes	0,44	0,44	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Unterhaltungskosten pro m ² Teichfläche in €	0,60	0,50	-0,11

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Baumaßnahmen am Clarabadteich konnten witterungsbedingt erst mit knapp 3 wöchiger Verspätung zum Zielzeitpunkt Anfang März abgeschlossen werden. Da die Witterungsbedingungen gleichfalls auch eine Verzögerung der Amphibienwanderung bedingten, die wesentliche Begründung für das Zeitziel war, war dies als nicht nachteilig anzusehen.

Eine Gewässerschau in der Gemarkung Emmerstedt konnte in 2010 nicht organisiert und durchgeführt werden, da das verfügbare Personal in Projekten des AEH eingebunden war.

Die Unterhaltungskosten konnten trotz Einrechnung der Abschreibungen unter der Zielmarke von 0,55 €/m² gehalten werden.

Produkt 5531 Friedhofswesen

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	55.000,00	45.003,00	-9.997,00	43.220,00
06	privatrechtliche Entgelte	100,00	119,93	19,93	109,93
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.100,00	14.041,38	-58,62	14.124,22
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	1.400,00	327,37	-1.072,63	
12	= Summe ordentliche Erträge	70.600,00	59.491,68	-11.108,32	57.454,15
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	12.000,00	9.774,61	-2.225,39	15.107,66
14	Aufwendungen für Versorgung		27,99	27,99	637,13
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.600,00	19.264,11	-5.335,89	17.619,22
16	Abschreibungen	4.300,00	4.259,00	-41,00	4.257,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	800,00	706,09	-93,91	706,09
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		338,00	338,00	
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	41.700,00	34.369,80	-7.330,20	38.327,10
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	28.900,00	25.121,88	-3.778,12	19.127,05
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	28.900,00	25.121,88	-3.778,12	19.127,05
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.331,21	27.039,75	-2.291,46	31.127,39
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-29.331,21	-27.039,75	2.291,46	-31.127,39
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-431,21	-1.917,87	-1.486,66	-12.000,34

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die Beisetzungszeiten stiegen gegenüber 2009 wieder deutlich an, haben aber das Niveau von 2008 nicht wieder erreicht. Dadurch blieben die Erträge erneut unter dem geplanten Ziel. Durch die immer freier werdende Friedhofsfläche verbunden mit der trockenen Witterung zu Anfang des Jahres wurden immer weniger Arbeitsstunden für die Grünpflege notwendig.

Produkt 5531 Friedhofswesen

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der durchgeführten Erdbestattungen	10	9	-1
davon durchgeführte Erdbestattungen inkl. Nebenarbeiten in max. 16 Arbeitsstunden	8	8	0
Anzahl der durchgeführten Urnenbestattungen	27	26	-1
davon durchgeführte Urnenbestattungen inkl. Nebenarbeiten in max. 1 Arbeitsstunde	27	22	-5
Eingeebnete Grabfläche in m ²	90,00	61,90	-28,10
Höhe der internen Verrechnungen f. Grün- und Wege-pflege	24.100	12.064	-12.036
Gesamtkosten für die Friedhöfe Emmerstedt und Barmke lt. Kostenrechnung	66.100		-66.100
Gebühreneinnahmen lt. Kostenrechnung	56.200	45.003	-11.197
Stellenanteile des Produktes	0,67	0,67	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Kostendeckungsgrad (Friedhöfe Emmerstedt und Barmke)	85,00%	79,70%	-5,30%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Beisetzungszahlen stiegen gegenüber 2009 wieder deutlich an, haben aber das Niveau von 2008 nicht wieder erreicht. Dadurch blieben die Erträge erneut unter dem geplanten Ziel. Durch die immer freier werdende Friedhofsfläche verbunden mit der trockenen Witterung zu Anfang des Jahres wurden immer weniger Arbeitsstunden für die Grünpflege notwendig.

Da die Gesamtanzahl der eingefassten Grabstätten durch die Zunahme anonymer Bestattungen abnimmt, müssen mittlerweile immer weniger Gräber eingeebnet werden

Produkt 5611 Umweltschutzmaßnahmen

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	39.000,00	44.993,00	5.993,00	
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	900,00	1.215,92	315,92	
12	= Summe ordentliche Erträge	39.900,00	46.208,92	6.308,92	
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	33.700,00	33.766,49	66,49	43.555,24
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	104,05	4,05	1.134,89
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.100,00	4.761,76	-7.338,24	1.564,27
16	Abschreibungen	3.300,00	525,69	-2.774,31	383,02
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				400,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	51.900,00	41.864,38	-10.035,62	2.434,23
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	101.100,00	81.022,37	-20.077,63	49.471,65
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-61.200,00	-34.813,45	26.386,55	-49.471,65
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-61.200,00	-34.813,45	26.386,55	-49.471,65
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.443,26	1.457,08	13,82	1.615,41
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.443,26	-1.457,08	-13,82	-1.615,41
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-62.643,26	-36.270,53	26.372,73	-51.087,06
Investitionen einschließlich Haushaltsreste					
31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen	44.168,00	3.260,69	-40.907,31	12.529,02
33	Saldo Investitionen	-44.168,00	-3.260,69	40.907,31	-12.529,02

Bemerkungen/Erläuterungen:

Im Bereich der Aufwendungen kam es infolge der erst im späten Januar 2010 möglichen Auftragsvergabe für das Klimaschutzkonzept zu einer Verschiebung der Schlussrechnung in das Jahr 2011. Hierdurch erklärt sich die Abweichung bei der Ziffer 19. Auf der Ertragsseite war ein Teilbetrag bereits im Haushalt 2009 veranschlagt, der aufgrund der o. g. Verzögerung erst in 2010 vom BMU gezahlt worden ist. Darüber hinaus hat das BMU bereits gemäß Förderplan - unabhängig von der Schlussrechnung - Zahlungen in 2010 vorgenommen. Beide Aspekte führen zu der Ergebnisverbesserung unter Ziffer 02. Die erheblichen Minderausgaben unter Ziffer 15 sind bedingt durch die verzögerte Förderantragsbearbeitung für das FEMO-Projekt Kloster- und Burgenlandschaft Elm-Lappwald-Dorm bei der N-Bank. Der unter Ziffer 15 vorgesehene Eigenanteil der Stadt in Höhe von 10.000 € ist daher im Haushaltsplan 2011 erneut eingestellt worden. Die Differenzmittel sind für die bereits realisierten Projektbestandteile des AK Agenda 21 im Brunnental (Schilder Kurbetrieb) eingesetzt worden.

Investitionsplan Produkt: 5611 Umweltschutzmaßnahmen

Investition I56110005 Förderung ökologische Maßnahmen HAR07/08
Sachkonto Bezeichnung

		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	-10.697,02	-39.168,00	-985,69
Summe Investition	I56110005	-10.697,02	-39.168,00	-985,69

Bei den Investitionen ergibt sich die große Abweichung aus der Tatsache, dass der Fertigstellungszeitpunkt der bereits in den Vorjahren beantragten und bewilligten Fördermaßnahmen (HAR 39.168 €), und damit auch der Auszahlungszeitpunkt der Fördermittel, von der Stadt nicht beeinflusst werden kann. Für den laufenden Haushalt (I56110002) ist erneut darauf hinzuweisen, dass bei 6 Anträgen mit 3.617 € bewilligten Fördermitteln der finanzielle und administrative Aufwand für die Vorhaltung eines Förderprogramms in einem deutlichen Missverhältnis zu den Ergebniszahlen steht. In diesem Zusammenhang ist auch auf die bereits erfolgte und noch notwendige Kürzung des Stellenanteils in diesem Produkt zu verweisen, die durch die umfassendere Aufgabenwahrnehmung des Produktverantwortlichen im Eigenbetrieb AEH bedingt ist.

Produkt 5611 Umweltschutzmaßnahmen

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Jahresergebnis allg. Umweltschutz in Helmstedt in €	-61.200	-34.813	26.387
Einwohnerzahlen	24.402	23.934	-468
Stellenanteil des Produktes	0,44	0,44	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Jahresfehlbetrag für allgemeinen Umweltschutz pro Einwohner	-2,51	-1,45	1,05

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das Klimaschutzkonzept ist termingerecht erarbeitet worden und die Umsetzung beginnend in 2011 wurde mit der V027/11 auf den Weg gebracht. Die weitere Bearbeitung erfolgt aufgrund der hier nicht zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten im P 1145 (Gebäudewirtschaft).

Die Unterstützung des AK Agenda 21 im Hinblick auf das FEMO-Projekt ist für die direkten Maßnahmen im Rahmen der personellen Möglichkeiten erfolgt; die Förderantragsbearbeitung FEMO (s. Vorblatt) konnte nicht beschleunigt werden.

Das avisierte Ziel, den Jahresfehlbetrag für den allgemeinen Umweltschutz unter 2,50 €/Einwohner zu halten ist deutlich übertroffen worden. Hierbei sind einerseits die im Deckblatt beschriebenen Sondereffekte durch Zahlungsverchiebungen ursächlich, aber auch die unterplanmäßigen Abschreibungen infolge offener Fördermittelabrufe. Gegenüber dem Ergebnis 2009 wirkt sich insbesondere die Kürzung der Personalkosten um 25 % aus.

Die im Umweltinformationsgesetz geforderte aktive Verbreitung der umweltrelevanten Daten, die einer Behörde vorliegen, konnte personalbedingt nur in eingeschränktem Umfang realisiert werden.

FB 66 Gesamt

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	14.481.000,00	17.747.059,91	3.266.059,91	15.237.792,74
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.190.800,00	5.278.504,00	87.704,00	5.351.966,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	256.500,00	256.637,00	137,00	256.638,00
04	sonstige Transfererträge	17.500,00	17.483,11	-16,89	17.738,10
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	56.000,00	101.954,62	45.954,62	139.398,29
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		65,00	65,00	250,00
12	= Summe ordentliche Erträge	20.001.800,00	23.401.703,64	3.399.903,64	21.003.783,13
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen		39.887,06	39.887,06	-15.549,61
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	857.900,00	566.488,29	-291.411,71	486.570,79
18	Transferaufwendungen	10.066.000,00	10.682.249,00	616.249,00	11.308.260,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	25.500,00		-25.500,00	
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.949.400,00	11.288.624,35	339.224,35	11.779.281,18
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	9.052.400,00	12.113.079,29	3.060.679,29	9.224.501,95
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	9.052.400,00	12.113.079,29	3.060.679,29	9.224.501,95
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	9.052.400,00	12.113.079,29	3.060.679,29	9.224.501,95
Investitionen einschließlich Haushaltsreste					
31	Investitionen Einzahlungen				665.848,00
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				665.848,00

Produkt 6111 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	14.481.000,00	17.747.059,91	3.266.059,91	15.237.792,74
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.190.800,00	5.278.504,00	87.704,00	5.351.966,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	256.500,00	256.637,00	137,00	256.638,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	55.000,00	101.812,75	46.812,75	139.244,00
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		65,00	65,00	250,00
12	= Summe ordentliche Erträge	19.983.300,00	23.384.078,66	3.400.778,66	20.985.890,74
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen		39.887,06	39.887,06	-15.549,61
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.000,00	145.832,75	90.832,75	40.252,00
18	Transferaufwendungen	10.066.000,00	10.682.249,00	616.249,00	11.308.260,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen				
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.121.000,00	10.867.968,81	746.968,81	11.332.962,39
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	9.862.300,00	12.516.109,85	2.653.809,85	9.652.928,35
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	9.862.300,00	12.516.109,85	2.653.809,85	9.652.928,35
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	9.862.300,00	12.516.109,85	2.653.809,85	9.652.928,35

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				665.848,00
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				665.848,00

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die Entwicklung der einzelnen Steuer-, Zuweisungs- und Umlagearten kann dem vorstehendem Bericht entnommen werden.

Investitionsplan Produkt: 6111 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Investition I61110001 Investitionszuweisung vom Land 2009

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	665.848,00	0	0
Summe Investition	I61110001	665.848,00	0	0

Produkt 6111 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen
2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Realsteueraufbringungskraft je Einwohner in €	316	444	128
dto. Landesdurchschnitt der Grössenklasse (20 - 50 T. Einw.)		557	
Steuereinnahmekraft je Einwohner in €	559	683	124
dto. Landesdurchschnitt der Grössenklasse (20 - 50 T. Einw.)		779	
Hebesatz Grundsteuer A	350	350	0
dto. Landesdurchschnitt der Grössenklasse (20 - 50 T. Einw.)		357	
Hebesatz Grundsteuer B	360	360	0
dto. Landesdurchschnitt der Grössenklasse (20 - 50 T. Einw.)		369	
Hebesatz Gewerbesteuer	370	370	0
dto. Landesdurchschnitt der Grössenklasse (20 - 50 T. Einw.)		371	
Kreisumlage je Einwohner	384	385	1
Durchschnitt auf Landkreisebene		386	
Schlüsselzuweisungen inkl. Investiver Anteil je Einwohner	191	195	4
dto. Landesdurchschnitt der Grössenklasse (20 - 50 T. Einw.)		133	
Stellenanteil des Produktes	-		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
----------------------	--------------------------	-------------------------

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Produkt 6121 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

2010

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge	17.500,00	17.483,11	-16,89	17.738,10
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.000,00	141,87	-858,13	154,29
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge	18.500,00	17.624,98	-875,02	17.892,39
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	802.900,00	420.655,54	-382.244,46	446.318,79
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	25.500,00		-25.500,00	
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	828.400,00	420.655,54	-407.744,46	446.318,79
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-809.900,00	-403.030,56	406.869,44	-428.426,40
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-809.900,00	-403.030,56	406.869,44	-428.426,40
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-809.900,00	-403.030,56	406.869,44	-428.426,40

Investitionen einschließlich Haushaltsreste
--

31	Investitionen Einzahlungen			
32	Investitionen Auszahlungen			
33	Saldo Investitionen			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die Entwicklung der einzelnen Zinsaufwendungen kann dem vorstehendem Bericht entnommen werden.

Produkt 6121 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Zinsaufwand je Einwohner für Investitionskredite in €	8,90	6,18	-2,72
Zinsaufwand je Einwohner für Liquiditätskredite in €	24,60	11,34	-13,26
Liquiditätskredite im Jahresdurchschnitt in €	19.000.000	13.616.000,00	-5.384.000
Investitionsvolumen p.a. in €	3.902.200	2.026.593,29	-1.875.607
Kreditaufnahmen für Gesamthaushalt in €	673.300	0,00	-673.300
Anteil Fremdfinanzierung im Verhältnis zum Investitionsvolumen (in %)	23,68	0,00	-23,68
Summe der Tilgungsaufwendungen für Investitionskredite in €	289.800	209.185,11	-80.615
Schulden in € je Einwohner (Kernhaushalt)	210	164,48	-46
Stellenanteil des Produktes	-		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
----------------------	--------------------------	-------------------------

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

7. Andere Jahresabschlüsse

7.1 Bilanz 2010 der Alma und August Müller Stiftung

Bilanz Stiftung A. u. A. Müller 31.12.2010

Aktiva			Passiva		
	2009	2010		2009	2010
1	Immaterielles Vermögen	0	0	1	Nettoposition
2	Sachvermögen				
				Stiftungskapital auf der Basis 2008	481.005,68 481.005,68
3	Finanzvermögen			Rücklagen	
	Wertpapiere	477.383,86	475.416,15	Zweckgebundene Rücklage Jahresergebnis	34.075,65 20.130,37 -13.945,28 -502,38
4	Liquide Mittel	17.989,19	18.849,02	2	Schulden
5	ARAP	5.763,00	6.368,50		
	Summe Aktiva	501.136,05	500.633,67		Summe Passiva 501.136,05 500.633,67

7.2 Bilanz 2010 der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Helmstedt

Bilanz Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Helmstedt 31.12.2010

Aktiva			Passiva		
	2009	2010		2009	2010
	Immaterielles Vermögen				
	Sachvermögen			Stiftungskapital auf der Basis 2008	1.330.000,00 1.330.000,00
	Finanzvermögen			Zweckgebundene Rücklage	287.197,17 285.410,35
	Wertpapiere	1.330.149,91	1.330.149,91	Jahresergebnis 2010	-1.786,82 9.797,14
	Ausleihungen	200.000,00	200.000,00	Verbindlichkeiten	809,93
	Forderungen gg. der Stadt	85.260,44	89.867,51		
	Privatrecht. Forderung		6.000,00		
	Summe Aktiva	1.615.410,35	1.626.017,42		Summe Passiva 1.615.410,35 1.626.017,42

Waldbad Birkerteich

Jahresabschluss

2010



INHALTSVERZEICHNIS

Anlage

Jahresabschluss Waldbad Birkerteich

1. Ergebnisrechnung	1
2. Finanzrechnung	2
3. Bilanz	3
4. Anhang	4
- Erläuterung der wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses	
- Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Planansätzen	

Anlagen zum Anhang

Rechenschaftsbericht	4/1
- Bewertung der Jahresabschlussrechnungen	
- Vorgänge von besonderer Bedeutung	
- Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken	
Anlagenübersicht	4/2
Schuldenübersicht	4/3
Forderungsübersicht	4/4
Besucherzahlen	4/5

Waldbad Birkerteich 2010
Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro) *)	Ergebnisse des Haushalts- jahres (Euro)	Ansätze des Haushalts- jahres (Euro) *)	mehr (+) weniger (-) (Euro) *)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)					
03 Auflösungserträge aus Sonderposten					
04 sonstige Transfererträge					
05 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	70.128,51	79.529,68	66.000,00	13.529,68	
06 privatrechtliche Entgelte	3.897,37	3.377,17	6.800,00	-3.422,83	
07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
08 Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09 aktivierte Eigenleistungen					
10 Bestandsveränderungen					
11 sonstige ordentliche Erträge	1.000,00				
12 = Summe ordentliche Erträge	75.025,88	82.906,85	72.800,00	10.106,85	
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	65.413,90	59.725,07	66.300,00	-6.574,93	
14 Aufwendungen für Versorgung					
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.247,39	150.937,50	184.600,00	-33.662,50	
16 Abschreibungen	101.319,31	98.839,30	103.000,00	-4.160,70	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.722,53	24.025,63	24.000,00	25,63	
18 Transferaufwendungen					
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	9.825,92	10.031,84	10.900,00	-868,16	
20 =Summe ordentliche Aufwendungen	370.529,05	343.559,34	388.800,00	-45.240,66	
21 ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-295.503,17	-260.652,49	-316.000,00	55.347,51	
22 außerordentliche Erträge		1.948,87		1.948,87	
23 außerordentliche Aufwendungen	264,55	1.680,71		1.680,71	
24 außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	-264,55	268,16	0,00	268,16	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-295.767,72	-260.384,33	-316.000,00	55.615,67	

Waldbad Birkerteich
Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnisse des Haushalts- jahres (Euro)	Ansätze des Haushalts- jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-) (Euro)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	304.262,12	150.000,00	307.000,00	-157.000,00	
3 sonstige Transfereinzahlungen					
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	74.540,51	84.754,20	70.600,00	14.154,20	
5 privatrechtliche Entgelte	16.276,30	3.910,99	3.400,00	510,99	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.763,81	0,00	3.600,00	-3.600,00	
8 Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG					
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	32.568,74	43.887,64	44.700,00	-812,36	
10 = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	431.411,48	282.552,83	429.300,00	-146.747,17	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11 Auszahlungen für aktives Personal	-65.413,90	-59.725,07	-66.300,00	6.574,93	
12 Auszahlungen für Versorgung					
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-162.418,21	-170.746,24	-219.700,00	48.953,76	
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-46.307,15	-24.562,33	-24.000,00	-562,33	
15 Transferauszahlungen					
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-62.316,92	-65.391,72	-25.500,00	-39.891,72	
17 = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-336.456,18	-320.425,36	-335.500,00	15.074,64	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.955,30	-37.872,53	93.800,00	-131.672,53	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.					
21 Veräußerung von Sachvermögen					
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23 sonstige Investitionstätigkeit					
24 = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-61.614,47	-38.000,00	-23.614,47	
26 Baumaßnahmen					
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.599,31	-12.721,12	-36.000,00	23.278,88	
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29 Aktivierbare Zuwendungen					
30 sonstige Investitionstätigkeit					
31 = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-9.599,31	-74.335,59	-74.000,00	-335,59	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.599,31	-74.335,59	-74.000,00	-335,59	
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	85.355,99	-112.208,12	19.800,00	-132.008,12	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34 Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.					
35 Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-58.405,93	-29.066,66	-29.000,00	-66,66	
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-58.405,93	-29.066,66	-29.000,00	-66,66	
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	26.950,06	-141.274,78	-9.200,00	-132.074,78	
38 haushaltsunwirksame Einzahlungen					
39 haushaltsunwirksame Auszahlungen					
40 Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	
41 +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	136.621,14	163.571,20	163.571,00	0,20	
42 = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.)	163.571,20	22.296,42	154.371,00	-132.074,58	

Waldbad Birkerteich
Bilanz zum 31.12.2010

Bilanz mit einer komprimierten Darstellungsform zur Veröffentlichung (§ 54 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO)
Komprimierte Darstellung zur Veröffentlichung der Bilanz ohne Vermögenstrennung

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	-Euro-	-Euro-		-Euro-	-Euro-
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition	274.846,02	310.229,41
2. Sachvermögen	1.025.553,86	1.005.737,86	1.1 Basis-Reinvermögen	570.613,74	570.613,74
3. Finanzvermögen	25.102,40	191.965,62	1.2 Rücklagen	-295.767,72	-260.384,33
4. Liquide Mittel	163.571,20	22.296,42	1.3 Jahresergebnis		
5. Aktive Rechnungsabgrenzung			1.4 Sonderposten		
			2. Schulden	913.587,44	883.976,49
			2.1 Geldschulden	592.611,91	563.545,25
			davon		
			2.1.1 Liquiditätskredite		
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	592.611,91	563.545,25
			2.2. Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften		
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.875,03	16.785,19
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	306.100,50	303.646,05
			3. Rückstellungen	25.794,00	25.794,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung		
Bilanzsumme	1.214.227,46	1.219.999,90	Bilanzsumme	1.214.227,46	1.219.999,90
Helmstedt, den 15.02.2012			(Schobert) Bürgermeister	(K. Junglas) Betriebsführer	

Waldbad Birkerteich
Bilanz zum 31.12.2010

Aktiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1. Immaterielles Vermögen ¹⁾	0,00	0,00	1. Nettoposition	274.846,02	310.229,41
1.1 Konzessionen			1.1 Basis-Reinvermögen	570.613,74	570.613,74
1.2 Lizenzen			1.1.1 Reinvermögen		
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse			1.2 Rücklagen		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
2. Sachvermögen ¹⁾	1.025.553,86	1.005.737,86	1.2.3 ⁴⁾		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	992.956,86	965.264,86	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen			1.3 Jahresergebnis	-295.767,72	-260.384,33
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)		
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge			1.4 Sonderposten ¹⁾		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	32.597,00	40.473,00	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		
2.8 Vorräte			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			1.4.3 Gebührenaussgleich		
			1.4.4 Bewertungsausgleich		
			1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
			1.4.6 Sonstige Sonderposten		

Aktiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
			3. Rückstellungen ¹⁾ 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen ³⁾ 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung ³⁾ 3.4 Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien ³⁾ 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten ³⁾ 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen ³⁾ 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren ³⁾ 3.8 Andere Rückstellungen 4. Passive Rechnungsabgrenzung	25.794,00	25.794,00
Bilanzsumme	1.214.227,46	1.219.999,90	Bilanzsumme	1.214.227,46	1.219.999,90
Helmstedt, den 15.02.2012 (Schobert) (K. Junglas) Bürgermeister Betriebsführer					

(Anlage 4)

(Anlage 4/1)

Waldbad Birkerteich

Jahresabschluss

2010

Rechenschaftsbericht

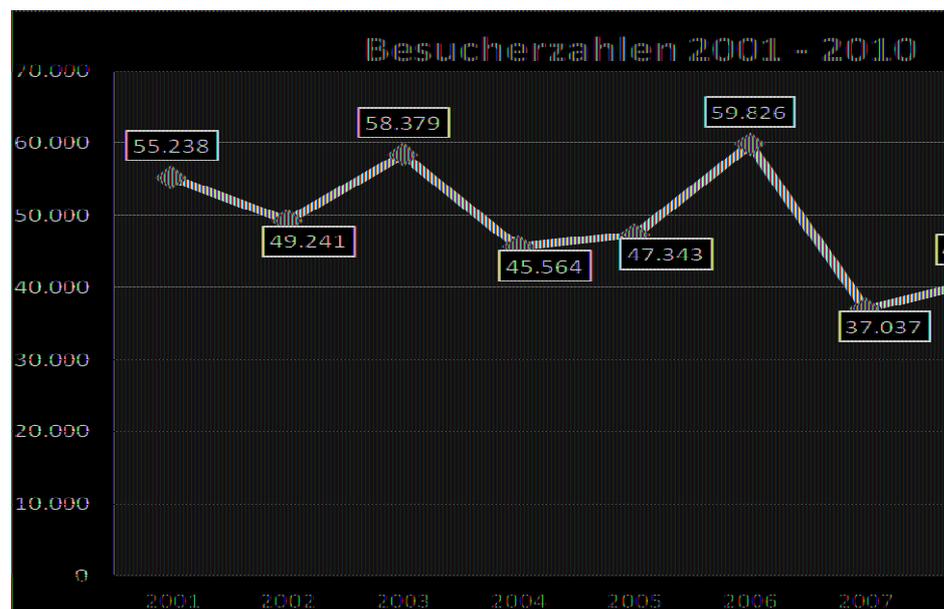
Der Rechenschaftsbericht wird aus Gründen der Übersichtlichkeit als erste Anlage dargestellt.

1. Verlauf des Wirtschaftsjahres

Im Waldbad Birkerteich begann die Freibadsaison am 28.05. und endete am 29.08.2010. Das Badevergnügen wurde zu den bisherigen Entgelten und Öffnungszeiten angeboten.

Erstmals wurde bei Schönwetterperioden eine längere Öffnungszeit angeboten, um speziell den Berufstätigen die Nutzung des Bades zu ermöglichen. Hierfür wurde die Wasseraufsicht durch die DLRG unterstützt.

Wie die nachfolgende Grafik verdeutlicht, sind die Besucherzahlen in Freibädern sehr von den jeweiligen Wetterverhältnissen abhängig. Auf Grund der durchwachsenen Witterungsverhältnisse besuchten 41.471 Gäste das Waldbad Birkerteich.



Während der Freibadsaison fanden folgende Veranstaltungen statt:

- | | |
|------------|---|
| 05.06.2010 | Elm-Lappwald-Triathlon |
| 04.07.2010 | Bürgerfrühstück |
| 07.08.2010 | Poolparty für Kinder und Jugendliche
1. Lichterfest mit der Lions Party Band
24-Stunden-Schwimmen |
| 14.08.2010 | Volksbank bewegt |

Das Angebot des Freibades wurde um eine attraktive Sandstrandfläche erweitert. Auf einer Fläche von 250 m² wurde am Fuße des Sonnenhügels der „Waldbad-Beach“ geschaffen. Desweiteren wurde die Brücke saniert, die nach längerer Schließung nun wieder uneingeschränkt genutzt werden kann.

Dank der Initiative des Fördervereins Waldbad Birkerteich e.V. ist die Attraktivität des Waldbades mit der neuen Grillhütte weiter gesteigert worden. Darüber hinaus wurden die Liegestühle für den Waldbad-Beach gesponsert.

Die wirtschaftliche Lage des Waldbades Birkerteich stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar.

Ergebnisrechnung Waldbad Birkerteich	IST 2010 T€	IST 2009 T€	Abweichung T€
Ordentliche Erträge			
Öffentl.- rechtl. Entgelte	80	70	10
Privatrechtl. Entgelte	3	4	-1
Sonstige ordentl. Erträge	0	1	-1
Ordentliche Erträge	83	75	8
Ordentliche Aufwendungen			
Aufwendungen f. aktiv. Personal	60	65	-5
Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	151	168	-17
Abschreibungen	99	101	-2
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	24	26	-2
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10	10	0
Ordentliche Aufwendungen	344	370	-26
Ordentliches Ergebnis	-261	-295	34
Außerordentliche Erträge	2	0	2
Außerordentliche Aufwendungen	1	1	0
Außerordentliches Ergebnis	1	-1	2
Jahresergebnis	-260	-296	36

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte setzen sich aus den Benutzungsentgelten zusammen. Während der Freibadsaison besuchten 41.471 Gäste (i.V. 41.734) das Freibad. Obwohl der Verkauf der Saisonkarten um 14 % gesunken ist, ist der Erlös je Besuch

um 0,24 € auf 1,92 € gestiegen. Dies ist auf den Verkauf der Einzel- und 10er-Karten zurückzuführen, die sich um 16 % bzw. 56 % erhöht haben.

Die privatrechtlichen Entgelte umfassen im Berichtsjahr die Pacht und Nebenkosten für den Pavillon, die Telefongebühren und weiterberechnete GEMA-Gebühren.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 17.000,- € gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf geringere Energiekosten zurückzuführen.

Das Waldbad Birkerteich hat 2010 insgesamt 153.051 kWh (i.V. 223.260 kWh) Strom verbraucht. Hiervon entfallen 118.362 kWh (i.V. 127.328 kWh) auf den allgemeinen Stromverbrauch und 34.689 kWh (i.V. 95.932 kWh) auf die Beckenwasserbeheizung. Der Durchschnittspreis ist um 1,68 ct/kWh auf 17,38 ct/kWh gestiegen.

Der Frischwasserbezug ist im Vergleich zum Vorjahr um 2.092 m³ auf 11.213 m³ gesunken, da ein Wasserrohrbruch behoben werden konnte.

Auf Grund der aufgezeigten Entwicklung verbessert sich das Jahresergebnis um ca. 36.000,- € auf -260.000,- €.

Finanzwirtschaftliche Lage des Waldbades Birkerteich

Die finanzwirtschaftliche Entwicklung des Waldbades Birkerteich im Berichtsjahr ergibt sich aus der zusammengefassten Finanzrechnung.

Finanzrechnung Waldbad	IST 2010 T€	IST 2009 T€	Abweichung T€
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit			
Zuwendungen und allgem. Umlagen	150	304	-154
Öffentl.- rechtl. Entgelte	85	74	11
Privatrechtl. Entgelte	4	16	-12
Zinsen u. ähnl. Einzahlungen		4	-4
Sonstige Einzahlungen	44	33	11
Einzahlungen aus Verw.tätigkeit	283	431	-148
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit			
Auszahlungen f. aktiv. Personal	60	65	-5
Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	171	163	8
Zinsen u. ähnl. Auszahlungen	25	46	-21
Sonstige Auszahlungen	65	62	3
Auszahlungen aus Verw.tätigkeit	321	336	-15
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-38	95	-133
Einzahlungen f. Investitionstätigkeit	0	0	0
Auszahlungen f. Investitionstätigkeit	74	10	64
Saldo aus Investitionstätigkeit	-74	-10	-64
Finanzmittel-Überschuss	-112	85	-197
Aufnahme von Krediten	0	0	0
Tilgung Krediten, Rückzahlung v. Darlehen	29	58	-29
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-29	-58	29
Anfangsbestand Zahlungsmittel Beg.d.J.	163	136	27
Endbestand Zahlungsmittel Ende d. J.	22	163	-141

Der Bestand an Zahlungsmitteln ist am Bilanzstichtag um rd. 141.000,- € auf 22.000,- € gesunken, da die Abschlagszahlung zur Verlustabdeckung in Höhe von 166.000,- € erst Anfang 2011 erfolgte. Der positive Anfangsbestand an Zahlungsmitteln am Beginn des Jahres wurde um den negativen Saldo aus der Verwaltungstätigkeit (38.000,- €), den Auszahlungen für Investitionen (74.000,- €) und dem Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (29.000,- €) gemindert.

Als wesentliche Auszahlungen für einzelne Investitionsprojekte sind zu nennen:

Erneuerung von zwei Außenduschen	5.027,- €
Sanierung der Brücke	45.297,- €
Sanierung der Beckenumgänge	5.767,- €
Kompressor	2.937,- €
Erneuerung Rohrleitung	3.289,- €
Waldbad-Beach	<u>15.237,- €</u>
	<u>77.554,- €</u>

Die Bilanzanalyse zeigt folgendes Bild:

	31.12.2010		31.12.2009		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Immaterielles Vermögen					
Sachvermögen	1.006	82,46	1.025	84,43	-19
Finanzvermögen	192	15,74	25	2,06	167
Liquide Mittel	22	1,80	164	13,51	-142
Akt.Rechnungsabgrenzung	0	0,00	0	0,00	0
<u>Summe der Aktiva</u>	<u>1.220</u>	<u>100,00</u>	<u>1.214</u>	<u>100,00</u>	<u>6</u>
Passiva					
Nettoposition	310	25,41	275	22,65	35
Schulden	884	72,46	913	75,21	-29
Rückstellungen	26	2,13	26	2,14	0
Pass.Rechnungsabgrenzung	0	0,00	0	0,00	0
<u>Summe der Passiva</u>	<u>1.220</u>	<u>100,00</u>	<u>1.214</u>	<u>100,00</u>	<u>6</u>

Die Vermögenswerte bestehen zu 82,5 % (i.V. 84,4 %) aus dem Sachvermögen. Die Verminderung ergibt sich, da den Investitionsauszahlungen von 79.000,- € Abschreibungen von 99.000,- € gegenüberstehen.

Der Anstieg des Finanzvermögens und das Abschmelzen der liquiden Mittel sind auf die noch nicht geleistete Abschlagzahlung der Stadt Helmstedt in Höhe von 166.000,- € zurückzuführen. Die Zahlung zur Verlustabdeckung erfolgte Anfang 2011.

Der Anteil der Nettoposition an der Bilanzsumme steigt von 22,6 % auf 25,4 %, da der Jahresverlust um rd. 36.000,- € auf 260.384,33 € gesunken ist.

Die Schulden verringern sich durch die planmäßige Tilgung von Krediten um 29.000,- €.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich nicht ergeben.

3. Voraussichtliche Entwicklung

Dem Wirtschaftsplan 2011 entsprechend wird für das lfd. Jahr ein Jahresverlust von 300.000,- € erwartet, wobei von 40.000 Besuchern ausgegangen wurde.

Tatsächlich konnten in der Freibadsaison 2011 insgesamt 22.729 Besucher im Waldbad Birkerteich begrüßt werden.

Die Investitionsausgaben sind mit 68.000,- € geplant, die ausschließlich mit Eigenmitteln finanziert werden sollen.

Ab dem Jahr 2011 werden auch die Pläne des Waldbades Birkerteich nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesens für Niedersachsen (NKR) erstellt.

4. Zu erwartenden mögliche finanzwirtschaftliche Risiken

Die Betriebs- und Verkehrssicherheit des seit 1952 in Betrieb befindlichen Waldbades Birkerteich ist zu gewährleisten. Aufgrund des Alters des Freibades bestehen Instandhaltungsrisiken (z.B. Undichtigkeiten der Becken). Überschreitungen der Planansätze für unvorhergesehene Schadensbeseitigungen sind daher nicht auszuschließen

Helmstedt, den 15.02.2011

(Schobert)
Bürgermeister

(K. Junglas)
Betriebsführer

Waldbad Birkerteich

Jahresabschluss

2010

Anhang

(§55 GemHKVO)

Jahresabschluss - Anhang Waldbad Birkerteich

1.	Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
2.	Abweichungen von den bisher angewandten Methoden	4
3.	Art und Höhe der wesentlichen a.o. Erträge und Aufwendungen	5
4.	Einbeziehung von Zinsen in die Herstellungswerte	5
5.	Haftungsverhältnisse	5
6.	Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben	5
7.	Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge	5
8.	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	6
9.	Abgabenrechtliche Überleitung gem. § 56 Abs. 4 GemHKVO	6

Anlagen zum Anhang

	Rechenschaftsbericht	4/1
	- Bewertung der Jahresabschlussrechnungen	
	- Vorgänge von besonderer Bedeutung	
	- Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken	
	Anlagenübersicht	4/2
	Schuldenübersicht	4/3
	Forderungsübersicht	4/4
	Besucherzahlen	4/5

1. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 wurde aus der nach den handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Bilanz zum 31.12.2008 entwickelt (Bilanzkontinuität).

Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgte nach den Vorjahresgrundsätzen.

Für die Vermögensgegenstände, die zum Zeitpunkt der Umstellung zum 01.01.2009 mit dem Buchwert aus der HGB-Bilanz übernommen wurden, sind die angewandten Nutzungsdauern beibehalten worden (Bilanzkontinuität).

Für die Bestimmung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer für alle nach der Umstellung neuerworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände gilt die Abschreibungstabelle gem. § 47 Abs. 3 GemHKVO.

Sachanlagen werden auf Grundlage der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Der Umfang der Anschaffungskosten entspricht § 96 Abs. 4 Satz 1 NGO.

Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben.

Auf Gebäude und Grundstückseinrichtungen werden zeitanteilige lineare Abschreibungen verrechnet.

Auf die Zugänge des beweglichen Sachanlagevermögens werden die Jahresabschreibungen monatsgenau verrechnet gemäß § 47 Abs. 4 GemHKVO.

Abnutzbare bewegliche Anlagegegenstände mit Anschaffungskosten von mehr als 150,00 € bis 1.000,00 € werden in Anlehnung an die steuerlichen Vorschriften (§ 6 Abs. 2a EStG) zu einem Sammelposten gem. § 47 Abs. 2 GemHKVO zusammengefasst und mit 20 % p. a. abgeschrieben.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert angesetzt. Sie haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Das **Basis-Reinvermögen** ist zum Nennwert angesetzt.

Die **Rückstellungen** sind in Höhe der Beträge angesetzt, die nach sachgerechter Beurteilung notwendig sind und erfassen die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und entsprechen dem voraussichtlichen Bedarf.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

2. Abweichungen von den bisher angewandten Methoden

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 wurde nach den Vorschriften der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO) vom 13. November 1996 in Verbindung mit dem Handelsgesetzbuch (HGB) aufgestellt.

Der Rat der Stadt Helmstedt hat am 23.03.2006 beschlossen, dass gemäß Artikel 6 Abs. 5 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften der § 110 NGO in der bis zum 31. Dezember 2005 geltenden Fassung für die Haushaltsjahre 2006, 2007 und 2008 anwendbar bleibt.

Damit sollte die Umstellung der Haushaltsführung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) ab 01. Januar 2009 erfolgen.

Dem entsprechend wurde das Kontenwerk des Waldbades Birkerteich in 2009 auf den Gemeinschaftskontenrahmen für Niedersachsen umgestellt und analog zur Stadt die doppelte Buchhaltungssoftware „newsystem kommunal“ der Firma Infoma GmbH eingesetzt.

Für das Waldbad Birkerteich erfolgt nach § 110 NGO eine selbständige Wirtschaftsführung nach kaufmännischen Gesichtspunkten. Der Jahresabschluss 2010 des

Waldbades Birkerteich wurde, wie der geprüfte Jahresabschluss 2009, nach § 100 NGO i.V.m. den §§ 48 – 57 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung - GemHKVO - vom 22.12.2005 erstellt.

Die Vergleichbarkeit mit den Planzahlen des Jahres 2010 ist dem Grunde nach nur sehr eingeschränkt gegeben, da diese nach den Gliederungskriterien des HGB ermittelt wurden.

Da der Wirtschaftsplan 2011 nach den Vorschriften des NKR erstellt wurde, ist ein vollständig aussagefähiger Soll – Ist Vergleich erst im kommenden Jahr wieder möglich.

3. Art und Höhe der wesentlichen a.o. Erträge und Aufwendungen

Bei den a.o. Erträgen und Aufwendungen handelt es um Leistungen für Sachschäden aus Einbrüchen.

4. Einbeziehung von Zinsen in die Herstellungswerte

Zinsen wurden nicht in die Herstellungswerte einbezogen.

5. Haftungsverhältnisse

Die Stadt Helmstedt führt das Waldbad Birkerteich als gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art in Form eines integrierten Regiebetriebes.

6. Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben

Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, bestehen nur soweit sie im Jahresabschluss angegeben wurden.

7. Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge

Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge bestehen nicht. Auf den Jahresfehlbetrag 2010 in Höhe von 260.384,33 € hat die Stadt Vorauszahlungen in Höhe von 316.000,- € geleistet.

8. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Zur Risikoerkennung sind gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO unter der Bilanz („unter dem Strich“) Angaben zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu machen. Es handelt sich um alle Arten der Vorbelastung, die den Betrieb evtl. betreffen könnten, die aber noch nicht so konkret sind, dass sie in der Bilanz abzubilden wären.

Es handelt sich insbesondere um Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, Verpflichtungen aus kreditähnlichen Verträgen sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

Diese Arten der Vorbelastungen lagen zum Jahresabschluss 2010 nicht vor.

9. Abgabenrechtliche Überleitung gem. § 56 Abs. 4 GemHKVO

Die Kalkulation von Abschreibung erfolgt beim Waldbad nach den Anschaffungs- und Herstellungswerten und nicht auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten.

Nebenberechnungen gem. § 56 Abs. 4 GemHKVO brauchen dem Anhang nicht beige-fügt zu werden.

Waldbad Birkerteich
Anlagenübersicht zum 31.12.2010

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ¹⁾²⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Zugänge im Haushaltsjahr -Euro-	Abgänge im Haushaltsjahr -Euro-	Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	Ab- schrei- bungen im Haus- halts- jahr -Euro-	Auf- lösungen ³⁾ - Euro -	Zu- schrei- bungen im Haus- halts- jahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres -Euro-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	2.347.742,71	79.023,30	0,00		2.426.766,01	-1.322.188,85	-98.839,30			-1.421.028,15	1.005.737,86	1.025.553,86
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)												
insgesamt	2.347.742,71	79.023,30	0,00	0,00	2.426.766,01	-1.322.188,85	-98.839,30	0,00	0,00	-1.421.028,15	1.005.737,86	1.025.553,86

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Waldbad Birkerteich
Schuldenübersicht zum 31.12.2010

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	563.545,25	29.066,69	101.278,48	433.200,08	592.611,91	-29.066,66
1.3 Liquiditätskredite						
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.785,19	16.785,19			14.875,03	1.910,16
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten	303.646,05	303.646,05			306.100,50	-2.454,45
Schulden insgesamt	883.976,49	349.497,93	101.278,48	433.200,08	913.587,44	-29.610,95

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

**Waldbad Birkerteich
Forderungsübersicht zum 31.12.2010**

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts-jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-)
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00				0,00	0,00
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00				0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	3.728,62	3.728,62			4.475,04	-746,42
4. Sonstige Vermögensgegenstände	188.237,00	188.237,00			20.627,36	167.609,64
Summe aller Forderungen	191.965,62	191.965,62	0,00	0,00	25.102,40	166.863,22

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Besucherzahlen Waldbad Birkerteich

Monat	Saison 2010	Saison 2009	Saison 2008	Saison 2007	Saison 2006	Saison 2005
	28.05. - 29.08.	15.05. - 06.09.	17.05. - 31.08.	25.05. - 02.09.	25.05. - 03.09.	14.05. - 28.08.
Mai	207	2.801	3.595	1.407	311	6.882
Juni	12.858	6.852	14.431	13.952	13.753	16.311
Juli	23.461	12.882	14.438	11.932	39.342	16.723
August	4.945	17.927	8.342	9.523	5.887	7.427
September	0	1.272	0	223	533	0
Gesamt	41.471	41.734	40.806	37.037	59.826	47.343

Besucher Freibadsaison vom 28.05. bis 29.08.2010

Mai	21. KW	22. KW					
	24.-30.05.	31.05.					
Montag		40					
Dienstag							
Mittwoch							
Donnerstag							
Freitag	51						
Samstag	70						
Sonntag	46						
Gesamt:	167	40	0	0	0	0	207

Juni	22. KW	23. KW	24. KW	25. KW	26. KW		
	01.-06.06.	07.-13.06	14.-20.06	21.-27.06	28.-30.06		
Montag		169	540	168	987		
Dienstag	52	319	253	302	1.345		
Mittwoch	76	652	413	176	1.042		
Donnerstag	144	689	668	503			
Freitag	180	637	232	444			
Samstag	544	134	81	436			
Sonntag	727	113	65	767			
Gesamt:	1.723	2.713	2.252	2.796	3.374	0	12.858

Juli	26. KW	27. KW	28. KW	29. KW	30. KW		
	01.-04.07.	05.-11.07.	12.-18.07.	19.-25.07.	26.-31.07.		
Montag		948	1.315	892	275		
Dienstag		228	697	1.203	273		
Mittwoch		473	1.610	1.581	166		
Donnerstag	760	1.210	641	490	142		
Freitag	1.164	1.453	1.343	240	138		
Samstag	1.121	1.715	278	160	324		
Sonntag	536	1.323	548	214			
Gesamt:	3.581	7.350	6.432	4.780	1.318	0	23.461

August	30. KW	31. KW	32. KW	33. KW	34. KW	35. KW		
	01.08.	02.-08.08.	09.-15.08.	16.-22.08.	23.-29.08.	30.-31.08.		
Montag	272	226	128	95	145			
Dienstag		199	487	87	134			
Mittwoch		191	123	98	122			
Donnerstag		128	87	132	76			
Freitag		293	274	211	72			
Samstag		227	107	338	68			
Sonntag		278	59	231	57			
Gesamt:	272	1.542	1.265	1.192	674	0	4.945	

Gesamt:	Mai	Juni	Juli	August		Gesamt
	207	12.858	23.461	4.945		41.471



Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 des Regiebetriebes Waldbad Birkerteich

**Anlage 1 zum Schlussbericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses 2010 der Stadt Helmstedt**

Schlussbericht vom: 23.05.2012
Rechtsgrundlagen: §§ 130 Abs. 1 und 3, 178 Abs. 1 Nr. 12 NKomVG
i. V. m. §§ 1 und 4 KomEinrVO

Prüfer/in: Frau Heinrich
Prüfungszeit: 27.03.2012 bis 22.05.2012
(mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Vorbemerkungen	5
1.1 Rechtliche Grundlagen	5
1.2 Prüfungsauftrag	5
1.3 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen	6
1.4 Vorangegangene Prüfung	6
2. Grundsätzliche Feststellungen	7
2.1 Systemprüfung	7
2.1.1 Anordnungswesen	7
2.1.2 Buchführung	8
2.1.3 Verträge	8
2.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	8
2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	8
3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft.....	9
3.1 Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung	9
3.2 Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan	9
4. Ausführung des Haushaltsplans	11
4.1 Planvergleich	11
4.1.1 Ergebnishaushalt	11
4.1.2 Finanzhaushalt	11
4.1.3 Teilhaushalte/Budget	11
4.2 Liquiditätskredite	11
5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010	12
5.1 Ergebnisrechnung	12
5.1.1 Ordentliche Erträge	13
5.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13
5.1.1.2 Öffentlich-rechtliche Entgelte	13
5.1.1.3 Privatrechtliche Entgelte	13
5.1.1.4 Bestandsveränderungen	13
5.1.2 Ordentliche Aufwendungen	13
5.1.2.1 Aufwendungen für aktives Personal	13
5.1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14
5.1.2.3 Abschreibungen	14
5.1.2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14
5.1.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen	14

5.1.3	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	15
5.1.4	Jahresergebnis	15
5.2	Finanzrechnung	16
5.2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17
5.2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18
5.2.3	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	18
5.2.4	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18
5.2.5	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	18
5.2.5.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit.....	18
5.2.5.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	18
5.2.5.3	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	19
5.2.6	Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	19
5.3	Bilanz.....	19
5.3.1	Vermögens- und Finanzlage	19
5.3.1.1	Aktiva	19
5.3.1.1.1	Immaterielles Vermögen	19
5.3.1.1.2	Sachvermögen	20
5.3.1.1.3	Finanzvermögen.....	20
5.3.1.1.4	Liquide Mittel	20
5.3.1.1.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	20
5.3.1.2	Passiva	20
5.3.1.2.1	Basis-Reinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis	21
5.3.1.2.2	Schulden.....	21
5.3.1.2.3	Rückstellungen.....	21
5.4	Anhang	22
5.4.1	Rechenschaftsbericht.....	22
5.4.2	Anlagenübersicht.....	22
5.4.3	Forderungsübersicht.....	22
5.4.4	Schuldenübersicht	23
5.4.5	Haushaltsreste (Übersicht über zu übertragende Haushaltsreste) ...	23
5.4.6	Nebenrechnungen	23
6.	Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	24
6.1	Zusammenfassung	24
6.2	Erklärung des Rechnungsprüfungsamts.....	24

Abkürzungsverzeichnis

BDH	Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH
Bz.	Berichtsziffer
GemHausRNeuOG	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005
GemHKVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Gemeinden auf der Grundlage der kommunalen Doppik (Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung)
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
HGB	Handelsgesetzbuch
KomEinrVO	Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (bis 31.12.2011: EinrVO-Kom)
MI	Ministerium für Inneres und Sport
newsystem® kommunal	Finanzverfahren Infoma, betreut durch den Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)
Nds. GVBl.	Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt
NGO	Niedersächsische Gemeindeordnung
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR/Doppik	Neues kommunales Rechnungswesen/ Doppelte Buchführung in Konten
RPA	Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen

Der Regiebetrieb Waldbad Birkerteich ist eine nicht wirtschaftliche Einrichtung der Stadt Helmstedt i. S. von § 108 Abs. 3 Nr. 2 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO). Gegenstand der Einrichtung ist die Förderung des Sports und die Unterhaltung und Verbesserung des Freibades zum Wohle der Allgemeinheit. Die Wirtschaftsführung erfolgt entsprechend § 110 Abs. 2 NGO nach kaufmännischen Grundsätzen. Damit finden die Vorschriften der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom) Anwendung.

Die NGO ist durch das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften (GemHausRNeuOG) zum 01.01.2006 neu gefasst worden. Danach ist auch das Rechnungswesen der kommunalen Regiebetriebe nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung für die kommunale Haushaltswirtschaft (NKR/Doppik) zu führen.

Der Rat der Stadt Helmstedt hat in der Sitzung am 23.03.2006 beschlossen, ab dem Jahr 2009 sowohl für den Kernhaushalt der Stadt Helmstedt als auch für den Regiebetrieb Waldbad Birkerteich NKR/Doppik einzuführen.

Mit dem Beginn der neuen Kommunalwahlperiode am 01.11.2011 ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 17.11.2011 (Nds. GVBl. S. 422), in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz werden die Vorschriften der NGO, der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO), des Gesetzes über die Region Hannover, des Gesetzes über die Neugliederung des Landkreises und der Stadt Göttingen (Göttingen-Gesetz) und der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Rechtsvorschriften kommunaler Körperschaften (BekVO-Kom) zusammengefasst und zugleich veränderten Anforderungen angepasst.

Ebenso ist mit Wirkung vom 01.01.2012 die Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) in Kraft getreten, welche die bis dahin gültige Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom) ablöst.

Da der Jahresabschluss 2010 geprüft wurde, erfolgte die Prüfung auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt geltenden NGO sowie EinrVO-Kom.

1.2 Prüfungsauftrag

Zwischen der Stadt Helmstedt und dem Landkreis Helmstedt wurde nach § 5 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) vom 19.02.2004 (Nds. GVBl. S. 63) in der derzeit geltenden Fassung (Nds. GVBl. 2009 S. 191) eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen. Danach hat die Stadt Helmstedt die Aufgaben der Rechnungsprüfung gemäß § 119 Abs. 1 und 2 NGO auf das RPA des Landkreises Helmstedt übertragen.

Für die Durchführung der Aufgaben gelten die §§ 118 bis 120, 123 und 124 NGO. Die Wahrnehmung der Aufgaben gem. § 119 Abs. 1 Nr. 1-3, Abs. 2 und Abs. 3 NGO erfolgt ab dem 01.05.2011. Die Aufgabe gem. § 119 Abs. 1 Nr. 4 NGO – Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung – wird gemäß der Zweckvereinbarung ab dem 01.03.2012 vom RPA des Landkreises wahrgenommen.

Der Jahresabschluss des Regiebetriebes Waldbad Birkerteich ist gemäß § 9 der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom) besonderer Teil des Jahresabschlusses der Stadt Helmstedt.

Der gesetzliche Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Helmstedt, und somit auch der Auftrag zur Prüfung des Abschlusses 2010 des Regiebetriebes, ergibt sich aus den §§ 120 Abs. 1 i.V.m. § 119 Abs. 1 NGO / § 156 Abs. 1 i.V.m. § 155 Abs. 1 NKomVG.

1.3 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Die Prüfung hat sich gemäß § 120 Abs. 1 Nr. 3 NGO auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

Die Prüfung wurde somit nach § 120 Abs. 1 NGO durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2010 vorgelegt worden:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang

Der Anhang besteht aus:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Forderungsübersicht.

Die weiteren zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem RPA bereitwillig zur Verfügung gestellt, notwendige Auskünfte wurden umgehend erteilt.

1.4 Vorangegangene Prüfung

Der Jahresabschluss ist gemäß § 9 EinrVO-Kom besonderer Teil des Jahresabschlusses der Stadt Helmstedt. Mit dem Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Helmstedt wird auch der Jahresabschluss des Regiebetriebes Waldbad Birkerteich beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 des Regiebetriebes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage, Helmstedt.

Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Bestätigungsvermerk vom 09.02.2011 war Bestandteil des Schlussberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 der Stadt Helmstedt vom 27.02.2012 und wurde insoweit vom RPA vollinhaltlich übernommen.

Der Rat der Stadt Helmstedt wird den Jahresabschluss 2009 gemäß § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG voraussichtlich in seiner Sitzung am 21.06.2012 beschließen und dem Bürgermeister Entlastung erteilen. Auf die anschließend zu erfolgende Bekanntgabe durch Veröffentlichung nach §§ 129 Abs. 2 und 156 Abs.4 NKomVG wird hiermit hingewiesen.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatzberechtigten Organs geführt worden sind.

Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Das Rechnungswesen ist entsprechend § 82 Abs. 3 NGO nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen und entspricht den Bedürfnissen einer Einrichtung dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung werden beachtet.

Die Bücher des Regiebetriebes Waldbad Birkerteich wurden im Rahmen einer Belegprüfung zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung geprüft. In die Belegprüfung sind die Beschaffungsmaßnahmen des Jahres 2010 einbezogen worden. Sämtliche Vorgänge sind auch für Dritte nachvollziehbar dokumentiert.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruht.

2.1.1 Anordnungswesen

Bei der Kasse des Regiebetriebes handelt es sich um eine mit der Stadtkasse Helmstedt verbundene Sonderkasse nach § 104 NGO. Die Stadtkasse nimmt somit die Aufgaben der Sonderkasse des Regiebetriebes wahr, insoweit findet die Dienstanweisung für die Stadtkasse Helmstedt in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

Gemäß Abschnitt G Nr. 28 der derzeit gültigen Dienstanweisung nach § 41 GemHKVO der Stadt Helmstedt sind für eingerichtete Sonderkassen gesonderte Dienstanweisungen zu erlassen. Die Zuständigkeit liegt beim Verantwortlichen für das jeweilige Sondervermögen. Die Dienstanweisung über die Abwicklung des Zahlungsverkehrs für die Sonderkasse des Regiebetriebes Waldbad Birkerteich ist mit dem Abschluss des Betriebsführungsvertrages mit Wirkung vom 01.04.2004 in Kraft getreten und bis heute gültig.

Eine unvermutete Kassenprüfung gem. § 119 Abs. 1 Nr. 3 NGO i.V.m. § 40 Abs. 7 GemHKVO wurde im Berichtsjahr vom RPA nicht durchgeführt.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Da der Regiebetrieb sein Rechnungswesen ab 01.01.2009 auf NKR/Doppik umgestellt hat, entspricht die derzeit gültige Fassung der Dienstanweisung über die Abwicklung des Zahlungsverkehrs für die Sonderkasse nicht mehr den geänderten gesetzlichen Vorschriften. Die bestehende Dienstanweisung sollte unter Berücksichtigung des Betriebsführungsvertrages an die Anforderungen des NKR angepasst werden.

2.1.2 Buchführung

Zwischen der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH (BDH) und der Stadt Helmstedt besteht ein Betriebsführungsvertrag, wonach die BDH im Auftrag der Stadt Helmstedt die Betriebsführung des Regiebetriebes Waldbad Birkerteich wahrnimmt.

Die Betriebsführung durch die BDH umfasst alle mit dem Betrieb des Regiebetriebes zusammenhängenden Aufgaben einschließlich der kaufmännischen und der technischen Betriebsführung sowie die Personalgestellung. Die BDH erhält für ihre Leistungen ein jährliches Betriebsführungsentgelt i.H.v. 15.000,00 EUR (vgl. § 9 Abs. 1 des Betriebsführungsvertrages).

Die praktische Durchführung der Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt seitens der BDH unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems newsystem@kommunal, Fa. Infoma.

Die Buchführung erfolgt ordnungsgemäß unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

2.1.3 Verträge

Im Haushaltsjahr 2010 wurden vom Regiebetrieb Waldbad Birkerteich keine neuen Verträge geschlossen. Bestehende Verträge wurden zur Prüfung vorgelegt. Feststellungen haben sich hierzu nicht ergeben.

2.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss des Regiebetriebes ist unter Beachtung des § 100 NGO aufgestellt worden und enthält die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen. Der Bürgermeister hat am 29.02.2012 gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses festgestellt.

Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung der NGO und der GemHKVO aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern des Regiebetriebes entwickelt worden sind.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden grundsätzlich beachtet. Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Gemäß § 82 Abs. 2 NGO ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltssatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant.

Auch bei der Vergabe von Aufträgen ist sparsam und wirtschaftlich zu verfahren. Das Rechnungsprüfungsamt hat im Rahmen der Jahresabschlussprüfung daher auch die Beachtung von Vergabevorschriften zu prüfen. Da der Regiebetrieb Waldbad Birkerteich eine nicht wirtschaftliche Einrichtung der Stadt Helmstedt ist, gilt hier genauso wie für alle Körperschaften des öffentlichen Rechts das Vergaberecht.

Gemäß § 3 Abs. 1 des Betriebsführungsvertrages schließt die BDH im Rahmen der Betriebsführung Geschäfte im Namen und auf Rechnung der Stadt Helmstedt innerhalb der vom Rat beschlossenen Planansätze ab. Nach § 3 Abs. 2 des Vertrages ist für die Vergaben des Regiebetriebes die Geschäftsordnung der BDH maßgeblich.

Es ergaben sich folgende Hinweise:

Unabhängig davon wird darauf hingewiesen, dass das RPA für den Regiebetrieb die Prüfung von Vergaben vor der Auftragserteilung (§ 119 Abs. 1 Nr. 4 NGO) durchzuführen hat. Entsprechend der Möglichkeit des § 120 Abs. 1 NGO hat das RPA von seinem Ermessen Gebrauch gemacht und festgelegt, dass alle Vergaben nach VOL ab einer Wertgrenze (brutto) von 15.000,00 EUR, Vergaben nach VOB ab einer Wertgrenze (brutto) von 30.000,00 EUR sowie Vergaben nach HOAI ab einer Wertgrenze (brutto) von 10.000,00 EUR zur Prüfung vorzulegen sind.

Die wirtschaftliche Sicherung des Regiebetriebes erfolgt über den Trägerzuschuss. Eine Kostendeckung ist naturgemäß über Benutzungsgebühren und Entgelte nicht erreichbar.

Der Regiebetrieb Waldbad Birkerteich wird als Betrieb gewerblicher Art unter der Steuernummer 28/210/03948 beim Finanzamt Helmstedt geführt.

Der Betrieb ist zuletzt durch Freistellungsbescheid vom 31.03.2011 für die Jahre 2007 bis 2009 von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfung ist festzustellen, dass der Regiebetrieb Waldbad Birkerteich wirtschaftlich geführt wird.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung

In die Haushaltssatzung der Kommune sind die Gesamtbeträge des Ergebnis- und Finanzhaushaltes sowie die weiteren nach § 84 NGO vorgeschriebenen Festsetzungen für den Kernhaushalt sowie für die nach § 110 NGO geführten Einrichtungen gesondert aufzunehmen. In seiner Sitzung am 17.12.2009 hat der Rat der Stadt Helmstedt die Haushaltssatzung für das Jahr 2010 beschlossen.

Die Kommunalaufsichtsbehörde hat die Haushaltssatzung trotz der schlechten Haushaltslage nicht beanstandet.

Für 2010 wurde keine Nachtragshaushaltssatzung verabschiedet.

3.2 Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan

Der Haushaltsplan für den Regiebetrieb Waldbad Birkerteich ist im Ergebnishaushalt unausgeglichen und schließt

in den ordentlichen Erträgen mit 72.750 EUR und

in den ordentlichen Aufwendungen mit 388.750 EUR ab.

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen wurden nicht veranschlagt.

Der gemäß § 82 Abs. 4 NGO vorgeschriebene Haushaltsausgleich war nicht gegeben.

Der Finanzhaushalt weist

Einzahlungen von 72.750 EUR und

Auszahlungen von 388.750 EUR nach.

Beträge für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite aufgenommen werden können, wurde auf 0,00 EUR festgesetzt.

Der dem Haushaltsplan der Stadt Helmstedt beigefügte Wirtschafts-/Haushaltsplan des Regiebetriebes enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile und wurde von der Kommunalaufsichtsbehörde zur Kenntnis genommen (vgl. Genehmigungsverfügung vom 25.02.2010).

Es ergaben sich folgende Hinweise:

Der in der Haushaltssatzung unter § 1a im Haushaltsplan des Regiebetriebes angegebene Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt stimmt nicht mit den im Finanzhaushalt und Plan-Ist-Vergleich im Jahresabschluss ausgewiesenen Beträgen überein. Hier ist künftig auf Gleichheit zu achten.

Bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze nach § 10 Abs. 2 GemHKVO sind die Veranschlagungsgrundsätze, wie z.B. der Grundsatz der Haushaltswahrheit, zu beachten. Danach sind zum Beispiel die Haushaltsansätze sorgfältig zu schätzen, soweit sie nicht errechenbar sind¹. Im Ausführungserlass 2006 (Rd.Erl. d. MI v. 04.12.2006 - 33.3-10300/2 -) ist in Nr. 4 zur Vereinfachung geregelt, dass die zu veranschlagenden Ansätze auf volle hundert Euro gerundet werden können.

Da diese Rundungsvorschrift offensichtlich bei dem programmseitigen Ausweis der Haushaltsansätze genutzt wird, sollte zukünftig auch im Haushaltsplan auf volle hundert Euro gerundet werden, um Abweichungen zu vermeiden.

¹ Kerstin Zähle in Lasar, Grommas, Goldbach, Zähle, Diekhaus: Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Niedersachsen, Kommentar, 3. Auflage; S. 352

4. Ausführung des Haushaltsplans

4.1 Planvergleich

4.1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt			
	Plan	Ausführung	Differenz
ordentliche Erträge	72.800,00 EUR	82.906,85 EUR	10.106,85 EUR
ordentliche Aufwendungen	388.800,00 EUR	343.559,34 EUR	-45.240,66 EUR
ordentliches Ergebnis	-316.000,00 EUR	-260.652,49 EUR	55.347,51 EUR
außerordentliche Erträge	0,00 EUR	1.948,87 EUR	1.948,87 EUR
außerordentliche Aufwendungen	0,00 EUR	1.680,71 EUR	1.680,71 EUR
außerordentliches Ergebnis	0,00 EUR	268,16 EUR	268,16 EUR

4.1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt			
	Plan	Ausführung	Differenz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	429.300,00 EUR	282.552,83 EUR	-146.747,17 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.500,00 EUR	320.425,36 EUR	-15.074,64 EUR
Saldo	93.800,00 EUR	-37.872,53 EUR	-131.672,53 EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	74.000,00 EUR	74.335,59 EUR	335,59 EUR
Saldo	-74.000,00 EUR	-74.335,59 EUR	-335,59 EUR
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	29.000,00 EUR	29.066,66 EUR	66,66 EUR
Saldo	-29.000,00 EUR	-29.066,66 EUR	-66,66 EUR
haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)		0,00 EUR	
haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)		0,00 EUR	
Saldo		0,00 EUR	
Endbestand an Zahlungsmitteln	154.371,00 EUR	22.296,42 EUR	-132.074,58 EUR
Verpflichtungsermächtigungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Tabelle 1: Finanzhaushalt

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Der Regiebetrieb hat zwar sein Rechnungswesen ab 2009 auf NKR/Doppik umgestellt, jedoch wurden die Planzahlen im Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2010 letztmalig nach den Gliederungskriterien des HGB ermittelt. Ein vollständig aussagefähiger Plan-Ist-Vergleich ist im Berichtsjahr aus diesem Grund nicht möglich, sondern erst ab dem Haushaltsjahr 2011.

4.1.3 Teilhaushalte/Budget

Der Regiebetrieb Waldbad Birkerteich hat keine Teilhaushalte/Budgets eingerichtet.

4.2 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen aufzunehmenden Liquiditätskredite beträgt nach § 4 der Haushaltssatzung 0,00 EUR.

Die stichprobenhafte Überprüfung ergab, dass Liquiditätskredite - auch als Überziehungskredite der Girokonten - nicht in Anspruch genommen wurden.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010

5.1 Ergebnisrechnung

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-/ Ist-Vergleich
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
4. sonstige Transfererträge	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	70.128,51 EUR	79.529,68 EUR	66.000,00 EUR	13.529,68 EUR
6. privatrechtliche Entgelte	3.897,37 EUR	3.377,17 EUR	6.800,00 EUR	-3.422,83 EUR
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
10. Bestandsveränderungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
11. sonstige ordentliche Erträge	1.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
12. = Summe ordentliche Erträge	75.025,88 EUR	82.906,85 EUR	72.800,00 EUR	10.106,85 EUR
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	65.413,90 EUR	59.725,07 EUR	66.300,00 EUR	-6.574,93 EUR
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.247,39 EUR	150.937,50 EUR	184.600,00 EUR	-33.862,50 EUR
16. Abschreibungen	101.319,31 EUR	98.839,30 EUR	103.000,00 EUR	-4.160,70 EUR
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.722,53 EUR	24.025,63 EUR	24.000,00 EUR	25,63 EUR
18. Transferaufwendungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.825,92 EUR	10.031,84 EUR	10.900,00 EUR	-868,16 EUR
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	370.529,05 EUR	343.559,34 EUR	388.800,00 EUR	-45.240,66 EUR
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-295.503,17 EUR	-260.652,49 EUR	-316.000,00 EUR	55.347,51 EUR
22. außerordentliche Erträge	0,00 EUR	1.948,87 EUR	0,00 EUR	1.948,87 EUR
23. außerordentliche Aufwendungen	264,55 EUR	1.680,71 EUR	0,00 EUR	1.680,71 EUR
24. außerordentliches Ergebnis	-264,55 EUR	268,16 EUR	0,00 EUR	268,16 EUR
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-295.767,72 EUR	-260.384,33 EUR	-316.000,00 EUR	55.615,67 EUR

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

5.1.1 Ordentliche Erträge

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

5.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen werden weder im Haushaltsplan noch in der Ergebnisrechnung des Regiebetriebes Waldbad Birkerteich ausgewiesen.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Nach § 50 Abs. 1 S.1 GemHKVO sind alle dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung gegenüberzustellen. Im Berichtsjahr wurden von der Stadt Helmstedt auf den voraussichtlichen Fehlbedarf des Regiebetriebes Vorauszahlungen i.H.v. 150.000 EUR (in 2010) und i.H.v. 166.000 EUR (Anfang 2011) geleistet. Diese Leistungen stellen laufende Erträge dar und hätten auf dem Konto 3142, Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden, erfasst und ausgewiesen werden müssen.

Dem Vernehmen nach werden die laufenden Zuweisungen nicht als Erträge ausgewiesen, um im Jahresergebnis den tatsächlich entstandenen Fehlbetrag des Regiebetriebes eindeutiger sichtbar zu machen. Diese Darstellung entspricht nicht dem Grundsatz der Vollständigkeit. Das RPA weist darauf hin, dass erläuternde Angaben zum besseren Verständnis einzelner Posten der Ergebnisrechnung entsprechend § 55 Abs. 1 S. 1 GemHKVO im Anhang gemacht werden sollen.

Dies ist künftig zu beachten.

5.1.1.2 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die vom Regiebetrieb erhobenen öffentlich-rechtlichen Entgelte i.H.v. 79.529,68 EUR (Vj.: 70.128,51 EUR) setzen sich aus den Benutzungsentgelten zusammen und wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung korrekt ausgewiesen. Die Besucherzahlen sind in der Freibadsaison 2010 von 41.734 auf 41.471 Gäste leicht gesunken. Aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Verkaufs von Einzel- und 10er-Karten stieg jedoch der Erlös je Besucher um 0,24 EUR auf 1,92 EUR an.

5.1.1.3 Privatrechtliche Entgelte

Die im Haushaltsjahr entstandenen Erträge aus privatrechtlichen Entgelten i.H.v. 3.377,17 EUR resultieren aus Mieteinnahmen. Sie wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung korrekt ausgewiesen.

5.1.1.4 Bestandsveränderungen

Die Angaben der Ergebnisrechnung standen mit den buchmäßigen Veränderungen der Bestände in Einklang.

5.1.2 Ordentliche Aufwendungen

5.1.2.1 Aufwendungen für aktives Personal

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen.

Also Bezüge, Gehälter und Löhne, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen, die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Der Regiebetrieb verfügt über keine eigenen Mitarbeiter. Das Personal wird mittels Personalgestellungsverträgen von der BDH zur Verfügung gestellt. Die anfallenden Personalkosten inklusive der Aufwendungen für Versorgung werden entsprechend erstattet. Aufwendungen für aktives Personal in diesem Sinne sind daher nicht angefallen und dürfen an dieser Stelle nicht ausgewiesen werden (vgl. hierzu Bz. 5.1.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen).

5.1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit Ressourcenverbrauch einhergehen.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Der erfolgswirksame Erhaltungsaufwand hat hierbei eine direkte Wirkung auf die kommunale Nettosition.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Vergleich zum Vorjahr von 168.247,39 EUR auf 150.937,50 EUR, und somit um 17.309,89 EUR, gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf geringere Energiekosten zurückzuführen.

5.1.2.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen im Berichtsjahr belaufen sich auf 98.839,30 EUR und entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung. Die Abschreibungssätze sind korrekt ermittelt und entsprechend dokumentiert.

5.1.2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Zinsaufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden und auf Grund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlende Zinsen zu erfassen.

Finanzaufwendungen fielen beim Regiebetrieb in Höhe von 24.025,63 EUR an. Es handelt sich um Zinsaufwendungen an Kreditinstitute.

5.1.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens. Außerdem werden dieser Kontengruppe Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, z.B. der Ersatz von Personal- und Sachkosten gemeinsamer Verwaltungseinrichtungen und auch andere Kostenanteile auf Grund eines Vertrages oder öffentlich-rechtlicher Vereinbarung zugeordnet.

Der Regiebetrieb Waldbad Birkerteich hatte im Berichtsjahr als sonstige ordentliche Aufwendungen Geschäftsaufwendungen i.H.v. 10.031,84 EUR (Vorjahr: 9.825,92 EUR) ausgewiesen.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Da das Personal mittels Personalgestellungsverträgen von der BDH zur Verfügung gestellt wird, werden die anfallenden Personalaufwendungen vom Regiebetrieb entsprechend erstattet.

Die aufgewendeten Beträge müssen daher als sonstige ordentliche Aufwendungen im Erstattungsbereich unter der Kontengruppe 445 und korrespondierend hierzu in der Finanzrechnung unter der Kontengruppe 745, Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, ausgewiesen werden. Dies ist zukünftig zu beachten.

5.1.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Bei den außerordentlichen Erträge und Aufwendungen handelt es sich um Leistungen für Sachschäden aus Einbrüchen. Als Saldo der außerordentlichen Erträge sowie der außerordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein außerordentliches Ergebnis von 268,16 EUR.

5.1.4 Jahresergebnis

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis (-260.652,49 EUR) und dem außerordentlichen Ergebnis (268,16 EUR) wird mit -260.384,33 EUR als Jahresergebnis ausgewiesen. Damit ist nach der Ergebnisrechnung ein Fehlbetrag in dieser Höhe entstanden.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Nicht gedeckte Fehlbeträge in diesem Sinne bestehen nicht. Auf den ausgewiesenen Jahresfehlbetrag 2010 hat die Stadt Helmstedt Vorauszahlungen geleistet, welche zwar vereinnahmt wurden, in der Ergebnisrechnung jedoch nicht ausgewiesen werden. Die Vorgehensweise soll dem Vernehmen nach den tatsächlich entstandenen Zuschussbedarf deutlicher erkennbar machen, widerspricht aber den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (vgl. hierzu Bz. 5.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

5.2 Finanzrechnung

Finanzrechnung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Plan-Ist-Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	304.262,12 EUR	150.000,00 EUR	307.000,00 EUR	-157.000,00 EUR
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	74.540,51 EUR	84.754,20 EUR	70.600,00 EUR	14.154,20 EUR
5. privatrechtliche Entgelte	16.276,30 EUR	3.910,99 EUR	3.400,00 EUR	510,99 EUR
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.763,81 EUR	0,00 EUR	3.600,00 EUR	-3.600,00 EUR
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	32.568,74 EUR	43.887,64 EUR	44.700,00 EUR	-812,36 EUR
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	431.411,48 EUR	282.552,83 EUR	429.300,00 EUR	-146.747,17 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	65.413,90 EUR	59.725,07 EUR	66.300,00 EUR	-6.574,93 EUR
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	162.418,21 EUR	170.746,24 EUR	219.700,00 EUR	-48.953,76 EUR
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	46.307,15 EUR	24.562,33 EUR	24.000,00 EUR	562,33 EUR
15. Transferauszahlungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	62.316,92 EUR	65.391,72 EUR	25.500,00 EUR	39.891,72 EUR
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	336.456,18 EUR	320.425,36 EUR	335.500,00 EUR	-15.074,64 EUR
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.955,30 EUR	-37.872,53 EUR	93.800,00 EUR	-131.672,53 EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
22. Finanzvermögensanlagen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00 EUR	61.614,47 EUR	38.000,00 EUR	23.614,47 EUR
26. Baumaßnahmen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.599,31 EUR	12.721,12 EUR	36.000,00 EUR	-23.278,88 EUR

Finanzrechnung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Plan-Ist-Vergleich
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	9.599,31 EUR	74.335,59 EUR	74.000,00 EUR	335,59 EUR
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.599,31 EUR	-74.335,59 EUR	-74.000,00 EUR	-335,59 EUR
33. Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	85.355,99 EUR	-112.208,12 EUR	19.800,00 EUR	-132.008,12 EUR
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufn. von Krediten und inneren Darl. f. Investitionstätigkeit	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darl. f. Investitionstätigkeit	58.405,93 EUR	29.066,66 EUR	29.000,00 EUR	66,66 EUR
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-58.405,93 EUR	-29.066,66 EUR	-29.000,00 EUR	-66,66 EUR
37. Finanzmittelbestand	26.950,06 EUR	-141.274,78 EUR	-9.200,00 EUR	-132.074,78 EUR
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00 EUR	0,00 EUR		
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00 EUR	0,00 EUR		
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00 EUR	0,00 EUR		
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	136.621,14 EUR	163.571,20 EUR	163.571,00 EUR	0,20 EUR
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	163.571,20 EUR	22.296,42 EUR	154.371,00 EUR	-132.074,58 EUR

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

5.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um ertragsgleiche Einzahlungen. Insgesamt sind in der Finanzrechnung 282.552,83 EUR ausgewiesen, wovon 150.000,00 EUR auf die Zuweisungen für laufende Zwecke der Stadt Helmstedt, 84.754,20 EUR auf Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte und 41.938,77 EUR auf Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern entfallen.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Nach § 51 Abs. 1 S. 1 GemHKVO sind alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen auszuweisen. Im Berichtsjahr wurden von der Stadt Helmstedt auf den voraussichtlichen Fehlbedarf des Regiebetriebes Vorauszahlungen i.H.v. 150.000 EUR geleistet.

Diese Leistungen stellen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit dar und wurden korrekt unter dem Konto 6142, Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden, erfasst.

Da es sich um ertragsgleiche Einzahlungen handelt, hätten in der Ergebnisrechnung entsprechend Erträge ausgewiesen werden müssen (vgl. hierzu Feststellungen zu Bz. 5.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

5.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um aufwandsgleiche Auszahlungen, z. B. Auszahlungen für aktives Personal oder Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen.

Von den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ges. 170.746,24 EUR) entfallen auf den Betriebsverbrauch von Strom und Wasser/Abwasser ca. 96.000 EUR und auf die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ca. 44.000 EUR.

Es ergaben sich folgende Hinweise:

Korrespondierend zu den in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Aufwendungen für aktives Personal werden in der Finanzrechnung die entsprechenden Auszahlungen für aktives Personal aufgeführt. Bezüglich der korrekten Kontenzuordnung wird auf die Feststellungen zu Bz. 5.1.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen verwiesen.

5.2.3 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

5.2.4 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Zu den Auszahlungen für Investitionstätigkeit gehören die Ausgaben für Immobilienerwerb, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen, für den Erwerb von Finanzvermögen, für geleistete Investitionszuwendungen und sonstige Investitionsauszahlungen.

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen i.H.v. 74.335,59 EUR wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt. Die richtige Abgrenzung von Zahlungen für den investiven Bereich gegenüber Maßnahmen für den konsumtiven Bereich war im Berichtsjahr gewährleistet.

5.2.5 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

5.2.5.1 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Es handelt sich bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit um die Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit.

Sie waren 2010 mit 0,00 EUR ausgewiesen.

5.2.5.2 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Es handelt sich bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit um die Tilgung von Krediten und die Rückzahlungen innerer Darlehen für Investitionstätigkeit.

Im Jahr 2010 waren hier 29.066,66 EUR (Vorjahr: 58.405,93 EUR) ausgewiesen. Es handelt sich um Tilgungsbeträge für aufgenommene Kredite.

5.2.5.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Die Zahlungsströme im Bereich der Finanzierungstätigkeit führen zu einem Zahlungsmittelsaldo zum 31.12.2010 in Höhe von -29.066,66 EUR. Dieser Saldo stellt insoweit eine Verschuldungsanalyse dar.

Der negative Saldo zeigt hierbei einen höheren Tilgungsbeitrag gegenüber einer geringeren Neuverschuldung. Der Regiebetrieb zahlt derzeit nur Schulden zurück, neue Schulden wurden nicht aufgenommen.

5.2.6 Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2010 gibt Aufschluss darüber, ob die Finanzrechnung ausgeglichen ist (§ 82 Abs. 4 S. 3 NGO), also die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren.

Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposition „Liquide Mittel“ abgeschlossen. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln beläuft sich auf 22.296,42 EUR und stimmt mit der Bilanzposition „Liquide Mittel“ des Haushaltsjahres überein (vgl. hierzu Bz. 5.3.1.1.4).

5.3 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 1.219.999,90 EUR (Vorjahreswert: 1.214.227,46 EUR).

Die Bilanz ist entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung aufgestellt worden.

5.3.1 Vermögens- und Finanzlage

5.3.1.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	Vorjahr 31.12.2009	31.12.2010	Veränderung in %
1. Immaterielles Vermögen	0,00 EUR	0,00 EUR	-
2. Sachvermögen	1.025.553,83 EUR	1.005.737,86 EUR	-1,9 %
3. Finanzvermögen	25.102,40 EUR	191.965,62 EUR	664,7 %
4. Liquide Mittel	163.571,20 EUR	22.296,42 EUR	-86,4 %
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 EUR	0,00 EUR	-
Gesamt	1.214.227,43 EUR	1.219.999,90 EUR	0,5 %

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 5.772,47 EUR.

Die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sach- und Finanzanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet. Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. Der Bestand der Forderungen zum Jahresende mit der Veränderung gegenüber dem Vorjahr kann der Aufstellung des Kapitels „Anhang - Forderungsübersicht“ entnommen werden. Das Anlagevermögen des Regiebetriebes wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2010 korrekt ausgewiesen.

5.3.1.1.1 Immaterielles Vermögen

Der Regiebetrieb weist, wie auch im Vorjahr, kein immaterielles Vermögen aus.

5.3.1.1.2 Sachvermögen

Die Erfassung und Bewertung des Sachvermögens ist nachvollziehbar erfolgt.

Das in der Bilanz ausgewiesene Sachvermögen entspricht ca. 82 % des Gesamtvermögens. Der Ausweis auf den Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung erfolgt korrekt. Das Sachvermögen ist in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert. Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabellen angesetzt.

Den Zugängen von Sachvermögen von 79.023,30 EUR standen Abgänge in Form von Abschreibungen i.H.v. 98.839,30 EUR gegenüber. Als wesentliche Zugänge sind die Erneuerung der Brücke (45.297,00 EUR) und die Erstellung der Anlage Waldbad-Beach (15.237,00 EUR) zu nennen. Außerdem wurden zwei Außenduschen und ein Kompressor beschafft sowie die Beckenumgänge und Rohrleitungen erneuert.

5.3.1.1.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen wird mit 191.965,62 EUR (Vorjahr 25.102,40 EUR) ausgewiesen. Der Anstieg des Finanzvermögens ist auf die in 2010 nicht mehr erfolgte Abschlagszahlung der Stadt Helmstedt i.H.v. 166.000 EUR zurückzuführen, wodurch dieser Betrag unter der Bilanzposition sonstige Forderungen ausgewiesen wird.

Die in der Bilanz dargestellten privatrechtlichen Forderungen sanken gegenüber dem Vorjahr um 746,42 EUR auf 3.728,62 EUR. Die Forderungen kamen mit dem Nennwert zum Ansatz. Wegen der Einzelheiten wird auf das Kapitel „Forderungsübersicht“ verwiesen.

5.3.1.1.4 Liquide Mittel

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen. Es betrug 22.296,42 EUR zum 31.12.2010 (Vorjahr: 163.571,20 EUR) und war damit um 141.274,78 EUR gesunken.

Ursächlich hierfür war, dass die zweite Abschlagszahlung von der Stadt Helmstedt zur Verlustabdeckung 2010 erst zu Beginn des Jahres 2011 geleistet wurde, somit der Geldeingang auch erst im Folgejahr zu verzeichnen war und aus diesem Grund nicht in der Finanzrechnung des Berichtsjahres abgebildet wird.

5.3.1.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es wurden keine Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

5.3.1.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	Vorjahr 31.12.2009	31.12.2010	Veränderung in %
1. Nettoposition			
1.1 Basis-Reinvermögen	570.613,74 EUR	570.613,74 EUR	0,0 %
1.2 Rücklagen	0,00 EUR	0,00 EUR	-
1.3 Jahresergebnis	-295.767,72 EUR	-260.384,33 EUR	-12,0 %
1.4 Sonderposten	0,00 EUR	0,00 EUR	-
2. Schulden	913.587,44 EUR	883.976,49 EUR	-3,2 %
3. Rückstellungen	25.794,00 EUR	25.794,00 EUR	0,0 %
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 EUR	0,00 EUR	-
Gesamt	1.214.227,46 EUR	1.219.999,90 EUR	0,5 %

Die Bilanzsumme hat sich um 5.772,44 EUR auf 1.219.999,90 EUR erhöht.

5.3.1.2.1 Basis-Reinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis

Das Basis-Reinvermögen beläuft sich zum 31.12.2010 auf 570.613,74 EUR und wird somit unverändert gegenüber dem Vorjahresabschluss in gleicher Höhe ausgewiesen. Das Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung als Fehlbetrag i.H.v. -260.384,33 EUR ausgewiesen.

Es ergaben sich folgende Hinweise:

Damit der Zuschussbedarf des Regiebetriebes als Fehlbetrag ausgewiesen wird, werden die Vorauszahlungen der Stadt Helmstedt nicht als Erträge berücksichtigt. Dies wirkt sich unmittelbar auf die Höhe der Nettoposition aus, da ein Fehlbetrag der Ergebnisrechnung als negatives Jahresergebnis die Nettoposition verringert. Auf eine korrekte Abbildung der empfangenen laufenden Zuweisungen und Zuschüsse ist daher künftig zu achten (vgl. hierzu Feststellungen zu Bz. 5.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

5.3.1.2.2 Schulden

Die Schulden des Regiebetriebes haben sich gegenüber dem Vorjahr um 29.610,95 EUR auf 883.976,49 EUR verringert. Bei den aufgeführten Schulden handelt es sich um aufgenommene Darlehen mit einem Restkapitalstand per 31.12.2010 i.H.v. 563.545,25 EUR, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 16.785,19 EUR und um sonstige Verbindlichkeiten i.H.v. 303.646,05 EUR.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten des Regiebetriebes wird der Zuschuss der Stadt Helmstedt ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um eine rein buchungstechnische Darstellungsweise, wodurch rechnerisch der in der Nettoposition ausgewiesene Fehlbetrag ausgeglichen wird. Die Summe der tatsächlichen Schulden ist de facto geringer.

5.3.1.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen wurden zum 31.12.2010 in Höhe von 25.794 EUR gebildet. Die Rückstellungen wurden somit in gleicher Höhe wie im Vorjahr dotiert und setzen sich aus Rückstellungen für diverse Reparaturarbeiten (13.000 EUR), für die Wartung der Solaranlage (1.294 EUR), Beratungshonorare (10.000 EUR) und aus Rückstellungen für die voraussichtlich anfallenden Prüfungskosten (1.500 EUR) zusammen.

Die gebildeten Rückstellungen sind angemessen.

5.4 Anhang

5.4.1 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht für 2010 ist gemäß §§ 100 Abs. 3 Ziffer 1 NGO, 57 GemHKVO erstellt worden. Er enthält die grundsätzlich geforderten Angaben.

Der zur Prüfung vorgelegte Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht erwecken keine falschen Vorstellungen von der Lage des Regiebetriebes. Es wird zutreffend auf die voraussichtliche Entwicklung hingewiesen.

5.4.2 Anlagenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Anlagenübersicht dargestellt.

Anlagenübersicht Spalten 12 und 13 nach dem Muster 16 des Ausführungserlasses		
Anlagenvermögen	Buchwerte	
	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
Spalte 1	Spalte 12	Spalte 13
1. Immaterielle Vermögensgegenst.	0,00 EUR	0,00 EUR
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	1.005.737,86 EUR	1.025.553,83 EUR
3. Finanzvermögen (ohne Ford.)	0,00 EUR	0,00 EUR
insgesamt	1.005.737,86 EUR	1.025.553,83 EUR

Die Anlagenübersicht entspricht dem Muster 16 des Ausführungserlasses. Per 31.12.2010 wird das Anlagevermögen mit einem Bestand von 1.005.737,86 EUR ausgewiesen.

5.4.3 Forderungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Forderungsübersicht gemäß § 56 Abs. 2 GemHKVO dargestellt.

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2010	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2009
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Öffentlich-rechtl. Forderungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
3. Sonstige privatrechtl. Ford.	3.728,62 EUR	3.728,62 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	4.475,04 EUR
4. Sonst. Vermögensgegenstände	188.237,00 EUR	188.237,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	20.627,36 EUR
Summe aller Forderungen	191.965,62 EUR	191.965,62 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	25.102,40 EUR

Die Forderungen waren durch Saldenlisten nachgewiesen. Der in der Bilanz zum 31.12.2010 ausgewiesene Betrag der sonstigen Vermögensgegenstände i.H.v. 188.237,00 EUR ist insgesamt den Forderungen zuzuordnen.

Unter anderem enthalten sind Forderungen gegenüber der Stadt Helmstedt i.H.v. 166.000 EUR, welche aus einer verspäteten Abschlagszahlung resultieren. Die Leistung der ausstehenden Abschlagszahlung erfolgte im Januar 2011.

Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

5.4.4 Schuldenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Schuldenübersicht gemäß § 100 Abs. 3 Ziffer 3 NGO, § 56 Abs. 3 GemHKVO dargestellt.

Schuldenübersicht					
Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2010	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2009
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Geldschulden					
1.1 Anleihen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
1.2 Verbindlichk. aus Krediten für Investitionen	563.545,25 EUR	29.066,69 EUR	101.278,48 EUR	433.200,08 EUR	592.611,91 EUR
1.3 Liquidit.kred.	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
1.4 sonstige Geldschulden	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
2. Verbindlichk. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
3. Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen	16.785,19 EUR	16.785,19 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	14.875,03 EUR
4. Transfervorb.	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
5. sonstige Verbindlichkeiten	303.646,05 EUR	303.646,05 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	306.100,50 EUR
Schulden insgesamt	883.976,49 EUR	349.497,93 EUR	101.278,48 EUR	433.200,08 EUR	913.587,44 EUR

Die Zahlen der Schuldenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein. Auf die Feststellungen zu Bz. 5.3.1.2.2 Schulden wird verwiesen.

5.4.5 Haushaltsreste (Übersicht über zu übertragende Haushaltsreste)

Im Neuen Kommunalen Rechnungswesen sind Haushaltsreste gemäß § 20 GemHKVO bzw. § 92 Abs. 3 NGO zulässig, soweit nach § 43 GemHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen. Zu differenzieren ist zwischen Haushaltsresten des Ergebnishaushalts und solchen des Finanzhaushalts. Haushaltsreste führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres.

Haushaltsreste wurden im Berichtsjahr nicht gebildet.

5.4.6 Nebenrechnungen

Es wurden keine Nebenrechnungen geführt.

6. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

6.1 Zusammenfassung

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2010 wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen des Regiebetriebes Waldbad Birkerteich entwickelt. Die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften der NGO / GemHKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat die unter den Bz. 2.1.1, 4.1.2, 5.1.1.1, 5.1.2.1, 5.1.2.5, 5.1.4, 5.2.1 und 5.3.1.2.2 getroffenen Feststellungen ergeben.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

6.2 Erklärung des Rechnungsprüfungsamts

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 des Regiebetriebes Waldbad Birkerteich wird wie folgt zusammengefasst:

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs grundsätzlich nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung weitgehend beachtet worden sind und
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen grundsätzlich nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde.

Helmstedt, den 23.05.2012

Az.: 14 13 10/20 (2010)

- gez. Heinrich -

(Heinrich)

Prüferin

8. Aufstellung der Teilhaushalte

10	Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariat
11	Wirtschaft, Tourismus, Kultur
12	Gemeindeorgane, Jugend, Schulen und Sport
13	Rechnungsprüfung
14	Personalrat und Gleichstellungsbeauftragte
20	Zentrale Steuerungsunterstützung, Projekte NKH
21	Verwaltungs- und Personalservice, Informationstechnologien
22	Finanzservice, Haushalt
23	Zentrale Immobilienwirtschaft
24	Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung
31	Planen und Bauen
32	Straßen, Natur, Umwelt
66	Allgemeine Finanzwirtschaft

9. Aufstellung der Produktbereiche

11	Innere Verwaltung
12	Sicherheit und Ordnung
21-24	Schulträgeraufgaben
25-29	Kultur und Wissenschaft
31-35	Soziale Hilfen
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
42	Sportförderung
51	Räumliche Planung und Entwicklung
52	Bauen und Wohnen
53	Ver- und Entsorgung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
55	Natur- und Landschaftspflege
56	Umweltschutz
57	Wirtschaft und Tourismus
61	Allgemeine Finanzwirtschaft

10. Konsolidierter Gesamtabschluss

Nach Art. 6 Abs. 7 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2005 (Nds. GVBl. 2005, S. 342) ist es den kommunalen Körperschaften freigestellt, für die Haushaltsjahre 2006 bis 2011 jeweils einen konsolidierten Gesamtabchluss nach § 128 Abs. 4 bis 6 NKomVG zu erstellen.

Die Stadt Helmstedt hat für das Haushaltsjahr 2010 noch keinen konsolidierten Gesamtabchluss erstellt.



Referat (R) Rechnungsprüfung
Landkreis Helmstedt

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 der Stadt Helmstedt

Stand:	25.04.2013
Rechtsgrundlagen:	§§ 153, 155, 156 NKomVG
Prüfer/in:	Frau Teichmann Herr Blanck Herr Daether Frau Heinrich
Prüfungszeit:	14.01.2013 bis 15.02.2013 (mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Vorbemerkungen	7
1.1 Prüfungsauftrag	7
1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen	7
1.3 Vorangegangene Prüfung	8
2. Grundsätzliche Feststellungen	9
2.1 Systemprüfung	9
2.1.1 Anordnungswesen	9
2.1.2 Buchführung	9
2.1.3 Richtlinien, Dienstanweisungen	10
2.1.4 Verträge	10
2.1.4.1 Personenstandswesen	10
2.1.4.2 Kunstwerk „8,33 %“	10
2.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	13
2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	14
3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft.....	16
3.1 Haushaltssatzung.....	16
3.2 Haushaltsplan.....	16
4. Ausführung des Haushaltsplans	18
4.1 Planvergleich	18
4.1.1 Ergebnishaushalt.....	18
4.1.2 Finanzhaushalt	18
4.1.3 Teilhaushalte/Budget.....	19
4.2 Vorläufige Haushaltsführung.....	19
4.3 Liquiditätskredite	19
5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010	21
5.1 Ergebnisrechnung	21
5.1.1 Ordentliche Erträge	22
5.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben.....	22
5.1.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	22
5.1.1.3 Auflösungserträge aus Sonderposten	22
5.1.1.4 Sonstige Transfererträge	23
5.1.1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	23
5.1.1.6 Privatrechtliche Entgelte	23
5.1.1.7 Aktivierte Eigenleistungen	23

5.1.1.8	Sonstige ordentliche Erträge	23
5.1.2	Ordentliche Aufwendungen	23
5.1.2.1	Aufwendungen für aktives Personal	24
5.1.2.1.1	Stellenplan	24
5.1.2.1.2	Personalaufwand	24
5.1.2.2	Aufwendungen für Versorgung	24
5.1.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24
5.1.2.4	Abschreibungen	25
5.1.2.5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25
5.1.2.6	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25
5.1.3	Außerordentliche Erträge	26
5.1.4	Außerordentliche Aufwendungen	26
5.1.5	Außerordentliches Ergebnis	26
5.1.6	Jahresergebnis	26
5.2	Teilergebnisrechnungen	26
5.3	Finanzrechnung	27
5.3.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28
5.3.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29
5.3.3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	30
5.3.4	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	30
5.3.5	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	31
5.3.6	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	31
5.3.6.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit.....	31
5.3.6.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	31
5.3.6.3	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	31
5.3.7	Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	32
5.4	Teilfinanzrechnung.....	32
5.5	Bilanz.....	32
5.5.1	Vermögens- und Finanzlage	32
5.5.1.1	Aktiva	32
5.5.1.1.1	Immaterielles Vermögen	33
5.5.1.1.2	Sachvermögen	33
5.5.1.1.3	Finanzvermögen.....	34
5.5.1.1.4	Liquide Mittel	34
5.5.1.1.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	34

5.5.1.2 Passiva	35
5.5.1.2.1 Basis-Reinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis	35
5.5.1.2.2 Schulden.....	36
5.5.1.2.3 Rückstellungen.....	36
5.6 Anhang	37
5.6.1 Rechenschaftsbericht.....	37
5.6.2 Anlagenübersicht.....	38
5.6.3 Schuldenübersicht	38
5.6.4 Forderungsübersicht.....	39
5.6.5 Haushaltsreste (Übersicht über zu übertragende Haushaltsreste) ...	39
5.6.5.1 Ergebnishaushalt.....	39
5.6.5.2 Finanzhaushalt.....	40
5.6.6 Nebenrechnungen	40
6. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	41
6.1 Zusammenfassung	41
6.2 Erklärung des Rechnungsprüfungsamts	41
7. Kennzahlen des Jahresabschlusses	42

Ansichtenverzeichnis

Ansicht 1:	Erträge 2010	22
Ansicht 2:	Aufwendungen 2010	23
Ansicht 3:	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2010	29
Ansicht 4:	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2010	29
Ansicht 5:	Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2010	30
Ansicht 6:	Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2010	31
Ansicht 7:	Aktiva 2010	33
Ansicht 8:	Passiva 2010	35
Ansicht 9:	Ertragsquoten	42
Ansicht 10:	Aufwendungsintensitäten	42
Ansicht 11:	Schulden und Investitionen	43
Ansicht 12:	Analyse des Finanzmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit	44
Ansicht 13:	Liquidität	44

Abkürzungsverzeichnis

AG Doppik	Arbeitsgruppe „Umsetzung Doppik“ unter Federführung des MI
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
Bz.	Berichtsziffer
EigBetrVO	Eigenbetriebsverordnung
EinrVO-Kom	Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen
GemHausRNeuOG	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005
GemHKVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Gemeinden auf der Grundlage der kommunalen Doppik (Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung)
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
LSKN	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen
MI	Ministerium für Inneres und Sport
newsystem@ kommunal	Finanzverfahren Infoma betreut durch den Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)
NGO	Niedersächsische Gemeindeordnung
NKAG	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKomZG	Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit
NKR/Doppik	Neues kommunales Rechnungswesen/ Doppelte Buchführung in Konten
RPA	Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt
TUI	Telekommunikation und Informationstechnologien

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Zwischen der Stadt Helmstedt und dem Landkreis Helmstedt wurde nach § 5 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) vom 19.02.2004 (Nds. GVBl. Seite 63) in der derzeit geltenden Fassung (Nds. GVBl. 2009 S. 191) eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen. Danach hat die Stadt Helmstedt die Aufgabe der Rechnungsprüfung gemäß § 155 Abs. 1 NKomVG und § 130 Abs. 3 NKomVG (zuvor § 119 Abs. 1 bis 2 NGO) auf das RPA des Landkreises Helmstedt übertragen. Für die Durchführung der Aufgaben gelten die §§ 153 bis 158 NKomVG (vormals §§ 118 bis 120, 123 und 124 NGO). Die Wahrnehmung der Aufgaben gem. § 155 Abs. 1 Nr. 1-4 NKomVG erfolgt ab dem 01.05.2011. Die Aufgabe gem. § 155 Abs. 1 Nr. 5 NGO – Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung – wurde ab dem 01.03.2012 übernommen.

Die Vertragslaufzeit ist befristet auf den 31.12.2014 und verlängert sich jeweils um drei Jahre, wenn nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Ende des Jahres schriftlich gekündigt wird. Eine vorzeitige Kündigung ist nicht möglich. Die Zweckvereinbarung trat am 01.05.2011 in Kraft. Die Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt Nr. 33 vom 10.08.2011.

Der gesetzliche Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Helmstedt ergibt sich somit aus § 156 Abs. 1 i. V. m. § 155 Abs. 1 NKomVG.

1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Die Prüfung wurde nach § 120 Abs. 1 NGO durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2010 vorgelegt worden:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang

Der Anhang besteht aus:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Forderungsübersicht

Die weiteren zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem RPA zur Verfügung gestellt, notwendige Auskünfte wurden von der Verwaltung bereitwillig erteilt.

Mit dem Beginn der neuen Kommunalwahlperiode am 01.11.2011 ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl. S. 589), in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz wurden die Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO), des Gesetzes über die Region Hannover, des Gesetzes über die Neugliederung des Landkreises und der Stadt Göttingen (Göttingen-Gesetz) und der Verordnung über

die öffentliche Bekanntmachung von Rechtsvorschriften kommunaler Körperschaften (BekVO-Kom) zusammengefasst und zugleich veränderten Anforderungen angepasst.

Da der Jahresabschluss 2010 der Stadt Helmstedt geprüft wurde, erfolgte die Prüfung auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt geltenden NGO.

Mit in die Prüfung einbezogen wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2010 für den Regiebetrieb Waldbad Birkerteich als kaufmännisch geführte nichtwirtschaftliche Einrichtung der Stadt Helmstedt. Dieser Jahresabschluss ist gemäß § 9 der zu diesem Zeitpunkt geltenden Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom) besonderer Teil des Jahresabschlusses der Stadt Helmstedt.

Der vom RPA gefertigte Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2010 des Regiebetriebes Waldbad Birkerteich ist Bestandteil dieses Schlussberichtes (siehe Anlage 1).

1.3 Vorangegangene Prüfung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 05.12.2011 bis 23.01.2012 geprüft. Der Schlussbericht vom 27.02.2012 wurde der Stadt Helmstedt mit Schreiben vom 28.02.2012 zugeleitet.

Der Rat der Stadt Helmstedt hat gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG i.V.m. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG in seiner Sitzung am 21.06.2012 über den geprüften Jahresabschluss 2009 beschlossen (Vorlage 72/2012). Als Jahresergebnis 2009 wurde ein Fehlbetrag i.H.v. -6.228.099,63 EUR (Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis -6.348.353,94 EUR und dem außerordentlichen Ergebnis 120.254,31 EUR) ausgewiesen.

Teil des Beschlusses am 21.06.2012 war, dass der im außerordentlichen Ergebnishaushalt 2009 erwirtschaftete Überschuss in Höhe von 120.254,13 EUR zum teilweisen Ausgleich des aus dem kameralen Rechnungssystem in das NKR übernommenen Sollfehlbetrages in Höhe von 10.392.916,44 EUR verwendet werden soll.

In gleicher Sitzung hat der Rat der Stadt dem Bürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt. Die Bekanntmachung hat durch Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 23 vom 05.07.2012 stattgefunden.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Der Beschluss des Rates, den im außerordentlichen Haushalt erwirtschafteten Überschuss i.H.v. 120.254,31 EUR in voller Höhe zum teilweisen Ausgleich des vorgetragenen kameralen Fehlbetrages zu verwenden, ist als rechtswidrig anzusehen.

Vorrangig vor § 123 Abs. 1 NKomVG dienen Jahresüberschüsse nach Artikel 6 Abs. 9 GemHausRNeuOG zwar dem Abbau des aus dem früheren kameralen Rechnungswesen in das NKR übernommenen Sollfehlbetrages (Stadt Helmstedt: 10.392.916,44 EUR). Hierfür ist jedoch zwingende Voraussetzung, dass das Jahresergebnis positiv und somit ein Überschuss vorhanden ist. Bei einem ausgewiesenen Fehlbetrag ist hierfür kein Spielraum.

Die entsprechenden Korrekturbuchungen der Positionen P 1.1.2 Sollfehlbetrag kameraler Abschluss und P 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren innerhalb der Nettoposition auf der Passivseite der Bilanz sind im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 vorzunehmen.

2. Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 120 Abs. 1 Ziffer 3 NGO/§ 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

2.1 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs geführt worden sind.

Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören.

Entsprechend § 82 Abs. 3 NGO ist das Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind zu beachten.

Die Bücher der Stadt Helmstedt wurden stichprobenhaft im Rahmen einer Belegprüfung zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung geprüft. Im Haushaltsjahr 2010 erfolgte ganzjährig eine Visa-Kontrolle durch das RPA der Stadt Helmstedt. Weitere Erkenntnisse, die das RPA aus der durchgeführten Prüfung gewonnen hat, wurden der Stadt Helmstedt im Rahmen der Beratung anlässlich der Schlussbesprechung der Prüfungsergebnisse am 17.04.2013 erläutert.

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Bei der Prüfung ergaben sich grundsätzlich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtenden Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik meist auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

Das RPA weist jedoch an dieser Stelle auf die unter Bz. 2.1.4.2 getroffenen Feststellungen hin.

Ein erneute Prüfung der im Vorjahr festgestellten Auffälligkeiten im Fachbereich IT (vergleiche Bz. 2.3 des Vorjahresberichtes sowie Vermerk vom 29.02.2012) erfolgte nicht, da die notwendigen Veränderungen frühestens im Haushaltsjahr 2012 berücksichtigt werden konnten. Eine entsprechende Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt bleibt vorbehalten.

2.1.1 Anordnungswesen

Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen werden beachtet.

2.1.2 Buchführung

Die Buchführung erfolgte unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems newsystem@kommunal, INFOMA. Die Jahresabschlussbuchungen wurden mit diesem Buchführungssystem erstellt. Die Freigabe-Erklärung für die aktuelle Version liegt vor.

Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäß unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

2.1.3 Richtlinien, Dienstanweisungen

Die laut NGO bzw. GemHKVO selbst bestimmbaren Verfahrensabläufe und Sicherheitsstandards werden in ausreichendem Maße geregelt. Die Dienstanweisung nach § 41 GemHKVO wurde jedoch erst am 28.06.2011 erlassen. Somit gab es im Jahr 2010 noch keine internen Regelungen nach diesen Standards.

2.1.4 Verträge

2.1.4.1 Personenstandswesen

Die Stadt Helmstedt nimmt für die Samtgemeinde Grasleben Aufgaben des Personenstandswesens wahr (s. Bz. 2.1.4 des Schlussberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2009). Die Angemessenheit der Jahrespauschale i.H.v. 8.910,00 EUR wird jährlich anhand der Einwohnerzahlen und konkreten Fallzahlen überprüft.

Dem Vernehmen nach haben sich daraus bisher keine Gründe für eine Veränderung der vereinbarten Pauschale ergeben.

2.1.4.2 Kunstwerk „8,33 %“

Am 30.09.2010 hat die Stadt Helmstedt mit der Stadt Braunschweig einen Vertrag über die Übertragung des Eigentums und der Nutzungsrechte an dem Kunstwerk „8,33%“ von Arend Zwicker, nachfolgend der „Eisberg“ genannt, geschlossen. U. a. hat sich die Stadt Helmstedt in diesem Vertrag zur Übernahme aller Kosten, die mit der Nutzung des nach Beendigung des „Lichtparcours“ in Braunschweig übergebenen Kunstwerkes verbunden sind, verpflichtet. So waren z. B. die Kosten für die Bewachung des abgebauten Kunstwerkes in Braunschweig, für den Transport nach Helmstedt, für die Einlagerung, für den Aufbau und die Installation in einem Gewässer, für die Beleuchtung etc. zu übernehmen. Ein Teil der Kosten sollte durch Zuwendungen der in dieser Angelegenheit maßgeblich involvierten Stiftung Nord/LB-Öffentliche gedeckt werden.

Diesem Vertragsabschluss gingen mehrfache Beratungen in den politischen Gremien und umfangreiche vorbereitende Arbeiten der Stadtverwaltung voraus. Den Beschluss, die „Schenkung“ anzunehmen, traf der Verwaltungsausschuss der Stadt Helmstedt am 19.08.2010. Zu diesem Zeitpunkt waren weder konkrete Kosten noch die verschiedenen genehmigungsrechtlichen Gesichtspunkte (Baugenehmigung, wasserrechtliche Bestimmungen, verkehrsrechtliche Beeinträchtigungen durch Blendwirkung etc.) geklärt. Auf diese diversen Probleme hatte der Bürgermeister der Stadt Helmstedt in der Sitzung ausführlich hingewiesen und nachdrücklich von einer positiven Entscheidung (Annahme der Skulptur) zum damaligen Zeitpunkt abgeraten.

Diese begründeten Bedenken des Bürgermeisters wurden seitens der Politik mehrheitlich als nicht entscheidungserheblich betrachtet. Die von der Verwaltung aufgeworfenen Fragen sollten nach Ansicht der Politik später geklärt werden.

Der Beschluss des Verwaltungsausschusses lautete somit am 19.08.2010: „Die Stadt Helmstedt nimmt die Schenkung der kristallinen Lichtskulptur aus den Lichtparcours Braunschweig an.“

In § 83 Abs. 4 NGO hat der Gesetzgeber das Verfahren und die Voraussetzungen für die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen geregelt. Diese darf die Gemeinde zur Erfüllung der ihr nach § 2 Abs. 1 NGO obliegenden Aufgaben annehmen, wonach sie im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit die für ihre Einwohner erforderlichen sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen bereitstellen.

Über die Annahme entscheidet nach § 83 Abs. 4 S. 3 NGO der Rat.

Von der in S. 5 vorgesehenen Verordnungsermächtigung hat das Land Niedersachsen Gebrauch gemacht. Nach § 25 a Abs. 2 GemHKVO kann der Rat dem

Verwaltungsausschuss die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen mit einem Wert von über 100,00 EUR bis zu höchstens 2.000,00 EUR übertragen.

Im Fall „Eisberg“ ist zwar kein konkreter Wert für die eigentliche Skulptur aus dem Aktenvorgang ersichtlich, jedoch ergibt sich schon aus der Größe des Objektes einschließlich der Schwimmplattform ein nicht unerheblicher Materialwert. Außerdem war die Schenkung mit Zuwendungen der Stiftung Nord/LB-Öffentliche i. H. v. insgesamt 61.500,00 EUR verbunden.

Nach § 83 Abs. 4 S.4 NGO erstellt die Gemeinde jährlich einen Bericht, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen anzugeben sind, und übersendet diesen der Kommunalaufsichtsbehörde.

Es ergab sich folgende Beanstandung:

Die Skulptur 8,33% (Eisberg) war nur für einen vergleichsweise kurzen Zeitraum von Ende Mai 2011 bis letztlich Ende 2012 auf dem Sternberger Teich installiert. Ohne Kosten der Verwaltung für die Maßnahme (diverse Sitzungsvorlagen, Betreuung und Koordination, Entsorgung etc.) sind zum Zeitpunkt der Prüfung rd. 90.000,00 EUR hierfür verausgabt worden. Fördermittel durch die an der Schenkung beteiligte Stiftung NordLB/Öffentliche wurden i. H. v. insgesamt 61.500,00 EUR vereinnahmt. Weitere Entsorgungskosten werden noch entstehen. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass mindestens 40.000,00 EUR an Aufwand bei der Stadt Helmstedt verbleiben.

Der Gesamtvorgang ist geprägt von dem Wunsch der Politik, der Anregung eines namhaften Kulturinteressierten zu entsprechen und die Schenkung der Stadt Braunschweig unabhängig von den mit der Annahme verbundenen Unwägbarkeiten und Kosten (auf die diversen Probleme wurde seitens der Verwaltung mehrfach und deutlich hingewiesen) anzunehmen. So wurde durch den Verwaltungsausschuss die Annahme der Schenkung bereits zu einem Zeitpunkt beschlossen, als noch überhaupt keine näheren Daten zur Umsetzbarkeit und zur Kostenfolge bekannt waren. In der Folge waren die verschiedenen Fachbereiche der Stadt Helmstedt in erheblichem Ausmaß mit diesem Projekt gebunden. Die anteiligen Personal- und Sachkosten sind in den vorgenannten Zahlen bisher nicht berücksichtigt.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass massiv gegen den Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit verstoßen wurde. Dabei ist dem RPA durchaus bewusst, dass kulturelle Projekte nicht allein unter finanziellen Aspekten beurteilt werden können. Eine Einschränkung der jeweiligen Möglichkeiten einer Kommune ergibt sich aber aus der konkreten Haushaltssituation, die bei der Stadt Helmstedt als nicht positiv zu beurteilen ist.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Der Grundsatzbeschluss, die Schenkung der Skulptur anzunehmen, wurde vom unzuständigen Gremium getroffen. Die Zuständigkeit lag beim Rat.

Außerdem wurde massiv gegen haushaltsrechtliche Bestimmungen verstoßen.

Es handelt sich bei der Skulptur nicht um eine öffentliche Einrichtung nach § 2 Abs. 1 NGO. Kulturelle öffentliche Einrichtungen i. S. des Gesetzes sind z. B. Museen, Volkshochschulen, Musikschulen etc. (s. hierzu Kommentar Praxis der Kommunalverwaltung, Rd.zi. 16 ff zu § 2 NGO u. Rd.zi. 1 ff zu § 22 Abs. 1 NGO). Kennzeichnend für eine öffentliche Einrichtung ist die Nutzung dieser Einrichtung durch einen durch die Widmung der Einrichtung konkretisierten Nutzerkreis. Öffentliche Einrichtungen sind abzugrenzen von öffentlichen Sachen im Gemeingebrauch (kein durch Widmung bzw. Einrichtungszweck beschränkter

Adressatenkreis) und von öffentlichen Sachen im Verwaltungsgebrauch (z. B. Dienstgebäude, Dienstwagen).

Nach Auffassung des RPA's mangelt es bereits am Charakter der öffentlichen Einrichtung. Insbesondere fehlt es aber an der Erfüllung der weiteren rechtlichen Voraussetzung – „im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit die für ihre Einwohner erforderlichen...Einrichtungen“. Selbst wenn man die Skulptur als „öffentliche Einrichtung“ bezeichnen wollte, ist fraglich, ob diese für die Einwohner der Stadt Helmstedt erforderlich war.

Die Leistungsfähigkeit der Stadt Helmstedt konnte aufgrund der gesamten finanziellen Situation zum Zeitpunkt der Entscheidung durch den Verwaltungsausschuss nicht mehr als uneingeschränkt gegeben angesehen werden. Schließlich betrug der kamerale Fehlbetrag 10.392.916,44 EUR, hinzu kam noch der im ersten doppelhaushaltigen Haushaltsjahr entstandene Fehlbetrag i.H.v. 6.228.099,63 EUR. Aus diesem Grunde war ein umfangreiches Haushaltssicherungskonzept zu erstellen und wirksame Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung erforderlich (s. Bz. 2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse).

Wider besseres Wissen – der Bürgermeister hatte eindringlich für eine Ablehnung der Schenkung plädiert – hat ein unzuständiges Gremium eine unwirtschaftliche Entscheidung zu einem Zeitpunkt getroffen, als die erforderlichen Informationen für eine sachgerechte, mit den gesetzlichen Bestimmungen in Einklang stehende Entscheidung noch nicht vorhanden waren.

Dem Abschluss des Vertrages zur Übertragung des Eigentums von der Stadt Braunschweig auf die Stadt Helmstedt hat der Rat in nichtöffentlicher Sitzung am 30.09.2010 einstimmig zugestimmt und beschlossen, die erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 33.900,00 EUR in den Haushaltsplan 2011 einzustellen. Außerdem sollten die in den Folgejahren erforderlichen Haushaltsmittel von jährlich ca. 4.000,00 EUR bereitgestellt werden.

Grundlage dieses Ratsbeschlusses waren zwei Sitzungsvorlagen, in denen sowohl der Vertragstext als auch die voraussichtlichen Kosten erläutert wurden. U. a. wurde dem Rat auch mitgeteilt, dass sich die voraussichtlichen Kosten für den Abbau, den Transport, die Aufarbeitung und den Wiederaufbau von ursprünglich 35.000,00 EUR auf 61.500,00 EUR erhöhen werden.

Eine Fördervereinbarung der Stiftung Nord/LB-Öffentliche über max. 61.500,00 EUR brutto lag der Stadt Helmstedt am 29.09.2010 vor. Die Zahlung erfolgte in voller Höhe in mehreren Raten in den Haushaltsjahren 2010 und 2011.

Der nach § 83 Abs. 4 NGO vorgeschriebene Bericht an die Kommunalaufsichtsbehörde über die erhaltenen Zuwendungen ist zwar für jedes Haushaltsjahr erfolgt.

In den der Kommunalaufsichtsbehörde vorliegenden Aufstellungen der Stadt Helmstedt für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 sind jedoch die betreffenden Zuwendungen aus der Fördervereinbarung mit der Stiftung Nord/LB-Öffentliche nicht mit aufgeführt worden.

Außerdem sind nach § 54 Abs. 5 GemHKVO unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre auszuweisen. Hinsichtlich der übernommenen Skulptur wurden die Belastungen künftiger Haushaltsjahre nicht ausgewiesen, obwohl diese bekannt waren. Das RPA verkennt dabei nicht, dass aufgrund der erheblichen zeitlichen Verzögerung der Erstellung des Jahresabschlusses 2010 der eigentliche Sinn dieser Ausweisung aufgrund der tatsächlichen Abläufe nur noch sehr bedingt erfüllt wird. Gleichwohl sind trotz des zwischenzeitlichen Abbaus der Skulptur auch im Haushaltsjahr 2013 noch Aufwendungen für diese Maßnahme zu erwarten, denn derzeit sind die Einzelteile des Gesamtobjektes eingelagert und müssen noch einer abschließenden Entsorgung/Verwertung zugeführt werden.

*Zum Zeitpunkt der Prüfung waren Gesamtaufwendungen i.H.v. rd. **90.600,00 EUR** aufgelaufen. In diesem Betrag sind jedoch nur rd. 3.200,00 EUR aus interner Leistungsverrechnung für den Aufwand des Grünflächenamtes enthalten. Die tatsächlich für die vielfältigen Leistungen der verschiedenen Fachämter entstandenen Aufwendungen, insbesondere die Personalkosten für die zeitintensive Klärung der diversen Probleme bis hin zu Regressfragen wegen mangelhafter Leistungen durch die Auftragnehmer, sind in dem vorgenannten Betrag nicht enthalten. Der für die Umsetzung dieser Maßnahme entstandene tatsächliche Aufwand an Personal- und Sachkosten, angefangen mit der Erarbeitung der verschiedenen Sitzungsvorlagen für die politischen Gremien, liegt vermutlich im 6-stelligen Euro-Bereich.*

Sofern aufgrund der bei der Stadt Helmstedt verbliebenen, nicht aus Zuwendungen der Stiftung gedeckten, Aufwendungen die Auffassung vertreten wird, es handele sich nicht um eine Schenkung, sondern um den Erwerb von Vermögen, war dies ebenfalls unzulässig, denn die Gemeinden sollen nach § 96 Abs. 1 NGO Vermögensgegenstände nur erwerben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit erforderlich ist. Auf die obigen Ausführungen hinsichtlich der Aufgaben der Gemeinde wird verwiesen.

Grundsätzlich handelt es sich bei Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern um aktivierungspflichtiges Sachvermögen (§ 54 Abs. 2 Zi. 2.5 GemHKVO). Wegen der nur begrenzten Lebensdauer hätten entsprechende Abschreibungen in der Ergebnisrechnung berücksichtigt werden müssen. Für die in diesem Zusammenhang erhaltenen Zuwendungen hätte auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten (§ 54 Abs. 4 Zi. 1.4 GemHKVO) gebildet werden müssen, welcher aufgrund der begrenzten Nutzungsdauer gem. § 42 Abs. 5 GemHKVO ergebniswirksam hätte aufgelöst werden müssen.

Der Vollständigkeit halber sei in diesem Zusammenhang auf das Wirtschaftlichkeitsgebot gem. § 12 Abs. 1 GemHKVO hingewiesen.

Danach muss nach S. 2 vor Beginn einer Investition von unerheblicher finanzieller Bedeutung mindestens eine Folgekostenberechnung vorliegen. Da es sich wie oben ausgeführt nicht um eine zwingend der Stadt Helmstedt obliegende Aufgabe der Daseinsvorsorge handelt, sondern diese Maßnahme den freiwilligen Aufgaben/Leistungen zuzuordnen ist, war eine Abwägung nur zwischen den Positionen 0,00 EUR, wenn die Skulptur nicht übernommen wird, und zum Zeitpunkt der Beschlussfassung nur eingeschränkt bekannten voraussichtlichen Kosten bei Annahme der Skulptur, möglich. Allerdings waren zum Zeitpunkt der Entscheidung auch diverse mit dem Aufstellungsort in Zusammenhang stehende genehmigungsrechtliche Fragen offen.

Das RPA hält es für unvertretbar, dass öffentliche finanzielle Mittel in derartiger Weise unter massivem Verstoß gegen einschlägige kommunalverfassungsrechtliche und haushaltsrechtliche Vorschriften eingesetzt werden.

2.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Nach § 101 Abs. 1 NGO ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Der Bürgermeister hat am 08.01.2013 gemäß § 101 Abs. 1 NGO die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses festgestellt.

Der Jahresabschluss der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2010 wurde somit nicht fristgerecht aufgestellt. Dies war dem Umstand geschuldet, dass nach der Umstellung auf NKR/Doppik die erste Eröffnungsbilanz spät aufgestellt und erst am 23.06.2011 vom Rat der Stadt beschlossen werden konnte. Zwangsläufig ergeben sich hierdurch zeitliche Verzögerungen bei der Erstellung der folgenden Jahresabschlüsse.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung der NGO und der GemHKVO aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern der Stadt entwickelt worden sind.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet. Auf die unter der Bz. 1.3 getroffenen Feststellungen wird hingewiesen.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Es ergaben sich folgende Hinweise:

Die Stadt sollte bemüht sein, die Jahresabschluss 2011 zeitnah zu erstellen und so den Übergang in ein ordnungsgemäßes Verfahren einzuleiten.

2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Gemäß § 82 Abs. 2 NGO ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant.

Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung der Vergabevorschriften dem Ziel, wirtschaftlich zu verfahren. Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt das Vergaberecht (gemäß § 4 Vergabeverordnung (VgV) i. V. m. § 98 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Das Rechnungsprüfungsamt hat daher im Rahmen der Jahresabschlussprüfung die Beachtung von Vergabevorschriften zu prüfen.

Von der Stadt wurden im Haushaltsjahr 2010 diverse Aufträge erteilt, für die die Beachtung von Vergabeverfahren relevant war. Die unter Beachtung der festgelegten Wertgrenzen dem RPA vorzulegenden Auftragsvergaben wurden im Haushaltsjahr 2010 dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Helmstedt vorgelegt.

Es ergaben sich hierbei keine Feststellungen.

Nach § 82 Abs. 4 Satz 1 NGO soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Die Ertrags-/Finanzkraft der Stadt reicht nach den Plan-Ansätzen in Anbetracht der nicht auskömmlichen Erträge nicht aus, um die Aufwendungen zu finanzieren. Der gemäß § 82 Abs. 4 NGO vorgeschriebene Haushaltsausgleich war somit nicht gegeben.

Wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann, hat die Kommune gemäß § 82 Abs. 6 NGO (§ 110 Abs. 6 NKomVG) ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Das Haushaltssicherungskonzept ist spätestens mit der Haushaltssatzung vom Rat zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Es ergaben sich folgende Kommentare:

Der Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, ist die Stadt Helmstedt nachgekommen. Sie hat in dem Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2009 -Fortschreibung 2010- insgesamt 49 Maßnahmen aus dem Jahr 2009 fortgeschrieben und 19 neue Sicherungsmaßnahmen ab dem Jahr 2010 aufgeführt.

Das Haushaltssicherungskonzept soll die schnellstmögliche Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs gewährleisten. Im Haushaltssicherungskonzept ist daher zeitlich festzulegen, wann der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird bzw. werden soll. Zielsetzung hierbei ist es, den Haushaltsausgleich innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung wieder herzustellen; nur im Ausnahmefall darf dieser Zeitraum überschritten werden.

Es ergaben sich folgende Kommentare:

Der Zeitpunkt, an dem voraussichtlich erstmals wieder ein Überschuss erreicht wird, wird von der Stadt Helmstedt für das Jahr 2077 prognostiziert. Die Aussagekraft einer solchen Aufstellung, die einen strukturellen Haushaltsausgleich für das Jahr 2077 suggeriert, darf an dieser Stelle angezweifelt werden.

Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe des § 82 Abs. 6 Satz 2 NGO ist dem Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2010 eine Liste der nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen beigefügt. Diese Liste weist die IST-Ergebnisse des Haushaltsjahres 2008 sowie die Haushaltsansätze der Jahre 2009 bis 2013 für die aufgeführten freiwilligen Leistungen aus. Nach der Aufstellung lag der Haushaltsansatz 2010 ohne Berücksichtigung der Kindertagesstätten und der Personalaufwendungen mit 1.474.026 EUR zwar um 484.951 EUR unter dem Haushaltsansatz 2009, jedoch weist der Ansatz 2011 erneut eine Steigerung um 660.200 EUR gegenüber dem Haushaltsansatz 2010 aus.

Im vorliegenden Haushaltssicherungskonzept wurden sowohl die Ausgangslage als auch die Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung und deren mögliche Beseitigung ausreichend beschrieben. Die Aufzählung der geplanten Maßnahmen und Prüfaufträge genügt den besonderen Anforderungen des § 82 Abs. 6 NGO.

Es ergaben sich folgende Kommentare:

Das RPA erkennt nicht die Anstrengungen der Stadt, die für das Haushaltsjahr 2010 unternommen wurden. Sämtliche benannten Konsolidierungsmaßnahmen sind im Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2010 bis 2013 verbindlich beschrieben und weisen das geplante Einsparvolumen aus. Nach den Ausführungen im Konzept wurden durch die ab 2010 zusätzlich aufgeführten Maßnahmen Aufwandsminderungen i.H.v. 838.000 EUR und Ertragsverbesserungen i.H.v. 210.000 EUR realisiert.

Das Erreichen der mit den Haushaltssicherungsmaßnahmen verfolgten Ziele ist regelmäßig zu überprüfen (Erfolgskontrolle). Von der Stadt Helmstedt war deshalb gemäß § 82 Abs. 6 S. 4 NGO ein Haushaltssicherungsbericht über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2010 zu erstellen. Der Haushaltssicherungsbericht 2011, der sich auf das Haushaltsjahr 2010 bezieht, wurde der Kommunalaufsichtsbehörde mit dem Haushaltsplan 2011 vorgelegt.

Insgesamt wurde hier für alle Maßnahmen, welche im Haushaltssicherungskonzept 2010 beschrieben waren, die Zielerreichung und die eingetretene finanzielle Wirkung überprüft.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Trotz der umfangreichen Bemühungen der Stadt bleibt im Ergebnis festzustellen, dass die Konsolidierungserfolge nicht ausreichen, um in absehbarer Zeit einen Haushaltsausgleich herbeizuführen bzw. den Gesamtfehlbetrag entscheidend zu senken.

Die Tatsache, dass bei dem Projekt „Eisberg“ gleichzeitig gegen die Haushaltsgrundsätze (§ 82 NGO), insbesondere gegen den Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit, verstoßen wurde, und dadurch finanzielle Mittel in erheblichem Maße verwendet wurden, lässt Zweifel an der Ernsthaftigkeit der Konsolidierungsbemühungen der Stadt Helmstedt entstehen. Auf die Beanstandung und die Feststellungen unter Bz. 2.1.4.2 und die Feststellungen unter Bz. 5.1.2.3 zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird diesbezüglich ebenfalls verwiesen.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

In seiner Sitzung am 18.12.2009 hat der Stadtrat die Haushaltssatzung für das Jahr 2010 beschlossen. Der Vorlagetermin nach § 86 Abs. 1 NGO zum 30. November 2009 wurde – wie auch in den Vorjahren – nicht eingehalten.

Die Haushaltssatzung enthielt folgende genehmigungspflichtige Teile:

- § 2 der Haushaltssatzung; der Gesamtbetrag der im Finanzhaushalt vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 92 Abs. 2 NGO).
- § 3 der Haushaltssatzung; der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren (§ 91 Abs. 4 NGO).
- § 4 der Haushaltssatzung; der festgesetzte Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen (§ 94 NGO).

Die notwendige Genehmigung der Haushaltssatzung ist am 25.02.2010 von der Kommunalaufsichtsbehörde erteilt worden. Die Kommunalaufsichtsbehörde hat die Haushaltssatzung nicht beanstandet.

Für 2010 wurde keine Nachtragshaushaltssatzung verabschiedet.

3.2 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan war im Ergebnishaushalt unausgeglichen und schließt

- in den ordentlichen Erträgen mit 26.638.000,00 EUR und
- in den ordentlichen Aufwendungen mit 32.553.300,00 EUR sowie
- in den außerordentlichen Erträgen mit 665.500,00 EUR und
- in den außerordentlichen Aufwendungen mit 0,00 EUR ab.

Der gemäß § 82 Abs. 4 NGO vorgeschriebene Haushaltsausgleich war nicht gegeben.

Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres waren die ordentlichen Erträge um 392.486,01 EUR vermindert geplant und der ordentliche Aufwand um 825.539,95 EUR vermindert angesetzt. Der Haushaltsplan sah damit eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um 433.053,94 EUR verglichen mit dem Vorjahresergebnis vor.

Das geplante außerordentliche Ergebnis ging von einer Verbesserung in Höhe von 545.245,69 EUR im Vergleich zum Vorjahresergebnis aus.

Die Ertrags-/Finanzkraft der Stadt reichte nach den Plan-Ansätzen in Anbetracht der nicht auskömmlichen Erträge nicht aus, um die Aufwendungen zu finanzieren.

Der Finanzhaushalt weist

Einzahlungen von 29.034.000,00 EUR und
Auszahlungen von 34.111.900,00 EUR nach.

Wegen der Teilhaushalte wird auf den Haushaltsplan Bezug genommen.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wurde auf 673.300,00 EUR festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 365.000,00 EUR veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 21.000.000,00 EUR festgesetzt.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Nach § 82 Abs. 4 Satz 1 NGO soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Die Ertrags-/Finanzkraft der Stadt reicht nach den Plan-Ansätzen in Anbetracht der nicht auskömmlichen Erträge nicht aus, um die Aufwendungen zu finanzieren. Der gemäß § 82 Abs. 4 NGO vorgeschriebene Haushaltsausgleich war somit nicht gegeben.

Da die Stadt Helmstedt auch im Haushaltsjahr 2010 den Haushaltsausgleich nicht erreichen konnte, war ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Das Haushaltssicherungskonzept sowie ein Haushaltssicherungsbericht über den Erfolg der Maßnahmen des Vorjahres waren der Haushaltssatzung beigefügt.

Die nach § 1 Abs. 2 GemHKVO dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen waren nicht vollständig.

Entsprechend § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHKVO sind die zuletzt aufgestellten Wirtschaftspläne und die neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen mit Sonderrechnung dem Haushaltsplan als Anlagen beizufügen. Sowohl bei dem Regiebetrieb Waldbad Birkerteich als auch bei dem Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH) handelt es sich um Sondervermögen nach § 102 Abs. 1 Nr. 3 NGO.

Für den Regiebetrieb Waldbad Birkerteich und den Eigenbetrieb AEH waren zwar die Wirtschaftspläne beigefügt, jedoch fehlten die neuesten Jahresabschlüsse (GuV und Bilanz).

Entsprechend § 1 Abs. 2 Nr. 9 GemHKVO sind auch die zuletzt aufgestellten Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist, dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.

Die Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDH) ist ein Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an dem die Stadt Helmstedt zu 100 % beteiligt ist. Für die BDH war als neuester Jahresabschluss die Bilanz per 31.12.2008 beigefügt, jedoch fehlte ergänzend die GuV. Ebenso fehlte der Wirtschaftsplan.

Auf Vollständigkeit ist zukünftig zu achten.

4. Ausführung des Haushaltsplans

4.1 Planvergleich

4.1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt			
	Plan	Ausführung	Differenz
ordentliche Erträge	26.638.000,00 EUR	30.063.033,22 EUR	3.425.033,22 EUR
ordentliche Aufwendungen	32.553.300,00 EUR	31.318.305,76 EUR	-1.234.994,24 EUR
ordentliches Ergebnis	-5.915.300,00 EUR	-1.255.272,54 EUR	4.660.027,46 EUR
außerordentliche Erträge	665.500,00 EUR	37.794,83 EUR	-627.705,17 EUR
außerordentliche Aufwendungen	0,00 EUR	24.472,27 EUR	24.472,27 EUR
außerordentliches Ergebnis	665.500,00 EUR	13.322,56 EUR	-652.177,44 EUR

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Aus dem Vorjahr standen für Aufwendungen noch Haushaltsreste über 37.643,80 EUR zur Verfügung.

4.1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt			
	Plan	Ausführung	Differenz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.131.800,00 EUR	28.452.850,23 EUR	3.321.050,23 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.919.900,00 EUR	28.881.434,94 EUR	-1.038.465,06 EUR
Saldo	-4.788.100,00 EUR	-428.584,71 EUR	4.359.515,29 EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.228.900,00 EUR	1.086.835,93 EUR	-2.142.064,07 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.902.200,00 EUR	2.026.593,29 EUR	-1.875.606,71 EUR
Saldo	-673.300,00 EUR	-939.757,36 EUR	-266.457,36 EUR
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	673.300,00 EUR	0,00 EUR	-673.300,00 EUR
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	289.800,00 EUR	209.185,11 EUR	-80.614,89 EUR
Saldo	383.500,00 EUR	-209.185,11 EUR	-592.685,11 EUR
haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00 EUR	15.451.893,27 EUR	15.451.893,27 EUR
haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00 EUR	13.377.251,59 EUR	13.377.251,59 EUR
Saldo	0,00 EUR	2.074.641,68 EUR	2.074.641,68 EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln	-6.779.042,13 EUR	-1.204.027,63 EUR	-5.575.014,50 EUR
Verpflichtungsermächtigungen	365.000,00 EUR	429.000,00 EUR	-64.000,00 EUR

Tabelle 2: Finanzhaushalt

Aus dem Vorjahr standen noch Haushaltseinnahmereste von 922.742,00 EUR und Haushaltsausgaberreste von 2.430.532,72 EUR zur Verfügung. Außerdem bestand noch ein Haushaltseinnahmerest aus Krediten i.H.v. 387.267,91 EUR. Eine tatsächliche Inanspruchnahme erfolgte nicht im Haushaltsjahr 2010.

4.1.3 Teilhaushalte/Budget

Die Stadt Helmstedt hat folgende Teilhaushalte/Budgets eingerichtet:

Teilhaushalte und Budgets		
Bezeichnung	Ansatz	Abschluss
Fachbereich 10 – Gemeindeorgane, Öffentlichkeitsarbeit und Sekretariat	-842.500,00 EUR	-822.479,67 EUR
Fachbereich 11 – Wirtschaft, Tourismus, Kultur	-1.296.200,00 EUR	-1.151.872,04 EUR
Fachbereich 12 – Jugend, Schulen, Sport und Städtepartnerschaften	-4.529.800,00 EUR	-3.813.743,88 EUR
Fachbereich 13 – Rechnungsprüfung	-215.800,00 EUR	-202.542,39 EUR
Stabsstelle 14 – Beauftragte für besondere Aufgaben	-65.800,00 EUR	-59.689,15 EUR
Stabsstelle 20 – Zentrale Steuerungsunterstützung, Projekt NKH	-109.800,00 EUR	-105.325,18 EUR
Fachbereich 21 – Verwaltungs- und Personalservice, Informationstechnologien	-1.940.200,00 EUR	-1.701.810,00 EUR
Fachbereich 22 – Finanzservice, Haushalt	-737.200,00 EUR	-707.954,06 EUR
Fachbereich 23 – Zentrale Immobilienwirtschaft	0,00 EUR	----
Fachbereich 24 – Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung	-1.628.000,00 EUR	-1.471.197,55 EUR
Stabsstelle 30 – Zentrale Gebäudewirtschaft	-30.700,00 EUR	144.216,92 EUR
Fachbereich 31 – Planen und Bauen	50.100,00 EUR	-537.514,13 EUR
Fachbereich 32 – Straßen, Natur, Umwelt	-2.926.300,00 EUR	-2.925.118,14 EUR
Fachbereich 66 – Finanzen	9.022.400,00 EUR	12.113.079,29 EUR
Gesamt	-5.249.800,00 EUR	-1.241.949,98 EUR

Tabelle 3: Teilhaushalte und Budgets

Der Fachbereich 23 – Zentrale Immobilienwirtschaft wurde zum 01.10.2009 aufgelöst und die zugehörigen Produkte in andere Fachbereiche integriert. Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 war der Fachbereich mit einem Ansatz von 0,00 EUR noch aufgeführt.

4.2 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Stadt Helmstedt ist am 17.03.2010 in Kraft getreten. Daher galten bis einschließlich 16.03.2010 die Regelungen des § 88 NGO über die vorläufige Haushaltsführung. Der Gesetzgeber hat den Kommunen mit dieser Bestimmung enge Grenzen für die Leistung von Ausgaben beziehungsweise Erhebung von Abgaben gesetzt.

Danach dürfen die Kommunen nur Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet sind oder die für die Weiterführung notwendiger Ausgaben unaufschiebbar sind und in diesem Rahmen insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Beträge vorgesehen waren, fortsetzen. Außerdem werden die Abgaben nach den in der Haushaltssatzung des Vorjahres festgesetzten Sätzen erhoben, und es besteht die Möglichkeit, Kredite umzuschulden.

Den gesetzlichen Vorschriften über die vorläufige Haushaltsführung wurde entsprochen; es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die auf eine Nichtbeachtung der Regelungen des § 88 NGO hindeuteten.

4.3 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 21.000.000,00 EUR.

Die vollständige Überprüfung der Auszüge aller Konten ergab, dass Liquiditätskredite - auch als Überziehungskredite der Girokonten - durchgängig in Anspruch genommen wurden.

Die Stadt Helmstedt nahm im Berichtszeitraum durchgängig Festbetragskredite in Höhe von insgesamt 12.500.000,00 EUR für Liquiditätskredite in Anspruch.

Der genehmigte Höchstbetrag in Höhe von 21.000.000,00 EUR wurde somit zu rund 60 % durch Festbetragskredite ausgeschöpft. Der genehmigte Höchstbetrag wurde nach stichprobenartiger Prüfung im Jahresverlauf nicht überschritten.

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr 272.081,26 EUR (im Vorjahr 317.180,95 EUR) an Zinsleistungen aufzubringen. Die Verbesserung der Zinsaufwendungen beruht im wesentlichen auf den niedrigen Zinssätzen am Finanzmarkt, da ein auslaufender hoher Festbetragskredit lediglich durch einen betragsmäßig identischen abgelöst wurde, der erheblich günstigere Zinskonditionen aufweist.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010

5.1 Ergebnisrechnung

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

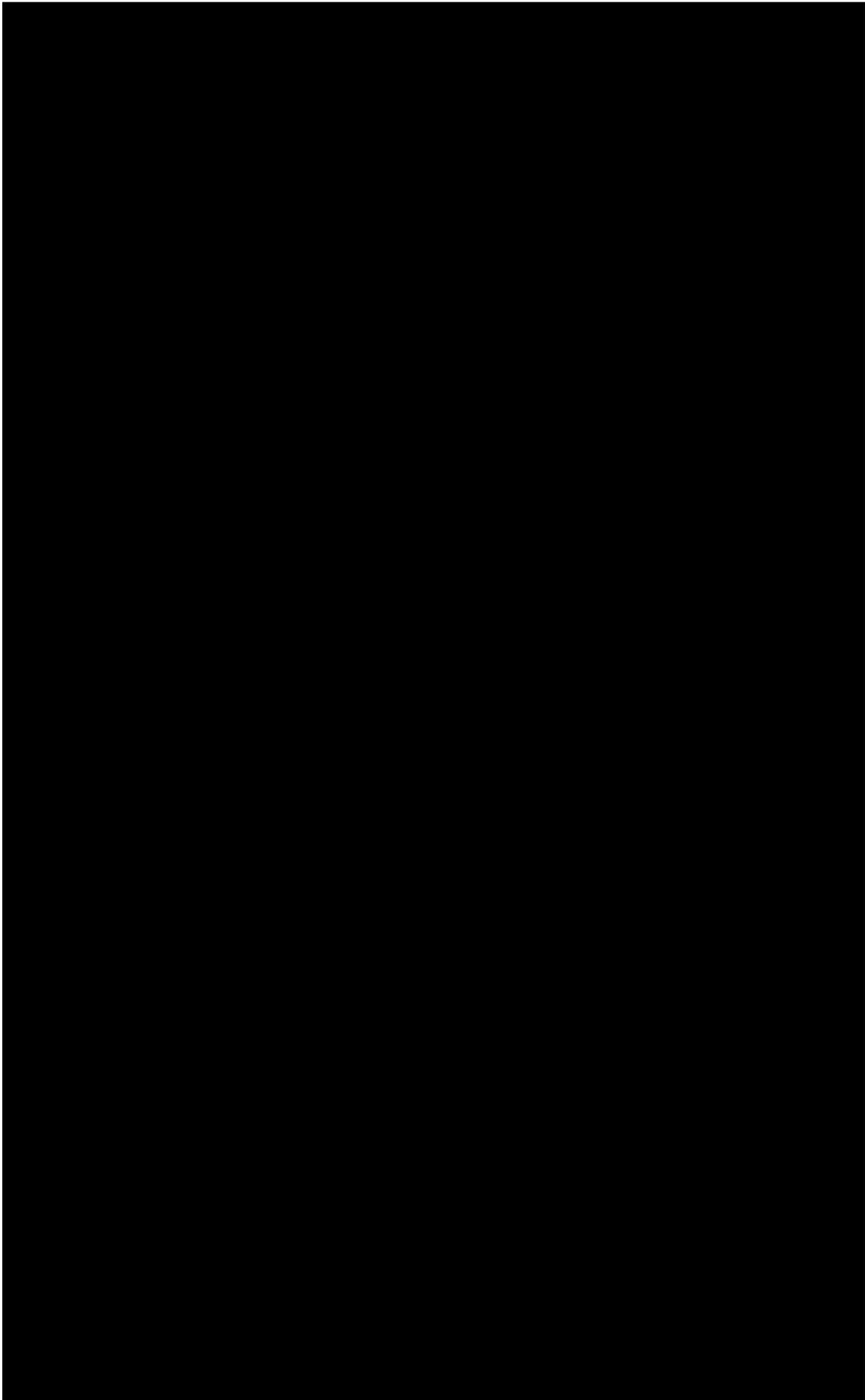
Ergebnisrechnung				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-/Ist-Vergleich
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	15.237.792,74 EUR	17.747.059,91 EUR	14.451.000,00 EUR	3.296.059,91 EUR
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.889.260,17 EUR	5.930.797,04 EUR	6.016.000,00 EUR	-85.202,96 EUR
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.164.287,90 EUR	1.142.809,55 EUR	1.084.500,00 EUR	58.309,55 EUR
4. sonstige Transfererträge	34.007,50 EUR	24.475,41 EUR	27.500,00 EUR	-3.024,59 EUR
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.576.313,54 EUR	1.652.601,76 EUR	1.642.800,00 EUR	9.801,76 EUR
6. privatrechtliche Entgelte	577.684,76 EUR	535.710,99 EUR	486.400,00 EUR	49.310,99 EUR
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.178.043,44 EUR	1.224.857,60 EUR	1.142.100,00 EUR	82.757,60 EUR
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	226.600,78 EUR	188.647,84 EUR	136.600,00 EUR	52.047,84 EUR
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
10. Bestandsveränderungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
11. sonstige ordentliche Erträge	1.146.495,18 EUR	1.616.073,12 EUR	1.651.100,00 EUR	-35.026,88 EUR
12. = Summe ordentliche Erträge	27.030.486,01 EUR	30.063.033,22 EUR	26.638.000,00 EUR	3.425.033,22 EUR
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	10.024.598,96 EUR	9.588.226,64 EUR	9.834.900,00 EUR	-246.673,36 EUR
14. Aufwendungen für Versorgung	345.604,47 EUR	36.511,48 EUR	74.700,00 EUR	-38.188,52 EUR
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.716.523,70 EUR	4.345.776,86 EUR	4.992.500,00 EUR	-646.723,14 EUR
16. Abschreibungen	1.713.515,41 EUR	1.863.890,43 EUR	1.858.500,00 EUR	5.390,43 EUR
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	488.594,79 EUR	567.412,79 EUR	858.900,00 EUR	-291.487,21 EUR
18. Transferaufwendungen	15.463.576,90 EUR	14.227.154,78 EUR	14.139.200,00 EUR	87.954,78 EUR
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	626.425,72 EUR	689.332,78 EUR	794.600,00 EUR	-105.267,22 EUR
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	33.378.839,95 EUR	31.318.305,76 EUR	32.553.300,00 EUR	-1.234.994,24 EUR
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-6.348.353,94 EUR	-1.255.272,54 EUR	-5.915.300,00 EUR	4.660.027,46 EUR
22. außerordentliche Erträge	178.716,80 EUR	37.794,83 EUR	665.500,00 EUR	-627.705,17 EUR
23. außerordentliche Aufwendungen	58.462,49 EUR	24.472,27 EUR	0,00 EUR	24.472,27 EUR
24. außerordentliches Ergebnis	120.254,31 EUR	13.322,56 EUR	665.500,00 EUR	-652.177,44 EUR
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-6.228.099,63 EUR	-1.241.949,98 EUR	-5.249.800,00 EUR	4.007.850,02 EUR

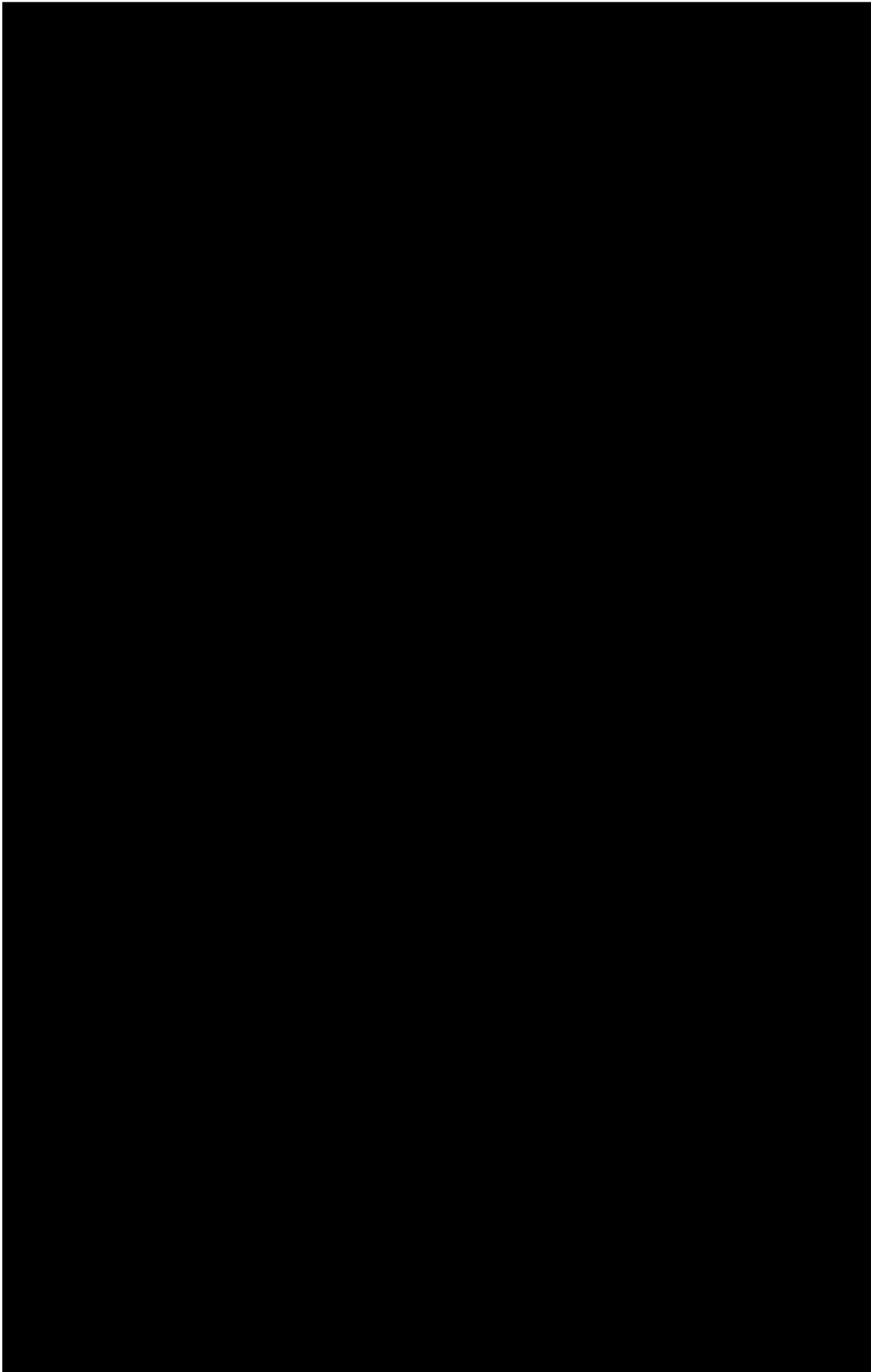
Tabelle 4: Ergebnisrechnung

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Eine periodengerechte Zuordnung ist nicht in allen Fällen erfolgt. Beispielsweise wurden Aufwendungen für die Unterhaltung von Straßen und Gehwegen (Sachkonto





5.1.2.1 Aufwendungen für aktives Personal

5.1.2.1.1 Stellenplan

Die Entwicklung der Stellen ist in folgender Tabelle dargestellt:

Stellenplanentwicklung			
Haushaltsjahr	2009 (nachrichtlich)	2010	2011 (nachrichtlich)
Planstellen Beamte	48	49	50
davon f. Altersteilzeit	0	2	3
davon Teilstellen	3,5	4	3,75
Leerstellen	1	0	2
bereinigt	43,50	43	41,25
Beamte a. Probe	1	0	0
insgesamt	44,50	43	41,25
Bedienstete mit Vertrag (TVöD)	144,50	143	141,25
davon Teilstellen	3,75	4,5	6
Summe Gesamtzahl Planst./St.	192,50	192	191,25
davon Teilzeit	7,25	8,50	9,75
Veränderung gegenüber Vorjahr	-1	+1,25	+1,25

Tabelle 5: Stellenplanentwicklung

5.1.2.1.2 Personalaufwand

Es waren ausschließlich Personalaufwendungen erfasst, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen keiner anderen Position zuzuordnen waren.

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen, also Bezüge, Gehälter und Löhne, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen, die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst.

Die Personalaufwendungen waren mit den Angaben der Personalbuchhaltung abstimbar. Die gewährten Sondervergütungen entsprachen den aktuellen rechtlichen Vorgaben. Lohn-/Gehaltsabzüge erfolgten ausschließlich auf der Grundlage von rechtlichen Vorgaben / Vereinbarungen.

5.1.2.2 Aufwendungen für Versorgung

Die Aufwendungen für Versorgung wurden zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst.

Es sind alle Aufwendungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Bedienstete (Versorgungsempfänger) zu erfassen – soweit dafür keine oder keine ausreichenden Rückstellungen in der Vergangenheit gebildet worden sind. Außerdem sind evtl. Sachaufwendungen für Pensionäre oder ehemals Beschäftigte und Zuführung zu Pensionsrückstellungen in Betracht zu ziehen.

5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit Ressourcenverbrauch einhergehen.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde – ausgenommen der in diesem Bericht angesprochenen Ausnahmen - in der Regel beachtet. Die Zuordnungen der Aufwendungen zur Kontengruppe 42 erfolgten zutreffend.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Der erfolgswirksame Erhaltungsaufwand hat hierbei eine direkte Wirkung auf die kommunale Nettoposition.

Diese Abgrenzung wurde in der Stadt Helmstedt getroffen.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Die Lieferung und Montage von Außenmarkisen für den Rathausneubau für 13.097,62 EUR betrachtet das RPA als aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand.

Da für die Skulptur 8,33 % Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen angefallen sind, wird zur Vermeidung von Wiederholungen an dieser Stelle auf die unter Bz. 2.1.4.2 getroffene Beanstandung und dort aufgeführten Feststellungen hingewiesen.

5.1.2.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen im Berichtsjahr entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung. Die Abschreibungssätze sind nach § 47 GemHKVO gebildet worden und entsprechen dem Ausführungserlass.¹ Ausnahmen hiervon sind begründet und schriftlich im Anhang dokumentiert.

5.1.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Zinsaufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden und auf Grund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlende Zinsen zu erfassen.

Es erfolgte dabei eine zutreffende Differenzierung der Zinsaufwendungen nach den Empfängern bzw. Darlehensgebern entsprechend der Bereichsabgrenzung, so dass die Anforderungen an die Statistik erfüllt wurden.²

Finanzaufwendungen fielen in Höhe von 567.412,79 EUR an.

5.1.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen sonstigen ordentlichen Aufwendungen standen in einem angemessenen Verhältnis zur Größe der Stadt Helmstedt.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

Bei der stichprobenmäßigen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten.

Die Aufwendungen für Versicherungen bewegten sich noch in einem für Kommunen notwendigen und üblichen Rahmen. Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich ausschließlich um solche, für die die Stadt Steuerschuldner ist.

Die eingetretenen Wertveränderungen sind zutreffend ausgewiesen.

Es ergaben sich folgende Kommentare:

Grundsätzlich ergaben sich keine unverhältnismäßigen Geschäftsausgaben. Allerdings erscheint der Aufwand für Versicherungen recht hoch. So wurde für die auf dem Marktplatz aufgestellten Sonnenschirme eine Versicherungsprämie i. H. v. 547,70 EUR beglichen. Dem Vernehmen nach handelt es sich dabei um Sonnenschirme, die im Eigentum von „helmstedt aktuell“ stehen. Aus diesem Grunde konnten dem RPA keine diesbezüglichen Aktenvorgänge zur Einsichtnahme vorgelegt werden. Für das RPA ist nicht nachvollziehbar, weshalb aus Mitteln der Stadt diese Aufwendungen zusätzlich getragen wurden, denn im Rahmen der freiwilligen Leistungen erhält „helmstedt aktuell“ bereits erhebliche Zuschüsse (im Haushaltsjahr 2010 belief sich die Zuschusshöhe auf (105.000,00 EUR).

¹ Anlage 19 des Ausführungserlasses.

² Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbände, sonstiger öffentlicher Bereich, verbundene Unternehmen, öffentliche Sonderrechnungen, Kreditinstitute, sonstiges inländischer Bereich, sonstiger ausländischer Bereich

Mit Ausnahme der dargestellten Einzelfälle (Eisberg, Versicherung Sonnenschirme) und ohne näher auf die diversen freiwilligen Leistungen einzugehen, die zumindest was die Gesamthöhe anbetrifft durchaus Anlass zu Kritik geben bei der finanziellen Gesamtsituation der Stadt Helmstedt, wurde der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit beachtet.

5.1.3 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge setzten sich insbesondere aus folgenden Positionen zusammen:

- Vermögensveräußerungen

5.1.4 Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen bestehen insbesondere aus folgenden Positionen:

- Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen
- Aufwendungen aus außerplanmäßigen Abschreibungen

5.1.5 Außerordentliches Ergebnis

Als Saldo der außerordentlichen Erträge sowie der außerordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein außerordentliches Ergebnis von 13.322,56 EUR.

5.1.6 Jahresergebnis

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis (-1.255.272,54 EUR) und dem außerordentlichen Ergebnis (13.322,56 EUR) wird mit -1.241.949,98 EUR als Jahresergebnis ausgewiesen. Damit ist ein Fehlbetrag in dieser Höhe entstanden. Dieser ist entsprechend § 54 Abs. 4 S. 1 Nr. 1.3.2 GemHKVO auf der Passivseite als Jahresfehlbetrag innerhalb der Nettoposition auszuweisen.

5.2 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen dabei der in § 50 Abs. 2 GemHKVO vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 2 GemHKVO. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden angemessen veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge glichen die Aufwendungen aus.

5.3 Finanzrechnung

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Finanzrechnung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Plan-Ist-Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	15.265.238,73 EUR	17.790.467,07 EUR	14.451.000,00 EUR	3.339.467,07 EUR
2. Zuwendungen und allgemeine Umlage	5.865.766,07 EUR	5.930.017,37 EUR	6.016.000,00 EUR	-85.982,63 EUR
3. sonstige Transfereinzahlungen	31.155,10 EUR	28.872,05 EUR	27.500,00 EUR	1.372,05 EUR
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.576.713,66 EUR	1.639.699,38 EUR	1.642.800,00 EUR	-3.100,62 EUR
5. privatrechtliche Entgelte	610.771,52 EUR	547.698,00 EUR	486.400,00 EUR	61.298,00 EUR
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.137.437,47 EUR	1.238.313,45 EUR	1.150.100,00 EUR	88.213,45 EUR
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	219.243,81 EUR	201.375,43 EUR	136.600,00 EUR	64.775,43 EUR
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.088.342,92 EUR	1.076.407,48 EUR	1.221.400,00 EUR	-144.992,52 EUR
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.794.669,28 EUR	28.452.850,23 EUR	25.131.800,00 EUR	3.321.050,23 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	8.557.517,05 EUR	8.824.620,78 EUR	9.001.800,00 EUR	-177.179,22 EUR
12. Auszahlungen für Versorgung	34.750,14 EUR	36.000,00 EUR	74.700,00 EUR	-38.700,00 EUR
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.531.505,38 EUR	4.340.547,44 EUR	4.992.500,00 EUR	-651.952,56 EUR
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	465.912,35 EUR	563.233,40 EUR	858.900,00 EUR	-295.666,60 EUR
15. Transferauszahlungen	15.436.186,21 EUR	14.397.428,71 EUR	14.139.200,00 EUR	258.228,71 EUR
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	781.433,22 EUR	719.604,61 EUR	852.800,00 EUR	-133.195,39 EUR
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.807.304,35 EUR	28.881.434,94 EUR	29.919.900,00 EUR	-1.038.465,06 EUR
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.012.635,07 EUR	-428.584,71 EUR	-4.788.100,00 EUR	4.359.515,29 EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.819.178,61 EUR	587.647,73 EUR	1.193.800,00 EUR	-606.152,27 EUR
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	805.107,27 EUR	206.356,53 EUR	270.000,00 EUR	-63.643,47 EUR
21. Veräußerung von Sachvermögen	259.885,39 EUR	180.473,86 EUR	1.677.000,00 EUR	-1.496.526,14 EUR
22. Finanzvermögensanlagen	647.673,86 EUR	104.212,81 EUR	0,00 EUR	104.212,81 EUR
23. sonstige Investitionstätigkeit	482.129,59 EUR	8.145,00 EUR	88.100,00 EUR	-79.955,00 EUR
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.013.974,72 EUR	1.086.835,93 EUR	3.228.900,00 EUR	-2.142.064,07 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.074.010,84 EUR	1.596,80 EUR	0,00 EUR	1.596,80 EUR
26. Baumaßnahmen	2.583.406,65 EUR	1.682.359,54 EUR	1.363.000,00 EUR	319.359,54 EUR

Finanzrechnung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Plan-Ist-Vergleich
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	535.970,20 EUR	153.982,44 EUR	290.700,00 EUR	-136.717,56 EUR
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	735.822,25 EUR	142.047,44 EUR	0,00 EUR	142.047,44 EUR
29. Aktivierbare Zuwendungen	224.964,73 EUR	38.291,35 EUR	2.248.500,00 EUR	-2.210.208,65 EUR
30. Sonstige Investitionstätigkeit	221.838,64 EUR	8.315,72 EUR	0,00 EUR	8.315,72 EUR
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	6.376.013,31 EUR	2.026.593,29 EUR	3.902.200,00 EUR	-1.875.606,71 EUR
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.362.038,59 EUR	-939.757,36 EUR	-673.300,00 EUR	266.457,36 EUR
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-6.374.673,66 EUR	-1.368.342,07 EUR	-5.461.400,00 EUR	4.093.057,93 EUR
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.000.000,00 EUR	0,00 EUR	673.300,00 EUR	-673.300,00 EUR
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	183.349,63 EUR	209.185,11 EUR	289.800,00 EUR	-80.614,89 EUR
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	816.650,37 EUR	-209.185,11 EUR	383.500,00 EUR	-592.685,11 EUR
37. Finanzmittelbestand	-5.558.023,29 EUR	-1.577.527,18 EUR	-5.077.900,00 EUR	3.500.372,82 EUR
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	14.962.011,58 EUR	15.451.893,27 EUR	0,00 EUR	15.451.893,27 EUR
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	9.660.420,52 EUR	13.377.251,59 EUR	0,00 EUR	13.377.251,59 EUR
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	5.301.591,06 EUR	2.074.641,68 EUR	0,00 EUR	2.074.641,68 EUR
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-1.444.709,89 EUR	-1.701.142,13 EUR	-1.701.142,13 EUR	0,00 EUR
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-1.701.142,13 EUR	-1.204.027,63 EUR	-6.779.042,13 EUR	5.575.014,50 EUR

Tabelle 6: Finanzrechnung

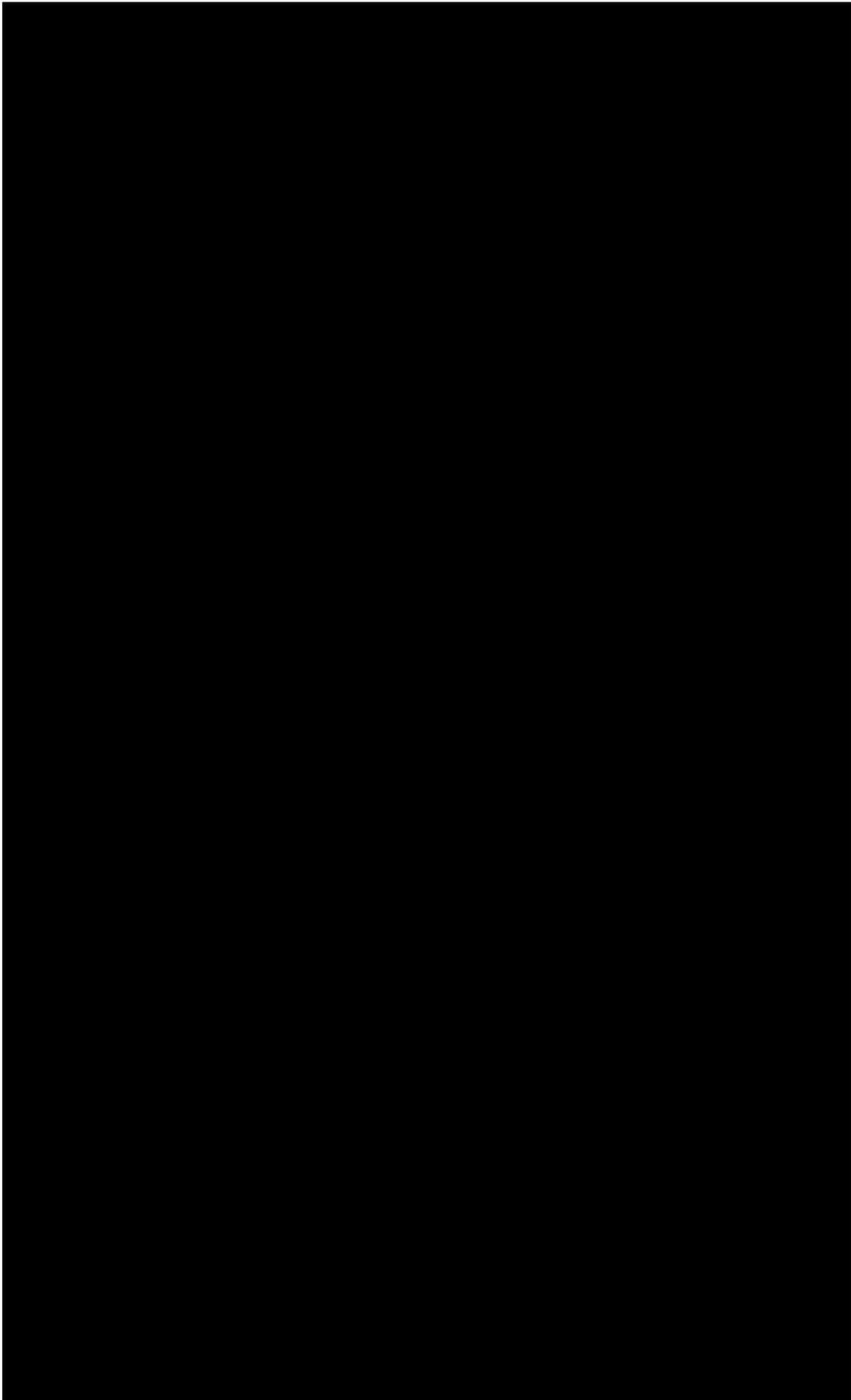
Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

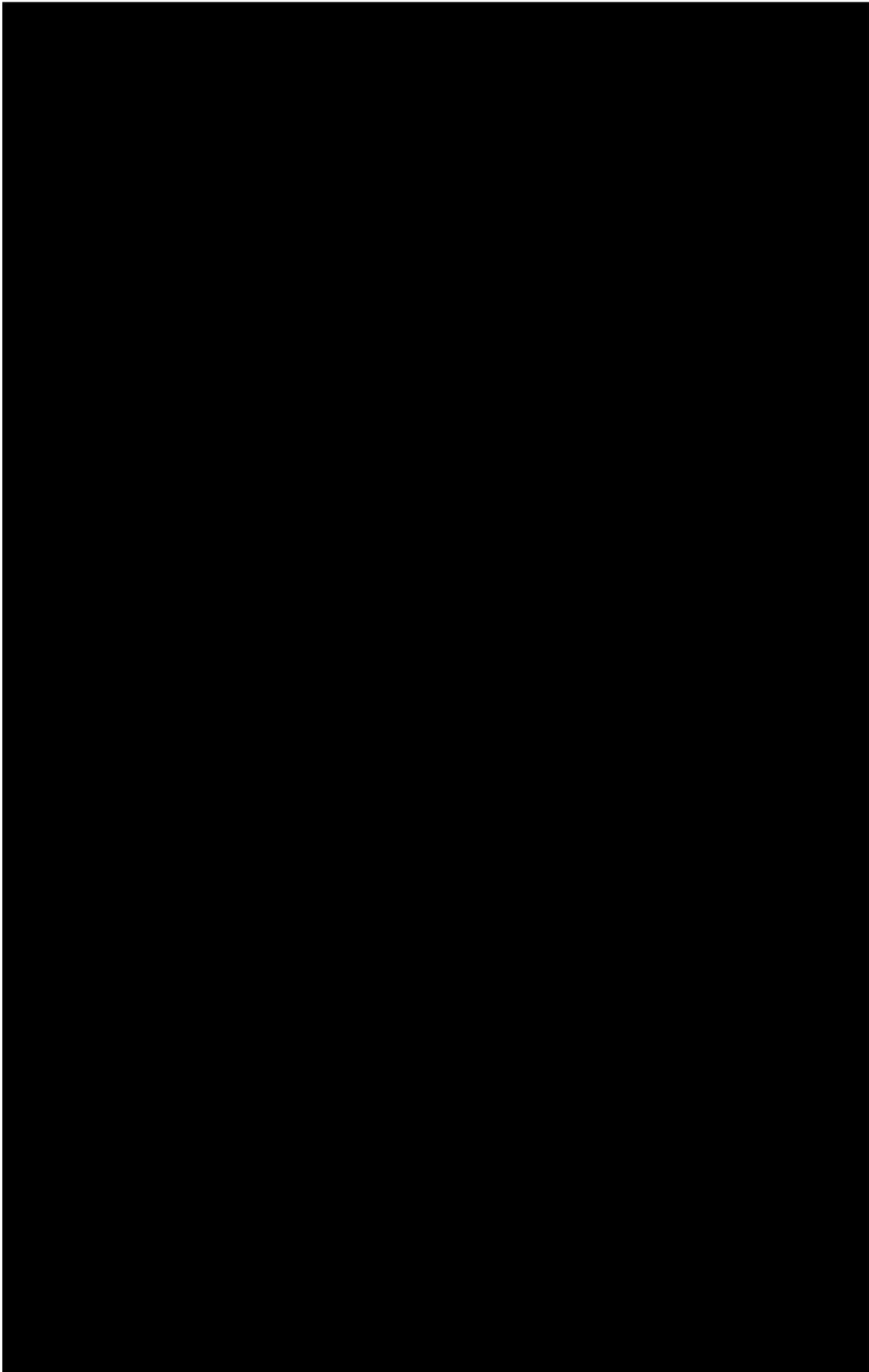
5.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

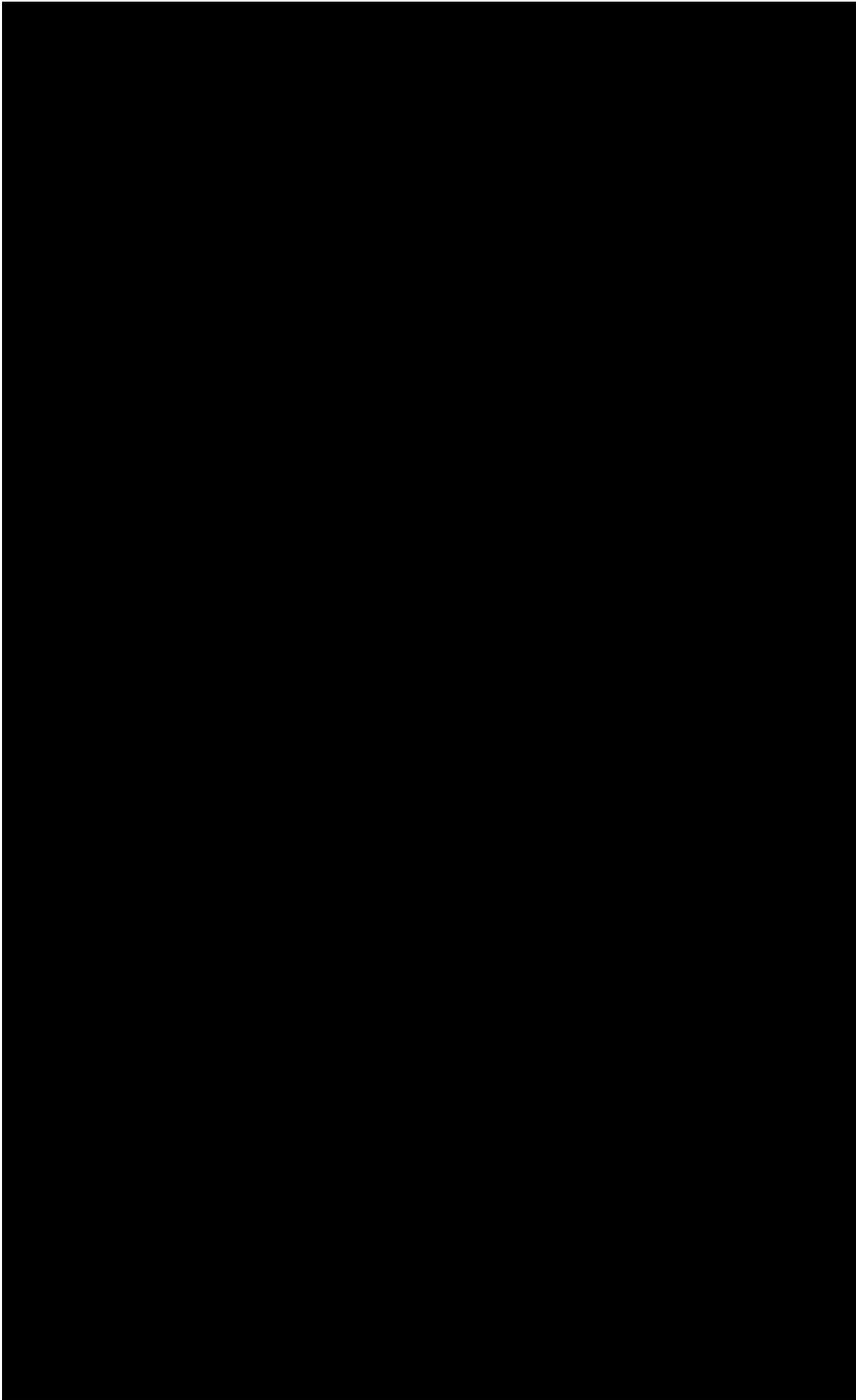
Die Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 28.452.850,23 EUR. Gegenüber dem Haushaltsansatz von 25.131.800,00 EUR bedeutet dies eine Verbesserung um 3.339.467,07 EUR oder rd. 13,2 Prozent.

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um ertragsgleiche Einzahlungen. Den Großteil der Einzahlungen 2010 machen Steuern und ähnliche Abgaben mit 17.790.467,07 EUR sowie Zuwendungen und allgemeine Umlagen mit 5.930.017,37 EUR aus.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2010 zeigen folgende Verteilung:







Der negative Saldo zeigt hierbei einen höheren Tilgungsbeitrag gegenüber einer geringeren Neuverschuldung. Die Stadt hat im Jahr 2010 mehr Schulden zurück gezahlt als neu aufgenommen werden.

5.3.7 Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2010 gibt Aufschluss darüber, ob die Finanzrechnung ausgeglichen ist (§ 82 Abs. 4 S. 3 NGO), also die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren.

Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposition „Liquide Mittel“ abgeschlossen. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit der Bilanzposition „Liquide Mittel“ des Haushaltsjahres überein.

5.4 Teilfinanzrechnung

Die produkt(bereich)orientierten Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der in § 51 Abs. GemHKVO vorgeschriebenen Staffelform, die Gliederung entsprach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet. Die Wertgrenzen für den Ausweis wurden dabei beachtet.

5.5 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 100.215.716,81 EUR (Eröffnungsbilanzwert: 100.286.486,80 EUR).

Die Bilanz ist entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung aufgestellt worden.

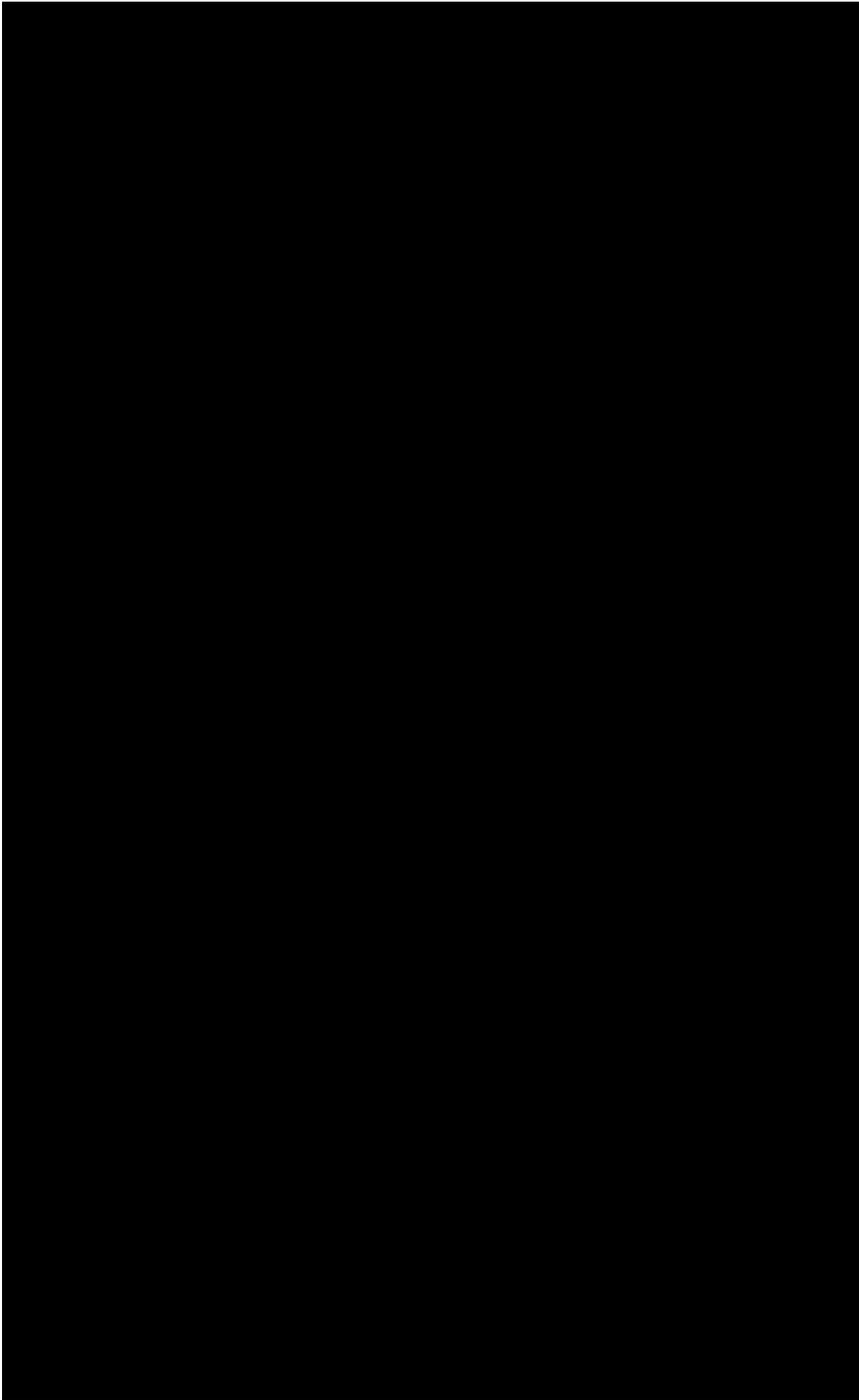
5.5.1 Vermögens- und Finanzlage

5.5.1.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	Vorjahr 31.12.2009	31.12.2010	Veränderung in %
1. Immaterielles Vermögen	621.514,00 EUR	697.998,00 EUR	12,3 %
2. Sachvermögen	69.484.236,67 EUR	69.335.093,54 EUR	-0,2 %
3. Finanzvermögen	29.688.864,35 EUR	29.669.173,76 EUR	-0,1 %
4. Liquide Mittel	21.947,51 EUR	29.638,58 EUR	35,0 %
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	469.924,27 EUR	483.812,93 EUR	3,0 %
Gesamt	100.286.486,80 EUR	100.215.716,81 EUR	-0,1 %

Tabelle 7: Aktiva



Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr ihrer Anschaffung voll abgeschrieben, § 45 Abs. 6 GemHKVO wurde beachtet. Die Vorräte haben sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert.

Das Sachvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr lediglich um 0,2 % gesunken. Die wesentlichsten Zugänge sind auf Umbuchungen innerhalb des Sachvermögens aus der Position Anlagen im Bau zurückzuführen. So waren im Bereich Straßen, Wege, Plätze Zugänge i.H.v. ca. 800.000 EUR zu verzeichnen, da einige umfangreiche Maßnahmen, wie die Sanierung der Herderstraße oder die Umgestaltung Magdeburger Straße, abgeschlossen und entsprechend aktiviert werden konnten.

Weitere Umbuchungen erfolgten z.B. im Zusammenhang mit der Maßnahme Baugebiet Ziegelberg i.H.v. ca. 254.000 EUR von den sonstigen unbebauten Grundstücken (Sachkonto 0190002) auf das Sachkonto 0310002 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens.

Das Wahlrecht zur Anwendung des Festwertverfahrens nach § 46 Abs. 1 GemHKVO wird von der Stadt Helmstedt bei Zweckmäßigkeit, z. B. bei Grünflächenbepflanzung, in Anspruch genommen. Von der Möglichkeit der Gruppenbewertung wurde kein Gebrauch gemacht.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Es hätten weitere Vermögensgegenstände als Sachvermögen aktiviert werden müssen. Auf die Feststellungen unter Bz. 5.1.2.3 wird verwiesen.

5.5.1.1.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen wird mit 29.669.173,76 EUR (Vorjahr 29.688.864,35 EUR) ausgewiesen.

Anteile an verbundenen Unternehmen (Anteil größer 50 Prozent) sowie Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere und die Sondervermögen der Stadt Helmstedt sind zutreffend bilanziert.

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen sanken gegenüber dem Vorjahr um 48.215,61 EUR auf 514.217,01 EUR. Die Forderungen kamen mit dem Nennwert zum Ansatz.

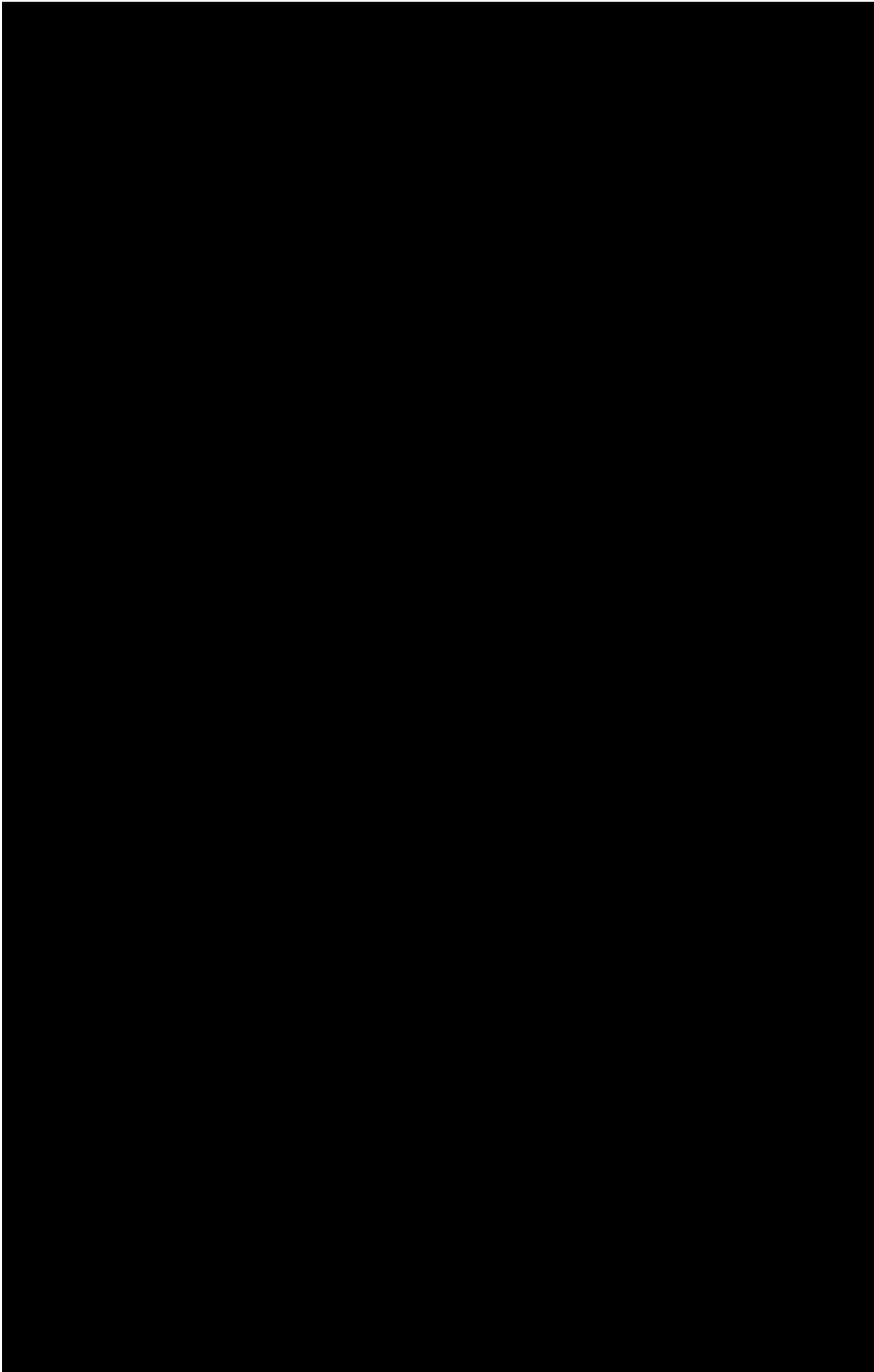
5.5.1.1.4 Liquide Mittel

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen. Es betrug 29.638,58 EUR zum 31.12.2010 (Vorjahr: 21.947,51 EUR) und war damit um 7.691,07 EUR oder rd. 35 Prozent gestiegen.

Im Finanzmittelbestand der Stadt Helmstedt sind zur Sicherung der Liquidität während des gesamten Jahres Liquiditätskredite enthalten. Unter Berücksichtigung dieser Liquiditätskredite war die Liquidität der Stadt gesichert.

5.5.1.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es wurden Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 483.812,93 EUR gebildet. Davon entfielen 6.368,50 EUR auf die Stiftung Alma und August Müller.



Eine Veränderung des Basis-Reinvermögens ist nur im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen des § 82 Abs. 5 und 7 NGO/§ 110 Abs. 5 und 7 NKomVG zulässig.

5.5.1.2.2 Schulden

Die Schulden haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1.172.496,00 EUR erhöht und betragen nun 18.254.951,46 EUR.

Die Aufnahme von Darlehen erfolgte entsprechend der aufgestellten Richtlinie vom 23.03.2006. Die Höhe der Schulden ist jeweils durch eine Urkunde belegt. Über die Schulden wurde der Stadtrat vorschriftsmäßig unterrichtet.

5.5.1.2.3 Rückstellungen

Es wurden zum 31.12.2010 Rückstellungen in Höhe von 23.421.259,66 EUR gebildet und entsprechend der Bilanz ausgewiesen:

Rückstellungen der Stadt Helmstedt am 31.12.2010		
Art der Rückstellung	Höhe	Kommentar
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	21.964.256,00 EUR	
Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	1.351.083,66 EUR	
Instandhaltungsrückstellungen	0,00 EUR	
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien	0,00 EUR	
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 EUR	
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00 EUR	
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	0,00 EUR	
Andere Rückstellungen	105.920,00 EUR	
Summe	23.421.259,66 EUR	

Tabelle 9: Rückstellungen der Stadt Helmstedt am 31.12.2010

Die gebildeten Rückstellungen sind angemessen.

Rückstellungen für die Prüfkosten der Jahresrechnung wurden von der Stadt Helmstedt nicht gebildet, vergleiche hierzu die Feststellungen unter Bz. 5.6.5.1.

5.5.1.2.3.1 Pensionsrückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionslasten stellen für gewöhnlich die größte Belastung aller Rückstellungen dar. Sie wurden in der Stadt Helmstedt mit 21.964.256,00 EUR ausgewiesen. Bezüglich der Höhe der Rückstellung wird auf die Bz. 5.5.1.2.3 des Vorjahresberichtes verwiesen.

5.6 Anhang

Der Anhang soll durch notwendige und vorgeschriebene Angaben dazu beitragen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage vermittelt wird (§ 55 Abs. 1 GemHKVO). Zu prüfen ist also, ob der Anhang diesem Anspruch gerecht wird. Die Prüfung des Anhanges bezog sich auf die Einhaltung der §§ 55 und 56 GemHKVO. Im Wesentlichen geht es hierbei darum, folgende Sachverhalte zu erläutern bzw. zu begründen:

- Bewertungsmethoden und Wertansätze in der Bilanz,
- bestimmte Darstellungsweisen,
- Abschreibungsmethoden,
- Bewertung der Vorräte,
- Bewertung von Pensionsrückstellungen,
- Aufschlüsselung von Forderungen und Verbindlichkeiten,
- Informationen über die Mitarbeiterzahl,
- Haftungsverhältnisse, die auch anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen,
- Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können (alle vorhandenen Bürgschaften, Gewährleistungen),
- noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt anzugeben waren.

Im vorgelegten Anhang sind die Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Als Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sind die seitens der Stadt Helmstedt eingegangenen Bürgschaften nach § 93 Abs. 2 NGO (§ 121 Abs. 2 NKomVG) zu nennen. Diese belaufen sich zum Stichtag auf 7.423.700,03 EUR (Vj. 7.821.933,84 EUR), wovon 623.891,92 EUR auf Darlehen für das Juliusbad entfallen. Außerdem ist eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in 2011 voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen (gesamt: 429.000 EUR) beigefügt.

Der Anhang entsprach den gesetzlichen Anforderungen.

5.6.1 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht für 2010 ist gemäß § 100 Abs. 3 Ziffer 1 NGO i.V.m. § 57 GemHKVO erstellt worden. Er enthält die grundsätzlich geforderten Angaben.

Der zur Prüfung vorgelegte Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht erwecken keine falschen Vorstellungen von der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt. Es wird zutreffend auf die voraussichtliche Entwicklung hingewiesen.

5.6.2 Anlagenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Anlagenübersicht dargestellt.

Anlagenübersicht Spalten 12 und 13 nach dem Muster 16 des Ausführungserlasses		
Anlagevermögen	Buchwerte	
	31.12.2010	31.12.2009
<i>Spalte 1</i>	<i>Spalte 12</i>	<i>Spalte 13</i>
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	697.998 EUR	621.514 EUR
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	69.166.788 EUR	69.361.500 EUR
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	29.154.957 EUR	29.126.432 EUR
insgesamt	99.019.743 EUR	99.109.445 EUR

Tabelle 10: Anlagenübersicht Spalten 12 und 13 nach dem Muster 16 des Ausführungserlasses

Die Anlagenübersicht entspricht dem Muster 16 des Ausführungserlasses und weist zum 31.12.2010 für das Anlagevermögen einen Bestand i.H.v. 99.019.743 EUR aus.

In der Anlagenübersicht werden entsprechend § 56 Abs. 1 GemHKVO der Stand des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie des Finanzvermögens ohne Forderungen zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2010 dargestellt. Weiterhin sind Zu- und Abgänge sowie Zu- und Abschreibungen korrekt angegeben.

5.6.3 Schuldenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Schuldenübersicht gemäß § 100 Abs. 3 Ziffer 3 NGO, § 56 Abs. 3 GemHKVO dargestellt.

Schuldenübersicht					
Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2010	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2009
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Geldschulden	17.380.670 EUR	6.519.164 EUR	8.543.102 EUR	2.318.404 EUR	16.200.991 EUR
1.1 Anleihen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.567.106 EUR	205.600 EUR	1.043.102 EUR	2.318.404 EUR	3.776.291 EUR
1.3 Liquiditätskredite	13.813.564 EUR	6.313.564 EUR	7.500.000 EUR	0,00 EUR	12.424.700 EUR
1.4 sonstige Geldschulden	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	360.154 EUR	360.154 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	418.686 EUR
4. Transferverbindlichkeiten	317.444 EUR	317.444 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	266.152 EUR
5. sonstige Verbindlichkeiten	196.683 EUR	196.683 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	196.626 EUR
Schulden insgesamt	18.254.951 EUR	7.393.445 EUR	8.543.102 EUR	2.318.404 EUR	17.082.454 EUR

Tabelle 11: Schuldenübersicht

Die Zahlen der Schuldenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

5.6.4 Forderungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Forderungsübersicht gemäß § 56 Abs. 2 GemHKVO dargestellt.

Forderungsübersicht					
Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2010	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2009
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	263.409 EUR	218.788 EUR	29.218 EUR	15.403 EUR	357.306 EUR
2. Forderungen aus Transferleistungen	16.251 EUR	16.031 EUR	220 EUR	0,00 EUR	7.981 EUR
3. Sonstige privatrechtliche Ford.	234.557 EUR	234.539 EUR	18 EUR	0,00 EUR	197.145 EUR
Summe aller Forderungen	514.217 EUR	469.358 EUR	29.456 EUR	15.403 EUR	562.433 EUR

Tabelle 12: Forderungsübersicht

Die Forderungen waren durch Saldenlisten nachgewiesen. Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

5.6.5 Haushaltsreste (Übersicht über zu übertragende Haushaltsreste)

Im Neuen Kommunalen Rechnungswesen sind Haushaltsreste gemäß § 20 GemHKVO bzw. § 92 Abs. 3 NGO zulässig, soweit nach § 43 GemHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen. Zu differenzieren ist zwischen Haushaltsresten des Ergebnishaushalts und solchen des Finanzhaushalts. Haushaltsreste führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres.

Das NKR in Niedersachsen sieht die folgenden (zwingenden) Formvorschriften vor:

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsreste - d. h. Haushaltsreste für Erträge, Einzahlungen und Auszahlungen - sind einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 100 Abs. 3 Nr. 5 NGO).

Die Haushaltsreste für Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen müssen im Rechenschaftsbericht begründet werden, wobei unwesentliche Beträge zusammengefasst werden dürfen (§ 20 Abs. 5 GemHKVO).

Alle Haushaltsreste werden in die Haushaltsüberwachungslisten für das Folgejahr vorgetragen (§ 25 Abs. 5 und § 26 Abs. 4 GemHKVO).

Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist (§ 54 Abs. 4, Nr. 1.3.2 GemHKVO i. V. m. RdErl. d. MI v. 04.12.2006 -33.3-10300/2-, Muster 15).

5.6.5.1 Ergebnishaushalt

Haushaltsreste wurden in Höhe von 343.554,34 EUR gebildet. Die Voraussetzungen gemäß § 20 Abs. 2 GemHKVO lagen vor. Das ordnungsgemäße Verfahren wurde eingehalten.

Es ergaben sich folgende Hinweise:

Im Ergebnishaushalt, Budget 13 Sachkonto 4431100 Geschäftsaufwendungen, wurde ein Haushaltsrest i.H.v. 5.800,00 EUR für die Kosten der Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Helmstedt gebildet, da die Prüfung und auch die Rechnungstellung erst im Haushaltsjahr 2011 durchgeführt wurde.

Das RPA weist beratend darauf hin, dass für die Kosten der Prüfung der kommunalen Jahresabschlüsse durch die Rechnungsprüfungsämter der Kreise eine Rückstellung zu bilden ist, da es sich um eine Verpflichtung Dritten gegenüber handelt.³ Dies ist künftig zu beachten.

5.6.5.2 Finanzhaushalt

Haushaltsausgabereste für Investitionen wurden in Höhe von 2.877.377,96 EUR gebildet. Die Voraussetzungen gemäß § 20 Abs. 2 GemHKVO lagen, soweit geprüft, vor. Das ordnungsgemäße Verfahren wurde eingehalten.

5.6.6 Nebenrechnungen

Es wurden Nebenrechnungen für die rechtlich unselbständigen Stiftungen geführt. Es handelt sich hierbei um die Alma und August Müller Stiftung und um die Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Helmstedt. Für beide Stiftungen sind dem Jahresabschluss 2010 der Stadt Helmstedt die Bilanzen per 31.12.2010 beigelegt.

Feststellungen haben sich nicht ergeben.

³s Lasar in: *Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen Band 2: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 2011; S. 342 ff*

6. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

6.1 Zusammenfassung

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2010 wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt entwickelt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat eine unter Bz. 2.1.4.2 aufgeführte Beanstandung und die unter den Bz. 1.3, 2.1, 2.1.4.2, 2.2, 2.3, 3.2, 5.1, 5.1.1.7, 5.1.2.3, 5.5.1.1.2 und 5.5.1.2.1 getroffenen Feststellungen ergeben. Die unter den Bz. 2.2, 2.3, 5.1, 5.1.2.6 und 5.6.5.1 enthaltenen Hinweise und Kommentare sollten zukünftig beachtet werden. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Die Vermögenswerte sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst.

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften der NGO / GemHKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben.

6.2 Erklärung des Rechnungsprüfungsamts

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 der Stadt Helmstedt wird wie folgt zusammengefasst:

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs grundsätzlich nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit, vorbehaltlich der dargestellten Ausnahmen, verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet worden sind und
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde.

Helmstedt, 25.04.2013
Az.: 14 13 10/20 (2010)

gez. Teichmann
(Teichmann)

stellv. Rechnungsprüfungsamtsleiterin

